



E-Book aus dem Sprachenlernen24-Verlag:

Grammatik des Neugriechischen

Anwendungsorientiertes und systematisch aufbereitetes Lehrwerk

Dr. Eva Tsigkana, Christine Tettenhammer, Veronika Amann & David Barenberg

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Zur Sprache

8

Einführung in das Grammatik-Lehrwerk Ihres Sprachkurses.....	8
Griechisch – eine indogermanische Sprache.....	10
Die Herausforderungen beim Griechischlernen: Wo liegen (mögliche) Schwierigkeiten für deutsche Lerner?.....	13
Die griechische Schrift – was lernen Sie in den nächsten Kapiteln?.....	15
Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die Zeit: Die Entwicklung der griechischen Schrift.....	16
Das griechische Alphabet: Wir lernen die Großbuchstaben.....	17
Das griechische Alphabet: Wir lernen die Kleinbuchstaben.....	19
Das Α und Ω des Griechischen: Wir lernen das griechische Alphabet.....	21
Die Aussprache des Griechischen.....	23
Aussprache I: Wie spricht man die Vokale im Griechischen aus?.....	24
Aussprache II: Wie spricht man einige Konsonanten im Griechischen aus?.....	26
Kleine Übung zur Aussprache.....	27
Griechische Zungenbrecher.....	28
Kennzeichen „Akzent“ - die Betonung im Griechischen.....	29
Groß- und Kleinschreibung: Wann schreibt man ein Wort im Griechischen groß?.....	30
Punkt, Punkt, Komma, Strich ... – Die Satzzeichen im Griechischen.....	32
Die Kommasetzung im Griechischen.....	33
Übersicht über gängige Abkürzungen im Griechischen.....	35

Teil 2: Die Artikel im Griechischen

36

Oft verwendete Abkürzungen.....	36
Einführung und Übersicht: Was sollten Sie über den Artikel im Griechischen wissen?.....	37
Der bestimmte Artikel im Griechischen.....	39
Die Flexion des bestimmten Artikels im Griechischen.....	42
Der unbestimmte Artikel im Griechischen.....	45

Teil 3: Die Substantive im Griechischen

48

Einführung und Überblick: Was sollten Sie über die Substantive im Griechischen wissen?.....	48
Das Geschlecht der Substantive im Griechischen.....	50

So erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines griechischen Substantivs.....	52
So erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines griechischen Substantivs: Besonderheiten und Ausnahmen.....	55
Die Pluralbildung der Substantive im Griechischen.....	58
Die Pluralbildung der weiblichen Substantive im Griechischen.....	59
Die Pluralbildung der männlichen Substantive im Griechischen.....	60
Die Pluralbildung der sächlichen Substantive im Griechischen.....	62
Besonderheiten bei der Pluralbildung männlicher Substantive.....	64
Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung weiblicher Substantive.....	67
Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung sächlicher Substantive.....	70
Übungskapitel zur Pluralbildung: Üben Sie weiter!.....	73
Die Fälle im Griechischen – ein großer Überblick.....	75
Das haben Sie schon gelernt: Die Formen des Nominativs im Singular und Plural.....	76
Beispiele für den Gebrauch des Nominativs.....	78
Der 2. Fall im Griechischen: Genitiv Singular.....	79
Der 2. Fall im Griechischen: Genitiv Plural.....	81
Wem gehört das?: Der Gebrauch des Genitivs.....	84
Der 3. Fall im Griechischen: Akkusativ Singular.....	86
Der 3. Fall im Griechischen: Akkusativ Plural.....	89
Wen triffst du heute Abend? Der Gebrauch des Akkusativs.....	92
Der 4. Fall im Griechischen: Anredefall (Vokativ) Singular.....	93
Der 4. Fall im Griechischen: Anredefall (Vokativ) Plural.....	97
Kinder, kommt schnell hierher! - Der Gebrauch des Anredefalls (Vokativ).....	99
Besonderheiten bei der Deklination männlicher Substantive im Singular.....	100
Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung männlicher Substantive im Plural.....	102
Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive im Singular.....	104
Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive im Plural.....	107
Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination sächlicher Substantive.....	110
Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination sächlicher Substantive auf -ς, -ος, -υ, -υ.....	112
Der ersetzte Fall: der (nicht vorhandene) Dativ im Neugriechischen.....	114

Teil 4:

115

Überblick: Das lernen Sie in diesem Kapitel über die Adjektive.....	115
Adjektive der 1. Klasse (auf -ος, -η, -ο) im Singular.....	116
Adjektive der 1. Klasse (auf -ος, -η, -ο) im Plural.....	119
Adjektive der 2. Klasse (auf -ος, -α, -ο) im Singular.....	121

Adjektive der 2. Klasse (auf -ος, -α, -ο) im Plural.....	124
Adjektive der 3. Klasse (auf -υς, -ια, -υ) im Singular.....	126
Was sollten Sie über die Adjektive der 3. Klasse wissen?.....	126
Adjektive der 3. Klasse (auf -υς, -ια, -υ) im Plural.....	129
Adjektive der 4. Klasse (auf -(ι)ος, -ια, -ο) im Singular.....	131
Adjektive der 4. Klasse (auf -(ι)ος, -ια, -ο) im Plural.....	133
Adjektive der 5. Klasse (auf -ης, -ης, -ες) im Singular.....	134
Adjektive der 5. Klasse (auf -ης, -ης, -ες) im Plural.....	135
Adjektive der 6. Klasse (auf -υς, -εια, -υ) im Singular.....	136
Adjektive der 6. Klasse (auf -υς, -εια, -υ) im Plural.....	137
Das Adjektiv πολύς (dt. viel).....	138
Die Steigerung der griechischen Adjektive I: Komparativ (1. Steigerungsform).....	140
Die Steigerung der griechischen Adjektive II: Superlativ (2. Steigerungsform).....	142
Eine weitere Steigerungsform griechischer Adjektive: der Elativ.....	144
Unregelmäßige Steigerungsformen griechischer Adjektive.....	146
Beispiele zum Gebrauch der griechischen Adjektive.....	149
Überblick: Die Adverbien im Griechischen.....	150
Temporaladverbien – Adverbien, die Zeitverhältnisse beschreiben.....	152
Lokaladverbien – Adverbien, die Ortsangaben machen.....	153
Kausaladverbien – Adverbien, die etwas begründen.....	154
Modaladverbien – Adverbien, die Aussagen über die Art und Weise treffen.....	155
Steigerungsformen der Adverbien.....	156
Unregelmäßige Steigerungsformen der Adverbien.....	158
Beispiele zum Gebrauch der griechischen Adverbien.....	159

Teil 5: Das griechische Verbsystem

160

Überblick und Einführung: Was lernen Sie im Abschnitt zum griechischen Verbsystem?.....	160
Der Infinitiv (Aparémfato) im Neugriechischen.....	164
Besonderheiten bei griechischen Verben.....	166
Das Hilfsverb είμαι (dt. sein) im Präsens.....	169
Das Hilfsverb „έχω“ (dt. haben) im Präsens.....	171
Verbtypen: Die Konjugationsklassen griechischer Verben.....	172
Die beiden Konjugationsklassen im Aktiv.....	173
Die beiden Konjugationsklassen im Passiv und Medial.....	175
Übung zu den Konjugationsklassen.....	177

Die Diathesen (Genus Verbi) der griechischen Verben und ihr Gebrauch.....	178
Die beiden Stammformen (Aspekte) eines griechischen Verbs.....	181
Der Präsensstamm griechischer Verben.....	184
Bildung der regelmäßigen Präsensformen (Enestotas) im Aktiv.....	186
Bildung der regelmäßigen Präsensformen (Enestotas) im Passiv und Medial.....	189
Wichtige, unregelmäßige Verben im Präsens.....	193
Der Gebrauch des Präsens (Enestotas) im Griechischen: Was passiert gerade / im Moment?.....	195
Das Augment – unerlässlicher Bestandteil bei der Bildung der Zeiten der Vergangenheit.....	196
Grundlegendes zum Imperfekt (Paratatikos) – Was passierte in der Vergangenheit? (Prozess: dauerhaft / länger).....	198
Bildung der regelmäßigen Imperfektformen (Paratatikos) im Aktiv.....	199
Bildung der regelmäßigen Imperfektformen (Paratatikos) im Passiv bzw. Medial.....	203
Das Imperfekt von „ἦμουν“ (ich war).....	206
Das Imperfekt von „εἶχα“ (ich hatte).....	207
Wichtige, unregelmäßige Verben im Imperfekt.....	208
Der Gebrauch des Imperfekt (Paratatikos) im Griechischen.....	210
Grundlegendes zum Futur (Mellontas) im Griechischen.....	212
Futur continuum – Was wird passieren? (Prozess: dauerhaft / länger).....	213
Das Hilfsverb „sein“ im Futur continuum.....	215
Das Hilfsverb „haben“ im Futur.....	216
Beispiele für den Gebrauch des Futur continuum im Griechischen.....	217
Der Aoriststamm griechischer Verben.....	218
Aorist – Was passierte in der Vergangenheit? (Prozess punktuell).....	222
Bildung der regelmäßigen Aoristformen im Aktiv.....	224
Bildung der regelmäßigen Aoristformen im Passiv/Medium.....	227
Wichtige, unregelmäßige Verben im Aorist.....	230
Der Gebrauch des Aorist im Griechischen.....	232
Perfekt – Was ist in der Vergangenheit passiert (Prozess: hat Bezug zur Gegenwart).....	234
Bildung des Perfekt im Aktiv.....	235
Bildung des Perfekt im Passiv/Medium.....	237
Der Gebrauch des Perfekt im Griechischen.....	240
Plusquamperfekt – Was war in der Vergangenheit passiert?.....	241
Bildung des Plusquamperfekt im Aktiv.....	242
Bildung des Plusquamperfekt im Passiv und Medial.....	244
Der Gebrauch des Plusquamperfekts im Griechischen.....	247
Auch diese Zeit bildet man mit dem Aoriststamm eines Verbs: das punktuelle Futur.....	248
Bildung des punktuellen Futurs im Aktiv.....	249

Bildung des punktuellen Futurs im Passiv und Medium.....	251
Der Gebrauch des punktuellen Futurs.....	253
Futur II – Was wird in der Zukunft passiert sein? (Prozess: abgeschlossen).....	255
Bildung der griechischen Partizipien.....	259
Der Konjunktiv (Ipotaktiki) im Griechischen.....	262
Bildung und Gebrauch des Konjunktivs Präsens/Aorist/Perfekt im Aktiv.....	265
Bildung und Gebrauch des Konjunktivs Präsens/Aorist/Perfekt im Passiv & Medium.....	267
Ein weiterer Modus: Der Imperativ (die Befehlsform) im Griechischen.....	269
Konditionale Bedingungssätze im Griechischen.....	272

Teil 6: Die Pronomen im Griechischen

276

Überblick und Einführung: Was lernen Sie im Abschnitt zu den Pronomen?.....	276
Ich, du, er, sie, es ... – Die Personalpronomen im Griechischen.....	278
Die starken Formen neugriechischer Personalpronomen.....	279
Die schwachen Formen neugriechischer Personalpronomen.....	282
So übersetzt man Personalpronomen im Dativ ins Griechische.....	284
Deines? – Meines!: Die Possessivpronomen im Griechischen.....	285
Die schwachen Formen neugriechischer Possessivpronomen.....	286
Die starken Formen neugriechischer Possessivpronomen.....	288
Das hier, dieses da, jenes dort – Die Demonstrativpronomen im Griechischen.....	290
Wer?, wie? was? – Fragepronomen und Fragewörter im Griechischen.....	292
Das ist der Mann, der ... – die Relativpronomen im Griechischen.....	294
Alles & jeder, nichts & niemand – die Indefinitpronomen im Griechischen.....	296
Derselbe, dieselbe, dasselbe – Definitpronomen im Griechischen.....	298
Das Reflexivpronomen im Griechischen.....	299
Die Rezipropronomen im Griechischen.....	300

Teil 7: Der Satzbau im Neugriechischen

301

Überblick: Was lernen Sie in diesem Abschnitt über den Satzbau.....	301
Der Wecker klingelt. - Der einfache Satz im Griechischen.....	302
Kostas küsst Aliki. - Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt.....	303
Der erweiterte Satz mit einem indirekten Objekt.....	305
Die Verneinung im Griechischen.....	306
Die Bildung von Fragen im Griechischen.....	309
Was wäre wenn ... - die Bedingungssätze im Griechischen.....	310

Die indirekte Rede im Griechischen.....	312
Präpositionen – kleine aber wichtige Wörter.....	313
Und, oder, aber: Wichtige beordnende Konjunktionen im Griechischen.....	315
Weil, wenn, dann: Wichtige unterordnende Konjunktionen im Griechischen.....	317
Kleine Wörter für große Gefühle – die Interjektionen.....	319

Teil 8: Nützliches Konversationswissen

320

Einführung und Überblick: Die Zahlen im Griechischen.....	320
Wir zählen auf Griechisch von eins bis zehn.....	321
Die Zahlen von elf bis zwanzig.....	323
Die Zahlen von einundzwanzig bis hundert.....	325
Die Zahlen ab einhunderteins.....	327
Die Flexion griechischer Zahlen.....	328
Wie viel kostet das?: Währung und Bezahlen.....	331
Wie spät ist es gerade? – Die Uhrzeit auf Griechisch.....	333
Den Wievielten haben wir denn heute? – Das Datum auf Griechisch ausdrücken.....	335
Die Wochentage auf Griechisch.....	336
Die Monatsnamen auf Griechisch.....	337
Frühling, Sommer, Herbst & Winter ... - Die Jahreszeiten auf Griechisch.....	339
Ich wohne im dritten Stock: Die Ordnungszahlen auf Griechisch.....	340
Viel zusätzliches Wissen: Die Kapitel zum Konversationswissen in diesem Lehrwerk.....	344
Γεια σου! und Γεια! - Begrüßen und Verabschieden auf Griechisch.....	345
Höfliche Wendungen auf Griechisch.....	347
Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen auf Griechisch.....	349
Wer ist mit wem verwandt? Die Familienverhältnisse.....	352
Konversationswissen: Notfall und Krankheit.....	354
Ein Zimmer reservieren – nützliche Wendungen.....	355
Hallo ... wer spricht da? - Am Telefon.....	356
„Autobahn“ & „Einbahnstraße“ - Orientierung im Schilderwald.....	357

Teil 1: Zur Sprache

Einführung in das Grammatik-Lehrwerk Ihres Sprachkurses

Herzlichen Dank,

dass Sie sich für den Griechisch-Sprachkurs von Sprachenlernen24 entschieden haben. Ehe Sie mit den ersten Kapiteln dieses Grammatik-Lehrwerks zu arbeiten beginnen, möchten wir Ihnen kurz erläutern, wie dieses aufgebaut ist und was es zu leisten vermag.

Zum Aufbau Ihres Grammatik-Lehrwerks

Zunächst einige Worte zum Aufbau dieses Lehrwerks:

Diese Grammatik ist so aufgebaut, dass sie sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene hervorragend zum Lernen geeignet ist:

- In den ersten Kapiteln stellen wir Ihnen die griechische Sprache und deren Geschichte vor. Anschließend lernen Sie die Schrift, das Alphabet und dessen Aussprache detailliert kennen. Hierbei beziehen wir uns immer auf die **neugriechische** Sprache.
 - Darauf aufbauend lernen Sie systematisch alle wichtigen Wortarten des Griechischen und ihren Gebrauch kennen. Danach werden Sie in der Lage sein ganze, grammatisch korrekte Sätze in der Fremdsprache zu formulieren.
 - Im letzten Teil dieser Grammatik stellen wir Ihnen dann die Zahlen und deren Anwendung, die Wochentage und Monate, sowie Datum und Uhrzeit vor.
 - Abschließend wird Ihnen in den letzten Kapiteln anwendungsorientiertes Konversationswissen vermittelt, das Ihnen bei Ihrer Reise oder Ihrem Auslandsaufenthalt nützlich sein wird.

Ein Lehrbuch – verfasst nach dem Prinzip „von Deutschen für deutsche Muttersprachler“

Dieses Lehrwerk wurde gemeinsam von deutschen und griechischen Muttersprachlern und Linguisten unter Einbeziehung aktueller pädagogischer und sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt. Diese Vorgehensweise hat folgende Vorteile für Sie:

Alle grammatischen Phänomene der Fremdsprache werden Ihnen aus der Perspektive „von deutschen für deutsche Muttersprachler“ erklärt. So werden Sie für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur deutschen Sprache sensibilisiert, lernen effektiv die grammatischen Feinheiten der Fremdsprache und werden mit Hilfe dieser Gebrauchsgrammatik in der Lage sein, die grammatischen Strukturen des Griechischen zu verstehen und anwenden zu können.

Diese Grammatik hat nicht den Anspruch, Sie mit sämtlichen Nuancen der Sprache vertraut zu machen. Dies kann nur eine langjährige Auseinandersetzung mit einer Fremdsprache leisten. Sie wird Ihnen aber einen grundlegenden und anwendungsorientierten Einstieg in die neue Fremdsprache ermöglichen.

Ein systematisches Lehrbuch

Anders als die Mehrzahl traditioneller Lehrbücher, orientiert sich diese systematisch aufgearbeitete Grammatik nicht in erster Linie am Lektionsteil des Sprachkurses. Der gesamte Kurs ist so angelegt, dass Sie nach Belieben zwischen verschiedenen Kapiteln des Sprachkurses und der Grammatik, je nach

Interesse und Lerngeschwindigkeit, hin und her wechseln können.

Die einzelnen Kapitel sind so aufgebaut, dass sie alleine und für sich stehen, und zum Nachschlagen und begleitendem Lernen verwendet werden können. So können Sie Ihr Lerntempo selbst gestalten und jederzeit nachschlagen, was Sie interessiert.

In dieser Grammatik haben wir die Vorteile von computerbasiertem Lernen genutzt, um Sie einfach und bequem per Mausklick von Kapitel zu Kapitel zu bringen. So haben Sie die Möglichkeit, durch blaue, unterstrichene [Verlinkungen](#) immer wieder auf verwandte Themen zurückzugreifen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen!

Ihre [Sprachenlernen24](#)-Redaktion

Griechisch – eine indogermanische Sprache

Die griechische Sprache gehört zur Familie der indogermanischen (oder indoeuropäischen) Sprachen.

Wenn Sie sich diese Sprachgruppe der indogermanischen Sprachen als Baum mit vielen Zweigen und Ästen vorstellen, bildet die griechische Sprache einen ganz eigenen Sprachzweig.

Andere Zweige des Stamms der indogermanischen Sprachen sind zum Beispiel die germanischen Sprachen (dazu gehören unter anderem Deutsch, Englisch und Schwedisch) oder die slawischen Sprachen (Russisch, Serbisch, Kroatisch, usw.).

Griechisch gilt als die älteste Sprache Europas, aus deren Ursprüngen sich Lateinisch und unser heutiges „deutsches Alphabet“ entwickelt haben.

Das heute gesprochene Neugriechisch kann man auf das im Jahr 2000 vor Christus gesprochenen „Urgriechisch“ zurück verfolgen.

Altgriechisch – Neugriechisch

Die bekannteste Unterscheidung im Griechischen ist zunächst einmal zwischen Alt- und Neugriechisch.

Feinere Untergliederungen unterscheiden zwischen dem Urgriechisch (ca. 2000 v. Chr.) und dem Frühgriechisch oder Mykenisch (ca. 17. - 12. Jhd. v. Chr.). Auf diese beiden Varianten folgte das Altgriechisch, das von ca. 800 bis 300 v. Chr. gesprochen wurde.

Etwa von 300 v. Chr. bis ins 4. Jahrhundert n. Chr. entstand eine Art Gemeinsprache, die sogenannte „Koine“. Die Koine war eine Mischung aus den vielen verschiedenen Dialekten, die zu dieser Zeit in den Regionen Griechenlands gesprochen wurden.

Ab dem 7. Jahrhundert spricht man von „Mittelgriechisch“ und seit ca. 1500 n. Chr. hat sich die Sprache zum heutigen Neugriechisch entwickelt.

Bestimmt haben Sie schon von der „Odyssee“ oder der „Illias“ gehört oder diese Texte auch schon gelesen. Beide Epen werden dem Dichter Homer zugeschrieben und gelten als älteste Zeugnisse der abendländischen Literatur. Die Sprache dieser beiden Werke war aber kein tatsächlich gesprochenes Griechisch, sondern eine „plastische“ (Kunst-)Sprache.

Vielleicht fragen Sie sich gerade, was denn nun die Unterschiede zwischen Alt- und Neugriechisch sind, wenn diese beiden Sprachen so eine lange Tradition haben.

Das heutige Neugriechisch unterscheidet sich vor allem in der [Aussprache](#) sehr stark vom Altgriechischen. Denn geschrieben werden die meisten Worte auch heute noch so, wie vor vielen hundert Jahren.

Die Sprachwissenschaftler sind sich aber nicht einig, wie man das historische Altgriechisch genau ausgesprochen hat.

Bereits im 16. und 17. Jhd. n. Chr. gab es eine Auseinandersetzung zwischen zwei Gelehrten, Reuchlin und Erasmus aus Rotterdam. Die beiden Gelehrten waren vollkommen unterschiedlicher Meinung, wie das klassische Altgriechisch zu seiner Zeit ausgesprochen worden ist. Im Westen hat sich in der Folge dieses Gelehrtenstreits die sogenannte „Erasmische Aussprache“ etabliert. In Griechenland dagegen setzte sich die Aussprache durch, die Reuchlin verteidigte.

Noch heute finden Forscher Belege sowohl für die eine als auch für die andere Theorie. Aber es gibt

viele literarische Hinweise (sogar in den Werken des römischen Politikers und Redners Cicero), die auf die Richtigkeit der Aussprache im heutigen Griechenland verweisen.
Schülern in Deutschland zum Beispiel wird eine andere Aussprache des Altgriechischen gelehrt, als Schülern in einer italienischen oder französischen Schule.

Trotzdem helfen Ihnen natürlich eventuell vorhandene Altgriechisch-Kenntnisse aus Schulzeiten beim Erlernen des heute gesprochenen Neugriechisch weiter.

Hinzu kommt, dass viele Wörter, griechischen Ursprungs sich bis heute in deutschen Ausdrücken erhalten haben. Vor allen im Bereich medizinischer Fachausdrücke und in den Wissenschaften (Philosophie, Philologie, Theologie, Mathematik, Physik, Chemie usw.) finden wir viele Wörter mit griechischen Wurzeln.

Hier sehen Sie eine kleine Übersicht über griechische Wörter, die sich noch heute in vielen Fremdwörtern im Deutschen finden

Wörter griechischen Ursprungs im Deutschen			
griechisches Ursprungswort	Umschrift	Bedeutung im Griechischen	findet sich im Deutschen wieder in ...
ατμός	atmos	Dunst	Atmosphäre
νάνος	nanos	Zwerg	Nanowissenschaft, Nanometer
ρήτωρ	rhetor	Redner	Rhetorik
δυσ-	dis-	schlecht	Dysfunktion
ιδιος	idios	eigen	Idiom, Idiot
φιλοσοφία	filosofie	Philosophie	Philosophie
φύση	phisi	Natur	Physis
θεολογία	theologia	Theologie	Theologie

Dimotiki vs. Katharevousa (Volkssprache vs. Reinsprache)

1818 wurde der Begriff Dimotiki (Volkssprache) zum ersten Mal eingeführt und bis 1976 war das Leben in Griechenland stark von Zweisprachigkeit (Diglossie) geprägt.

Dimotiki, die natürlich entwickelte Volkssprache stand einer künstlichen, am antiken Griechisch orientierten Staatssprache gegenüber. Katharevousa, eine Sprachform, die stark am klassischen Altgriechisch und der Koine angelehnt ist, fand in der breiten Bevölkerung jedoch kaum Akzeptanz.

Nach langem Sprachstreit wurde 1976 Dimotiki offiziell als Amtssprache anerkannt. Katharevousa wird nur noch vereinzelt in Dokumenten der Kirche oder der Tageszeitung Estia verwendet.

Dennoch fanden zahlreiche Ausdrücke und Wörter der Katharevousa Eingang in die Volkssprache Dimotiki, so dass das heutige Neugriechisch noch Erinnerungen an die Reinsprache in sich trägt.

Heute ist Griechisch die Muttersprache von weltweit ca. 20 Millionen Menschen.

Offizielle Amtssprache ist Griechisch in Griechenland und Zypern.

Außerdem leben griechisch sprechende Menschen in den USA, in Australien, in der Türkei, in Italien, Deutschland, Österreich, Frankreich und in Großbritannien.

Jetzt haben Sie ja schon einen kleinen Überblick über die Sprachgeschichte und die Entwicklung des Griechischen. In einem nächsten Kapitel wollen wir Sie ganz gezielt sensibilisieren für die

Schwierigkeiten, die deutsche Muttersprachler in der Regel haben, wenn sie beginnen Griechisch zu lernen.

Sie werden sehen, dieses Kapitel wird Ihnen gute Dienste leisten. Sie werden erfahren, welche Schwierigkeiten auf Sie zukommen und wir helfen Ihnen natürlich nach Kräften dabei diese zu bewältigen.

Die Herausforderungen beim Griechischlernen: Wo liegen (mögliche) Schwierigkeiten für deutsche Lerner?

Sie möchten bestimmt sofort in die Details der neugriechischen Grammatik einsteigen. Dennoch möchten wir Sie bitten, sich noch einen kurzen Augenblick Zeit zu nehmen.

In diesem Kapitel geben wir Ihnen einen Überblick über die Herausforderungen, die sich Deutschen beim Griechischlernen stellen müssen.

Die erste Hürde:

Geschrieben wird heute noch wie vor vielen hundert Jahren - die Aussprache aber hat sich verändert

Mit den ersten Kapiteln dieses Lehrwerks legen Sie den Grundstein für Ihr Lernen:

Im Kapitel zur [Sprachgeschichte](#) des Griechischen haben Sie gelesen, dass das Neugriechische auch heute noch (fast) so geschrieben wird wie das Altgriechische. Die Aussprache aber hat sich im Lauf der Jahrhunderte stark verändert. Aus diesem Grund darf man für das Neugriechische nicht vom Grundsatz "die Schreibung entspricht der Aussprache" ausgehen.

Es gibt im Griechischen zum Beispiel allein drei Buchstaben und zwei Buchstabenkombinationen, die als ein Laut (nämlich als [i]) gesprochen werden.

Bitte schauen Sie sich diese Beispiele an:

Unterschiedliche Arten ein [i] zu schreiben - nur eine Art der Aussprache:			
Buchstabe(n)	gesprochen als:	wie im deutschen Wort	griechisches Beispielwort
H / η	[i]	Liste, Fisch	ἥλιος [ílios] (Sonne) κινητό [kinitó] (Handy)
I / ι	[i]	Liste, Fisch	βιβλίο [wiwlio] (Buch) ιδέα [idäa] (Idee)
Υ / υ	[i]	Liste, Fisch	τυρί [tiri] (Käse) γύρος [gíros] (Gyros)
ει	[i]	Liste, Fisch	σχολείο [scholio] (Schule) ειρήνη [iríni] (Frieden)
οι	[i]	Liste, Fisch	φίλοι [fili] (Freunde) οι [i] (die – bestimmter Artikel im Plural)

Bei all diesen Beispielen hören Sie immer ein [i]. Sie schreiben aber ganz unterschiedliche Buchstaben. Deshalb lautet unser Tipp an Sie:

**Lernen Sie die Schreibung eines Wortes von Anfang an mit.
Bitte orientieren Sie sich nicht allein an der Aussprache.**

Der ersetzte Fall:

Der (nicht vorhandene) Dativ im Griechischen

Wenn Sie sich daran machen alles über die griechischen Substantive zu lernen, werden Sie schnell

feststellen: Im Neugriechischen gibt es keinen Dativ.

Im Neugriechischen gibt es aber noch feste Wendungen, die aus dem klassischen Altgriechisch beibehalten wurden. In diesen findet man noch Dativendungen der Substantive. Diese müssen Sie als feststehende Wendungen auswendig lernen.

Der Elativ – eine Spezialität griechischer Adjektive

Wenn Sie sich mit den griechischen Adjektiven beschäftigen, stoßen Sie schnell auf eine weitere „Spezialität“: den Elativ.

Der Elativ ist eine Steigerungsform, die es schon im Altgriechischen gab. Er ist eng verwandt (aber nicht identisch!) mit dem Superlativ.

Ins Deutsche übersetzt man Elativ-Formen am besten mit Hilfskonstruktionen aus „sehr + Adjektiv“ oder „äußerst + Adjektiv“. Wir zeigen Ihnen gleich ein paar Beispiele:

- ωραιότατος καιρός - sehr schönes Wetter
- βαθύτατη θάλασσα - sehr tiefes Meer
- ομορφότατο μωρό - äußerst hübsches Baby

Das Herz der griechischen Sprache – das Verbsystem

Vor allem mit dem Verbsystem des Griechischen sollten Sie sich intensiv beschäftigen.

Das Verbsystem kann man getrost als das "Herz" der griechischen Sprache bezeichnen. Gerade hier gibt es einige große Unterschiede zum Deutschen:

- Griechische Verben haben **keinen Infinitiv**.
Wenn man in einem griechischen Wörterbuch nach einem Verb sucht, findet man dort die erste Person Singular (Einzahl) im Präsens (Gegenwart).
- Griechische Verben kann man in **vier** verschiedene **Klassen** einteilen.
Jede dieser Klassen hat andere Merkmale und Flexionsmuster in den unterschiedlichen Zeiten.
- Die griechische Sprache kennt drei sogenannte „Diathesen“: **aktiv, passiv und medial**.
Unter dem Begriff Diathese versteht man die Handlungsrichtung eines Verbs, also seinen allgemeinen Zustand. Die Diathese eines Verbs sorgt dafür, dass allen Teilen eines Satzes eine bestimmte Rolle zugewiesen wird.
- Jedes Verb hat zwei Verbstämme: den Präsensstamm und den Aoriststamm
Diese beiden unterschiedlichen Verbstämme drücken den **Aspekt** eines griechischen Verbs aus. Hier müssen Sie als deutscher Muttersprachler wirklich ein bisschen umdenken:
Mit „Aspekt“ beschreibt man die „Blickrichtung“ eines Verbs. Mit dieser Blickrichtung konzentriert sich ein Sprecher nicht darauf, Zeitverhältnisse (wann passiert etwas?) zu betonen, sondern er zielt darauf ab zu beschreiben, auf welche Art und Weise eine Handlung passiert (wie passiert etwas?).

Nun wollen wir Sie aber nicht länger davon abhalten all das im Detail und mit vielen Beispielen kennenzulernen!

Im nächsten Kapitel lernen Sie die griechische Schrift kennen.

Die griechische Schrift – was lernen Sie in den nächsten Kapiteln?

In den nun folgenden Kapiteln legen Sie den Grundstein für das Lernen der griechischen Sprache. Sie lernen nun aufs Neue lesen und schreiben.

Ehe Sie mit dem Lesen und Schreiben loslegen, wollen wir Ihnen die [Geschichte der griechischen Schrift](#) erzählen. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die Zeit, zurück zu den Ursprüngen der griechischen Schrift.

Im Anschluss daran erarbeiten Sie sich Schritt für Schritt die [Großbuchstaben](#) des Alphabets. Hierbei gehen wir ganz systematisch vor:

- Sie werden erstaunt sein, wie viele dieser Buchstaben Sie bereits lesen und schreiben können: Acht Buchstaben werden identisch geschrieben und gesprochen wie ihre Entsprechungen im lateinischen Alphabet.
- Bei weiteren sechs der griechischen Großbuchstaben müssen Sie ein wenig aufpassen: Diese sehen zwar aus, wie Buchstaben der lateinischen Schrift – sie werden aber anders ausgesprochen.
- Zu guter Letzt bleiben nur noch zehn Zeichen übrig, die Sie neu lernen müssen.

Im Anschluss daran lernen Sie die [Kleinbuchstaben](#) des griechischen Alphabets zu lesen und zu schreiben.

Als Zusammenfassung des Gelernten zeigen wir Ihnen eine [Übersicht über das griechische Alphabet](#). In diesem Kapitel sollten Ihnen dann schon alle Buchstaben bekannt sein. Hier lesen Sie dann zum ersten Mal ganze Wörter auf Griechisch. Wir zeigen Ihnen hier auch schon mal, wie man die Buchstaben im Griechischen ausspricht.

Dieses Wissen zur Aussprache vertiefen Sie in den nachfolgenden Kapiteln: Zunächst lernen und üben Sie die [Aussprache griechischer Vokale](#) und Vokalkombinationen. Danach legen Sie Ihr Augenmerk nur auf die [Aussprache der Konsonanten](#) in der griechischen Sprache.

Ihr Wissen können Sie dann gleich in einem Kapitel mit einer großen [Übung zur Aussprache](#) anwenden und auf die Probe stellen.

Am Ende dieses Kapitels finden alle „Aussprache-Profis“ ein Kapitel mit griechischen Zungenbrechern: Meistern auch Sie die Königsklasse?

Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die Zeit: Die Entwicklung der griechischen Schrift

Willkommen zu einer kleinen Reise durch die Zeit!

Lassen Sie uns das Rad der Geschichte weit zurück drehen: Wir befinden uns im Jahr 2000 vor Christus. Die Phönizier haben sich entlang der östlichen Mittelmeerküste niedergelassen und beherrschen von dort aus als wichtigste Handels- und Seemacht das Mittelmeer. Aber nicht nur, was das geschickte Knüpfen von Handelsbeziehungen und die Kriegskunst angeht haben die Phönizier die Nase vorn, sie machen auch eine geniale Erfindung: Nachdem sie sich zunächst einer Hieroglyphenschrift bedienten, entwickeln sie nun eine Buchstabenschrift.

In den zuvor verbreiteten Hieroglyphen entsprach immer ein Bild einem bestimmten Begriff. Wer der geschriebenen Sprache einen Begriff hinzufügen wollte, musste ein neues Bildzeichen erfinden bzw. entwickeln und dies danach in der Sprachgemeinschaft durchsetzen und verbreiten. Das war ein umständlicher und langwieriger Prozess, der die Veränderung, Weiterentwicklung und Verbreitung von Sprache weitgehend lähmte. Die neue phönizische Buchstabenschrift löste dieses Problem auf eleganteste Weise:

Nun gab es für jeden Laut der Sprache ein Zeichen, das diesen abbildete.

Dieses geniale Prinzip schauten sich die Griechen circa 900 vor Christus von den Phöniziern ab und übernahmen die neue Buchstabenschrift der Phönizier als Basis für ihre eigene, neue Schrift. Aus dem phönizischen „aleph“ wurde beispielsweise ein griechisches „alpha“. In der Folge passten die Griechen die Buchstaben an die Bedürfnisse der Lautung ihrer Sprache an, indem sie überflüssige Buchstaben wegliessen und neue entwickelten, um bestimmte Laute abzubilden.

Die ältesten Zeugnisse, die Archäologen gefunden haben, stammen aus dem 12 Jhdt. v. Chr., aus der Zeit des „Minoischen Kretas“. Auf diesen Fundstücken kann man deutlich erkennen, dass die griechische Schrift zunächst nur in Großbuchstaben und ohne Zwischenräume zwischen den Wörtern geschrieben wurde. Auch Satzzeichen waren nicht bekannt.

Kleinbuchstaben, Abstände zwischen den einzelnen Worten und die Spiritus und Akzente des Griechischen entwickelten sich erst im 3 Jhdt. v. Chr. zu Zeiten Alexanders des Großen. Als sich dann Satzzeichen entwickelten, verwendete man ein ; (Semikolon) anstatt eines ? (Fragezeichens) – anders als Sie das aus dem Deutschen kennen. Das ist bis heute so geblieben. Beispiele hierzu finden Sie im Kapitel über die [Satzzeichen](#) im Griechischen.

Wussten Sie, dass das lateinische und auch das deutsche Alphabet basierend auf dem griechischen entstanden sind?

Die griechische Schrift können Sie also mit Fug und Recht als die Wiege des lateinischen Alphabets bezeichnen. – Ist das nicht ein Grund mehr, das griechische Alphabet ganz schnell lesen und schreiben zu lernen?

Wir helfen Ihnen hierbei im nächsten Kapitel: Dort lernen Sie zunächst die Großbuchstaben des griechischen Alphabets kennen.

Das griechische Alphabet: Wir lernen die Großbuchstaben

In diesem Kapitel haben wir einen sanften Einstieg in die neue Schrift für Sie vorbereitet: Ehe Sie das Alphabet in einer großen Übersicht lernen, finden Sie hier einige Buchstaben, die Ihnen schon bekannt sind.

Für Deutsche sind vor allem einige griechische Großbuchstaben leicht zu lernen. Diese sind mit den Großbuchstaben des lateinischen Alphabets identisch.

Das sind die Großbuchstaben des griechischen Alphabets:

Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

Nun müssen Sie ein wenig aufpassen. Nicht alle Buchstaben, die Sie bereits aus dem lateinischen Alphabet kennen, werden genauso ausgesprochen wie im Deutschen.

Aber konzentrieren wir uns zunächst auf die Buchstaben, die aussehen wie jene im lateinischen Alphabet und auch so ausgesprochen werden:

Großbuchstaben des griechischen Alphabets I (Aussehen und Aussprache identisch zum lateinischen Alphabet)		
Großbuchstabe	Name	Aussprache
A	álfa	[a]
E	épsilon	[ɛ]
I	jóta	[i]
K	kápa	[k]
M	mi	[m]
N	ni	[n]
O	ómikron	[o]
T	taf	[t]

Wir markieren diese bekannten Buchstaben nun gleich in der Übersicht über alle Großbuchstaben. So sehen Sie auf einen Blick, wie viele dieser Buchstaben Sie eigentlich schon lesen und aussprechen können:

Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

Nun gehen wir einen Schritt weiter und beschäftigen uns mit den Großbuchstaben, die zwar identisch aussehen wie Buchstaben des lateinischen Alphabets – aber anders ausgesprochen werden:

Großbuchstaben des griechischen Alphabets II (Aussehen und Aussprache unterschiedlich zum lateinischen Alphabet)		
Großbuchstabe	Name	Aussprache

B	wíta	[w]
Z	sita	[stimmhaftes s]
H	íta	[i]
P	ro	[r]
Y	ípsilon	[i]
X	chi	[ch]

Bitte lesen Sie die Tabelle aufmerksam durch. Sprechen Sie jeden Buchstaben laut aus.

Nun markieren wir auch diese Buchstaben in unserer Übersicht:

Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

Nun bleibt nur noch eine überschaubare Anzahl von Buchstaben übrig, die Sie neu lernen müssen:

Großbuchstaben des griechischen Alphabets III (diese müssen Sie neu lernen)		
Großbuchstabe	Name	Aussprache
Γ	ghámma	[gh]
Δ	délta	[dh]
Θ	thíta	wie [th] im Englischen
Λ	lámda	[l]
Ξ	ksi	[ks]
Π	pi	[p]
Σ	ssígma	[stimmloses s]
Φ	fi	[f]
Ψ	psi	[ps]
Ω	oméga	[o]

Schreib-Übung:

Bitte schreiben Sie nun die Großbuchstaben mehrmals ab.
Sprechen Sie beim Schreiben den Buchstaben laut vor sich hin.

Im nächsten Abschnitt beschäftigen Sie sich mit den Kleinbuchstaben des Alphabets.

Das griechische Alphabet: Wir lernen die Kleinbuchstaben

Die Großbuchstaben (Majuskeln) des griechischen Alphabets sind Ihnen nun alle bekannt und Sie können diese erkennen, schreiben und lesen. Erinnern Sie sich?:

A B Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

In diesem Kapitel komplettieren Sie Ihr Wissen: Nun geht es darum die Kleinbuchstaben (Minuskeln) der griechischen Schrift zu lernen.

α β γ δ ε ζ η θ ι κ λ μ ν ξ ο π ρ σ/ς τ υ φ χ ψ ω

Es fällt Ihnen bestimmt leichter diese Buchstaben zu lernen, wenn wir sie nun den entsprechenden Großbuchstaben zuordnen:

A	α
B	β
Γ	γ
Δ	δ
E	ε
Z	ζ
H	η
Θ	θ
I	ι
K	κ
Λ	λ
M	μ
N	ν
Ξ	ξ
O	ο
Π	π
P	ρ
Σ	σ / ς *
T	τ
Υ	υ
Φ	φ
X	χ
Ψ	ψ
Ω	ω

* Hier lernen Sie gleich eine erste Regel zur Rechtschreibung im Griechischen:

Wenn das stimmlose S (das „Síigma“) am Ende eines Wortes steht, so wird ein ς geschrieben. Innerhalb eines Wortes schreibt man das Síigma als σ.

Schreib-Übung:

Bitte schreiben Sie nun das komplette Alphabet mehrmals ab.

Sprechen Sie die Buchstaben dabei bitte laut vor sich hin.

Im nun folgenden Kapitel finden Sie eine Übersicht über das komplette griechische Alphabet.

Das Α und Ω des Griechischen: Wir lernen das griechische Alphabet

Sie haben sich ja in den letzten beiden Kapitel ausführlich mit dem Alphabet beschäftigt. In diesem Kapitel sollten Sie sich das Alphabet nun nochmals in einer Übersicht anschauen.

In der nachfolgenden Tabelle lesen Sie zunächst die Groß- und den Kleinbuchstaben des Alphabets. Danach zeigen wir Ihnen in Lautschrift, wie man diese Buchstaben ausspricht.

In der Spalte rechts lesen Sie immer ein Beispiel mit der Lautschrift und der Übersetzung ins Deutsche.

Das griechische Alphabet			
Buchstabe	Lautschrift	Name	griechische Beispiele
A / α	[a]	άλφα / álfa	αγάπη [aghápi] (Liebe)
B / β	[w]	βήτα / wíta	βάζο [wáso] (Blumentopf)
Γ / γ	[gh]	γάμα / ghámma	γάλα [ghála] (Milch)
Δ / δ	[dh]	δέλτα / délta	δέντρο [dhäntro] (Baum)
E / ε	[ä]	έψιλον / épsilon	εγώ [äghó] (ich)
Z / ζ	[stimmhaftes s]	ζήτα / síta	ζωή [soi] (Leben)
H / η	[i]	ήτα / íta	ήλιος [ílios] (Sonne)
Θ / θ	[th]	θήτα / thíta	θάλασσα [thalassa] (Meer)
I / ι	[i]	ιώτα / jóta	ιδέα [idhää] (Idee)
K / κ	[k]	κάπα / kápa	καλημέρα [kalimära] (Guten Morgen)
Λ / λ	[l]	λάμδα / lámda	λόγος [lóghos] (Wort, Lehre)
M / μ	[m]	μι / mi	μαμά [mamá] (Mama)
N / ν	[n]	νι / ni	νερό [näró] (Wasser)
Ξ / ξ	[ks]	ξι / ksi	ξένος [ksänos] (Fremde)
O / ο	[o]	όμικρον / ómikron	νόμος [nómos] (Gesetz)
Π / π	[p]	πι / pi	πιάνο [piáno] (Klavier)
P / ρ	[r]	ρο / ro	κρασί [krassí] (Wein)
Σ / σ oder ς*	[stimmloses s]	σίγμα / ssigma	σπορ [spor] (Sport)
T / τ	[t]	ταυ / taf	ταξί [taksí] (Taxi)
Υ / υ	[i]	ύψιλον / ípsilon	τύχη [tíchi] (Schicksal)
Φ / φ	[f]	φι / fi	φίλος [fílos] (Freund)
X / χ	[ch]	χι / chi	χέρι [chäri] (Hand)
Ψ / ψ	[ps]	ψι / psi	ψάρι [psári] (Fisch)
Ω / ω	[o]	ωμέγα / oméga	ώρα [óra] (Zeit, Stunde)

* Regel zur Rechtschreibung:

Wenn das stimmlose S (das „Sigma“) am Ende eines Wortes steht, so wird ein ς geschrieben. Innerhalb eines Wortes schreibt man das Sigma als σ.

Nachdem Sie nun Griechisch schreiben können, ist es an der Zeit, dass Sie sich intensiv mit der Aussprache beschäftigen.

Die Aussprache des Griechischen

Sie haben das [griechische Alphabet](#) ja nun schon kennengelernt und können die griechischen Buchstaben schreiben. Nun geht es daran, dass Sie auch die Aussprache des Griechischen schnell und sicher meistern.

Sie haben in den folgenden Kapiteln Gelegenheit Ihr Augenmerk erst auf die [Aussprache der Vokale](#) und dann auf die [Aussprache einiger Konsonanten](#) zu legen.

War Ihnen zum Beispiel schon klar, dass ...

- es allein drei Buchstaben im griechischen Alphabet gibt, die alle als [i] ausgesprochen werden?
- es darüber hinaus drei verschiedene Vokalkombinationen gibt, die ebenfalls als [i] gesprochen werden?
- es zwei Buchstaben gibt, die als [ɔ] gesprochen werden?

Bitte arbeiten Sie die folgenden Kapitel aufmerksam durch: Sie legen hier den Grundstein für eine korrekte Aussprache des Griechischen.

Aussprache I: Wie spricht man die Vokale im Griechischen aus?

In diesem Kapitel nehmen wir die Vokale im Griechischen näher unter die Lupe. Insgesamt gibt es im Griechischen sieben Vokale.

Was sollten Sie sich grundsätzlich über die Aussprache der Vokale merken?

Anders als im Deutschen, werden die Vokale im Griechischen alle und immer **kurz** ausgesprochen. Nur wenn wir über dem Vokal einen Akzent finden, verlängert sich seine Aussprache etwas.

Die Aussprache der Vokale im Griechischen			
Vokal	gesprochen als:	wie im deutschen Wort	griechisches Beispielwort
A / α	[a]	Dach, flach	καφές [kafäs] (Kaffee) θάλασσα [thálassa] (Meer)
E / ε	[ɛ]	genau, Bett	λεξικό [lǎxikó] (Lexikon) φόρεμα [fóräma] (Kleid)
H / η	[i]	Liste, Fisch	ήλιος [ílios] (Sonne) κινητό [kinitó] (Handy)
I / ι	[i]	Liste, Fisch	βιβλίο [wiwlio] (Buch) ιδέα [idäa] (Idee)
O / ο	[ɔ]	Ochse, Box	ράδιο [rádio] (Radio) νερό [näró] (Wasser)
Υ / υ	[i]	Liste, Fisch	τυρί [tirí] (Käse) γύρος [gíros] (Gyros)
Ω / ω	[ɔ]	Ochse, Box	ώρα [óra] (Zeit, Stunde) τώρα [tóra] (jetzt, nun)

In der Tabelle oben haben Sie bestimmt bemerkt, dass der Vokal [i] im Griechischen mit drei verschiedenen Buchstaben (η, ι und υ) geschrieben wird. Sie müssen deshalb bei jedem neuen Vokabel bitte mit lernen mit welchem [i] dieses Wort geschrieben wird. Das gleiche gilt für den Vokal [ɔ], dieser wird mit zwei Buchstaben (ο und ω) geschrieben.

Nun gibt es noch einen Unterschied zum Deutschen, mit dem Sie sich beschäftigen sollten: Manche Kombinationen von Vokalen, wie zum Beispiel „ει“, werden nicht als Diphthonge (Doppellaute – wie das „ei“ im Deutschen) gesprochen, sondern als **ein einziger Vokal**.

Bitte lesen Sie sich diese Tabelle aufmerksam durch und sprechen Sie sich die Buchstabenkombinationen und Beispielwörter mehrmals laut vor.

Griechische Vokalkombinationen I		
Kombination dieser Vokale	wird gesprochen als	griechische Beispielwörter
ε und ι	[i]	σχολείο [scholío] (Schule) ειρήνη [iríni] (Frieden)
ο und ι	[i]	φίλοι [fíli] (Freunde) οι [i] (die – bestimmter Artikel im Plural)
α und ι	[ɛ]	καιρός [kärós] (Wetter)

		παίζω [päso] (spielen)
ο und υ	[u]	ούζο [uso] (Ouzo) ουρανός [uranós] (Himmel)
υ und ι	[i]	υιός [iiós] (Sohn)

Daneben gibt es aber auch noch einige Kombinationen von Vokalen, die nicht als ein Vokal gesprochen werden. Diese finden Sie in der nächsten Tabelle:

Griechische Vokalkombinationen II		
Kombination dieser Vokale	wird gesprochen als	griechische Beispielwörter
α und υ	[af] – vor stimmlosen Konsonanten [aw] – in allen übrigen Fällen	αυτός [aftós] (dieser) αύριο [áwrío] (morgen)
ε und υ	[ef] – vor stimmlosen Konsonanten [ew] – in allen übrigen Fällen	ευχαριστώ [efcharistó] (danke) Ευρώπη [Ewrópi] (Europa)

Nun haben Sie sich ja intensiv mit der Aussprache der Vokale beschäftigt. Gehen wir nun einen Schritt weiter und nehmen wir die Aussprache einiger Konsonanten näher unter die Lupe.

Aussprache II: Wie spricht man einige Konsonanten im Griechischen aus?

In diesem Kapitel legen Sie Ihr Augenmerk auf die Aussprache der griechischen Konsonanten.

Die Aussprache der griechischen Konsonanten ist nicht schwierig für die Deutschen. Im Grunde können Sie alles problemlos aussprechen. Es gibt nur sehr wenige Konsonanten, die manchmal Schwierigkeiten bereiten können.

Es folgt eine Tabelle mit den Konsonanten, deren Aussprache deutschen Muttersprachlern manchmal ein wenig schwer fällt.

Aber haben Sie keine Angst: Wenn Sie sich in Ruhe mit der Aussprache dieser Konsonanten beschäftigen und die Aussprache üben, wird das kein Problem für Sie darstellen!

Aussprache griechischer Konsonanten		
Konsonant	Beschreibung & Lautschrift	Griechische Beispielwörter
Γ / γ	<p>wenn auf das γ ein ε, ι, η, υ oder ein Diphthong (ει, αι, οι) folgt, spricht man ein: [j]</p> <p>wenn auf das γ ein α, ο, ω oder ein Konsonant folgt, spricht man ein: [gh]</p>	<p>γιαγιά [jiajiá] (Oma) γέλιο [jélío] (Lachen) γυναίκα [jinéka] (Frau) γειτονιά [jitioniá] (Nachbarschaft)</p> <p>γωνία [ghoniá] (Ecke) γράφω [ghráfo] (ich schreibe) γάλα [ghála] (Milch)</p>
Δ / δ	dieser Buchstabe wird immer als [dh] gesprochen	<p>δέντρο [dhäntro] (Baum) δώρο [dhóro] (Geschenk)</p>
Ζ / ζ	wird als stimmhaftes [s] ausgesprochen	<p>βάζο [wáso] (Blumentopf) ζάχαρη [sáchari] (Zucker)</p>
Θ / θ	dieser Buchstabe wird wie das englische [th] gesprochen	<p>θέλω [thélo] (wollen) θέμα [théma] (Thema)</p>
Σ / σ	wird als stimmloses [s] gesprochen	<p>σαλάτα [saláta] (Salat) σελίδα [selídha] (Buchseite)</p>
Χ / χ	<p>wenn auf das χ ein ε, ι, η oder υ oder ein Diphthong (αι, οι, ει) folgt, spricht man einen stimmlosen [ch]-Laut</p> <p>wenn auf das χ ein α, ο, ω oder ein Konsonant folgt, spricht man einen stimmhaften [ch]-Laut</p>	<p>χέρι [chéri] (Hand) ταχυδρομείο [tachidromío] (Poststelle) χήνα [chína] (Gans) χαιρετίσματα [cheretísmata] (Grüße)</p> <p>χαρά [chará] (Freude) χορός [chorós] (Tanz) χώμα [chóma] (Erde)</p>

Im nun folgenden Kapitel können Sie das Gelernte nun gleich anwenden: Sie finden dort ein Kapitel mit einer Übung zur Aussprache.

Kleine Übung zur Aussprache

In den letzten beiden Kapiteln haben Sie alles Wichtige und Wissenswerte über die Aussprache im Griechischen erfahren. In diesem Kapitel haben Sie Gelegenheit die Aussprache zu üben.

Stellen Sie sich bitte folgende Situation vor:

Sie besuchen Ihren guten alten Freund Kosta, der auf Kreta lebt. Morgens als Sie endlich wach werden, ist Kostas schon längst zur Arbeit gegangen. Aber er hat Ihnen einen Zettel auf dem Küchentisch dagelassen:

Γεια!

Bist du endlich wach :)

Kannst du bis heute Abend bitte einkaufen gehen, so dass wir zusammen kochen können?

Geh einfach zum kleinen Supermarkt um die Ecke und lies der netten Dame dort diese Liste vor. Sie wird dir dann die richtigen Sachen einpacken.

μύδια

αγγούρια

ντομάτες

ελιές

κρεμμύδια

σκόρδα

πατάτες

φασόλια

ps: Wenn du nicht sicher bist, wie man die Sachen ausspricht, auf der Rückseite hab ich alles nochmal in Lautschrift aufgeschrieben ;)

Der gute Kostas! So sieht die Rückseite des Zettels aus:

μύδια → [mídhia] Muscheln

αγγούρια → [agúria] Gurken

ντομάτες → [ntomátes] Tomaten

ελιές → [áliäs] Oliven

κρεμμύδια → [krämidhia] Zwiebeln

σκόρδα → [skórdha] Knoblauch

πατάτες → [patátäs] Kartoffeln

φασόλια → [fassólia] Bohnen

Im nächsten Kapitel finden Sie zum Vertiefen, Üben und Schmunzeln griechische Zungenbrecher. Viel Spaß!

Griechische Zungenbrecher

Da Sie nun ein Profi sind, was die [Aussprache des Griechischen](#) angeht, stellen wir Sie in diesem Kapitel gleich auf die Probe.

Hier haben wir einige griechische Zungenbrecher gesammelt.
Können Sie diese ganz schnell und laut drei Mal hintereinander vorlesen :)?

Ο παπάς ο παχύς έφαγε παχιά φακή. Γιατί παπά παχύ έφαγες παχιά φακή;

Aussprache: [O papás o pachís éfaghe pachiá fakí. Jiatí papá pachí éfajes pachiá fakí?]

Übersetzung: Der fette Pfarrer aß fette Linsensuppe. Warum hast du, fatter Pfarrer, fette Linsensuppe gegessen.

Μια πάπια, μα ποιά πάπια; Μια πάπια με παπιά.

Aussprache: [Mía pápia ma piá pápia? Mía pápia me papiá.]

Übersetzung: Eine Ente, aber welche Ente? Eine Ente mit kleinen Enten.

Άσπρη πέτρα ξέξασπρη κι απ' τον ήλιο ξέξασπρότερη.

Aussprache: [Áspri pétra xéxaspri ki ap' ton ílio xexaspróteri.]

Übersetzung: Weißer Stein, verblichen und bleicher als die Sonne.

Zum Abschluss Ihrer Beschäftigung mit der Aussprache, erfahren Sie im nächsten Kapitel noch alles Wesentliche zur Betonung griechischer Wörter.

Kennzeichen „Akzent“ - die Betonung im Griechischen

Dieses Kapitel soll Ihrer Aussprache im Griechischen den letzten Schliff geben:
Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über die Betonung im Griechischen.

Jedes Wort im Griechischen hat seine eigene Betonung. Diese Betonung eines Wortes liegt in der Regel auf einer der drei letzten Silben. Betont wird immer ein Vokal. Dieser ist gekennzeichnet mit einem Akzentzeichen (gr. τόνος).

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele für den Akzent im Griechischen:		
ἐνα	[éna]	eins
δύο	[dhió]	zwei
τέσσερα	[téssära]	vier
εφτά	[äftá]	sieben

Diese Betonung bzw. dieser Akzent ist vor allem bei Wörtern wichtig, die gleich geschrieben aber unterschiedlich betont werden. So kann man Missverständnisse vermeiden.
Bitte prägen Sie sich die richtige Betonung der folgenden Beispiele gut ein:

Achtung bei der Betonung griechischer Wörter!				
So betont ...	heißt auf Deutsch:	!!!	Aber mit diesem Akzent	bedeutet es ...
νόμος	Gesetz		νομός	Verwaltungsbezirk
πότε;	wann?		ποτέ	nie
άλλα	andere		αλλά	aber
πόδια	Füße		ποδιά	Schürze
όρος	Berg		ορός	Serum
γέρος	Greis		γερός	stark

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wann man ein Wort im Griechischen groß schreibt und wann nicht.

Groß- und Kleinschreibung: Wann schreibt man ein Wort im Griechischen groß?

Wenn Sie sich bereits erste Texte auf Griechisch angeschaut haben, haben Sie bestimmt bemerkt, dass man die Groß- und Kleinschreibung anders handhabt als im Deutschen.

Als grundsätzliche Regel können Sie sich merken:

Im Griechischen schreibt man alles klein.

Natürlich gibt es Ausnahmen zu dieser Regel.
Wann also schreibt man ein Wort im Griechischen groß?

Regel 1:

Den Anfang eines Textes und den Anfang eines jeden Satzes schreibt man groß.

Beispiel: Großschreibung am Anfang eines Satzes	
Είμαι είκοσι έξι χρονών.	Ich bin sechsundzwanzig Jahre alt.

Regel 2:

Alle Eigennamen schreibt man groß.

Unter diesem Oberbegriff sammeln wir Vornamen, Familiennamen, religiöse Feiertage und Namen von öffentlichen Einrichtungen. Auch ein Titel / Grad, wie zum Beispiel der akademische Grad „Doktor“, zählt zu den Eigennamen und wird groß geschrieben.

Beispiele: Großschreibung von Eigennamen	
Ο Αλέξανδρος αγαπάει τη Θεοδώρα.	Alexandros liebt Theodora.
Ο Γιώργος Σεφέρης πήρε το Νομπέλ λογοτεχνίας το 1963 (χίλια εννιακόσια εξήντα τρία).	Giorgos Seferis erhielt 1963 den Literaturnobelpreis.
Η Έλενα ζει και δουλεύει στην Αθήνα.	Elena lebt und arbeitet in Athen.
Μπορώ παρακαλώ να μιλήσω στον κύριο Δόκτωρ Παναγιώτου;	Kann ich bitte mit Herrn Doktor Panagiotou sprechen?

Regel 3:

Im Griechischen schreibt man die Wochentage, die Monatsnamen und auch die Namen von Feiertagen groß.

Beispiele: Großschreibung von Wochentagen, Monatsnamen & Feiertagen	
Έχεις χρόνο το Σάββατο;	Hast du am Samstag Zeit?
Η Μαρία έχει γενέθλια τον Αύγουστο.	Maria hat im August Geburtstag.
Καλό Πάσχα!	Frohe Ostern!

Καλά Χριστούγεννα!	Frohe Weihnachten!
--------------------	--------------------

Regel 4:

Alle geographischen Bezeichnungen (also auch Eigennamen im weiteren Sinne; siehe Regel 2) werden im Griechischen mit Großbuchstaben geschrieben.

Beispiele: Großschreibung geographischer Namen und Bezeichnungen	
Μένω στην Κρήτη.	Ich wohne auf Kreta.
Ο Όλυμπος είναι το ψηλότερο βουνό της Ελλάδας.	Der Olymp ist das höchste Gebirge in Griechenland.
Έχεις κάνει ποτέ διακοπές στις Κυκλάδες;	Hast du schon mal Urlaub auf den Kykladen gemacht?
Του χρόνου θα ήθελα να επισκεφτώ την Κέρκυρα, την Κεφαλονιά και την Ιθάκη.	Nächstes Jahr möchte ich Korfu, Kefalonia und Ithaka besuchen.

Das nun folgende Kapitel stellt Ihnen die Satzzeichen vor und zeigt Ihnen, wie man „Komma“, „Punkt“ und „Bindestrich“ auf Griechisch schreibt.

Punkt, Punkt, Komma, Strich ... – Die Satzzeichen im Griechischen

In diesem Kapitel wollen wir Ihnen die Satzzeichen im Griechischen näher vorstellen.

Wenn Sie schon mal einen griechischen Text gelesen haben, dann ist Ihnen der Unterschied zum Deutschen bestimmt gleich ins Auge gestochen:

Im Griechischen setzt man ans Ende einer Frage ein Satzzeichen, das Sie im Deutschen als „Strichpunkt“ kennengelernt haben.

Schauen Sie sich gleich ein paar konkrete Beispiele hierzu an:

Beispiele: Das Fragezeichen im Griechischen	
Από πού είσαι;	Woher kommst du?
Τί κανεις;	Wie geht es dir?
Τι γλώσσα μιλάς;	Welche Sprache sprichst du?

Nun fragen Sie sich aber bestimmt: „Wie schreibt man dann einen „Strichpunkt“ im Griechischen?“ Diese Frage ist schnell beantwortet: Anstatt eines Strichpunkts setzt man im Griechischen den sogenannten „Hochpunkt“ (gr. άνω τελεία). Der Hochpunkt ist ein Satzzeichen, das nur im Griechischen vorkommt.

In dieser Übersichtstabelle haben wir alle Satzzeichen, die Sie neu lernen müssen, mit Farbe hinterlegt:

Die griechischen Satzzeichen		
Satzzeichen	griechische Bezeichnung	deutsche Bezeichnung
.	τελεία	Punkt
...	αποσιωπητικά	Auslassungspunkte
,	κόμμα	Komma
'	απόστροφος	Apostroph
·	άνω τελεία	Strichpunkt
:	άνω και κάτω τελεία	Doppelpunkt
!	θαυμαστικό	Ausrufezeichen
;	ερωτηματικό	Fragezeichen
» «	εισαγωγικά	Anführungszeichen
—	παύλα	Gedankenstrich
-	ενωτικό	Bindestrich
()	παρένθεση	Klammern
[]	αγκύλες	eckige Klammern

Im nächsten Kapitel finden Sie alles, was Sie über die Kommasetzung im Griechischen wissen müssen.

Die Kommasetzung im Griechischen

In diesem Kapitel lernen Sie die grundsätzlichen Regeln, wann man im Griechischen ein Komma setzen muss und wann nicht.

Wann setze ich im Griechischen ein Komma?

Wie im Deutschen auch, steht das Komma im Griechischen bei **Aufzählungen**.

Beispiele: Komma bei Aufzählungen	
Για μία χωριάτικη σαλάτα χρειάζεσαι ντομάτες, ένα αγγούρι, κρεμμύδια, φέτα, ελιές, ρίγανη, αλάτι και πολύ λάδι.	Für griechischen Salat brauchst du Tomaten, eine Gurke, Zwiebeln, Fetakäse, Oliven, Oregano, Salz und viel Olivenöl.
Πού θέλετε να κάνετε φέτος διακοπές: στην Κρήτη, στην Κέρκυρα ή στη Λέσβο;	Wo wollt ihr dieses Jahr Urlaub machen: auf Kreta, auf Korfu oder auf Lesbos?

Auch die **Anrede** wird im Griechischen (wie im Deutschen auch) mit einem Komma vom übrigen Satz abgetrennt.

Beispiele: Komma bei der Anrede	
Κώστα, μπορείς σε παρακαλώ να με βοηθήσεις;	Kosta, kannst du mir bitte helfen?
Κύριε Γεωργίου, έχετε λίγο χρόνο;	Herr Georgiou, haben Sie kurz Zeit?

Vor „aber“ (gr. **αλλά**) steht immer ein Komma.

Beispiele: Komma vor „αλλά“ (dt. aber)	
Σήμερα δεν έχω χρόνο, αλλά αύριο μπορούμε να βρεθούμε.	Heute habe ich keine Zeit, aber morgen können wir uns treffen.
Ψωμί αγόρασα, αλλά χρειάζομαστε και γάλα.	Brot habe ich schon gekauft, aber Milch brauchen wir noch.

Wann setze ich im Griechischen kein Komma?

Hier gibt es deutliche Unterschiede zum Deutschen:

Im Griechischen schreiben Sie kein Komma vor einem „dass“ (gr. **ότι**).

Beispiele: kein Komma vor „dass“	
Σε παρακαλώ, μη μου πεις ότι είναι αλήθεια!	Sag mir bitte nicht, dass es wahr ist!
Πιστεύουμε ότι με αυτούς τους κανόνες θα μπορέσετε να καταλάβετε καλύτερα τις διαφορές ανάμεσα στα Ελληνικά και στα Γερμανικά.	Wir glauben, dass Sie mit diesen Regeln die Unterschiede zwischen Griechisch und Deutsch besser verstehen werden.

Anders als im Deutschen, trennt man im Griechischen indirekte Fragesätze nicht durch ein Komma ab.

Beispiele: Kein Komma bei indirekten Fragesätzen	
Δεν ξέρω τι έκανα λάθος.	Ich weiß nicht, was ich falsch gemacht habe.
Ξέρεις που είναι το κινητό μου;	Weißt du, wo mein Handy ist?

Falls diese Ausführungen zum Satzbau noch böhmische Dörfer für Sie waren, schlagen Sie bitte den Abschnitt dieses Lehrwerks zum [Satzbau](#) auf. Dort erfahren Sie mehr über die Satzstellung und die Satzglieder in griechischen Haupt- und Nebensätzen.

Zum Abschluss des ersten, großen Teil dieses Lehrwerks finden Sie im nächsten Kapitel eine Übersicht über gängige Abkürzungen im Griechischen.

Übersicht über gängige Abkürzungen im Griechischen

Zum Abschluss dieser großen Einführung in die griechische Sprache, finden Sie in diesem Kapitel eine Zusammenstellung von in Griechenland gebräuchlichen Abkürzungen.

Gängige Abkürzungen im Griechischen		
B.	Βορράς	nördlich, Norden
N.	Νότος	südlich, Süden
Δ.	Δύση	westlich, Westen
A.	Ανατολή	östlich, Osten
σελ.	σελίδα	Seite
π.χ.	παραδείγματος χάριν	zum Beispiel
μ.	μέτρα	Meter
χμ.	χιλιόμετρα	Kilometer
τμ.	τετραγωνικά μέτρα	Quadratmeter
γρ.	γραμμάρια	Gramm
λ.	λίτρα	Liter
κ.	κύριος	Herr
κ.	κυρία	Frau
Δρ.	Δόκτωρ	Doktor
π.Χ.	πρὸ Χριστοῦ	vor Christus
μ.Χ.	μετὰ Χριστοῦ	nach Christus
κτλ.	καὶ τὰ λοιπὰ	etc.
βλ.	βλέπε	siehe
Υ.Σ.	υστερόγραφο	ps.
κ.ά.	καὶ ἄλλα	u.a.

Mit diesem Kapitel haben Sie nun auch schon den ersten großen Abschnitt dieses Lehrwerks geschafft.
– **Gratulation!**

Im nächsten Abschnitt dreht sich alles um die Substantive im Griechischen. Jedes Substantiv kann einen (bestimmten oder unbestimmten) Artikel mit sich führen. Dieser verrät Ihnen das grammatische Geschlecht eines Substantivs. Und darum geht es gleich im nächsten Kapitel: um den Artikel im Griechischen.

Teil 2: Die Artikel im Griechischen

Oft verwendete Abkürzungen

Im Folgenden finden Sie die Abkürzungen, die in diesem und den folgenden Teilen der Grammatik verwendet werden.

Übersicht: Diese Abkürzungen werden in Ihrer Grammatik verwendet	
m.	maskulin, männlich
f.	feminin, weiblich
n.	neutrum, sächlich
Nom.	Nominativ, erster Fall
Gen.	Genitiv, zweiter Fall
Akk.	Akkusativ, vierter Fall
Vok.	Vokativ, Anredefall
Sg.	Singular, Einzahl
Pl.	Plural, Mehrzahl

Einführung und Übersicht: Was sollten Sie über den Artikel im Griechischen wissen?

Im Griechischen gibt es – wie im Deutschen auch – zwei Arten von Artikeln: den bestimmten und den unbestimmten Artikel.

Im Griechischen gibt es folgende bestimmte Artikel:

ο (der) / **η** (die) / **το** (das)

Im Griechischen gibt es folgende unbestimmte Artikel:

ένας (ein) / **μία/μια** (eine) / **ένα** (ein)

Wie Sie in dieser ersten Übersicht bestimmt schnell erkannt haben, gibt es im Griechischen drei grammatische Geschlechter bei den Substantiven. Das ist genauso wie im Deutschen: Man muss im Griechischen männliche (maskuline) von weiblichen (femininen) und sächlichen (neutralen) Substantiven unterscheiden.

Man unterscheidet die beiden Arten von Artikeln voneinander, weil sie Substantive (Bezugswörter) näher bestimmen oder unbestimmt lassen können. Sowohl den bestimmten, als auch den unbestimmten Artikel finden Sie in allen drei Geschlechtern und in allen Fällen.

Folgende Beispiele zeigen Ihnen den Unterschied zwischen dem bestimmten und dem unbestimmten Artikel.

ο Κώστας	ein bestimmter Kostas, den man kennt, wenn er ins Gespräch kommt
ένας Κώστας	ein unbestimmter Kostas, den man nicht kennt
η Ελένη	eine bestimmte Eleni, die man kennt, wenn sie ins Gespräch kommt
μία Ελένη	eine unbestimmte Eleni, die man nicht kennt
το παιδί	ein bestimmtes Kind, das man kennt, wenn es ins Gespräch kommt
ένα παιδί	ein unbestimmtes Kind, das man nicht kennt

Unser Tipp zum besseren Lernen:

Sie können sich immer nur ein einziges und einfaches Beispiel für jede Regel merken und dieses immer und bei jeder Gelegenheit verwenden, bis Sie es nicht mehr vergessen!

Mit dieser kleinen Merkhilfe können Sie in jeder schwierigen Situation auf das gelernte Beispiel zurück greifen und es entsprechend anpassen und variieren.

Sie könnten zum Beispiel lernen:

ένα ξενοδοχείο – für irgendein unbestimmtes Hotel

und

το ξενοδοχείο „Ακρόπολη“ – für das eine, ganz bestimmte Hotel „Akropolis“, in dem Sie gerne Ihre Ferien verbringen

Die nun folgenden Kapitel sind ganz systematisch aufgebaut:

- Schritt 1:

Sie lernen den [bestimmten Artikel](#) kennen.

In diesem Kapitel beschränken Sie sich darauf, vorerst die Formen im Nominativ (dem 1. Fall), im Singular (der Einzahl) und Plural (der Mehrzahl) zu lernen.

➤ Schritt 2:

Sie erweitern Ihr Wissen und lernen die [Flexionsformen des bestimmten Artikels](#) kennen.

Im Griechischen gibt es – wie im Deutschen auch – verschiedene Fälle, die man lernen muss.

➤ Schritt 3:

Jetzt beschäftigen Sie sich mit dem [unbestimmten Artikel](#).

Dieser Artikel hat nur Formen im Singular und diese lernen Sie gleich in allen Fällen in diesem Kapitel kennen.

Der bestimmte Artikel im Griechischen

Schon im einführenden Kapitel haben Sie gelernt, dass es im Griechischen zwei Arten von Artikeln gibt: Es gibt einen bestimmten Artikel (der/die/das) und einen unbestimmten Artikel (ein/eine/ein).

In diesem Kapitel beschäftigen Sie sich zunächst nur mit dem bestimmten Artikel.

Wie Sie ja ebenfalls bereits wissen, unterscheidet man im Griechischen drei grammatische Geschlechter bei den Substantiven (Hauptwörtern/Nomen).

Der bestimmte Artikel hat die Aufgabe ein Substantiv zu begleiten. Demzufolge gibt es im Griechischen auch drei verschiedene bestimmte Artikel: einen männlichen, einen weiblichen und einen sächlichen.

Diese stellen wir Ihnen in der nachfolgenden Tabelle vor:

Der bestimmte Artikel im Nominativ Singular		
m.	f.	n.
ο (der)	η (die)	το (das)

Am besten zeigen wir Ihnen nun gleich konkrete Beispiele. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie den bestimmten Artikel zusammen mit einem Substantiv:

Beispiele I: Der bestimmte Artikel zusammen mit einem Substantiv		
m.	f.	n.
ο άνθρωπος (der Mann)	η γυναίκα (die Frau)	το παιδί (das Kind)

Unser Tipp zum besseren Lernen:
Am besten lernen Sie bei jedem neuen Wort den Artikel mit!

Im Deutschen und im Griechischen stimmt das Geschlecht der Substantive oft nicht überein. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, wenn Sie das Geschlecht eines griechischen Substantivs von Anfang an mitlernen.

Prägen Sie sich also nicht nur das Substantiv ein, wenn Sie ein neues Wort lernen, sondern lernen Sie seinen Begleiter (den bestimmten Artikel) von Anfang an mit.

Wenn Sie sich die nächste Tabelle anschauen, erkennen Sie schnell, warum unser Tipp Ihnen bestimmt gute Dienste leisten wird.

Das Geschlecht eines griechischen Substantivs stimmt oft nicht mit dem Geschlecht der deutschen Übersetzung überein. „Die Sonne“ ist im Deutschen zum Beispiel weiblich, im Griechischen aber ist die Übersetzung ein männliches Wort: ο ήλιος (wörtlich übersetzt „der Sonne“).

Beispiele II: Substantive mit bestimmtem Artikel (unterschiedliches grammatisches Geschlecht im Griechischen und Deutschen)	
ο ήλιος (m)	die Sonne (f)

η μέρα (f)	der Tag (m)
το όνομα (n)	der Name (m)

Selbstverständlich können Sie den bestimmten Artikel auch in den Plural (die Mehrzahl) setzen. Wie lauten dann die Formen des bestimmten Artikels?

Der bestimmte Artikel im Nominativ Plural		
m.	f.	n.
οι (die)	οι (die)	τα (die)

Sie können sich den männlichen und weiblichen bestimmten Artikel im Plural einfach merken, da beide Formen identisch sind. Sie lauten in beiden Fällen **οι** (dt. die).

Nur der sächliche Artikel bildet eine unterschiedliche Pluralform im Nominativ. Diese lautet **τα** (dt. die).

Es folgt eine kleine und übersichtliche Tabelle mit Beispielen zum bestimmten Artikel zusammen mit einem Substantiv im Singular und im Plural.

Beispiele III: Substantive mit bestimmtem Artikel (im Singular und Plural)	
männliche Substantive	
ο φίλος	der Freund
οι φίλοι	die Freunde
ο άντρας	der Mann
οι άντρες	die Männer
ο σκύλος	der Hund
οι σκύλοι	die Hunde
weibliche Substantive	
η φίλη	die Freundin
οι φίλες	die Freundinnen
η γυναίκα	die Frau
οι γυναίκες	die Frauen
η τσάντα	die Tasche
οι τσάντες	die Taschen
sächliche Substantive	
το παιδί	das Kind
τα παιδιά	die Kinder
το σπίτι	das Haus
τα σπίτια	die Häuser
το τραπέζι	der Tisch
τα τραπέζια	die Tische

Nun haben Sie den bestimmten Artikel schon in der Einzahl (im Singular) und in der Mehrzahl (im Plural) kennengelernt.

Im nächsten Kapitel gehen wir einen Schritt weiter und Sie lernen die Flexion des bestimmten Artikels in den verschiedenen Fällen kennen.

Die Flexion des bestimmten Artikels im Griechischen

Im Griechischen, wie im Deutschen, muss man verschiedene Fälle beim Substantiv voneinander unterscheiden. Da der bestimmte Artikel die Aufgabe hat ein Substantiv zu begleiten, muss man diesen auch in die verschiedenen Fälle setzen können.

Wir wollen an dieser Stelle nicht zu weit vorgreifen:

Im Abschnitt über die Substantive des Neugriechischen werden Sie noch viel mehr über die [Fälle im Griechischen](#) erfahren. Bitte konzentrieren Sie sich in diesem Kapitel vor allem darauf, die Fallbildung beim bestimmten Artikel zu verstehen und zu lernen.

Der bestimmte Artikel im Singular

Hier finden Sie nun eine Übersicht über den bestimmten Artikel im Singular in allen Fällen.

Der bestimmte Artikel (Nominativ, Genitiv und Akkusativ Singular)			
	m	f	n
Nom.	ο (der)	η (die)	το (das)
Gen.	του (des)	της (der)	του (des)
Akk.	τον (den)	τη(ν)* (die)	το (das)

Wenn Sie sich nun konkrete Beispiele durchlesen, werden Sie sich die Flexionsformen des bestimmten Artikels bestimmt gut merken können.

Beispiele I: Der bestimmte Artikel zusammen mit einem Substantiv (im Nominativ, Genitiv und Akkusativ Singular)			
	m	f	n
Nom.	ο φίλος (der Freund)	η φίλη (die Freundin)	το παιδί (das Kind)
Gen.	του φίλου (des Freundes)	της φίλης (der Freundin)	του παιδιού (des Kindes)
Akk.	τον φίλο (den Freund)	τη(ν)* φίλη (die Freundin)	το παιδί (das Kind)

Sie haben bestimmt gemerkt, dass beim **bestimmten weiblichen Artikel**, der Buchstabe (ν)* bei den Akkusativformen in Klammern dahinter steht. Was hat es hiermit auf sich?

Hierzu gibt es eine einfache Regel wann man das **v** verwenden kann und wann nicht.

Diese Regelung hat ihren Ursprung im Altgriechischen, genauer gesagt in der Aussprache und der Phonetik des Altgriechischen. Diese Regeln gelten aber auch heute noch für das Neugriechische. Was sollten Sie sich nun merken?

Faustregel:

Wenn das nachfolgende Wort mit einem Vokal oder mit einem dieser Konsonanten (κ, π, τ, ξ, ψ, ζ) oder den Konsonantenkombinationen (μπ, γκ, ντ, τσ, τζ) beginnt, behält der Artikel das v

**in der Akkusativform bei.
In allen übrigen Fällen, fällt das v weg.**

Das zeigen wir Ihnen aber besser nochmals anhand konkreter Beispiele.

Beispiele III: Wann fällt das v im Akkusativ aus und wann nicht?	
bei weiblichen Substantiven:	
την Ελένη	Eleni (griech. Vorname)
τη φίλη	die Freundin
την Κυριακή	am Sonntag
τη Δευτέρα	am Montag

Der bestimmte Artikel im Plural

Selbstverständlich gibt es auch Formen für die Mehrzahl (den Plural).

In der folgenden Tabelle lernen Sie den Plural aller Fälle des bestimmten Artikels kennen.

Der bestimmte Artikel im Plural (Nominativ, Genitiv und Akkusativ Plural)			
	m.	f.	n.
Nom.	οι (die)	οι (die)	τα (die)
Gen.	των (der)	των (der)	των (der)
Akk.	τους (die)	τις (die)	τα (die)

Unser Tipp zum Lernen:

Hier können Sie beim Lernen Zeit sparen: Wenn Sie sich die Tabelle oben genau angeschaut haben, haben Sie bestimmt bemerkt, dass manche der Pluralformen identisch sind: der männliche und der weibliche Artikel im Nominativ und alle drei Artikel im Genitiv sind identisch.

Bitte machen Sie sich an dieser Stelle noch keine Gedanken über die Flexion der Substantive. Diese erklären wir ganz ausführlich im Abschnitt über die Substantive. Wichtig ist in diesem Kapitel, dass Sie sich die folgenden Beispiele aufmerksam durchlesen und sich vor allem auf den bestimmten Artikel konzentrieren.

Beispiele II: Der bestimmte Artikel zusammen mit einem Substantiv (im Nominativ, Genitiv und Akkusativ Plural)			
	m	f	n
Nom.	οι φίλοι (die Freunde)	οι φίλες (die Freundinnen)	τα παιδιά (die Kinder)
Gen.	των φίλων (der Freunde)	των φίλων (der Freundinnen)	των παιδιών (der Kinder)
Akk.	τους φίλους (die Freunde)	τις φίλες (die Freundinnen)	τα παιδιά (die Kinder)

Im nächsten Kapitel beschäftigen Sie sich mit dem unbestimmten Artikel im Griechischen.

Der unbestimmte Artikel im Griechischen

Bisher haben Sie schon alles Wichtige und Wissenswerte über den [bestimmten Artikel](#) im Griechischen erfahren.

Nun beschäftigen Sie sich mit dem unbestimmten Artikel, der zweiten Art von Artikeln im Neugriechischen. Wie beim bestimmten Artikel auch, unterscheiden wir hier drei Geschlechter. Bitte schauen Sie sich diese Übersichtstabelle an:

Der unbestimmte Artikel im Singular		
m.	f.	n.
ένας (ein)	μία / μια (eine)	ένα (ein)

Am besten zeigen wir Ihnen nun gleich konkrete Beispiele. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie den unbestimmten Artikel zusammen mit einem Substantiv:

Beispiele I: Der unbestimmte Artikel zusammen mit einem Substantiv		
m.	f.	n.
ένας άνθρωπος (ein Mann)	μία / μια γυναίκα (eine Frau)	ένα παιδί (ein Kind)

Bitte merken Sie sich:

Nur der [bestimmte Artikel](#) bildet den Plural (die Mehrzahl).

Der unbestimmte Artikel bildet keinen Plural.

Aus diesem Grund lernen Sie nun im nächsten Schritt gleich die Flexionsformen des unbestimmten Artikels im Singular kennen.

Der unbestimmte Artikel (Nominativ, Genitiv und Akkusativ Singular)			
	m.	f.	n.
Nom.	ένας (ein)	μία / μια (eine)	ένα (ein)
Gen.	ενός (eines)	μίας / μιας (einer)	ενός (eines)
Akk.	έναν (einen)	μία / μια (eine)	ένα (ein)

Auch hierzu zeigen wir Ihnen selbstverständlich sofort konkrete Beispiele.

Beispiele II: Der unbestimmte Artikel zusammen mit einem Substantiv (im Nominativ, Genitiv und Akkusativ Singular)			
	m	f	n
Nom.	ένας φίλος (ein Freund)	μία φίλη (eine Freundin)	ένα παιδί (ein Kind)
Gen.	ενός φίλου	μίας φίλης	ενός παιδιού

	(eines Freundes)	(einer Freundin)	(eines Kindes)
Akk.	έναν φίλο (einen Freund)	μία φίλη (eine Freundin)	ένα παιδί (ein Kind)

Übungen für Sie!

Das Gelernte sollen Sie nun gleich anwenden:

Können Sie den Artikel im richtigen Fall einsetzen?

Übung I: Bestimmter Artikel im Singular			
	m	f	n
Nom.	??? σκύλος (der Hund)	??? κιθάρα (die Gitarre)	??? βιβλίο (das Buch)
Gen.	??? σκύλου (des Hundes)	??? κιθάρας (der Gitarre)	??? βιβλίου (des Buches)
Akk.	??? σκύλο (den Hund)	??? κιθάρα (die Gitarre)	??? βιβλίο (das Buch)

Übung II: Bestimmter Artikel im Plural			
	m	f	n
Nom.	??? σκύλοι (die Hunde)	??? κιθάρες (die Gitarren)	??? βιβλία (die Bücher)
Gen.	??? σκύλων (der Hunde)	??? κιθάρων (der Gitarren)	??? βιβλίων (der Bücher)
Akk.	??? σκύλους (die Hunde)	??? κιθάρες (die Gitarren)	??? βιβλία (die Bücher)

Übung III: Unbestimmter Artikel im Singular			
	m	f	n
Nom.	??? δρόμος (eine Straße)	??? μπανάνα (eine Banane)	??? πεπόνι (eine Melone)
Gen.	??? δρόμου (einer Straße)	??? μπανάνας (einer Banane)	??? πεπονιού (einer Melone)
Akk.	??? δρόμο (eine Straße)	??? μπανάνα (eine Banane)	??? πεπόνι (eine Melone)

Hier finden Sie die Lösungen zu den drei Übungen. Waren Ihre Lösungen richtig?

Lösung I: Bestimmter Artikel im Singular			
	m	f	n
Nom.	ο σκύλος (der Hund)	η κιθάρα (die Gitarre)	το βιβλίο (das Buch)
Gen.	του σκύλου (des Hundes)	της κιθάρας (der Gitarre)	του βιβλίου (des Buches)
Akk.	τον σκύλο (den Hund)	την κιθάρα (die Gitarre)	το βιβλίο (das Buch)

Lösung II: Bestimmter Artikel im Plural			
	m	f	n
Nom.	οι σκύλοι (die Hunde)	οι κιθάρες (die Gitarren)	τα βιβλία (die Bücher)
Gen.	των σκύλων (der Hunde)	των κιθάρων (der Gitarren)	των βιβλίων (der Bücher)
Akk.	τους σκύλους (die Hunde)	τις κιθάρες (die Gitarren)	τα βιβλία (die Bücher)

Lösung III: Unbestimmter Artikel im Singular			
	m	f	n
Nom.	ένας δρόμος (eine Straße)	μία/μία μπανάνα (eine Banane)	ένα πεπόνι (eine Melone)
Gen.	ενός δρόμου (einer Straße)	μιάς/μιας μπανάνας (einer Banane)	ενός πεπονιού (einer Melone)
Akk.	έναν δρόμο (eine Straße)	μιά/μία μπανάνα (eine Banane)	ένα πεπόνι (eine Melone)

Nun haben Sie alles Wesentliche gelernt, was es über den Artikel im Griechischen zu wissen gilt. Im nun folgenden Abschnitt nehmen wir die Substantive im Griechischen näher unter die Lupe.

Teil 3: Die Substantive im Griechischen

Einführung und Überblick: Was sollten Sie über die Substantive im Griechischen wissen?

Als Substantive (auch: Nomen, Hauptwörter) werden alle Personen, Tiere und Sachen bezeichnet.

Die Mehrheit der Substantive im Griechischen schreiben Sie mit Kleinbuchstaben. Hier gibt es aber einige Ausnahmen, wie z. B. die Eigennamen von Personen oder Institutionen, die Feiertage, die Wochentage, sowie Nationalitäten und Ländernamen.

Die Substantive im Griechischen haben drei unterschiedliche Geschlechter (männlich, weiblich, sächlich) und bilden sowohl den [Singular](#) (die Einzahl) als auch den [Plural](#) (die Mehrzahl).

Sie werden in vier Fällen flektiert (Nominativ, Genitiv, Akkusativ und Anredeform/Vokativ). Im Neugriechischen gibt es heute nur noch vier Fälle, während es im Altgriechischen einen fünften Fall gab (den [Dativ](#)), der heute durch den Gebrauch von anderen Fällen (Akkusativ und Genitiv) ersetzt wird.

Die vier Fälle im Neugriechischen: Nominativ, Genitiv, Akkusativ und Vokativ

Der [Nominativ](#) ist der erste und häufigste Fall im Griechischen. Im Satz steht das Subjekt immer im Nominativ. Im Griechischen muss das Subjekt, anders als im Deutschen, nicht immer Bestandteil eines Satzes sein. Wenn man das Subjekt eines Satzes auch von der Endung des Verbs ablesen oder wenn das Subjekt vom Kontext erschlossen werden kann, dann wird das Subjekt oft weggelassen.

Der [Genitiv](#) zeigt auch im Griechischen den Besitzer eines Gegenstandes und ist der zweite Fall in der Reihenfolge. Im Griechischen verwendet man den Genitiv sehr häufig.

Der [Akkusativ](#) ist der dritte Fall im Griechischen und markiert das Objekt eines Satzes. Der Akkusativ beschreibt also, auf wen oder was sich das Verb des Satzes bezieht.

Der [Anredefall](#) (auch: Vokativ) ist der vierte und letzte Fall im Griechischen und die Substantivendung im Vokativ stimmt meistens mit der im Nominativ überein. Mit dem Anredefall bezeichnet man eine Person oder einen Gegenstand, die/der direkt angesprochen wird.

Was sollten Sie noch über die Substantive wissen?

Einige der griechischen Substantive bilden ihren Plural mit mehr Silben, als sie in der Singularform haben. Sie fügen also im Plural zusätzliche Silben hinzu.

Man spricht von „gleichsilbigen Substantiven“, wenn das Wort im Singular und Plural die gleiche Anzahl von Silben hat.

Wenn das Wort im Plural mehr Silben hat als im Singular, dann rechnet man es der Gruppe der „nicht gleichsilbigen Substantive“ zu.

Achtung – das ist anders als im Deutschen:

Das Neugriechische hat im Verlauf seiner langen Entwicklung einen Fall verloren bzw. ersetzt durch

Akkusativ und Genitiv: den [Dativ](#). Im Altgriechischen gibt es noch einen Dativ – im Neugriechischen ist dieser verschwunden.

Aber natürlich kann man deutsche Dativ-Konstruktionen problemlos ins Neugriechische übersetzen: Man verwendet dann den Akkusativ oder den Genitiv.

Es gibt aber noch einige sprachliche Überreste aus dem klassischen Altgriechisch, die im Neugriechischen verblieben sind. In diesen festen Wendungen und Ausdrücken ist der altgriechische Dativ noch zu finden. Für diese Wendungen und Ausdrücke müssen Sie aber keine Flexionstabellen pauken. Wir empfehlen Ihnen diese überschaubare Anzahl von Ausdrücken einfach auswendig zu lernen.

Sind Sie bereit in die Welt der griechischen Substantive einzutauchen?

Wir legen los mit einem Kapitel über das Geschlecht der Substantive im Griechischen.

Das Geschlecht der Substantive im Griechischen

Wie Sie ja bereits wissen, haben die Substantive im Griechischen, wie im Deutschen, drei verschiedene Geschlechter: männlich (maskulin), weiblich (feminin) und sächlich (neutrum).

Das Geschlecht eines griechischen Substantivs lernen Sie am besten immer mit.

Im Vokabelteil Ihres Sprachkurses finden Sie die Substantive immer mit dem bestimmten Artikel („ο“/„η“/„το“) aufgelistet.

Am bestimmten Artikel können Sie das Geschlecht eines Substantivs ganz einfach ablesen:

- **Männliche (m.) Substantive** werden von „ο“ (dt. der) begleitet.
- **Weibliche (f.) Substantive** stehen mit „η“ (dt. die).
- **Der bestimmte Artikel eines sächlichen (n.) Substantivs** lautet „το“ (dt. das).

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele: Das grammatische Geschlecht der griechischen Substantive		
m.	f.	n.
ο άντρας (der Mann)	η γυναίκα (die Frau)	το παιδί (das Kind)
ο φίλος (der Freund)	η φίλη (die Freundin)	το φύλο (das Geschlecht)
ο σκύλος (der Hund)	η γάτα (die Katze)	το ποντίκι (die Maus)
ο φοιτητής (der Student)	η φοιτήτρια (die Studentin)	το μάθημα (der Unterricht)

Aber bitte passen Sie auf:

Das Geschlecht eines Substantivs im Griechischen stimmt nicht immer mit dem Geschlecht des Wortes im Deutschen überein!

Wenn Ihnen solche Wörter auffallen, legen Sie am besten eine Liste an, anhand der Sie diese Wörter auswendig lernen können. Ein paar Beispiele finden Sie auch gleich in der folgenden Tabelle.

Beispiele für unterschiedliches grammatisches Geschlecht von Substantiven im Griechischen und Deutschen	
ο ήλιος (m)	die Sonne (f)
η θάλασσα (f)	das Meer (n)
ο ουρανός (m)	der Himmel (m)
η μέρα (f)	der Tag (m)
το μήλο (n)	der Apfel (m)
η καρέκλα (f)	der Stuhl (m)

το τραπέζι (n)	der Tisch (m)
το πιάτο (n)	der Teller (m)
το πιρούνι (n)	die Gabel (f)
η χώρα (f)	das Land (n)

Es gibt aber einige einfache Regeln und Tipps, die das Erlernen des grammatischen Geschlechts eines Substantivs erleichtern können. Diese werden Ihnen im nächsten Kapitel präsentiert.

So erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines griechischen Substantivs

Wir haben hier einige Hilfen und Tipps zusammengetragen, anhand derer man sich das grammatische Geschlecht eines Substantivs erschließen kann:

Regel 1:

Natürliches Geschlecht = grammatisches Geschlecht.

Ein guter Anhaltspunkt ist das natürliche (tatsächliche) Geschlecht eines Merkmalsträgers. Oft richtet sich das grammatische Geschlecht nach dem natürlichen Geschlecht des Lebewesens, das mit einem Substantiv benannt wird.

Schauen Sie sich diese einleuchtenden Beispiele an:

Beispiele I: Das grammatische Geschlecht richtet sich nach dem natürlichen Geschlecht	
ο άντρας	der Mann
η γυναίκα	die Frau
ο πατέρας	der Vater
η μητέρα	die Mutter
ο θείος	der Onkel
η θεία	die Tante
ο γιος	der Sohn
η κόρη	die Tochter
ο αδελφός	der Bruder
η αδελφή	die Schwester

Regel 2:

Auch bei Tiernamen wird Ihnen die 1. Faustregel helfen, das grammatische Geschlecht eines Nomens herzuleiten.

Die gleiche Regel können Sie vom Menschen auch ins Reich der Tiere übertragen:

Der Kater hat im Griechischen das männliche grammatische Geschlecht – die Katze ist ein weibliches Substantiv.

Mehr Beispiele lesen Sie hier:

Beispiele II: Das grammatische Geschlecht richtet sich nach dem natürlichen Geschlecht	
ο γάτος	der Kater
η γάτα	die Katze
ο σκύλος	der Hund
η σκύλα	die Hündin

ο ταύρος	der Stier
η αγελάδα	die Kuh
η φορτάδα	die Stute
το άλογο	das Pferd
το κλωσσοπούλι	das Küken

Regel 3:

Männliche Substantive enden häufig auf -ος / -ης / -ας.

Sie können das Geschlecht eines Substantivs auch meist anhand seiner Endungen erkennen. Männliche Substantive enden häufig auf -ος, -ης oder -ας.

Bitte merken Sie sich als Faustregel:

Diese Endungen im Nominativ Singular weisen sehr häufig auf ein männliches Substantiv hin:
-ος / -ης / -ας

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch und versuchen Sie sich diese als „Merk-Wörter“ einzuprägen:

Beispiele III: So erkennen Sie männliche Substantive	
ο θείος	der Onkel
ο σκύλος	der Hund
ο μαθητής	der Schüler
ο καθηγητής	der Lehrer
ο άντρας	der Mann
ο πατέρας	der Vater

Regel 4:

Weibliche Substantive enden häufig auf -α / -η.

Sie können das Geschlecht der weiblichen Substantive ebenfalls häufig anhand der Endung des Wortes erkennen.

Im Singular gibt es zwei Endungen (-α und -η), die auf ein weibliches Substantiv hinweisen.

Bitte merken Sie sich also als Faustregel:

Diese Endungen im Nominativ Singular weisen auf ein weibliches Substantiv hin:
-α / -η

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch hier wieder Beispiele:

Beispiele IV: So erkennt man weibliche Substantive	
η μητέρα	die Mutter
η γάτα	die Katze

η σοκολάτ α	die Schokolade
η δουλειά ς	die Arbeit
η αγάπ η	die Liebe
η ειρήν η	der Frieden
η σελήν η	der Mond

Regel 5:

Sächliche Substantive enden häufig auf -ι / -ο / -μα.

Auch das Geschlecht sächlicher Substantive können Sie meist anhand der Endung des Wortes erkennen.

Im Singular gibt es drei Endungen (-ι / -ο / -μα), die typisch sind für sächliche Substantive.

Bitte prägen Sie sich also ein:

Diese Endungen im Nominativ Singular weisen auf ein **sächliches Substantiv hin:**
-ι / -ο / -μα

Bitte prägen Sie sich auch diese nachfolgenden Beispielwörter gut ein:

Beispiele V: So erkennt man sächliche Substantive	
το παιδί ς	das Kind
το σπίτι ς	das Haus
το μήλο ς	der Apfel
το βιβλί ο	das Buch
το μάθημα ς	der Unterricht
το χρώμα ς	die Farbe
το δέμα ς	das Paket

Nun kennen Sie die wichtigsten Regeln, wie man das grammatische Geschlecht eines griechischen Substantivs bestimmt. Leider gibt es auch einige Ausnahmen und Besonderheiten – diese präsentieren wir Ihnen im nächsten Kapitel.

So erkennen Sie das grammatische Geschlecht eines griechischen Substantivs: Besonderheiten und Ausnahmen

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie fünf wichtige Faustregeln kennengelernt, mit denen [Sie das grammatische Geschlecht eines griechischen Substantivs erkennen](#) können.

Es gibt aber hier einige Ausnahmen und Besonderheiten, die Sie sich zu diesem Thema noch einprägen sollten.

Ausnahme 1:

Alle **Inseln**, die auf **-ος** enden, sind **weiblich**.

Sie haben ja eigentlich gelernt, dass Substantive, die auf **-ος** enden, männlichen Geschlechts sind. Zu dieser Hauptregel sollten Sie sich als Ausnahme merken, dass **Inseln** mit der Endung **-ος** aber immer **weiblich** sind.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele ein:

Beispiele I: Inseln mit der Endung -ος sind weiblich	
η Ρόδος*	Rhodos
η Πάρος	Paros
η Μύκονος	Mykonos
η Λέσβος	Lesbos
η Κύπρος	Zypern
η Χίος	Chios
η Πάτμος	Patmos
η Σύρος	Syros
η Σάμος	Samos

* Bitte beachten Sie auch, dass man Eigennamen, wie die von Inseln, im Griechischen groß schreiben muss. Aber das haben Sie ja bereits im Kapitel über die [Groß- und Kleinschreibung](#) erfahren.

Besonderheit 1:

Bei den männlichen Substantiven gibt es auch Endungen (-ους, -ες, -εας), die nicht so häufig vorkommen aber dennoch auf ein Substantiv männlichen Geschlechts hinweisen. Diese Endungen finden wir bei Wörtern aus dem Altgriechischen oder bei Fremdwörtern.

Beispiele II: Substantive mit den Endung -ους / -ες / -εας sind männlich	
ο παππούς	der Opa
ο καναπές	das Sofa
ο καφές	der Kaffee
ο κεφτές	die Frikadelle

ο γραμματέας	der Sekretär
ο κουρέας	der Friseur

Als weitere Regel können Sie sich merken:

Die maskulinen Substantive, die auf -εας enden, zeigen einen Beruf!

Beispiele III: Männliche Substantive auf -εας zeigen sehr oft einen Beruf	
ο γραμματέας	der Sekretär
ο διερμηνέας	der Dolmetscher

Besonderheit 2:

Bei den weiblichen Endungen gibt es besondere Endungen (-ου, -ω, -ος, -εας), die nicht so oft vorkommen. Diese weiblichen Substantive stammen ebenfalls oft aus dem Altgriechischen.

Beispiele IV: Weibliche Substantive auf -ου, -ω, -ος, -εας	
η αλεπού	der Fuchs
η μαϊμού	der Affe
η Ηρώ	Iró (gr. Vorname)
η Αργυρώ	Arghiró (gr. Vorname)
η οδός	die Straße
η είσοδος	der Eingang
η πρόοδος	der Fortschritt
η επέτειος	das Jubiläum
η μέθοδος	die Methode
η διάλεκτος	der Dialekt
η γραμματέας	die Sekretärin
η εισαγγελέας*	die Staatsanwältin

*Die weiblichen Substantive auf -εας zeigen oft einen Beruf.

Besonderheit 3:

Auch für die sächlichen Substantive zeigen wir Ihnen hier Endungen, die dieses grammatische Geschlecht kennzeichnen aber nicht so häufig vorkommen. Diese Endungen sind -ς, -ος, -ν, -υ. Substantive mit diesen Endungen sind altgriechischen Ursprungs oder Fremdwörter.

Beispiele V: Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ	
το κρέας	das Fleisch
το φώς	das Licht
το δάσος	der Wald
το έθνος	die Nation

το τέλος	das Ende
το καθήκον	die Pflicht
το μηδέν	die Null
το δάκρυ	die Träne
το δίκτυο	das Netz

Unter den sächlichen Substantiven gibt es auch einige, deren Deklination vollkommen unregelmäßig ist. Sie finden diese in der folgenden Tabelle. Auch wenn Sie sich erst in den nächsten Kapiteln näher mit der Deklination beschäftigen, wollen wir Sie an dieser Stelle schon mal ganz gezielt auf diese Ausnahmen hinweisen.

Sächliche Substantive mit unregelmäßiger Deklination	
το γάλα	die Milch
το οξύ	die Säure
το πυρ	das Feuer
το δόρυ	der Speer

Nun wissen Sie schon eine Menge über Substantive.
Im nächsten Kapitel lernen Sie den Plural (die Mehrzahl) im Griechischen zu bilden.

Die Pluralbildung der Substantive im Griechischen

In diesem und allen nun folgenden Kapiteln lernen Sie, wie man griechische Substantive in den Plural (in die „Mehrzahl“) setzt.

Die Pluralbildung müssen Sie beispielsweise können, wenn Sie nicht nur eines – sondern zwei Biere in Ihrer Lieblingstaverne direkt am Meer in Griechenland bestellen möchten.

Dann lassen Sie uns das Ganze mal näher betrachten:

Was heißt „ein Bier, bitte“ auf Griechisch?

Richtig: „Μία μύρα, παρακαλώ!“

Was „zwei Biere, bitte“ heißt, verraten wir Ihnen natürlich auch.

In diesem Fall sagt man: „Δύο μύρες, παρακαλώ!“

Vergleichen wir die beiden Sätze miteinander:

μία (dt. ein) μύρα (dt. Bier)

δύο (dt. zwei) μύρες (dt. Biere)

Um die Mehrzahl der griechischen weiblichen Substantive zu bilden, wird an das Wort in der Einzahl (Singular; μύρα) einfach ein **-ες** angehängt. Damit haben Sie auch schon die erste Regel zur Pluralbildung der weiblichen Substantive auf **-α** und **-η** im Griechischen gefunden!

Im Folgenden lernen Sie ...

- den [Plural weiblicher Substantive](#) zu bilden.
- [männliche Substantive in die Mehrzahl](#) zu setzen.
- wie die [Pluralformen sächlicher Substantive](#) lauten.

Die Pluralbildung der weiblichen Substantive im Griechischen

Den Plural eines weiblichen Substantivs haben Sie ja schon im vorangegangenen Kapitel gelesen. Erinnern Sie sich noch?

μία μύρα – ein Bier
 δύο μύρες – zwei Biere

Können Sie aus diesem Beispiel schon eine Regel herleiten?
 Richtig: Die Endung -α wurde durch ein -ες ersetzt.

Als Faustregel können wir also festhalten:

Den Plural eines griechischen weiblichen Substantivs auf -α und -η bildet man, indem man ein -ες anhängt.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele aufmerksam durch. Sie werden Ihnen helfen, die Regel nachzuvollziehen und sich merken zu können.

Beispiele für die Pluralbildung weiblicher Substantive:			
Singular		Plural	
η γυναίκα	die Frau	οι γυναίκες	die Frauen
η φίλη	die Freundin	οι φίλες	die Freundinnen
η χώρα	das Land	οι χώρες	die Länder
η τέχνη	die Kunst	οι τέχνες	die Künste
η φωνή	die Stimme	οι φωνές	die Stimmen
η γάτα	die Katze	οι γάτες	die Katzen
η λίμνη	der See	οι λίμνες	die Seen
η λάμπα	die Lampe	οι λάμπες	die Lampen
η χαρά	die Freude	οι χαρές	die Freuden
η ώρα	die Stunde	οι ώρες	die Stunden

Bitte beachten Sie:

Es gibt leider auch einige [Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive](#). Diese stellen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vor.

Haben Sie sich die Beispiele gut eingeprägt?
 Perfekt! Nun gehen Sie bitte gleich weiter zum nächsten Kapitel: Dort zeigen wir Ihnen die Pluralbildung männlicher Substantive.

Die Pluralbildung der männlichen Substantive im Griechischen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie männliche Substantive im Griechischen in die Mehrzahl setzen. Hierzu müssen Sie sich zwei Regeln merken.

Regel 1: -ος wird im Plural zu -οι

Um die Mehrzahl der griechischen männlichen Substantive auf -ος zu bilden, wird an das Wort in der Einzahl (Singular; φίλος) einfach ein -οι angehängt.

Damit haben Sie auch schon die erste Regel zur Pluralbildung der männlichen Substantive auf -ος im Griechischen gefunden:

Den Plural eines griechischen männlichen Substantivs auf -ος bildet man, indem man ein -οι anhängt.

Das können Sie sich anhand konkreter Beispiele bestimmt schnell merken:

Beispiele für die Pluralbildung männlicher Substantive I:			
Singular		Plural	
ο φίλος	der Freund	οι φίλοι	die Freunde
ο γιατρός	der Arzt	οι γιατροί	die Ärzte
ο κάτοικος	der Einwohner	οι κάτοικοι	die Einwohner
ο χυμός	der Saft	οι χυμοί	die Säfte
ο καρπός	die Frucht	οι καρποί	die Früchte
ο χορός	der Tanz	οι χοροί	die Tänze

Regel 2: -ας und -ης werden im Plural zu -ες

Um die Mehrzahl der griechischen männlichen Substantive auf -ας und -ης zu bilden, wird an das Wort in der Einzahl (Singular; άντρας, μαθητής) einfach ein -ες angehängt. Damit haben Sie auch schon die zweite Regel zur Pluralbildung der männlichen Substantive auf -ας und -ης im Griechischen gefunden:

Den Plural eines griechischen männlichen Substantivs auf -ας und -ης bildet man, indem man ein -ες anhängt.

Auch hierzu zeigen wir Ihnen natürlich konkrete Beispiele zum besseren Merken und Lernen:

Beispiele für die Pluralbildung männlicher Substantive II:			
Singular		Plural	
ο άντρας	der Mann	οι άντρες	die Männer
ο ποιητής	der Dichter	οι ποιητές	die Dichter
ο Έλληνας	der Grieche	οι Έλληνες	die Griechen
ο φοιτητής	der Student	οι φοιτητές	die Studenten
ο μάγειρας	der Koch	οι μάγειρες	die Köche

ο ιδιοκτήτης	der Besitzer	οι ιδιοκτήτες	die Besitzer
ο μεταφραστής	der Übersetzer	οι μεταφραστές	die Übersetzer

Bitte beachten Sie:

Es gibt leider auch einige [Ausnahmen zur Pluralbildung männlicher Substantive](#).
Diese stellen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vor.

Wenn Sie sich die beiden Regeln gut eingeprägt haben, beschäftigen Sie sich bitte mit dem nächsten Kapitel.

Hier lernen Sie den Plural sächlicher Substantive zu bilden.

Die Pluralbildung der sächlichen Substantive im Griechischen

Zu guter Letzt lernen Sie nun noch, wie man sächliche Substantive in den Plural setzen kann. Hierzu müssen Sie sich bitte drei Regeln merken.

Regel 1: -ι wird zu -α

Um die Mehrzahl der griechischen sächlichen Substantive auf -ι zu bilden, wird an das Wort in der Einzahl (Singular; παιδί) einfach ein -α angehängt.

Damit haben Sie auch schon die erste Regel zur Pluralbildung der sächlichen Substantive auf -ι im Griechischen gefunden:

Den Plural eines griechischen sächlichen Substantivs auf -ι bildet man, indem man ein -α anhängt.

Diese Regel veranschaulichen wir natürlich sofort mit Beispielen:

Beispiele für die Pluralbildung sächlicher Substantive I:			
Singular		Plural	
το παιδί	das Kind	τα παιδιά	die Kinder
το σπίτι	das Haus	τα σπίτια	die Häuser
το μολύβι	der Bleistift	τα μολύβια	die Bleistifte
το κλειδί	der Schlüssel	τα κλειδιά	die Schlüssel
το χαρτί	das Papier	τα χαρτιά	die Papiere
το κουτί	die Dose	τα κουτιά	die Dosen

Regel 2: -ο wird zu -α

Um die Mehrzahl der griechischen sächlichen Substantive auf -ο zu bilden, wird die Endung -ο durch ein -α ersetzt.

Damit haben Sie auch schon die zweite Regel zur Pluralbildung der sächlichen Substantive auf -ο im Griechischen gefunden:

Den Plural eines griechischen sächlichen Substantivs auf -ο bildet man, indem man die Endung -ο durch ein -α ersetzt.

Beispiele gefällig?

Hier finden Sie sächliche Substantive, die im Plural auf -α enden:

Beispiele für die Pluralbildung sächlicher Substantive II:			
Singular		Plural	
το βιβλίο	das Buch	τα βιβλία	die Bücher
το βουνό	der Berg	τα βουνά	die Berge
το ποδήλατο	das Fahrrad	τα ποδήλατα	die Fahrräder

το αυτοκίνητο	das Auto	τα αυτοκίνητα	die Autos
---------------	----------	---------------	-----------

Regel 3: -μα wird zu -ματα

Und noch eine dritte Regel gilt es zu lernen:

Um die Mehrzahl der griechischen sächlichen Substantive auf -μα zu bilden, wird an das Wort in der Einzahl (Singular) einfach ein -τα angehängt.

Damit haben Sie die dritte Regel zur Pluralbildung der sächlichen Substantive auf -μα im Griechischen gefunden:

Den Plural eines griechischen sächlichen Substantivs auf -μα bildet man, indem man ein -τα anhängt.

Beispiele zur Regel No. 3 lesen Sie hier:

Beispiele für die Pluralbildung sächlicher Substantive III:			
Singular		Plural	
το γεύμα	das Mittagessen	τα γεύματα	die Mittagessen
το κύμα	die Welle	τα κύματα	die Wellen
το όνομα	der Name	τα ονόματα	die Namen
το απόγευμα	der Nachmittag	τα απογεύματα	die Nachmittage
το ψέμα	die Lüge	τα ψέματα	die Lügen
το μάθημα	die Unterrichtsstunde	τα μαθήματα	die Unterrichtsstunden
το δέμα	das Paket	τα δέματα	die Pakete
το ρήμα	das Verb	τα ρήματα	die Verben

Bitte beachten Sie:

Es gibt leider auch einige [Ausnahmen zur Pluralbildung sächlicher Substantive](#).

Diese stellen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vor.

Nun haben Sie alle Regelmäßigkeiten bei der Pluralbildung im Griechischen kennengelernt.

Im folgenden Kapitel stellen wir Ihnen die Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung vor, die Sie ebenfalls noch kennenlernen sollten.

Bitte starten Sie mit den Ausnahmen bei der Pluralbildung männlicher Substantive.

Besonderheiten bei der Pluralbildung männlicher Substantive

In den vorangegangenen Kapiteln haben Sie wichtige Faustregeln kennengelernt, wie Sie die Pluralformen männlicher, weiblicher und sächlicher Substantive bilden können.

Dazu finden Sie einige Besonderheiten, die Sie sich zu diesem Thema noch einprägen sollten. Um diese geht es in diesem und den nächsten Kapiteln.

Als Erstes lernen Sie drei Besonderheiten bei der Pluralbildung der männlichen Substantive. In diesem Fall handelt es sich um Endungen, die entweder aus einer älteren Periode der griechischen Sprache oder aus einem Fremdwort stammen:

Besonderheit 1: -ους wird im Plural zu -ουδες

Männliche Substantive, die auf -ους enden, enden in der Mehrzahl auf -ουδες.
Als Faustregel halten wir also fest:

Ausnahme I:

Die männlichen Substantive, die auf -ους enden, bilden den Plural auf -ουδες.

Bitte merken Sie sich hierzu dieses Beispiel:

Ausnahmen zur Pluralbildung männlicher Substantive I:			
Singular		Plural	
ο παππούς	der Opa	οι παππούδες	die Opas

Besonderheit 2: -ες wird im Plural zu -εδες

Männliche Substantive mit der Endung -ες bilden die Mehrzahl durch Anhängen von -εδες. Wie Sie hier merken, bilden diese Substantive den Plural mit einer zusätzlichen Endung, darum heißen sie „nicht gleichsilbige“ Substantive.

Als zweite Merkregel zu den Ausnahmen halten wir also fest:

Ausnahme II (nicht gleichsilbige Substantive):

Die männlichen Substantive, die auf -ες enden, bilden ihren Plural mit -εδες.

Auch hierzu wollen wir Ihnen sofort Beispiele zeigen, anhand derer Sie sich diese Regel bestimmt gut merken können.

Ausnahmen zur Pluralbildung männlicher Substantive II:			
Singular		Plural	
ο καφές	der Kaffee	οι καφέδες	die Kaffees
ο μεζές	die Vorspeise	οι μεζέδες	die Vorspeisen
ο καναπές	das Sofa	οι καναπέδες	die Sofas
ο φραπές	der Café Frappé*	οι φραπέδες	die Café Frappé

* Café Frappé ist eine typische Spezialität aus Griechenland: Wenn Sie dieses Getränk bestellen, bekommen Sie einen aufgeschäumten Kaffee mit Eiswürfeln serviert. Dem Frappé kann man auch als Neutrum begegnen! Meistens wird er aber als ein „(grammatisches) männliches“ Getränk bestellt: „Έναν φραπέ παρακαλώ!“

Besonderheit 3: -εας wird im Plural zu -εις

Alle männlichen Substantive im Griechischen, die auf -εας enden, bilden ihren Plural durch Anhängen der Endung -εις.

Ausnahme III:

Die männlichen Substantive, die auf -εας enden, bilden den Plural auf -εις.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele als Merkhilfe zu dieser Ausnahme gut ein:

Ausnahmen zur Pluralbildung männlicher Substantive III:			
Singular		Plural	
ο γραμματέας	der Sekretär	οι γραμματείς	die Sekretäre
ο κουρέας	der Frisör	οι κουρείς	die Frisöre
ο φορέας	der Träger	οι φορείς	die Träger

Besonderheit 4: -ης wird im Plural zu -εις

Viele männliche Substantive im Griechischen, die auf -ης enden, bilden ihren Plural durch Anhängen der Endung -εις. In diesem Fall handelt es sich um Substantive, die bereits im klassischen Altgriechischen (im 5 Jhdt. v. Chr.) benutzt wurden und sie bilden heute ihren Plural noch genauso wie damals.

Ausnahme IV:

Die männlichen Substantive, die auf -ης enden, bilden den Plural auf -εις.

Bitte prägen Sie sich diese beiden Beispiele als Merkhilfe zu dieser Ausnahme gut ein:

Ausnahmen zur Pluralbildung männlicher Substantive IV:			
Singular		Plural	
ο ασθενής	der Patient	οι ασθενείς	die Patienten
ο πρύτανης	der Rektor	οι πρυτάνεις	die Rektoren

Besonderheit 5: -ας, -ης wird im Plural zu -αδες, -ηδες

Viele männlichen Substantive im Griechischen, die auf -ας und -ης enden, bilden ihren Plural durch Anhängen der jeweiligen Endung -αδες und -ηδες. Diese Art nennt man „nicht gleichsilbige“ Substantive. Denn sie bilden ihren Plural mit einer weiteren Silbe.

Ausnahme V (nicht gleichsilbige Substantive):

Die männlichen Substantive, die auf -ας und -ης enden, bilden ihren Plural jeweils auf -αδες und

Bitte prägen Sie sich die folgenden Beispiele als Merkhilfe zu dieser Ausnahme gut ein:

Ausnahmen zur Pluralbildung männlicher Substantive V:			
Singular		Plural	
ο μπαμπάς	der Vater	οι μπαμπάδες	die Väter
ο παπάς	der Pfarrer	οι παπάδες	die Pfarrer
ο ψαράς	der Fischer	οι ψαράδες	die Fischer
ο ταξιτζής	der Taxifahrer	οι ταξιτζήδες	die Taxifahrer
ο μανάβης	der Gemüsehändler	οι μανάβηδες	die Gemüsehändler

Die ersten Ausnahmen haben Sie nun gelernt. Im nächsten Kapitel lernen Sie nun die Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive.

Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung weiblicher Substantive

Erinnern Sie sich noch, wie man [weibliche Substantive in die Mehrzahl setzt](#)?

Wenn Sie die Regel gerade nicht parat haben sollten, lassen Sie uns das nochmals ganz kurz wiederholen:

Den Plural eines griechischen weiblichen Substantivs auf -α und -η bildet man, indem man ein -ες anhängt.

Nun müssen Sie zu dieser Hauptregel noch **fünf Ausnahmen** im Kopf behalten.

Diese stellen wir Ihnen nun vor. Bestimmt werden Sie sich das schnell merken können.

Besonderheit 1: -ος wird im Plural zu -οι

Alle weiblichen griechischen Substantive, an deren Ende Sie ein -ος finden, bilden die Mehrzahl, indem als Endung -οι angefügt wird.

Ausnahme I:

Die weiblichen Substantive, die auf -ος enden, bilden ihren Plural auf -οι.

Das können Sie sich anhand konkreter Beispielwörter bestimmt schnell merken. Bitte lesen Sie sich diese Beispieltabelle aufmerksam durch:

Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive I:			
Singular		Plural	
η είσοδος	der Eingang	οι είσοδοι	die Eingänge
η έξοδος	der Ausgang	οι έξοδοι	die Ausgänge
η οδός	die Straße	οι οδοί	die Straßen

Besonderheit 2: -ου wird im Plural zu -ουδες

Wenn ein weibliches Substantiv auf -ου endet, dann steht in der Mehrzahl die Endung -ουδες. Wie Sie bereits bei den „nicht gleichsilbigen“ männlichen Substantiven gelernt haben, bekommen diese weiblichen Substantive auch eine zusätzliche Silbe im Plural hinzugefügt. Daher gehören auch sie zu den „nicht gleichsilbigen“ Substantiven.

Merken Sie sich als Faustregel bitte:

Ausnahme II:

Die weiblichen Substantive, die auf -ου enden, bilden den Plural auf -ουδες.

Auch hierzu sollten Sie sich sofort ein konkretes Beispiel merken:

Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive II:			
Singular		Plural	
η αλεπού	der Fuchs	οι αλεπούδες	die Füchse

η καφετζού	die Kaffeesatzleserin	οι καφετζούδες	die Kaffeesatzleserinnen
------------	-----------------------	----------------	--------------------------

Besonderheit 3: -εας wird im Plural zu -εις

Alle weiblichen griechischen Substantive, an deren Ende Sie ein -εας finden, bilden die Mehrzahl, indem als Endung -εις angefügt wird.

Ausnahme III: Die weiblichen Substantive, die auf -εας enden, bilden den Plural auf -εις.	
---	--

Auch hierzu sollten Sie sich sofort ein konkretes Beispiel merken:

Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive III:			
Singular		Plural	
η εισαγγελέας	die Staatsanwältin	οι εισαγγελεις	die Staatsanwältinnen
η γραμματέας	die Sekretärin	οι γραμματεις	die Sekretärinnen

Besonderheit 4: -η wird im Plural zu -εις

Wenn ein weibliches Substantiv auf -η endet, steht manchmal in der Mehrzahl die Endung -εις. Dies sind Wörter, die im klassischen Griechischen (im 5. Jhdt. v.Chr.) benutzt wurden. Deswegen bilden sie den Plural auf -εις.

Merken Sie sich als Faustregel bitte:

Ausnahme IV: Die weiblichen Substantive, die auf -η enden, bilden den Plural auf -εις .	
---	--

Auch hierzu sollten Sie sich sofort konkrete Beispiele merken:

Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive IV:			
Singular		Plural	
η λέξη	das Wort	οι λέξεις	die Wörter
η ερώτηση	die Frage	οι ερωτήσεις	die Fragen
η απόφαση	die Entscheidung	οι αποφάσεις	die Entscheidungen
η συζήτηση	die Diskussion	οι συζητήσεις	die Diskussionen
η πράξη	die Tat	οι πράξεις	die Taten
η πόλη	die Stadt	οι πόλεις	die Städte

Besonderheit 5: -α wird im Plural zu -αδες

Es gibt weibliche Substantive, wie Sie bereits gelernt haben, die zu den „nicht gleichsilbigen“ Substantiven gehören. Sie bilden den Plural mit einer zusätzlichen Silbe.

Viele weibliche Substantive auf -α bilden den Plural auf -αδες.

Merken Sie sich als Faustregel bitte:

Ausnahme V:

Die weiblichen Substantive, die auf **-α** enden, bilden den Plural auf **-αδες**.

Auch hierzu sollten Sie sich sofort ein konkretes Beispiel merken:

Ausnahmen zur Pluralbildung weiblicher Substantive V:			
Singular		Plural	
η μαμά	die Mutter	οι μαμάδες	die Mütter
η γιαγιά	die Oma	οι γιαγιάδες	die Omas
η κυρά	die Frau	οι κυράδες	die Frauen

In einem dritten Kapitel befassen wir uns mit den Ausnahmen bei der Pluralbildung sächlicher Substantive.

Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung sächlicher Substantive

Nun geht es darum, dass Sie sich mit den Besonderheiten und Ausnahmen der Pluralbildung sächlicher Substantive näher befassen.

(Wenn Sie diesem Link folgen, haben Sie nochmal Gelegenheit die drei Hauptregeln zur [Pluralbildung sächlicher Substantive](#) zu wiederholen.)

Hierbei geht es um Ausnahmen und Besonderheiten, die Sie sich ebenfalls gut einprägen sollten.

Besonderheit 1: -ς wird im Plural zu -τα

Wenn ein sächliches Substantiv im Singular auf -ς endet, so bildet man seine Pluralform, indem man -τα anfügt. Als Faustregel halten wir also fest:

Ausnahme I:

Die sächlichen Substantive, die auf -ς enden, bilden den Plural auf -τα.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele gut ein:

Ausnahmen zur Pluralbildung sächlicher Substantive I:			
Singular		Plural	
το φως	das Licht	τα φώτα	die Lichter
το κρέας	das Fleisch	τα κρέατα	Fleisch (Pl.)
το ημίφως	das Dämmerlicht	τα ημίφωτα	Dämmerlicht (Pl.)
το γεγονός	das Ereignis	τα γεγονότα	die Ereignisse

Besonderheit 2: -ος wird im Plural zu -η

Als zweite Ausnahme sollten Sie sich merken, dass sächliche Substantive, die im Singular auf -ος enden, ihren Plural auf -η bilden.

Bitte merken Sie sich als Faustregel:

Ausnahme II:

Die sächlichen Substantive, die auf -ος enden, bilden den Plural auf -η.

Auch hierzu zeigen wir Ihnen sofort viele Beispiele zum besseren Lernen. Bitte suchen Sie sich zwei oder drei Beispiele aus, die Sie sich besonders gut merken können und prägen Sie sich diese ein:

Ausnahmen zur Pluralbildung sächlicher Substantive II:			
Singular		Plural	
το δάσος	der Wald	τα δάση	die Wälder
το έθνος	die Nation	τα έθνη	die Nationen
το τέλος	das Ende, die Gebühr	τα τέλη	die Enden, die Gebühren

το μέρος	der Ort, der Teil	τα μέρη	die Orte, die Teile
το λάθος	der Fehler	τα λάθη	die Fehler
το έδαφος	der Boden	τα εδάφη	die Böden
το πέλαγος	das offene Meer	τα πελάγη	die offenen Meere

Besonderheit 3: -ν wird im Plural zu -ντα

Bei allen sächlichen Substantiven, die in der Einzahl auf ein -ν enden, finden wir in der Mehrzahl als Endung -ντα.

Bitte prägen Sie sich diese Regel ein:

Ausnahme III:

Die sächlichen Substantive, die auf -ν enden, bilden den Plural auf -ντα.

Hier finden Sie auch gleich wieder drei Beispiele, anhand derer Sie diese Ausnahme nachvollziehen können.

Ausnahmen zur Pluralbildung sächlicher Substantive III:			
Singular		Plural	
το καθήκον	die Pflicht	τα καθήκοντα	die Pflichten
το προσόν	die Qualifikation	τα προσόντα	die Qualifikationen
το φωνήεν	der Vokal	τα φωνήεντα	die Vokale

Besonderheit 4: -υ wird im Plural zu -α

Schließlich sollten Sie sich noch eine Ausnahme merken: Sächliche Substantive mit Endung auf -υ, bilden den Plural durch Anhängen von -α.

Bitte merken Sie sich also:

Ausnahme IV:

Die sächlichen Substantive, die auf -υ enden, bilden den Plural, indem man ein -α an die Endung anhängt.

Das schauen wir uns natürlich auch an Beispielen an:

Ausnahmen zur Pluralbildung sächlicher Substantive IV:			
Singular		Plural	
το βράδυ	der Abend	τα βράδια	die Abende
το δάκρυ	die Träne	τα δάκρυα	die Tränen
το δίχτυ	das Netz	τα δίχτυα	die Netze

Besonderheit 5: sächliche Substantive mit vollkommen unregelmäßiger Deklination

Bereits am Ende des Kapitels, als Sie die sächlichen Substantive zum ersten Mal kennenlernten, haben wir Ihnen gezeigt, dass es einige sächliche Substantive gibt, die vollkommen unregelmäßig dekliniert

werden. Hier wollen wir nun auf diese Ausnahmen zurückkommen und Ihnen zunächst zeigen, wie die Pluralformen dieser vier Substantive lauten.

Sächliche Substantive mit unregelmäßiger Deklination			
Singular		Plural	
το γάλα	die Milch	τα γάλατα	Milch (Pl.)
το οξύ	die Säure	τα οξέα	die Säuren
το πυρ	das Feuer	τα πυρά	die Feuer
το δόρυ	der Speer	τα δόρατα	die Speere

Wir gratulieren Ihnen!

Jetzt haben Sie sich durch alle Regeln und Ausnahmen der Pluralbildung im Griechischen durchgearbeitet! Fühlen Sie sich sicher in diesem Thema?

Bestimmt! Dann gehen Sie bitte weiter zum nächsten Kapitel: Dort finden Sie Übungen zur Pluralbildung und können sich und Ihr Wissen auf die Probe stellen.

Übungskapitel zur Pluralbildung: Üben Sie weiter!

In diesem Kapitel geht es darum, dass Sie Ihr frisch gesammeltes Wissen zur Pluralbildung im Griechischen gleich anwenden.

Wir zeigen Ihnen hier eine bunte Sammlung mit häufig gebrauchten Substantiven. Bitte setzen Sie die folgenden Substantive in die korrekte Pluralform. Wir haben die Tabelle für Sie zu Übungszwecken leer gelassen und im Folgenden die Tabelle mit den Lösungen noch einmal aufgeführt. Aber geben Sie acht: In dieser Liste sind die regelmäßigen Pluralformen und die Ausnahmen gemischt worden.

Übung: Bitte setzen Sie diese Wörter in die Mehrzahl!			
Singular		Plural	
ο Έλληνας	der Grieche	???	die Griechen
ο Γερμανός	der Deutsche		die Deutschen
η παράγραφος	der Paragraph		die Paragraphen
το σύννεφο	die Wolke		die Wolken
ο καφές	der Kaffee		die Kaffees
η μύρα	das Bier		die Biere
το βιβλίο	das Buch		die Bücher
το γάλα	die Milch		Milch (Pl.)
η φίλη	die Freundin		die Freundinnen
το αυτοκίνητο	das Auto		die Autos
το φιλή	der Kuss		die Küsse
το ψέμα	die Lüge		die Lügen
η γραμματέας	die Sekretärin		die Sekretärinnen
η πρόοδος	der Fortschritt		die Fortschritte
το δίχτυ	das Netz		die Netze
το κρέας	das Fleisch		Fleisch (Pl.)
το δάκρυ	die Träne		die Tränen

Sie sind sich nicht mehr ganz sicher?

Hier können Sie gerne nochmal nachschlagen:

- Kapitel zur [regelmäßigen Pluralbildung männlicher Substantive](#)
- Kapitel mit den [Ausnahmen bei der Pluralbildung männlicher Substantive](#)
- Kapitel zur [regelmäßigen Pluralbildung weiblicher Substantive](#)
- Kapitel mit den [Ausnahmen bei der Pluralbildung weiblicher Substantive](#)
- Kapitel zur [regelmäßigen Pluralbildung sächlicher Substantive](#)
- Kapitel mit den [Ausnahmen bei der Pluralbildung sächlicher Substantive](#)

Bitte kontrollieren Sie nun, ob Sie alles richtig gemacht haben. Hier finden Sie die Lösung zur Übung:

Lösung: So lauten die Pluralformen			
Singular		Plural	
ο Έλληνας	der Grieche	οι Έλληνες	die Griechen
ο Γερμανός	der Deutsche	οι Γερμανοί	die Deutschen
η παράγραφος	der Paragraph	οι παράγραφοι	die Paragraphen
το σύννεφο	die Wolke	τα σύννεφα	die Wolken
ο καφές	der Kaffee	οι καφέδες	die Kaffees
η μύρα	das Bier	οι μύρες	die Biere
το βιβλίο	das Buch	τα βιβλία	die Bücher
το γάλα	die Milch	τα γάλατα	Milch (Pl.)
η φίλη	die Freundin	οι φίλες	die Freundinnen
το αυτοκίνητο	das Auto	τα αυτοκίνητα	die Autos
το φιλί	der Kuss	τα φιλιά	die Küsse
το ψέμα	die Lüge	τα ψέματα	die Lügen
η γραμματέας	die Sekretärin	οι γραμματείς	die Sekretärinnen
η πρόοδος	der Fortschritt	οι πρόοδοι	die Fortschritte
το δίκτυ	das Netz	τα δίκτυα	die Netze
το κρέας	das Fleisch	τα κρέατα	Fleisch (Pl.)
το δάκρυ	die Träne	τα δάκρυα	die Tränen

Wie geht es nun weiter?

Da Sie die Pluralbildung im Griechischen nun im Schlaf beherrschen, erweitern Sie Ihr Wissen in den nächsten Kapiteln. Sie lernen die griechischen Fälle kennen.

Die Fälle im Griechischen – ein großer Überblick

Im Neugriechischen werden heute nur mehr vier Fälle verwendet: [Nominativ](#), [Genitiv](#), [Akkusativ](#) und die [Anredeform \(Vokativ\)](#).

Der [Dativ](#) wird heute zwar nicht mehr verwendet, aber es gibt feste Ausdrücke, die immer wieder vorkommen und eine alte Form des Dativs haben. Diese feststehenden Wendungen stellen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vor.

Nun stellen wir Ihnen den Lernplan und den Aufbau dieses Abschnitts Ihres Lehrwerkes vor. Wir machen Sie in acht Schritten zum Experten für das griechische System der Fälle:

- Schritt 1:
Sie wiederholen und vertiefen die Formen griechischer Substantive im [Nominativ Singular und Plural](#). Diese haben Sie schon gelernt, Sie müssen dieses Wissen nur noch einmal auffrischen.
- Schritt 2:
Sie lesen Beispiele für den [Gebrauch des Nominativs](#).
- Schritt 3:
Nun lernen Sie Neues – Sie lernen die Formen für den [Genitiv Singular](#) und den [Genitiv Plural](#) für alle drei grammatischen Geschlechter.
- Schritt 4:
Im nächsten Schritt erfahren Sie mehr zum [Gebrauch des Genitivs](#). Sie lesen hierzu viele konkrete Beispiele.
- Schritt 5:
Nun kommt der nächste Fall an die Reihe. Sie lernen und üben die Formen für den [Akkusativ Singular](#) und den [Akkusativ Plural](#).
- Schritt 6:
Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den [Gebrauch des Akkusativs](#) anhand konkreter Beispielsätze.
- Schritt 7:
Jetzt lernen Sie den vierten Fall im griechischen System der Substantive kennen. Sie lernen den [Vokativ im Singular](#) und den [Vokativ im Plural](#) zu bilden.
- Schritt 8:
Zum Anredefall (Vokativ) müssen Sie sich vor allem das Kapitel zum [Gebrauch des Vokativs](#) näher anschauen. Diesen Fall kennen Sie aus dem Deutschen nicht.

Nachdem Sie dann alle regelmäßigen Fallbildungen kennengelernt haben, ist es an der Zeit sich mit den Ausnahmen zu beschäftigen:

- Ausnahmefälle männliche Substantive im Singular
- Ausnahmefälle männliche Substantive im Plural
- Ausnahmefälle weibliche Substantive im Singular
- Ausnahmefälle weibliche Substantive im Plural
- Ausnahmefälle sächliche Substantive im Singular
- Ausnahmefälle sächliche Substantive im Plural

Das haben Sie schon gelernt: Die Formen des Nominativs im Singular und Plural

Bisher haben Sie sich in diesem Lehrwerk zur Grammatik nur mit dem Nominativ beschäftigt. Deshalb betrachten Sie dieses Kapitel bitte als Wiederholung und Vertiefung.

Der Nominativ ist der erste Fall im Griechischen, genauso wie im Deutschen.

**Das Subjekt eines jeden griechischen Satzes steht im Nominativ und man kann es finden, indem man die Frage stellt:
„Wer/was ...?“**

Lassen Sie uns nun wiederholen und zusammenfassen, was Sie bisher schon alles über Substantive im Nominativ gelernt haben:

- Griechische Substantive haben ein grammatisches Geschlecht. Es gibt männliche (m), weibliche (f) und sächliche (n) Substantive.
- Sie haben auch schon einige Regeln gelernt, wie man das grammatische [Geschlecht eines griechischen Substantivs bestimmen](#) kann:
Männliche Substantive enden häufig auf -ος/-ης/-ας.
Weibliche Substantive enden häufig auf -α/-η.
Sächliche Substantive enden häufig auf -ι/-ο/-μα.
(Hierzu mussten Sie sich aber auch einige [Ausnahmen und Besonderheiten](#) merken.)
- Anschließend haben Sie sich intensiv mit der Pluralbildung im Nominativ beschäftigt. Die Hauptregeln der Pluralbildung sind:
Männliche Substantive auf -ος bilden den Plural mit -οι.
Männliche Substantive auf -ας und -ης bilden den Plural mit -ες.
Weibliche Substantive auf -α und -η bilden ihren Plural mit -ες.
Sächliche Substantive auf -ι bilden die Mehrzahl mit -α.
Sächliche Substantive auf -ο bilden die Mehrzahl indem sie das -ο durch ein -α ersetzen.
Sächliche Substantive auf -μα bilden die Mehrzahl mit -τα.
(Auch bei der Pluralbildung gibt es Ausnahmen, die Sie bestimmt schon gelernt haben.)

Hier finden Sie eine Sammlung mit Beispielen im Nominativ Singular:

Beispiele für Substantive im Nominativ Singular	
ο Κώστας (m)	Kostas
ο Γιάννης (m)	Yannis
ο Αλέξανδρος (m)	Alexander
ο κύριος Γεωργίου (m)	Herr Georgiou
η Χριστίνα (f)	Christina
η Εύα (f)	Eva
το παιδί (n)	das Kind
το αυτοκίνητο (n)	das Auto
το ποδήλατο (n)	das Fahrrad
το όνομα (n)	der Name

το σώμα (n)	der Körper
-------------	------------

Und hier finden Sie Beispiele für Substantive im Nominativ Plural:

Beispiele für Substantive im Nominativ Plural	
οι άνθρωποι (m)	die Menschen
οι φίλοι (m)	die Freunde
οι μήνες (m)	die Monate
οι Έλληνες (m)	die Griechen
οι Γερμανοί (m)	die Deutschen
οι μαθητές (m)	die Schüler
οι εργάτες (m)	die Arbeiter
οι μέρες (f)	die Tage
οι ανηψιές (f)	die Nichten
οι κόρες (f)	die Töchter
οι καρδιές (f)	die Herzen
οι επιστήμες (f)	die Wissenschaften
οι σελίδες (f)	die Buchseiten
οι διάλεκτοι (f)	die Dialekte
οι μέθοδοι (f)	die Methoden
τα μάτια (n)	die Augen
τα χωριά (n)	die Dörfer
τα αστεία (n)	die Witze
τα περιοδικά (n)	die Zeitschriften
τα παιχνίδια (n)	die Spielzeuge
τα παιδιά (n)	die Kinder
τα μηνύματα (n)	die Nachrichten
τα διαλείμματα (n)	die Pausen
τα ιδρύματα (n)	die Institutionen

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen den Nominativ in Beispielen mit ganzen Sätzen.

Beispiele für den Gebrauch des Nominativs

In diesem kleinen Kapitel sollen Sie noch einige Beispielsätze zum Nominativ im Griechischen lesen. Wir haben die Nominativformen der Substantive in der Tabelle immer fett gesetzt.

Beispiele für den Gebrauch des Nominativ im Griechischen:	
Το σπίτι είναι μεγάλο.	Das Haus ist groß.
Ο Αλέξανδρος αγαπάει τη Θεοδώρα.	Alexandros liebt Theodora.
Οι φίλοι μου μένουν στην Ελλάδα.	Meine Freunde leben in Griechenland.
Η Σουζάνε μαθαίνει ελληνικά.	Susanne lernt Griechisch.
Το αυτοκίνητό μου είναι κόκκινο.	Mein Auto ist rot.
Τα παιδιά είναι στο σχολείο τώρα.	Die Kinder sind jetzt in der Schule.
Η οικογένειά μου ζει στην Ελλάδα.	Meine Familie lebt in Griechenland.

Im nächsten Kapitel lernen wir den 2. Fall im Griechischen kennen – den Genitiv (Singular).

Der 2. Fall im Griechischen: Genitiv Singular

Der Genitiv ist der zweite Fall im Griechischen. Das ist genauso wie im Deutschen. Der Genitiv zeigt meist den Besitzer eines Gegenstandes und man verwendet ihn sehr häufig.

**Substantive, die im Genitiv stehen, findet man indem man die Frage stellt:
„Wessen ...? / Von wem ...?“**

Bildung Genitiv Singular – männliche Substantive

In der folgenden Tabelle finden Sie die Endungen der männlichen Substantive im Genitiv Singular und gleich danach folgen mehrere unterschiedliche Beispiele zu jeder Endung.

Endungen der männlichen Substantive im Nominativ	Endungen der männlichen Substantive im Genitiv
-ος	-ου
-ης	-η
-ας	-α

Hier finden Sie nun gleich konkrete Beispiele zum Genitiv Singular. Bitte achten Sie vor allem auf die Endungen der Substantive!

Beispiele für den Genitiv Singular I: Endungen der männlichen Substantive im Genitiv	
του Κώστα	von Kostas
του Γιάννη	von Giannis
του Αλεξάνδρου	von Alexander
του κυρίου Γεωργίου	von Herrn Georgiou
του φίλου	des Freundes
του πατέρα	des Vaters
του Θεού	des Gottes
του αναπτήρα	des Feuerzeugs
του γιατρού	des Arztes
του Ιταλού	des Italieners

Bildung Genitiv Singular – weibliche Substantive

In der nächsten Tabelle stellen wir Ihnen die Endungen der weiblichen Substantive im Genitiv Singular vor.

Endungen der weiblichen Substantive im Nominativ	Endungen der weiblichen Substantive im Genitiv
-η	-ης
-α	-ας

Selbstverständlich können Sie diese Regel besser lernen und verstehen, wenn Sie konkrete Beispiele lesen. Bitte achten Sie wieder auf die Endungen der Substantive.

Beispiele für den Genitiv Singular II: Endungen der weiblichen Substantive im Genitiv	
της Χριστίνας	von Christina
της Εύας	von Eva
της Ειρήνης	von Irene
της μαμάς	der Mama
της κυρίας Αποστόλου	von Frau Apostolou
της νονάς	der Taufpatin
της γιαγιάς	der Oma
της Γαλλίδας	der Französin
της στιγμής	des Momentes

Bildung Genitiv Singular – sächliche Substantive

In der nun folgenden Tabelle veranschaulichen wir die Endungen der sächlichen Substantive im Genitiv Singular.

Endungen der sächlichen Substantive im Nominativ	Endungen der sächlichen Substantive im Genitiv
-ο	-ου
-ι	-ιου
-μα	-ματος

Bitte prägen Sie sich auch diese Beispiele als Merkhilfe zur Regel gut ein:

Beispiele für den Genitiv Singular III: Endungen der sächlichen Substantive im Genitiv	
του παιδιού	des Kindes
του σπιτιού	des Hauses
του ποτηριού	des Glases
του ποδηλάτου	des Fahrrads
του δώρου	des Geschenkes
του αυτοκινήτου	des Autos
του ονόματος	des Namens
του δέματος	des Pakets
του θέματος	des Themas

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen die Pluralformen des Genitivs.

Der 2. Fall im Griechischen: Genitiv Plural

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie den Genitiv in der Einzahl (im Singular) kennengelernt. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie man die Mehrzahl (den Plural) im Genitiv bildet. Auch hier lernen Sie wieder Schritt für Schritt erst die Formen für die männlichen, die weiblichen und schließlich die sächlichen Substantive kennen.

Bildung Genitiv Plural – männliche Substantive

Die männlichen Substantive enden (sowohl mit der Endung auf -οι als auch auf -ες) im Genitiv Plural immer auf -ων. Das ist ganz einfach zu merken!

Als Faustregel halten wir also fest:

Faustregel Genitiv Plural männlicher Substantive:
Die Endung des Genitivs im Plural der männlichen Substantive ist immer -ων.

Endungen der männlichen Substantive im Nominativ Plural	Endungen der männlichen Substantive im Genitiv Plural
-οι	-ων
-ες	-ων

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele aufmerksam durch und versuchen Sie die Bildung des Genitivs im Plural nachzuvollziehen:

Beispiele für die Bildung des Genitiv Plural männlicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Genitiv Plural	dt. Übersetzung
ο δικηγόρος	οι δικηγόροι	των δικηγόρων	der Rechtsanwälte
ο φίλος	οι φίλοι	των φίλων	der Freunde
ο μαθητής	οι μαθητές	των μαθητών	der Schüler
ο συνεργάτης	οι συνεργάτες	των συνεργατών	der Mitarbeiter
ο καθηγητής	οι καθηγητές	των καθηγητών	der Lehrer
ο άντρας	οι άντρες	των αντρών	der Männer
ο μάγειρας	οι μάγειρες	των μαγειρών	der Köche
ο τεχνίτης	οι τεχνίτες	των τεχνιτών	der Handwerker

Wissenswertes zur Betonung:

Die allgemeine Regel zur Betonung im Genitiv Plural ist:

Die männlichen Substantive werden im Plural des Genitivs auf jener Silbe betont, auf der sie auch im Nominativ Singular betont werden.

Es gibt aber auch Ausnahmen, die Sie sich merken sollten:

- Wenn der Akzent auf der drittletzten Silbe liegt, verschiebt sich die Betonung auf die vorletzte Silbe des Wortes.
- Wenn der Akzent auf der vorletzten Silbe liegt, dann wandert die Betonung auf die letzte Silbe.

Wollen Sie eine Erklärung für dieses Phänomen haben?

Diese Ausnahmen sind begründet in der Silbenstruktur des Griechischen. Wenn die letzte Silbe lang (η, ω) ist, darf man nie auf der drittletzten Silbe betonen, deshalb verschiebt sich der Akzent eine Silbe nach rechts.

Bildung Genitiv Plural – weibliche Substantive

Auch die weiblichen Substantive im Griechischen bilden den Genitiv Plural mit der Endung -ων. Als Faustregel halten wir also fest:

Faustregel Genitiv Plural weiblicher Substantive:
Die Endung des Genitivs im Plural der weiblichen Substantive ist immer -ων.

Diese Regel veranschaulichen wir sofort mit konkreten Beispielen:

Beispiele für die Bildung des Genitiv Plural weiblicher Substantive I:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Genitiv Plural	dt. Übersetzung
η γυναίκα	οι γυναίκες	των γυναικών	der Frauen
η επιστήμη	οι επιστήμες	των επιστημών	der Wissenschaften
η ημέρα	οι ημέρες	των ημερών	der Tage
η χώρα	οι χώρες	των χωρών	der Länder
η λίστα	οι λίστες	των λιστών	der Listen
η τέχνη	οι τέχνες	των τεχνών	der Künste
η πόρτα	οι πόρτες	των πορτών	der Türen

Im Kapitel über die [Ausnahmen und Besonderheiten bei den Endungen der Substantive](#) haben Sie gelernt, dass es weibliche Substantive gibt, die auf -ος enden z.B. η πρόοδος (der Fortschritt), η είσοδος (der Eingang), η διάλεκτος (der Dialekt) und insbesondere die Inseln auf -ος, z.B. η Πάρος, η Μύκονος, η Ρόδος.

Alle weiblichen Substantive auf -ος bilden den Genitiv im Plural ganz regelmäßig auf -ων. Bitte merken Sie sich also, dass die oben genannte Faustregel auch für die „Sonderfälle“ gilt.

Beispiele für die Bildung des Genitiv Plural weiblicher Substantive II:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Genitiv Plural	dt. Übersetzung
η είσοδος	οι είσοδοι	των εισόδων	der Eingänge
η έξοδος	οι έξοδοι	των εξόδων	der Ausgänge
η μέθοδος	οι μέθοδοι	των μεθόδων	der Methoden
η διάλεκτος	οι διάλεκτοι	των διαλέκτων	der Dialekte
η λεωφόρος	οι λεωφόροι	των λεωφόρων	der Boulevards
η παράγραφος	οι παράγραφοι	των παραγράφων	der Paragraphen

Bildung Genitiv Plural – sächliche Substantive

Zu guter Letzt lernen Sie nun noch, wie man sächliche Substantive im Genitiv Plural bildet. Hier müssen Sie drei unterschiedliche Endungen lernen.

Endungen der sächlichen Substantive im Nominativ Plural	Endungen der sächlichen Substantive im Genitiv Plural
-α	-ων
-ια	-ιων
-ματα	-μάτων

Bitte lesen und lernen Sie diese Beispiele:

Beispiele für die Bildung des Genitiv Plural sächlicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Genitiv Plural	dt. Übersetzung
το δέντρο	τα δέντρα	των δέντρων	der Bäume
το σύννεφο	τα σύννεφα	των συννέφων	der Wolken
το βουνό	τα βουνά	των βουνών	der Berge
το θέατρο	τα θέατρα	των θεάτρων	der Theater
το βιβλίο	τα βιβλία	των βιβλίων	der Bücher
το τραπέζι	τα τραπέζια	των τραπεζιών	der Tische
το σπίτι	τα σπίτια	των σπιτιών	der Häuser
το παιδί	τα παιδιά	των παιδιών	der Kinder
το μάθημα	τα μαθήματα	των μαθημάτων	der Lektionen
το δέμα	τα δέματα	των δεμάτων	der Pakete
το κέρμα	τα κέρματα	των κερμάτων	der Münzen
το σώμα	τα σώματα	των σωμάτων	der Körper

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den Gebrauch des Genitivs anhand konkreter Beispielsätze.

Wem gehört das?: Der Gebrauch des Genitivs

Den Genitiv finden wir im Griechischen, wenn eine Zugehörigkeit angegeben oder Besitzverhältnisse ausgedrückt werden sollen.

Beispiele: Der Genitiv steht bei Besitzangaben	
Το κινητό είναι του Αλεξάνδρου .	Das Handy gehört Alexandros .
Το κινητό είναι του αφεντικού .	Das Handy gehört dem Chef .
Το σπίτι των γονιών μου είναι μπροστά στη θάλασσα.	Das Haus von meinen Eltern liegt direkt am Meer.

Den Genitiv finden wir auch bei Nachnamen von Frauen. Das ist anders als im Deutschen! Die Nachnamen von griechischen Männern stehen aber im [Nominativ](#).

Beispiele: Der Genitiv steht bei Nachnamen von Frauen	
Αυτός είναι ο κύριος Παπαδόπουλος.	Das ist Herr Papadopoulos.
Αυτή είναι η κυρία Παπαδοπούλου .	Das ist Frau Papadopoulou .

Der Genitiv steht auch bei allen griechischen Altersangaben.

Beispiele: Der Genitiv steht bei Altersangaben	
Πόσων χρόνων είναι η Θεοδώρα;	Wie alt ist Theodora?
Η Θεοδώρα είναι είκοσι πέντε χρονών .	Theodora ist fünfundzwanzig Jahre alt .

Im Griechischen kann der Genitiv auch die Funktion eines Adverbs übernehmen.

Beispiele: Der Genitiv in der Funktion eines Adverbs	
Του χρόνου θα τα πούμε πάλι από κοντά.	Nächstes Jahr werden wir uns wieder sehen.
Στο πάρτυ μου έγινε της τρελής .	Auf meiner Party war die Hölle los .
Πεθαίνω της πείνας .	Ich sterbe vor Hunger .
Την Κυριακή στην ταβέρνα φάγαμε του σκασμού .	Am Sonntag haben wir in der Taverne bis zum Platzen gegessen.

Ebenso gibt es im Griechischen bestimmte [Präpositionen](#), die immer nach dem Genitiv verlangen.

Beispiele: Präpositionen mit Genitiv	
Εξαιτίας του άσχημου καιρού θα μείνουμε στο σπίτι.	Wegen des schlechten Wetters bleiben wir zuhause.
Ταξιδεύουμε για Θράκη μέσω Μακεδονίας .	Wir fahren nach Thrakien über Makedonien .
Εξαιτίας της ξαδέρφης μου από το Παρίσι έμαθα Γαλλικά.	Wegen meiner Cousine aus Paris habe ich Französisch gelernt.

Im nächsten Kapitel wenden Sie sich dem 3. Fall im Griechischen zu: Sie lernen den Akkusativ

(Singular) kennen.

Der 3. Fall im Griechischen: Akkusativ Singular

Der Akkusativ ist der dritte Fall im Griechischen – das ist anders als im Deutschen. Neben dem Nominativ ist der Akkusativ der Fall im Griechischen, der am häufigsten vorkommt. Sie sollten also dieses Kapitel besonders aufmerksam durcharbeiten.

**Substantive, die im Akkusativ stehen, findet man, indem man die Frage stellt:
„Wen oder was ...? / An wen ...?“**

Bildung Akkusativ Singular – männliche Substantive

Für den Akkusativ Singular der männlichen Substantive müssen Sie sich drei verschiedene Endungen merken. Je nach Endung im Nominativ Singular, müssen Sie eine andere Akkusativendung anfügen. Welche Endungen das sind, sehen Sie in dieser Übersicht:

Endungen der männlichen Substantive im Nominativ	Endungen der männlichen Substantive im Akkusativ
-ος	-ο
-ης	-η
-ας	-α

Selbstverständlich werden Sie sich das nur merken können, wenn Sie das anhand von konkreten Beispielen nachvollzogen haben:

Beispiele: Endungen der männlichen Substantive im Akkusativ	
τον Κώστα	den Kosta
τον Γιάννη	den Gianni
τον Αλέξανδρο	den Alexander
τον κύριο Γεωργίου	den Herrn Georgiou
τον φίλο	den Freund
τον πατέρα	den Vater
τον Θεό	den Gott
τον αναπτήρα	das Feuerzeug
τον γιατρό	den Arzt
τον Ιταλό	den Italiener

Bildung Akkusativ Singular – weibliche Substantive

Den Akkusativ Singular der weiblichen Substantive haben Sie schnell gelernt: Hier ändern sich die Endungen nicht. Es bleiben die gleichen Endungen wie im Nominativ Singular:

Endungen der weiblichen Substantive im Nominativ	Endungen der weiblichen Substantive im Akkusativ
--	--

-η	-η
-α	-α

Bitte schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele: Endungen der weiblichen Substantive im Akkusativ	
τη(ν) Χριστίνα	die Christina
την Εύα	die Eva
την Ειρήνη	die Irene
τη(ν) μαμά	die Mama
την κυρία Αποστόλου	die Frau Apostolou
τη(ν) νονά	die Taufpatin
τη(ν) γιαγιά	die Oma
τη(ν) Γαλλίδα	die Französin
την Ελληνίδα	die Griechin
τη(ν) Γερμανίδα	die Deutsche

Bildung Akkusativ Singular – sächliche Substantive

Für den Akkusativ Singular müssen Sie sich ebenfalls keine neuen Endungen merken. Denn hier sind die Endungen die selben wie im Nominativ.

Endungen der sächlichen Substantive im Nominativ	Endungen der sächlichen Substantive im Akkusativ
-ο	-ο
-ι	-ι
-μα	-μα

Hier finden Sie sofort Beispiele;

Beispiele: Endungen der sächlichen Substantive im Akkusativ	
το παιδί	das Kind
το σπίτι	das Haus
το ποδήλατο	das Fahrrad
το αυτοκίνητο	das Auto
το κινητό	das Handy
το όνομα	der Name
το δέμα	das Paket
το χρώμα	die Farbe
το άρωμα	das Parfüm

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Pluralformen des Akkusativs zu bilden.

Der 3. Fall im Griechischen: Akkusativ Plural

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie den Akkusativ in der Einzahl (im Singular) kennengelernt. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie man die Mehrzahl (den Plural) im Akkusativ bildet. Auch hier lernen Sie wieder Schritt für Schritt erst die Formen für die männlichen, die weiblichen und schließlich die sächlichen Substantive kennen.

Bildung Akkusativ Plural – männliche Substantive

Die männlichen Substantive (sowohl mit der Endung auf -οι als auch auf -ες) enden im Akkusativ Plural auf -ους und -ες. Als Faustregel halten wir also fest:

Endungen der männlichen Substantive im Nominativ Plural	Endungen der männlichen Substantive im Akkusativ Plural
-οι	-ους
-ες	-ες

Faustregel Akkusativ Plural männlicher Substantive:
Die Endung des Akkusativs im Plural der männlichen Substantive ist – je nach Endung im Nominativ Singular: -ους oder -ες.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele aufmerksam durch und versuchen Sie die Bildung des Akkusativs im Plural nachzuvollziehen:

Beispiele für die Bildung des Akkusativ Plural männlicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Akkusativ Plural	dt. Übersetzung
ο ηθοποιός	οι ηθοποιοί	τους ηθοποιούς	die Schauspieler
ο άνθρωπος	οι άνθρωποι	τους ανθρώπους	die Menschen
ο λαγός	οι λαγοί	τους λαγούς	die Hasen
ο ποιητής	οι ποιητές	τους ποιητές	die Dichter
ο καλλιτέχνης	οι καλλιτέχνες	τους καλλιτέχνες	die Künstler
ο άντρας	οι άντρες	τους άντρες	die Männer
ο αγώνας	οι αγώνες	τους αγώνες	die Kämpfe

Die Betonung männlicher Substantive im Akkusativ Plural:

Die allgemeine Regel zur Betonung männlicher Substantive im Akkusativ Plural lautet:

Die männlichen Substantive werden im Plural des Akkusativs auf jener Silbe betont, auf der sie im Nominativ Singular betont werden.

Es gibt aber auch Ausnahmen, die Sie sich merken sollten:

- Wenn der Akzent auf der drittletzten Silbe liegt, verschiebt sich die Betonung auf die vorletzte Silbe des Wortes.
- Wenn der Akzent auf der vorletzten Silbe liegt, dann wandert die Betonung auf die letzte Silbe.

Wollen Sie eine Erklärung für dieses Phänomen haben?

Diese Ausnahmen sind begründet in der Silbenstruktur des Griechischen. Wenn die letzte Silbe lang –

in diesem Fall **-ους** – ist, darf man nie auf der drittletzten Silbe betonen, deshalb verschiebt sich der Akzent eine Silbe nach rechts.

Bildung Akkusativ Plural – weibliche Substantive

Die weiblichen Substantive im Griechischen bilden den Akkusativ Plural mit der Endung **-ες**. (Diese Endung ist identisch mit der Endung im Nominativ Plural!)

Als Faustregel halten wir also fest:

Faustregel Akkusativ Plural weiblicher Substantive:
Die Endung des Akkusativs im Plural der weiblichen Substantive ist -ες.

Diese Regel veranschaulichen wir sofort mit konkreten Beispielen:

Beispiele für die Bildung des Akkusativs Plural weiblicher Substantive I:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Akkusativ Plural	dt. Übersetzung
η γυναίκα	οι γυναίκες	τις γυναίκες	die Frauen
η μέρα	οι ημέρες	τις ημέρες	die Tage
η χώρα	οι χώρες	τις χώρες	die Länder
η φωνή	οι φωνές	τις φωνές	die Stimmen
η τέχνη	οι τέχνες	τις τέχνες	die Künste
η αρχή	οι αρχές	τις αρχές	die Anfänge

Im Kapitel über die [Ausnahmen und Besonderheiten bei den Endungen der Substantive](#) haben Sie gelernt, dass es weibliche Substantive gibt, die auf **-ος** enden z.B. η πρόοδος (der Fortschritt), η μέθοδος (die Methode), η διάλεκτος (der Dialekt) und insbesondere die Inseln auf **-ος**, z.B. η Σύρος, η Σίφνος, η Σάμος, η Κύπρος, η Νάξος, η Ζάκυνθος.

Alle weiblichen Substantive auf **-ος** bilden den Akkusativ im Plural auf **-ους**.

Unser Tipp zum Lernen:

Die Gruppe von Substantiven bildet den Akkusativ Plural genauso wie die männlichen Substantive auf **-ος**!

Bitte merken Sie sich also, dass die oben genannte Faustregel nicht für die „Sonderfälle“ gilt.

Beispiele für die Bildung des Akkusativs Plural weiblicher Substantive II:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Plural	dt. Übersetzung
η μέθοδος	οι μέθοδοι	τις μεθόδους	die Methoden
η ψήφος	οι ψήφοι	τις ψήφους	die Stimmen
η διάμετρος	οι διάμετροι	τις διαμέτρους	die Durchmesser
η διάλεκτος	οι διάλεκτοι	τις διαλέκτους	die Dialekte
η διόδος	οι δίοδοι	τις διόδους	die Durchfahrten

Bildung Akkusativ Plural – sächliche Substantive

Zuletzt lernen Sie nun noch, wie man sächliche Substantive im Akkusativ Plural bildet. Hier müssen Sie drei unterschiedliche Endungen lernen. Diese Endungen entsprechen aber wieder den Endungen im Nominativ Plural. Sie müssen hier also nichts Neues lernen:

Endungen der sächlichen Substantive im Nominativ Plural	Endungen der sächlichen Substantive im Genitiv Plural
-α	-α
-ια	-ια
-ματα	-ματα

Bitte lesen und lernen Sie diese Beispiele:

Beispiele für die Bildung des Akkusativs Plural sächlicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Akkusativ Plural	dt. Übersetzung
το σύννεφο	τα σύννεφα	τα σύννεφα	die Wolken
το παράθυρο	τα παράθυρα	τα παράθυρα	die Fenster
το θέατρο	τα θέατρα	τα θέατρα	die Theater
το βιβλίο	τα βιβλία	τα βιβλία	die Bücher
το τραπέζι	τα τραπέζια	τα τραπέζια	die Tische
το ψωμί	τα ψωμιά	τα ψωμιά	die Brote
το παιδί	τα παιδιά	τα παιδιά	die Kinder
το στόμα	τα στόματα	τα στόματα	die Mäuler
το σώμα	τα σώματα	τα σώματα	die Körper

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den Gebrauch des Akkusativs anhand konkreter Beispielsätze.

Wen triffst du heute Abend? Der Gebrauch des Akkusativs

Den Akkusativ finden wir im Griechischen, wenn wir nach dem Objekt fragen.

Beispiele I: Der Akkusativ als Objekt	
Ποιόν θα συναντήσεις σήμερα το βράδυ;	Wen triffst du heute Abend?
Σήμερα το βράδυ θα συναντήσω τον άντρα μου.	Heute Abend treffe ich meinen Mann .
Έχω ένα κόκκινο ποδήλατο.	Ich habe ein rotes Fahrrad .
Ο αδερφός μου έχει δύο παιδιά.	Mein Bruder hat zwei Kinder .
Η Μαρία γράφει ένα γράμμα.	Maria schreibt einen Brief .

Den Akkusativ finden wir im Griechischen immer zusammen mit den Wochentagen:

Beispiele II: Der Akkusativ steht bei Wochentagen	
τη Δευτέρα	am Montag
την Τρίτη	am Mittwoch
την Παρασκευή	am Freitag
το σαββατοκύριακο	am Wochenende

Der Akkusativ steht im Griechischen nach bestimmten [Präpositionen](#).

Dieses Prinzip kennen Sie auch aus dem Deutschen: Es gibt einige Präpositionen, die immer nach dem Akkusativ verlangen.

Beispiele III: Der Akkusativ steht nach bestimmten Präpositionen	
από την Αθήνα	aus Athen
Θα πάω θα στην Ιταλία.	Ich gehe nach Italien .
Έχω ένα μήνυμα για 'σένα.	Ich habe eine Nachricht für dich .

Im Griechischen kann man den Akkusativ auch in einigen, feststehenden Ausdrücken und Redewendungen finden.

Beispiele IV: Der Akkusativ in feststehenden Ausdrücken	
Τα λέμε.	Wir sehen uns.
Θα τα καταφέρεις.	Du schaffst es.
Τα 'μαθε η μαμά και θύμωσε.	Mama hat es erfahren und sie war wütend.
Μα γιατί τα 'κανες πάλι θάλασσα;	Aber warum hast du es wieder vermässelt?

Im nächsten Kapitel wenden Sie sich dem 4. Fall im Griechischen zu: Sie lernen den Anredefall/Vokativ im Singular kennen.

Der 4. Fall im Griechischen: Anredefall (Vokativ) Singular

Im Griechischen gibt es einen weiteren Fall, den Sie aus dem Deutschen nicht kennen: den Vokativ (Anredefall). Den Vokativ benutzen Sie immer dann, wenn Sie jemanden direkt ansprechen möchten. Vielleicht haben Sie zu Schulzeiten Latein gelernt? Im Lateinunterricht ist Ihnen der Vokativ begegnet. Auch in den slawischen Sprachen finden Sie den Vokativ heute noch: Haben Sie vielleicht schon mal mit Kroatisch, Polnisch oder Russisch zu tun gehabt? Auch in diesen Sprachen müssen Sie Substantivendungen für den Anredefall lernen und einüben.

In den folgenden Tabellen finden Sie alle Endungen des Anredefalls im Griechischen in allen Geschlechtern.

Bildung Vokativ Singular – männliche Substantive

Für die männlichen Substantive müssen Sie sich die folgenden Endungen für den Vokativ im Singular merken:

Endungen der männlichen Substantive im Nominativ	Endungen der männlichen Substantive im Anredefall (Vokativ)
-ος	-ε / -ο
-ης	-η
-ας	-α

Natürlich versorgen wir Sie wieder mit konkreten Beispielen:

Beispiele: Endungen der männlichen Substantive im Vokativ Singular	
Κώστα	Kosta!*
Γιάννη	Gianni!
Αλέξανδρε	Alexander!
Κύριε Γεωργίου	Herr Georgiou!
φίλε	Freund!
πατέρα	Vater!
Θεέ	Gott!
γιατρέ	Arzt!
Ιταλέ	Italiener!

* Weil es im Deutschen keine Entsprechung für den Anredefall gibt, werden wir in diesem Lehrwerk den Vokativ im Deutschen immer mit einem Ausrufezeichen kennzeichnen.

Auch wenn man einen Gegenstand nicht direkt ansprechen würde, kann man dennoch den Vokativ solcher Substantive bilden. Zum Beispiel bildet das Wort Feuerzeug „αναπτήρας“ seinen Vokativ mit “αναπτήρα”.

Bei den männlichen Substantiven müssen Sie sich leider noch ein paar weitere Regeln merken:

Alle zwei- und mehrsilbigen männlichen Substantive auf **-ος** bilden den Anredefall, indem sie ein **-ε** anstatt der Endung **-ος** anhängen.

Beispiele für den Vokativ Singular bei mehrsilbigen männlichen Substantiven:	
Männliche zwei- und mehrsilbige Substantive auf -ος im Nominativ Singular	Männliche zwei- und mehrsilbige Substantive auf -ος im Vokativ Singular
Αλέξανδρ ος (Alexander)	Αλέξανδρ ε
Κωνσταντίν ος (Konstantin)	Κωνσταντίν ε
Στέφαν ος (Stephan)	Στέφαν ε
φίλ ος (der Freund)	φίλ ε
κύρι ος (der Herr)	κύρι ε
δάσκαλ ος (der Lehrer, der Meister)	δάσκαλ ε
γιατρ ός (der Arzt)	γιατρ έ
αδελφ ός (der Bruder)	αδελφ έ
πρόεδρ ος (der Vorsitzende)	πρόεδρ ε
κουμπάρ ος (der Trauzeuge)	κουμπάρ ε

Ausgenommen von dieser Regel sind die zweisilbigen Eigennamen auf **-ος**. Sie enden im Vokativ Singular auf **-ο**.

Regel: Die Eigennamen auf -ος, die mehr als zwei Silben haben, bilden den Anredefall auf -ε. Dagegen bilden die zweisilbigen Eigennamen den Anredefall auf -ο.

Hier bekommen Sie einige Beispiele:

Beispiele für den Vokativ Singular bei männlichen Eigennamen auf -ος:	
Männliche Eigennamen auf -ος im Nominativ Singular	Männliche zweisilbige Substantive auf -ος im Vokativ Singular
Πέτρ ος (Peter)	Πέτρ ο
Γιώργ ος (Georg)	Γιώργ ο
Νίκ ος (Nick)	Νίκ ο
Χρήστ ος (Christian)	Χρήστ ο

Bildung Vokativ Singular – weibliche Substantive

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch, wie man den Vokativ Singular weiblicher Substantive bildet: Hier müssen Sie nicht viel lernen, denn die Endungen sind die selben wie im Nominativ Singular:

Endungen der weiblichen Substantive im Nominativ	Endungen der weiblichen Substantive im Anredefall (Vokativ)
-η	-η

-α	-α
----	----

Bitte schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele: Endungen der weiblichen Substantive im Vokativ Singular	
Χριστίνα	Christina!*
Εύα	Eva!
Ειρήνη	Irene!
μαμά	Mama!
κυρία Αποστόλου	Frau Apostolou!
νονά	Taufpatin!
γιαγιά	Oma!

* Weil es im Deutschen keine Entsprechung für den Anredefall gibt, werden wir in diesem Lehrwerk den Vokativ im Deutschen immer mit einem Ausrufezeichen kennzeichnen.

Auch von weiblichen Substantiven, die keine Personen bezeichnen, können Sie Vokativformen bilden:

Beispiele: Vokativ von Gegenständen und abstrakten Begriffen (weibliches Geschlecht)	
καρδιά	Herz!
θάλασσα	Meer!
αγάπη	Liebe!
τέχνη	Kunst!
πόλη	Stadt!

Bildung Vokativ Singular – sächliche Substantive

Ebenso einfach ist der Vokativ Singular der sächlichen Substantive zu lernen: Auch hier sind die Endungen im Nominativ und Vokativ Singular identisch:

Endungen der sächlichen Substantive im Nominativ	Endungen der sächlichen Substantive im Anredefall (Vokativ)
-ο	-ο
-ι	-ι
-μα	-μα

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch:

Beispiele: Endungen der sächlichen Substantive im Vokativ Singular	
παιδί	Kind!*
ποδήλατο	Fahrrad!
αυτοκίνητο	Auto!

ὄνομα	Name!
δέμα	Paket!

* Weil es im Deutschen keine Entsprechung für den Anredefall gibt, werden wir in diesem Lehrwerk den Vokativ im Deutschen immer mit einem Ausrufezeichen kennzeichnen.

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen die Vokativformen im Plural.

Der 4. Fall im Griechischen: Anredefall (Vokativ) Plural

Im vorhergehenden Kapitel haben Sie den Anredefall (Vokativ) in der Einzahl (im Singular) kennengelernt. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie man die Mehrzahl (den Plural) im Anredefall (Vokativ) bildet. Hier müssen Sie nichts Neues lernen, denn die Endungen entsprechen den jeweiligen Endungen im Nominativ Plural.

Als Faustregel können Sie sich merken:

Faustregel Vokativ Plural:
Die Endung des Anredefalls im Plural entspricht der Endung im Nominativ Plural.
(Nominativ Plural = Vokativ Plural)

Jetzt sollten Sie sich dazu noch einige Beispiele durchlesen:

Beispiele für die Bildung des Anredefalls im Plural männlicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Vokativ Plural	dt. Übersetzung
ο άνθρωπος	οι άνθρωποι	άνθρωποι	Menschen!*
ο ποιητής	οι ποιητές	ποιητές	Dichter!
ο καλλιτέχνης	οι καλλιτέχνες	καλλιτέχνες	Künstler!
ο άντρας	οι άντρες	άντρες	Männer!

* Weil es im Deutschen keine Entsprechung für den Anredefall gibt, werden wir in diesem Lehrwerk den Vokativ im Deutschen immer mit einem Ausrufezeichen kennzeichnen.

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen weibliche Substantive im Vokativ Plural:

Beispiele für die Bildung des Vokativs im Plural weiblicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Vokativ Plural	dt. Übersetzung
η γυναίκα	οι γυναίκες	γυναίκες	Frauen!
η φωνή	οι φωνές	φωνές	Stimmen!
η τέχνη	οι τέχνες	τέχνες	Künste!
η διάμετρος	οι διάμετροι	διάμετροι	Durchmesser!
η διάλεκτος	οι διάλεκτοι	διάλεκτοι	Dialekte!
η δίοδος	οι δίοδοι	δίοδοι	Durchfahrten!

Natürlich darf auch ein Beispiel für die Bildung des Vokativ im Plural bei den sächlichen Substantiven nicht fehlen.

Beispiele für die Bildung des Anredefalls (Vokativ) Plural sächlicher Substantive:			
Nominativ Sg.	Nominativ Pl.	Vokativ Plural	dt. Übersetzung
το παιδί	τα παιδιά	παιδιά	Kinder!

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den Gebrauch des Anredefalls (Vokativ) anhand konkreter Beispielsätze.

Kinder, kommt schnell hierher! - Der Gebrauch des Anredefalls (Vokativ)

Den Anredefall (Vokativ) finden wir im Griechischen, wenn wir eine Person direkt ansprechen.

Beispiele: Der Anredefall (Vokativ)	
Παιδιά , ελάτε εδώ γρήγορα!	Kinder , kommt schnell hierher!
Μαμά , θέλω παγωτό!	Mama , ich will ein Eis!
Παππού , θα μου πεις ένα παραμύθι;	Opa , erzählst du mir ein Märchen?
Κοριτσάκι μου , μου δίνεις σε παρακαλώ ένα ποτήρι νερό;	Mein Mädchen , gibst du mir bitte ein Glas Wasser?
Αγάπη μου , σου λεώ την αλήθεια. Πιστέψέ με!	Meine Liebe , ich sag dir die Wahrheit. Glaub es mir!
Κώστα , σε χρειάζομαι.	Kosta , ich brauche dich.

In den nächsten Kapiteln beschäftigen Sie sich mit Ausnahmefällen in den Deklinationsschemata. Hier stellen wir Ihnen Substantive vor, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Manche von ihnen haben keinen griechischen Ursprung, sondern sind Lehnwörter aus anderen Sprachen und einige dieser Sonderfälle haben ihren Ursprung im klassischen Griechisch der Antike.

Bitte beginnen Sie mit den Ausnahmen bei der Deklination männlicher Substantive.

Besonderheiten bei der Deklination männlicher Substantive im Singular

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit männlichen Substantiven, die auf -ους, -ες, -εας enden. Für diese Gruppe von Substantiven müssen Sie sich einige Ausnahmen bei der Deklination aneignen.

Wie Sie bereits wissen, gibt es männliche Substantive, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Hier zeigen wir Ihnen gleich Beispiele aus dieser Gruppe im Nominativ Singular:

Beispiele für männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας: Nominativ Singular	
ο παππούς	der Opa
ο καναπές	das Sofa
ο καφές	der Kaffee
ο ιππέας	der Reiter
ο γονέας	der Elternteil

Den Genitiv, den zweiten Fall der männlichen Substantive auf -ους, -ες, -εας bilden Sie, indem Sie das -ς von der Endung entfernen. Und schon haben Sie die Regel zur Bildung des Genitivs im Singular dieser Gruppe gefunden:

**Ausnahme: die männlichen Substantive auf -ους, -ες, -εας im Genitiv:
Der Genitiv Singular der männlichen Substantive auf -ους, -ες und -εας wird
durch das Streichen des -ς gebildet.**

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele ein:

Beispiele für die Ausnahmen bei der Deklination männlicher Substantive I: Genitiv Singular			
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας im Nominativ Singular		Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας im Genitiv Singular	
ο παππούς	der Opa	του παππού	des Opas
ο κεφτές	die Frikadelle	του κεφτέ	der Frikadelle
ο φραπές	der Café Frappé	του φραπέ	des Café Frappé
ο ιππέας	der Reiter	του ιππέα	des Reiters
ο κουρέας	der Frisör	του κουρέα	des Frisörs

* Café Frappé ist eine typische Spezialität aus Griechenland: Wenn Sie dieses Getränk bestellen, bekommen Sie einen aufgeschäumten Kaffee mit Eiswürfeln serviert. Manchmal finden Sie das Wort Frappé als sächliches Substantiv, d.h. το φραπέ, weil es prinzipiell um ein Fremdwort geht und die Fremdwörter im Griechischen sächlich sind.

Den Akkusativ Singular dieser Substantive bildet man nach der gleichen Regel: Auch hier wird vom Nominativ im Singular das -ς am Ende des Wortes gestrichen. Der Genitiv Singular und der Akkusativ Singular dieser Wörter sind also identisch.

**Ausnahme: die männlichen Substantive auf -ους, -ες und -εας im Genitiv:
Der Akkusativ Singular der männlichen Substantive auf -ους, -ες und -εας wird ebenfalls
durch das Streichen des -ς gebildet.**

Hier lesen Sie konkrete Beispiele im Nominativ und im Akkusativ Singular:

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination männlicher Substantive II: Akkusativ Singular			
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας im Nominativ Singular		Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας im Akkusativ Singular	
ο παππούς	der Opa	τον παππού	den Opa
ο καναπές	das Sofa	τον καναπέ	das Sofa
ο μπερές	die Baskenmütze	τον μπερέ	die Baskenmütze
ο λεκές	der Fleck	τον λεκέ	den Fleck
ο δρομέας	der Reiter	τον δρομέα	den Reiter
ο αρχιερέας	der Prälat	τον αρχιερέα	den Prälat

Und nun raten Sie bitte, wie man den Vokativ Singular dieser Gruppe von Substantiven bildet. Genau! Auch hier fällt das -ς am Ende des Wortes einfach weg. Genitiv, Akkusativ und Vokativ im Singular lauten also für diese Wörter gleich.

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination männlicher Substantive III: Vokativ Singular			
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας im Nominativ Singular		Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας im Vokativ Singular	
ο παππούς	der Opa	παππού	Opa!
ο αποστολέας	der Absender	αποστολέα	Absender!
ο διανομέας	der Briefträger	διανομέα	Briefträger!

*Nicht vergessen: Den Anredefall benutzen Sie, wenn Sie jemanden rufen oder ansprechen wollen! Alle griechischen Substantive haben jedoch einen Anredefall, auch wenn sie nie direkt angesprochen werden.

Nun haben Sie sich die Ausnahmen für die männlichen Substantive im Singular bestimmt gut eingeprägt. Im nun folgenden Kapitel lernen Sie die Ausnahmefälle der männlichen Substantive im Plural kennen.

Ausnahmen und Besonderheiten bei der Pluralbildung männlicher Substantive im Plural

Schon im vorangegangenen Kapitel haben Sie sich mit Ausnahmefällen bei den männlichen Substantiven im Singular beschäftigt. In diesem Kapitel wenden wir uns nun den Fällen im Plural zu und lernen, was es hier für einige männliche Substantive im Griechischen zu beachten gilt.

In diesem Kapitel geht es um männliche Substantive mit den Endungen -ους, -ες, -εας, -ης, -ας.

Wie Sie bereits wissen, gibt es männliche Substantive, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Viele dieser Substantive wurden aus dem klassischen Altgriechisch ins Neugriechische übernommen. Einige der griechischen Substantive bilden ihren Plural mit mehr Silben als sie in der Singularform haben. Sie fügen also im Plural zusätzliche Silben hinzu.

Man spricht von „gleichsilbigen Substantiven“, wenn das Wort im Singular und Plural die gleiche Anzahl von Silben hat.

Wenn das Wort im Plural mehr Silben hat als im Singular, dann rechnet man es der Gruppe der „nicht gleichsilbigen Substantive“ zu.

In diesem Kapitel geht es nun um diese **nicht gleichsilbigen** Substantive. Hier zeigen wir Ihnen, wie diese Substantive im Plural erweitert werden:

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination männlicher, nicht gleichsilbiger Substantive I: Nominativ Plural			
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Nominativ Singular		Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Nominativ Plural	
ο παππούς	der Opa	οι παπούδες	die Opas
ο λεκές	der Fleck	οι λεκέδες	die Flecken
ο κεφτές	die Frikadelle	οι κεφτέδες	die Frikadellen
ο συγγραφέας	der Schriftsteller	οι συγγραφείς	die Schriftsteller
ο γονέας	der Elternteil	οι γονείς	die Eltern
ο παπάς	der Pfarrer	οι παπάδες	die Pfarrer
ο μανάβης	der Gemüsehändler	οι μανάβηδες	die Gemüsehändler

Den [Genitiv Plural](#), den zweiten Fall der männlichen Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ας, -ης bilden Sie, indem Sie ein -ων an die Endung hängen.

**Die männlichen Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ας, -ης im Genitiv Plural:
Der Genitiv Plural der männlichen Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ας, -ης wird
durch das Anhängen eines -ων an die Endung gebildet.**

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele ein:

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination männlicher, nicht gleichsilbiger Substantive II: Genitiv Plural	
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Nominativ Plural	Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Genitiv Plural

οι παππούδες	die Opas	των παππούδων	der Opas
οι καναπέδες	die Sofas	των καναπέδων	der Sofas
οι συγγραφείς	die Schriftsteller	των συγγραφέων	der Schriftsteller
οι μανάβηδες	die Gemüsehändler	των μανάβηδων	der Gemüsehändler

Zur Bildung des Akkusativ Plural müssen Sie sich zwei Regeln merken:

- Die männlichen nicht gleichsilbigen Substantive auf -ους, -ες, -ας, -ης bilden den **Akkusativ Plural**, indem sie -ες an ihre Endung anhängen.
- Die männlichen nicht gleichsilbigen Substantive auf -εας bilden den **Akkusativ Plural**, indem sie -εις an ihre Endung anfügen.

Hier lesen Sie konkrete Beispiele im Nominativ und im Akkusativ Plural:

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination männlicher, nicht gleichsilbiger Substantive III: Akkusativ Plural			
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Nominativ Plural		Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Akkusativ Plural	
οι παππούδες	die Opas	τους παππούδες	die Opas
οι καναπέδες	die Sofas	τους καναπέδες	die Sofas
οι μπερέδες	die Baskenmützen	τους μπερέδες	die Baskenmützen
οι δρομείς	die Läufer	τους δρομείς	die Läufer
οι αρχιερείς	die Prälaten	τους αρχιερείς	die Prälaten

Und nun raten Sie bitte, wie man den Vokativ Plural dieser Gruppe von Substantiven bildet. Er wird genauso wie die Formen im Akkusativ Plural gebildet. Sie müssen nur den Artikel weglassen!

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination männlicher, nicht gleichsilbiger Substantive IV: Vokativ Plural			
Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Akkusativ Plural		Männliche Substantive auf -ους, -ες, -εας, -ης, -ας im Vokativ Plural	
τους παππούδες	die Opas	παππούδες!	Opas!
τους διανομείς	die Briefträger	διανομείς!	Briefträger!

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive im Singular.

Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive im Singular

In diesem Kapitel geht es um Ausnahmen bei den Singularformen der weiblichen Substantive, die auf -ος, -ου und -εας enden.

Wie Sie im Kapitel über die weiblichen Substantive und deren Endungen gelernt haben, gibt es weibliche Substantive, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Diese Gruppe von Worten hat ihren Ursprung im klassischen Altgriechisch.

Hier lesen Sie konkrete Beispiele zu dieser Gruppe im Nominativ Singular:

Beispiele für weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας im Nominativ Singular:	
η πρόοδος	der Fortschritt
η γιατρός	die Ärztin
η πρόεδρος	die Vorsitzende
η αλεπού	der Fuchs
η εισαγγελέας	die Staatsanwältin
η γραμματέας	die Sekretärin

Für die Bildung des Genitivs Singular (des zweiten Falls) müssen Sie drei verschiedene Endungen lernen. Bitte prägen Sie sich diese drei Regeln gut ein:

Ausnahmen bei der Genitivbildung (Singular) weiblicher Substantive:

- Weibliche Substantive auf -εας bilden ihren Genitiv Singular durch Streichen des -ς.
- Weibliche Substantive auf -ος bilden ihren Genitiv, indem sie die Endung -ος durch -ου ersetzen.
- Weibliche Substantive auf -ου bilden ihren Genitiv durch Hinzufügen von -ς.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele gut ein:

Beispiele für die Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive I: Genitiv Singular			
Weibliche Substantive auf -εας,-ος, -ου im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -εας, -ος, -ου im Genitiv Singular	
η επέτειος	das Jubiläum	της επετείου	des Jubiläums
η μέθοδος	die Methode	της μεθόδου	der Methode
η αλεπού	der Fuchs	της αλεπούς	des Fuchses
η εισαγγελέας	die Staatsanwältin	της εισαγγελέα	der Staatsanwältin
η συγγραφέας	die Schriftstellerin	της συγγραφέα	der Schriftstellerin

Den Akkusativ dieser Gruppe von Substantiven bilden Sie, indem Sie bei den Substantiven mit Endung auf -ος und -εας das -ς von der Endung entfernen. Substantive, die auf -ου enden, ändern sich nicht:

Hier sind die Endungen im Nominativ und Akkusativ identisch.

Wir fassen also zusammen:

Ausnahmen bei der Akkusativbildung (Singular) weiblicher Substantive:

- Weibliche Substantive auf -εας und -ος bilden den Akkusativ Singular durch Streichen des -ς.
- Weibliche Substantive auf -ου ändern ihre Endung im Akkusativ Singular nicht.

Bitte schauen Sie sich diese Tabelle mit Beispielen an:

Beispiele für die Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive II: Akkusativ Singular			
Weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας im Akkusativ Singular	
η λεωφόρος	der Boulevard	τη λεωφόρο	den Boulevard
η κάθοδος	der Abstieg, der Ausstieg	την κάθοδο	die Abstiege, die Ausstiege
η άνοδος	der Aufstieg	την άνοδο	den Aufstieg
η αλεπού	der Fuchs	την αλεπού	den Fuchs
η συγγραφέας	die Schriftstellerin	τη συγγραφέα	die Schriftstellerin

Den Anredefall im Singular dieser weiblichen Substantive auf -ου und -εας bilden Sie, indem Sie das -ς von der Endung entfernen. Bei den weiblichen Substantiven auf -ου bleibt die Endung wie sie ist. Bei den weiblichen Substantiven auf -ος hängen Sie anstatt der Endung ein -ε an. Hier finden Sie die Regel auf einen Blick:

Ausnahmen bei der Vokativbildung (Singular) weiblicher Substantive:

- Weibliche Substantive auf -εας und -ος bilden ihren Vokativ im Singular durch Streichen des -ς.
- Weibliche Substantive auf -ου ändern ihre Endung im Vokativ Singular nicht.
- Weibliche Substantive auf -ος hängen anstatt dieser Endung im Vokativ Singular ein -ε an.

Hier können Sie Beispiele im Nominativ und im Vokativ Singular vergleichen:

Beispiele für die Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive III: Vokativ Singular			
Weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας im Vokativ Singular	
η παράγραφος	der Paragraph	παράγραφε	Paragraph!*
η αλεπού	der Fuchs	αλεπού	Fuchs!
η διερμηνέας	die Dolmetscherin	διερμηνέα	Dolmetscherin!

*Den Anredefall benutzen Sie, wenn Sie jemanden rufen oder ansprechen wollen! Alle Substantive im Griechischen bilden jedoch einen Anredefall, auch wenn sie nie direkt angesprochen werden, wie z.B. η παράγραφος (Paragraph!).

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen Besonderheiten bei der Deklination weiblicher Substantive im Plural.

Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination weiblicher Substantive im Plural

In diesem Kapitel geht es um die Pluralformen der weiblichen Substantive, die auf -ος, -ου, -εας, -α und -η enden.

Wie Sie bereits wissen, gibt es weibliche Substantive, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Viele dieser Substantive wurden aus dem klassischen Altgriechisch ins Neugriechische übernommen. Einige der griechischen Substantive bilden ihren Plural mit mehr Silben als sie in der Singularform haben. Sie fügen also im Plural zusätzliche Silben hinzu.

Man spricht von „**gleichsilbigen Substantiven**“, wenn das Wort im Singular und Plural die gleiche Anzahl von Silben hat.

Wenn das Wort im Plural mehr Silben hat als im Singular, dann rechnet man es der Gruppe der „**nicht gleichsilbigen Substantive**“ zu.

In diesem Kapitel geht es nun um diese **nicht gleichsilbigen** Substantive. Hier zeigen wir Ihnen, wie diese Substantive im Plural erweitert werden:

Bildung: Nominativ Plural

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination weiblicher, nicht gleichsilbiger Substantive I: Nominativ Plural			
Weibliche Substantive auf -ου, -εας und -α, im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -ου, -εας und -α im Nominativ Plural	
η αλεπού	der Fuchs	οι αλεπούδες	die Füchse
η γραμματέας	die Sekretärin	οι γραμματείς	die Sekretärinnen
η γιαγιά	die Oma	οι γιαγιάδες	die Omas

Bildung: Genitiv Plural

Für die Pluralbildung im Genitiv müssen Sie sich vier Regeln merken:

Besonderheiten bei der Genitivbildung (Plural) weiblicher, nicht gleichsilbiger Substantive:

- Der Genitiv Plural der weiblichen Substantive auf -εας und -η wird durch das Hinzufügen von -ων gebildet.
- Der Genitiv Plural der weiblichen Substantive auf -ου wird gebildet, indem man die Endung durch ein -ουδων ersetzt.
- Der Genitiv Plural der weiblichen Substantive auf -α wird durch das Hinzufügen von -αδων gebildet.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele ein:

Beispiele für Ausnahmen bei der Deklination weiblicher, nicht gleichsilbiger Substantive II: Genitiv Plural			
Weibliche Substantive auf -ου, -α, und -η im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -ου, -α, und -η im Genitiv Plural	
η αλεπού	der Fuchs	των αλεπούδων	der Füchse

η μαμά	die Mutter	των μαμάδων	der Mütter
η απόφαση	die Entscheidung	των αποφάσεων	der Entscheidungen

Bildung: Akkusativ Plural

Nun nehmen wir die Bildung des Akkusativs im Plural näher unter die Lupe: Den Akkusativ Plural dieser Substantivgruppe bilden Sie anhand dieser Regeln:

Besonderheiten bei der Akkusativbildung (Plural) weiblicher, nicht gleichsilbiger Substantive:

- Beim Akkusativ Plural der weiblichen Substantive auf -εας ersetzen Sie diese Endung mit einem -εις.
- Der Akkusativ Plural der weiblichen Substantive auf -ου wird gebildet, indem man die Endung -δες hinzufügt.
- Der Akkusativ Plural der weiblichen Substantive auf -α wird durch das Hinzufügen von -δες gebildet.

Bitte schauen Sie sich diese Tabelle mit Beispielen an:

Beispiele für Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination weiblicher, nicht gleichsilbiger Substantive III: Akkusativ Plural			
Weibliche Substantive auf -ου, -εας und -α im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -ου, -εας und -α im Akkusativ Plural	
η αλεπού	der Fuchs	τις αλεπούδες	die Füchse
η συγγραφέας	die Schriftstellerin	τις συγγραφείς	die Schriftstellerinnen
η γιαγιά	die Oma	τις γιαγιάδες	die Omas

Bildung: Vokativ Plural

In diesem Abschnitt lernen Sie nun den Vokativ (den Anredefall) im Plural zu bilden. Bitte merken Sie sich diese Faustregeln:

Besonderheiten bei der Vokativbildung (Plural) weiblicher, nicht gleichsilbiger Substantive:

- Den Anredefall der weiblichen Substantive auf -ου, -α und -η bilden Sie, indem Sie die Endung des Nominativs an den Stamm anhängen.
- Den Anredefall der weiblichen Substantive auf -εας bilden Sie, indem Sie das -ς von der Endung entfernen.
- Den Anredefall der weiblichen Substantive auf -ος, bilden Sie, indem Sie ein -ε an den Stamm anhängen.

Hier finden Sie ein Beispiel:

Weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας, -α, -η im Nominativ Singular		Weibliche Substantive auf -ος, -ου, -εας, -α, -η im Vokativ Plural	
η αλεπού	der Fuchs	αλεπού*	Füchse!

*Den Anredefall benutzen Sie, wenn Sie jemanden rufen oder ansprechen wollen! Alle Substantive im Griechischen bilden jedoch einen Anredefall, auch wenn sie in der Wirklichkeit nie angesprochen werden!

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen Ausnahmen bei der Deklination sächlicher Substantive im Singular.

Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination sächlicher Substantive

In diesem Kapitel möchten wir Ihr Augenmerk auf die Gruppe sächlicher Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ lenken.

Wie Sie bereits wissen, gibt es sächliche Substantive, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Hier lesen Sie konkrete Beispiele im Nominativ Singular:

Beispiele für sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ:	
το καθεστώς	das Regime, das System, der Status
το κρέας	das Fleisch
το δάσος	der Wald
το λάθος	der Fehler
το δάκρυ	die Träne
το μέλλον	die Zukunft

- Den Genitiv, den zweiten Fall der sächlichen Substantive auf -ος bilden Sie, indem Sie ein -ους an die Endung hinzufügen.
- Den Genitiv Singular der sächlichen Substantive auf -ς und -ν bildet man, indem man ein -τος an die Endung anhängt.
- Den Genitiv Singular der sächlichen Substantive auf -υ bildet man, indem man ein -ιου an die Endung anhängt.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele ein:

Beispiele: Genitivbildung der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ			
Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Genitiv Singular	
το καθεστώς	das Regime	του καθεστώτος	des Regimes
το κρέας	das Fleisch	του κρέατος	des Fleisches
το φως	das Licht	του φωτός	des Lichtes
το κράτος	der Staat	του κράτους	des Staates
το έδαφος	der Boden	του εδάφους	des Bodens
το δίχτυ	das Netz	του δικτιού	des Netzes
το παρόν	die Gegenwart	του παρόντος	der Gegenwart
το μέλλον	die Zukunft	του μέλλοντος	der Zukunft

Der Akkusativ der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ ist mit den Formen im Nominativ Singular identisch. Hier müssen Sie also gar nichts Neues mehr lernen.

Hier lesen Sie konkrete Beispiele im Nominativ und im Akkusativ Singular:

Beispiele: Akkusativbildung der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ			
Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Akkusativ Singular	
το βράδυ	der Abend	το βράδυ	den Abend
το φώς	das Licht	το φως	das Licht
το παν	das Ganze	το παν	das Ganze

Beim Vokativ der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν und -υ müssen Sie nichts Neues lernen, da die Endungen im Nominativ und im Vokativ Singular identisch sind.

Beispiele: Vokativbildung der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ			
Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Anredefall Singular	
το ήμισυ	die Hälfte	ήμισυ	Hälfte!
το μέλλον	die Zukunft	μέλλον	Zukunft!*
το ημίφως	das Dämmerlicht	ημίφως	Dämmerlicht!

*Nicht vergessen: den Anredefall benutzen Sie, wenn Sie jemanden rufen oder ansprechen wollen! Alle Substantive haben jedoch einen Anredefall, auch wenn sie in der Wirklichkeit nie angesprochen werden, wie z.B. μέλλον (dt. Zukunft!).

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen Ausnahmen bei der Deklination sächlicher Substantive im Plural.

Besonderheiten und Ausnahmen bei der Deklination sächlicher Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ

Wie Sie bereits wissen, gibt es sächliche Substantive, deren Endungen nicht so häufig vorkommen. Hier lesen Sie konkrete Beispiele im Nominativ Plural:

Beispiele für sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Plural:			
Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Plural	
το κρέας	das Fleisch	τα κρέατα	Fleisch (Pl.)
το δάσος	der Wald	τα δάση	die Wälder
το όρος	der Berg	τα όρη	die Berge
το δίχτυ	das Netz	τα δίχτυα	die Netze
το ον	das Wesen	τα όντα	die Wesen

Der Genitiv Plural der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ wird gebildet, indem man die Endung mit einem -ων ersetzt.

Bitte prägen Sie sich diese Beispiele ein:

Beispiele: Genitivbildung der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ			
Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ auf Genitiv Plural	
το κράτος	der Staat	των κρατών	der Staaten
το έδαφος	der Boden	των εδαφών	der Böden
το δίχτυ	das Netz	των δικτύων	der Netze

Der Akkusativ Plural der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ ist identisch mit dem Nominativ Plural.

Hier lesen Sie konkrete Beispiele im Akkusativ Plural:

Beispiele: Akkusativbildung der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ			
Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Akkusativ Plural	
το βράδυ	der Abend	τα βράδια	die Abende
το φώς	das Licht	τα φώτα	die Lichter
το ον	das Wesen	τα όντα	die Wesen
το δίχτυ	das Netz	τα δίχτυα	die Netze
το έδαφος	der Boden	τα εδάφη	die Böden

Und hier finden Sie schließlich noch ein Beispiel für den Vokativ im Plural:

Beispiele: Vokativbildung der sächlichen Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ
--

Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Nominativ Singular		Sächliche Substantive auf -ς, -ος, -ν, -υ im Anredefall Plural	
το μέλλον	die Zukunft	τα μέλλοντα	Zukünfte!*

*Nicht vergessen: den Anredefall benutzen Sie, wenn Sie jemanden rufen oder ansprechen wollen! Alle Substantive haben jedoch einen Anredefall, auch wenn sie in der Wirklichkeit nie angesprochen werden!

Im letzten Kapitel dieses Abschnitts über die Substantive und das Fallsystem im Griechischen sollen Sie nun auch noch etwas über den Dativ erfahren. Diesen Fall, den Sie aus dem Deutschen sicherlich kennen, gab es im Altgriechischen als eigene Form. Im Neugriechischen ist er aber verloren gegangen.

Der ersetzte Fall: der (nicht vorhandene) Dativ im Neugriechischen

Sicherlich haben Sie sich bei der Arbeit an den vorausgegangenen Kapiteln gefragt, wann den nun endlich der Dativ im Griechischen vorgestellt wird. Diesen Fall kennen Sie ja auch aus dem Deutschen. Auch das Altgriechische hat einen Dativ für seine Substantive. **Im Neugriechischen** aber gibt es **keinen Dativ** mehr. Dieser Fall ist im Lauf der Entwicklung verloren gegangen.

Im Neugriechischen gibt es aber noch feste Wendungen, die aus dem klassischen Altgriechisch beibehalten wurden. In diesen findet man noch Dativendungen der Substantive. Diese müssen Sie als feststehende Wendungen auswendig lernen.

In dieser Sammlung zeigen wir Ihnen Beispiele für solche feststehenden Wendungen. Bitte lernen Sie diese auswendig:

Beispiele: Feststehende Wendungen aus dem Altgriechischen mit Dativ	
εντάξει	in Ordnung
δόξα τω Θεώ	Gott sei Dank
εν πάσει περιπτώσει	jedenfalls
λόγω	aufgrund, wegen
εν τω μεταξύ	inzwischen, mittlerweile

Im Deutschen kennen Sie den Dativ und benutzen diesen Fall häufig. Sicherlich fragen Sie sich jetzt, wie man dann eine deutsche Dativkonstruktion ins Griechische übersetzen kann:

Im Neugriechischen wird der deutsche Dativ ersetzt durch den Akkusativ oder auch den Genitiv. Hier zeigen wir Ihnen Beispiele:

Beispiele: Wie übersetze ich Dativkonstruktionen aus dem Deutschen ins Griechische?	
Dativ im Deutschen:	Übersetzung ins Griechische:
Ich gebe dem Chef meine Hand.	Δίνω το χέρι μου στο διευθυντή . (ersetzt durch σε + Akkusativ)
Maria gab Katerina die Tasche zurück.	Η Μαρία επέστρεψε την τσάντα στην Κατερίνα . (ersetzt durch σε + Akkusativ)
Kannst du mir bitte das Wörterbuch geben?	Μπορείς να μου δώσεις το λεξικό, παρακαλώ; (ersetzt durch Genitiv)
Er sagte ihr doch die Wahrheit.	Της είπε πράγματι την αλήθεια. (ersetzt durch Genitiv)

Gratulation!

Wieder haben Sie einen Abschnitt dieser Grammatik geschafft. Im nächsten Abschnitt beschäftigen Sie sich mit Adjektiven und Adverbien im Griechischen.

Teil 4:

Überblick: Das lernen Sie in diesem Kapitel über die Adjektive

Das Adjektiv im Griechischen kann unterschiedliche Aufgaben im Satz erfüllen.

Zum einen hat das Adjektiv die Aufgabe dem Subjekt des Satzes oder einem Substantiv im Satz eine bestimmte Eigenschaft oder Qualität zuzuschreiben.

Diese Aufgabe eines Adjektivs nennt man „attributive Funktion“. Das Adjektiv ist ein Attribut zum Subjekt des Satzes bzw. zum Substantiv.

Zum anderen kann ein Adjektiv auch die Aufgabe eines Prädikatsnomens übernehmen, wenn ein Hilfsverb im Satz steht – meistens ist das εἶναι (dt. sein). In diesem Fall verbindet das Verb das Subjekt und das Adjektiv (Prädikatsnomen).

Eine weitere Möglichkeit für den Gebrauch eines Adjektivs ist, das Adjektiv durch Hinzufügen des Artikels zu einem Substantiv zu machen. Diesen Prozess nennt man Substantivierung.

Die Adjektive im Griechischen haben genauso wie die Substantive drei Geschlechter, Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) und werden in vier Fällen flektiert. Die vier Fälle im Neugriechischen und ihren Gebrauch haben Sie im Kapitel über die Substantive bereits kennengelernt.

Die Endungen der griechischen Adjektive richten sich nach ihrem Bezugswort, auch wenn sie im Satz nicht direkt neben dem Substantiv stehen.

Um die Flexion der Adjektive besser lernen zu können, haben wir die Adjektive in sechs verschiedene Klassen eingeteilt. Sie werden sich im Folgenden die verschiedenen Klassen und ihre Flexion Schritt für Schritt erarbeiten. In einem ersten Kapitel lernen Sie die Singularformen und üben diese gleich an konkreten Beispielen ein. Im darauf folgenden Kapitel erarbeiten Sie sich dann die Pluralformen.

Übersicht: (Deklinations-)Klassen von Adjektiven

1. Klasse: Adjektive der 1. Klasse enden auf -ος, -η und -ο
2. Klasse: Adjektive der 2. Klasse enden auf -ος, -α und -ο
3. Klasse: Adjektive der 3. Klasse enden auf -υς, -ια und -υ
4. Klasse: Adjektive der 4. Klasse enden auf -(ι)ος, -ια und -ο
5. Klasse: Adjektive der 5. Klasse enden auf -ης, -ης und -ες
6. Klasse: Adjektive der 6. Klasse enden auf -υς, -εια und -υ

Wenn Sie diesem Link folgen, können Sie gleich in das Kapitel mit dem [Singular der 1. Adjektivklasse](#) einsteigen.

Im Anschluss daran müssen Sie sich das [Adjektiv „viel“](#) (gr. πολὺς) näher ansehen. Dieses Adjektiv wird häufig verwendet, hat aber viele unregelmäßige Formen.

Im Anschluss hieran zeigen wir Ihnen, wie man Adjektive im Griechischen steigert. Sie lernen den [Komparativ](#) (die 1. Stufe der Steigerung) und den [Superlativ](#) (die 2. Steigerungsform) kennen.

Außerdem beschäftigen Sie sich mit dem [Elativ](#). Der Elativ ist ein grammatisches Phänomen, das Sie aus dem Deutschen bisher nicht kennen.

Adjektive der 1. Klasse (auf -ος, -η, -ο) im Singular

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die 1. Klasse „regelmäßiger“ griechischer Adjektive vor. Die Adjektive, die zu dieser Klasse gerechnet werden, enden auf -ος, -η und -ο. Sie verhalten sich ganz ähnlich, wie die griechischen Substantive mit diesen Endungen.

Was sollten Sie über die Adjektive der 1. Klasse wissen?

Die Adjektive der 1. Klasse haben drei grammatische Geschlechter.

Männliche Adjektive enden auf -ος.

Weibliche Adjektive enden auf -η.

Sächliche Adjektive erkennt man an der Endung -ο.

Die Adjektive kann man in alle vier Fälle des Griechischen setzen – sie werden also flektiert wie die Substantive.

Als wichtige Regel zum Gebrauch der Adjektive müssen Sie sich merken:

**Das ist wie im Deutschen auch:
Das Adjektiv richtet sich nach seinem Bezugswort!**

Des Weiteren sollten Sie sich merken, dass die griechischen Adjektive (wie die deutschen auch) vor dem Substantiv zu finden sind, auf das sie sich beziehen.

Man kann in dieser Gruppe weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form ableiten. Dazu gibt es eine Regel, die Sie sich ebenfalls merken sollten:

Weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form ableiten:

Wenn bei den männlichen Adjektiven der 1. Klasse ein Konsonant vor der Endung steht, bilden die weiblichen Adjektive ihre Endung auf -η und entsprechend werden sie flektiert. Auch die sächliche Form kann man ableiten: Man hängt die Endung -ο an.

Diese Regel veranschaulichen wir sofort an einigen Beispielen:

Beispiele: Weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form herleiten			
deutsche Übersetzung	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
teuer	ακριβός	ακριβή	ακριβό
groß	μεγάλος	μεγάλη	μεγάλο
stark	δυνατός	δυνατή	δυνατό

In der nächsten Tabelle zeigen wir Ihnen nun Beispiele für die Flexion der Adjektive. Wir zeigen Ihnen das Adjektiv „gut“ (gr. καλός) zusammen mit dem Bezugswort „Schüler“ (gr. μαθητής). Diese Beispiele sollten Sie sich aufmerksam durchlesen und gut einprägen! In der ersten Tabelle finden Sie Beispiele mit einem männlichen Adjektiv:

Beispiel I: Männliche Adjektive der 1. Klasse mit Endung auf -ος im Singular

Nominativ	ο καλός μαθητής	der gute Schüler
Genitiv	του καλού μαθητή	des guten Schülers
Akkusativ	τον καλό μαθητή	den guten Schüler
Vokativ	καλέ μαθητή	guter Schüler!

Nun zeigen wir Ihnen Beispiele mit der weiblichen Form dieses Adjektivs und einem weiblichen Bezugswort:

Beispiel II: Weibliche Adjektive der 1. Klasse mit Endung auf -η im Singular		
Nominativ	η καλή μαθήτρια	die gute Schülerin
Genitiv	της καλής μαθήτριας	der guten Schülerin
Akkusativ	την καλή μαθήτρια	die gute Schülerin
Vokativ	καλή μαθήτρια	gute Schülerin!

In der dritten Tabelle finden Sie nun die sächliche Form zusammen mit einem sächlichen Bezugswort:

Beispiel III: Sächliche Adjektive der 1. Klasse mit Endung auf -ο im Singular		
Nominativ	το καλό παιδί	das gute Kind
Genitiv	του καλού παιδιού	des guten Kindes
Akkusativ	το καλό παιδί	das gute Kind
Vokativ	καλό παιδί	gutes Kind!

Bitte üben Sie das Gelernte gleich ein:

Nun haben Sie gelernt, wie man die Adjektive dieser Gruppe flektiert. Bitte üben Sie das nun gleich ein. Flektieren Sie die folgenden Ausdrücke mit dem Adjektiv „ακριβός“ (dt. teuer, wertvoll) in allen Fällen durch und übersetzen Sie auch ins Deutsche:

- m: ο ακριβός φίλος (der wertvolle Freund)
- f: η ακριβή τσάντα (die teure Tasche)
- n: το ακριβό αυτοκίνητο (das teure Auto)

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Lösung zu dieser Übung:

Lösung I: Männliche Formen des Adjektivs „ακριβός“ (dt. teuer, wertvoll)		
Nominativ	ο ακριβός φίλος	der wertvolle Freund
Genitiv	του ακριβού φίλου	des wertvollen Freundes
Akkusativ	τον ακριβό φίλο	den wertvollen Freund
Vokativ	ακριβέ φίλε	wertvoller Freund!

Lösung II: Weibliche Formen des Adjektivs „ακριβή“ (dt. teuer, wertvoll)

Nominativ	η ακριβή τσάντα	die teure Tasche
Genitiv	της ακριβής τσάντας	der teuren Tasche
Akkusativ	την ακριβή τσάντα	die teure Tasche
Vokativ	ακριβή τσάντα	teure Tasche!

Lösung III: Sächliche Formen des Adjektivs „ακριβό“ (dt. teuer, wertvoll)		
Nominativ	το ακριβό αυτοκίνητο	das teure Auto
Genitiv	του ακριβοῦ αυτοκινήτου	des teuren Autos
Akkusativ	το ακριβό αυτοκίνητο	das teure Auto
Vokativ	ακριβό αυτοκίνητο	teures Auto!

Nun haben Sie alle Singularformen dieser Adjektivklasse kennengelernt und auch eingeübt. Im nächsten Kapitel finden Sie die Pluralformen der 1. Adjektivklasse.

Adjektive der 1. Klasse (auf -ος, -η, -ο) im Plural

Auch in diesem Kapitel beschäftigen wir uns noch mit der 1. (regelmäßigen) Klasse von Adjektiven. Bisher haben Sie die Formen im Singular kennengelernt. Nun zeigen wir Ihnen die Flexion dieser Adjektive im Plural (der Mehrzahl).

Für diese Gruppe von Adjektiven gelten die gleichen Regeln zur Flexion wie für die Substantive, die ebenfalls auf -ος, -η und -ο enden.

Diese Regeln haben Sie im vorangegangenen Teil dieses Lehrwerks ganz detailliert durchgearbeitet und gelernt. Bitte betrachten Sie dieses Kapitel nun als gute Wiederholung und prüfen Sie Ihr Wissen.

Nun zeigen wir Ihnen gleich Beispiele mit dem Adjektiv „gut“ (gr. καλός) und jeweils einem Bezugswort im Plural. Diese Beispiele sollten Sie sich aufmerksam durchlesen und gut einprägen!

Beispiel I: Männliche Adjektive der 1. Klasse mit Endung auf -ος im Plural		
Nominativ	οι καλοὶ μαθητές	die guten Schüler
Genitiv	των καλῶν μαθητῶν	der guten Schüler
Akkusativ	τους καλοὺς μαθητές	die guten Schüler
Vokativ	καλοὶ μαθητές	gute Schüler!

In dieser Tabelle finden Sie die Flexionsformen der weiblichen Form dieser Adjektive zusammen mit einem Bezugswort.

Beispiel II: Weibliche Adjektive der 1. Klasse mit Endung auf -η im Plural		
Nominativ	οι καλῆς μαθήτριες	die guten Schülerinnen
Genitiv	των καλῶν μαθητριῶν	der guten Schülerinnen
Akkusativ	τις καλῆς μαθήτριες	die guten Schülerinnen
Vokativ	καλῆς μαθήτριες	gute Schülerinnen!

Jetzt fehlt noch die Flexion der sächlichen Form zusammen mit einem Beispiel-Substantiv:

Beispiel III: Sächliche Adjektive der 1. Klasse mit Endung auf -ο im Plural		
Nominativ	τα καλὰ παιδιά	die guten Kinder
Genitiv	των καλῶν παιδιῶν	der guten Kinder
Akkusativ	τα καλὰ παιδιά	die guten Kinder
Vokativ	καλὰ παιδιά	gute Kinder!

Bitte üben Sie das Gelernte gleich ein:

Nun haben Sie gelernt, wie man die Adjektive dieser Gruppe im Plural flektiert. Bitte üben Sie das nun gleich ein.

Flektieren Sie die folgenden Ausdrücke mit dem Adjektiv „ακριβός“ (dt. teuer, wertvoll) in allen drei Fällen in der Mehrzahl durch und übersetzen Sie auch ins Deutsche:

- m/Pl.: οι ακριβοὶ φίλοι (die wertvollen Freunde)

- **f/Pl:** οι ακριβές τσάντες (die teuren Taschen)
- **n/Pl:** τα ακριβά αυτοκίνητα (die teuren Autos)

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Lösung zu dieser Übung. Haben Sie alle Formen richtig gebildet?

Lösung I: Männliche Formen des Adjektivs „ακριβός“ (dt. teuer, wertvoll) im Plural		
Nominativ	οι ακριβοί φίλοι	die wertvollen Freunde
Genitiv	των ακριβών φίλων	der wertvollen Freunde
Akkusativ	τους ακριβούς φίλους	die wertvollen Freunde
Vokativ	ακριβοί φίλοι	wertvolle Freunde!

Lösung II: Weibliche Formen des Adjektivs „ακριβός“ (dt. teuer, wertvoll) im Plural		
Nominativ	οι ακριβές τσάντες	die teuren Taschen
Genitiv	των ακριβών τσαντών	der teuren Taschen
Akkusativ	τις ακριβές τσάντες	die teuren Taschen
Vokativ	ακριβές τσάντες	teure Taschen!

Lösung III: Sächliche Formen des Adjektivs „ακριβός“ (dt. teuer, wertvoll) im Plural		
Nominativ	τα ακριβά αυτοκίνητα	die teuren Autos
Genitiv	των ακριβών αυτοκινήτων	der teuren Autos
Akkusativ	τα ακριβά αυτοκίνητα	die teuren Autos
Vokativ	ακριβά αυτοκίνητα	teure Autos!

Was lernen Sie nun im nächsten Kapitel?

Im nächsten Kapitel beschäftigen Sie sich mit der 2. Klasse von Adjektiven. Diese enden im Nominativ Singular auf -ος, -α und -ο.

Adjektive der 2. Klasse (auf -ος, -α, -ο) im Singular

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen eine 2. Klasse griechischer Adjektive vor. Die Adjektive, die zu dieser Klasse gerechnet werden, enden auf -ος, -α und -ο. Sie verhalten sich ganz ähnlich, wie die griechischen Substantive mit diesen Endungen.

Was sollten Sie über die Adjektive der 2. Klasse wissen?

Die Adjektive dieser Gruppe haben drei grammatische Geschlechter.

Männliche Adjektive enden auf -ος.

Weibliche Adjektive enden auf -α.

Sächliche Adjektive erkennt man an der Endung -ο.

Die Adjektive kann man in alle vier Fälle des Griechischen setzen. Sie werden also flektiert wie die Substantive mit diesen Endungen.

Als wichtige Regel zum Gebrauch der Adjektive müssen Sie sich merken:

**Das ist wie im Deutschen auch:
Das Adjektiv richtet sich nach seinem Bezugswort!**

Des Weiteren sollten Sie sich merken, dass die griechischen Adjektive (wie die deutschen auch) vor dem Substantiv zu finden sind, auf das sie sich beziehen.

Man kann auch in dieser zweiten Gruppe weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form ableiten. Dazu gibt es eine Regel, die Sie sich ebenfalls merken sollten:

Weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form ableiten:

**Wenn bei den männlichen Adjektiven der 2. Klasse ein Vokal vor der Endung steht, bilden die weiblichen Adjektive die Endung auf -α und entsprechend werden sie flektiert.
Die sächliche Form findet man, wenn man die Endung -ο anhängt.**

Diese Regel veranschaulichen wir sofort an einigen Beispielen:

Beispiele: Weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form herleiten			
deutsche Übersetzung	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
jung	νέος	νέα	νέο
sicher	βέβαιος	βεβαία	βεβαίο
schön	ωραίος	ωραία	ωραίο

Anbei zeigen wir Ihnen gleich Beispiele mit dem Adjektiv „schön“ (gr. ωραίος) und jeweils einem Bezugswort. Diese Beispiele sollten Sie sich aufmerksam durchlesen und gut einprägen!
In der ersten Tabelle finden Sie Beispiele mit einem männlichen Adjektiv:

Beispiele I: Männliche Adjektive der 2. Klasse mit Endung auf -ος im Singular

Nominativ	ο ωραι ^o ς κήπος	der schöne Garten
Genitiv	του ωραι ^{ου} κήπου	des schönen Gartens
Akkusativ	τον ωραι ^ο κήπο	den schönen Garten
Vokativ	ωραι ^ε κήπε	schöner Garten!

Nun zeigen wir Ihnen Beispiele mit der weiblichen Form dieses Adjektivs und einem weiblichen Bezugswort:

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 2. Klasse mit Endung auf -α im Singular		
Nominativ	η ωραι ^α γυναίκα	die schöne Frau
Genitiv	της ωραι ^{ας} γυναίκας	der schönen Frau
Akkusativ	την ωραι ^α γυναίκα	die schöne Frau
Vokativ	ωραι ^α γυναίκα	schöne Frau!

In der dritten Tabelle finden Sie nun die sächliche Form zusammen mit einem sächlichen Bezugswort:

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 2. Klasse mit Endung auf -ο im Singular		
Nominativ	το ωραι ^ο σπίτι	das schöne Haus
Genitiv	του ωραι ^{ου} σπιτιού	des schönen Hauses
Akkusativ	το ωραι ^ο σπίτι	das schöne Haus
Vokativ	ωραι ^ο σπίτι	schönes Haus!

Bitte üben Sie das Gelernte gleich ein:

Nun haben Sie gelernt, wie man die Adjektive dieser zweiten Gruppe im Singular flektiert. Bitte üben Sie das nun gleich ein.

Flektieren Sie die folgenden Ausdrücke mit dem Adjektiv „νέος“ (dt. neu, jung) in allen Fällen durch und übersetzen Sie auch ins Deutsche:

- ^m: ο νέος άντρας (der junge Mann)
- ^f: η νέα έκδοση (die neue Ausgabe)
- ⁿ: το νέο σχολείο (die neue Schule)

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Lösung zu dieser Übung:

Lösung I: Männliche Formen des Adjektivs „νέος“ (dt. neu, jung)		
Nominativ	ο νέ ^{ος} άντρας	der junge Mann
Genitiv	του νέ ^{ου} άντρα	des jungen Mannes
Akkusativ	τον νέ ^ο άντρα	den jungen Mann
Vokativ	νέ ^ε άντρα	junger Mann!

Lösung II: Weibliche Formen des Adjektivs „νέα“ (dt. neu, jung)		
Nominativ	η νέ ^α έκδοση	die neue Ausgabe
Genitiv	της νέ ^{ας} έκδοσης	der neuen Ausgabe
Akkusativ	τη νέ ^α έκδοση	die neue Ausgabe
Vokativ	νέ ^α έκδοση	neue Ausgabe!

Lösung III: Männliche Formen des Adjektivs „νέο“ (dt. neu, jung)		
Nominativ	το νέ ^ο σχολείο	die neue Schule
Genitiv	του νέ ^{ου} σχολείου	der neuen Schule
Akkusativ	το νέ ^ο σχολείο	die neue Schule
Vokativ	νέ ^ο σχολείο	neue Schule!

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Pluralformen der 2. Adjektivklasse kennen.

Adjektive der 2. Klasse (auf -ος, -α, -ο) im Plural

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit den Pluralformen der 2. Klasse von Adjektiven. Bisher haben Sie die Formen nur im Singular kennengelernt. Nun zeigen wir Ihnen die Flexion dieser Adjektive im Plural (der Mehrzahl).

Für diese Gruppe von Adjektiven gelten die gleichen Regeln zur Flexion wie für die Substantive, die ebenfalls auf -ος, -α und -ο enden.

Diese Regeln haben Sie im vorangegangenen Teil dieses Lehrwerks ganz detailliert durchgearbeitet und gelernt. Bitte betrachten Sie dieses Kapitel nun als gute Wiederholung und prüfen Sie Ihr Wissen.

Nun zeigen wir Ihnen gleich Beispiele mit dem Adjektiv „neu“ (gr. νέος) und jeweils einem Bezugswort im Plural. Diese Beispiele sollten Sie sich aufmerksam durchlesen und gut einprägen!

Beispiele I: Männliche Adjektive der 2. Klasse mit Endung auf -ος im Plural		
Nominativ	οι νέοι νόμοι	die neuen Gesetze
Genitiv	των νέων νόμων	der neuen Gesetze
Akkusativ	τους νέους νόμους	die neuen Gesetze
Vokativ	νέοι νόμοι	neue Gesetze!

In dieser Tabelle finden Sie die Flexionsformen der weiblichen Form dieses Adjektivs zusammen mit einem Bezugswort.

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 2. Klasse mit Endung auf -α im Plural		
Nominativ	οι νέες μέθοδοι	die neuen Methoden
Genitiv	των νέων μεθόδων	der neuen Methoden
Akkusativ	τις νέες μεθόδους	die neuen Methoden
Vokativ	νέες μέθοδοι	neue Methoden!

Jetzt fehlt noch die Flexion der sächlichen Form zusammen mit einem Beispiel-Substantiv:

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 2. Klasse mit Endung auf -ο im Plural		
Nominativ	τα νέα βιβλία	die neuen Bücher
Genitiv	των νέων βιβλίων	der neuen Bücher
Akkusativ	τα νέα βιβλία	die neuen Bücher
Vokativ	νέα βιβλία	neue Bücher!

Übung zu den Adjektiven!

Flektieren Sie bitte folgende Adjektive mit ihrem Bezugswort:

- **m/Pl.:** οι ωραίοι κήποι (die schönen Gärten)
- **f/Pl.:** οι ωραίες μέρες (die schönen Tage)
- **n/Pl.:** οι ωραία τριαντάφυλλα (die schönen Rosen)

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Lösung zu dieser Übung:

Lösung I: Männliche Formen des Adjektivs „ωραῖος“ (dt. schön)		
Nominativ	οι ωραῖοι κήποι	die schönen Gärten
Genitiv	των ωραίων κήπων	der schönen Gärten
Akkusativ	τους ωραίους κήπους	die schönen Gärten
Vokativ	ωραῖοι κήποι	schöne Gärten!

Lösung II: Weibliche Formen des Adjektivs „ωραία“ (dt. schön)		
Nominativ	οι ωραίες μέρες	die schönen Tage
Genitiv	των ωραίων μερών	der schönen Tage
Akkusativ	τις ωραίες μέρες	die schönen Tage
Vokativ	ωραίες μέρες	schöne Tage!

Lösung III: Sächliche Formen des Adjektivs „ωραίο“ (dt. schön)		
Nominativ	τα ωραία τριαντάφυλλα	die schönen Rosen
Genitiv	των ωραίων τριαντάφυλλων	der schönen Rosen
Akkusativ	τα ωραία τριαντάφυλλα	die schönen Rosen
Vokativ	ωραία τριαντάφυλλα	schöne Rosen!

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen die 3. Klasse von Adjektiven des Griechischen.

Adjektive der 3. Klasse (auf -υς, -ια, -υ) im Singular

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen eine weitere regelmäßige Klasse griechischer Adjektive vor. Die Adjektive, die zu dieser 3. Klasse gerechnet werden, enden auf -υς, -ια und -υ. Sie verhalten sich ganz ähnlich, wie die griechischen Substantive mit diesen Endungen.

Was sollten Sie über die Adjektive der 3. Klasse wissen?

Die Adjektive dieser Klasse haben drei grammatische Geschlechter.

Männliche Adjektive enden auf -υς.

Weibliche Adjektive enden auf -ια.

Sächliche Adjektive erkennt man an der Endung -υ.

Die Adjektive kann man in alle vier Fälle des Griechischen setzen, sie werden also flektiert wie die Substantive. Des Weiteren sollten Sie sich merken, dass die griechischen Adjektive (wie die deutschen auch) vor dem Substantiv zu finden sind, auf das sie sich beziehen.

Man kann in dieser 3. Gruppe die beiden anderen Formen von der männlichen Form ableiten. Dazu gibt es eine Regel, die Sie sich ebenfalls merken sollten:

Weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form ableiten:

Die männlichen Adjektive auf -υς bilden die weiblichen Adjektive mit einer Endung auf -ια und die sächlichen Adjektive auf -υ ohne das -ς.

Bitte versuchen Sie das an diesen Beispielen nachzuvollziehen:

Beispiele: Weibliche und sächliche Adjektive von der männlichen Form herleiten			
deutsche Übersetzung	männliche Form	weibliche Form	sächliche Form
weit	πλατύς	πλατιά	πλατύ
schwer	βαρύς	βαριά	βαρύ
tief	βαθύς	βαθιά	βαθύ

Anbei zeigen wir Ihnen gleich Beispiele mit dem Adjektiv „breit“ (gr. πλατύς) und jeweils einem Bezugswort. Diese Beispiele sollten Sie sich aufmerksam durchlesen und gut einprägen!
In der ersten Tabelle finden Sie Beispiele mit einem männlichen Adjektiv:

Beispiele I: Männliche Adjektive der 3. Klasse mit Endung auf -υς im Singular		
Nominativ	ο πλατύς δρόμος	die breite Straße
Genitiv	του πλατιού δρόμου	der breiten Straße
Akkusativ	τον πλατύ δρόμο	die breite Straße
Vokativ	πλατύ δρόμε	breite Straße!

Nun zeigen wir Ihnen Beispiele mit der weiblichen Form dieses Adjektivs und einem weiblichen Bezugswort:

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 3. Klasse mit Endung auf -ια im Singular		
Nominativ	η πλατιά θάλασσα	das breite Meer
Genitiv	της πλατιάς θάλασσας	des breiten Meeres
Akkusativ	την πλατιά θάλασσα	das breite Meer
Vokativ	πλατιά θάλασσα	breites Meer!

In der dritten Tabelle finden Sie nun die sächliche Form zusammen mit einem sächlichen Bezugswort:

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 3. Klasse mit Endung auf -υ im Singular		
Nominativ	το πλατύ μέτωπο	die breite Stirn
Genitiv	του πλατιού μετώπου	der breiten Stirn
Akkusativ	το πλατύ μέτωπο	die breite Stirn
Vokativ	πλατύ μέτωπο	breite Stirn!

Bitte üben Sie das Gelernte gleich ein:

Nun haben Sie gelernt, wie man die Adjektive der dritten Klasse im Singular flektiert. Bitte üben Sie das nun gleich ein.

Flektieren Sie die folgenden Ausdrücke mit dem Adjektiv „βαρύς“ (dt. schwer) in allen vier Fällen durch und übersetzen Sie auch ins Deutsche:

- m: ο βαρύς χειμώνας (der schwere Winter)
- f: η βαριά δουλειά (die schwere Arbeit)
- n: το βαρύ πακέτο (das schwere Paket)

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Lösung zu dieser Übung:

Lösung I: Männliche Formen des Adjektivs „βαρύς“ (dt. schwer)		
Nominativ	ο βαρύς χειμώνας	der schwere Winter
Genitiv	του βαριού χειμώνα	des schweren Winters
Akkusativ	τον βαρύ χειμώνα	den schweren Winter
Vokativ	βαρύ χειμώνα	schwerer Winter!

Lösung II: Weibliche Formen des Adjektivs „βαρύς“ (dt. schwer)		
Nominativ	η βαριά δουλειά	die schwere Arbeit
Genitiv	της βαριάς δουλειάς	der schweren Arbeit
Akkusativ	τη βαριά δουλειά	die schwere Arbeit
Vokativ	βαριά δουλειά	schwere Arbeit!

Lösung III: Sächliche Formen des Adjektivs „βαρύς“ (dt. schwer)		
--	--	--

Nominativ	το βαρὺ πακέτο	das schwere Paket
Genitiv	του βαρικοῦ πακέτου	des schweren Pakets
Akkusativ	το βαρὺ πακέτο	das schwere Paket
Vokativ	βαρὺ πακέτο	schweres Paket!

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Pluralformen der 3. Adjektivklasse kennen.

Adjektive der 3. Klasse (auf -υς, -ια, -υ) im Plural

Auch in diesem Kapitel beschäftigen wir uns noch mit der 3. (regelmäßigen) Klasse von Adjektiven. Bisher haben Sie die Formen im Singular kennengelernt. Nun zeigen wir Ihnen die Flexion dieser Adjektive im Plural (der Mehrzahl).

Es folgen nun Beispiele mit dem Adjektiv „breit“ (gr. πλατύς), „schwer“ (gr. βαρύς), „dick“ (gr. παχύς) und jeweils einem Bezugswort im Plural. Diese Beispiele sollten Sie sich aufmerksam durchlesen und gut einprägen!

Beispiele I: Männliche Adjektive der 3. Klasse mit Endung auf -υς im Plural		
Nominativ	οι πλατιοί δρόμοι	die breiten Straßen
Genitiv	των πλατιών δρόμων	der breiten Straßen
Akkusativ	τους πλατιούς δρόμους	die breiten Straßen
Vokativ	πλατιοί δρόμοι	breite Straßen!

In dieser Tabelle finden Sie die Flexionsformen der weiblichen Form dieses Adjektivs zusammen mit einem Bezugswort.

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 3. Klasse mit Endung auf -ια im Plural		
Nominativ	οι παχιές αγελάδες	die dicken Kühe
Genitiv	των παχιών αγελάδων	der dicken Kühe
Akkusativ	τις παχιές αγελάδες	die dicken Kühe
Vokativ	παχιές αγελάδες	dicke Kühe

Jetzt fehlt noch die Flexion der sächlichen Form zusammen mit einem Beispiel-Substantiv:

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 3. Klasse mit Endung auf -υ im Plural		
Nominativ	τα βαριά φαγητά	die schweren Gerichte
Genitiv	των βαριών φαγητών	der schweren Gerichte
Akkusativ	τα βαριά φαγητά	die schweren Gerichte
Vokativ	βαριά φαγητά	schwere Gerichte

Bitte üben Sie das Gelernte gleich ein:

Nun haben Sie gelernt, wie man die Adjektive dieser Gruppe im Plural flektiert. Bitte üben Sie das nun gleich ein.

Flektieren Sie die folgenden Ausdrücke mit dem Adjektiv „ελαφροί“ (dt. leicht) in allen vier Fällen in der Mehrzahl durch und übersetzen Sie auch ins Deutsche:

- **m/Pl.:** οι βαριοί χειμώνες (die schweren Winter)
- **f/Pl.:** οι τραχιές επιφάνειες (die rauen Oberflächen)
- **n/Pl.:** τα μακριά μαλλιά (die langen Haare)

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Lösung zu dieser Übung. Haben Sie alle Formen richtig gebildet?

Lösung I: Männliche Formen des Adjektivs „ελαφριοί“ (dt. leicht) im Plural		
Nominativ	οι βαριοί χειμώνες	die schweren Winter
Genitiv	των βαριών χειμώνων	der schweren Winter
Akkusativ	τους βαριούς χειμώνες	die schweren Winter
Vokativ	βαριοί χειμώνες	schwere Winter

Lösung II: Weibliche Formen des Adjektivs „ελαφριοί“ (dt. leicht) im Plural		
Nominativ	οι τραχιές επιφάνειες	die rauen Oberflächen
Genitiv	των τραχιών επιφανειών	der rauen Oberflächen
Akkusativ	τις τραχιές επιφάνειες	die rauen Oberflächen
Vokativ	τραχιές επιφάνειες	raue Oberflächen!

Lösung III: Sächliche Formen des Adjektivs „ελαφριοί“ (dt. leicht) im Plural		
Nominativ	τα μακριά μαλλιά	die langen Haare
Genitiv	των μακριών μαλλιών	der langen Haare
Akkusativ	τα μακριά μαλλιά	die langen Haare
Vokativ	μακριά μαλλιά	lange Haare!

Nun haben Sie die drei regelmäßigen Flexionsklassen der Adjektive kennengelernt. Im nächsten Kapitel lernen Sie eine unregelmäßige Klasse kennen: die Adjektive mit Endungen auf -(ι)ος, -ια und -ο.

Adjektive der 4. Klasse (auf -(t)ος, -ια, -ο) im Singular

In diesem Kapitel gehen wir nun von den regelmäßigen Deklinationsklassen über zur unregelmäßigen Deklination der Adjektive.

Was sollten Sie über die Adjektive der 4. Klasse wissen?

Die Adjektive dieser Gruppe haben drei grammatische Geschlechter.

Männliche Adjektive enden auf -ος oder -ιος.

Weibliche Adjektive enden auf -ια.

Sächliche Adjektive erkennt man an der Endung -ο.

Hier zeigen wir Ihnen Beispiele, die Ihnen dabei helfen den Unterschied zu den anderen regelmäßigen Klassen ins Auge zu fassen.

Beispiele I: Männliche Adjektive der 4. Klasse mit Endung auf -ος oder -ιος im Singular		
Nominativ	ο ξανθός Γερμανός	der blonde Deutsche
Genitiv	του ξανθού Γερμανού	des blonden Deutschen
Akkusativ	τον ξανθό Γερμανό	den blonden Deutschen
Vokativ	ξανθέ Γερμανέ	blonder Deutscher!

Nun zeigen wir Ihnen Beispiele mit der weiblichen Form dieses Adjektivs und einem weiblichen Bezugswort:

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 4. Klasse mit Endung auf -ια im Singular		
Nominativ	η ξανθιά τουρίστρια	die blonde Touristin
Genitiv	της ξανθιάς τουρίστριας	der blonden Touristin
Akkusativ	την ξανθιά τουρίστρια	die blonde Touristin
Vokativ	ξανθιά τουρίστρια	blonde Touristin!

In der dritten Tabelle finden Sie nun die sächliche Form zusammen mit einem sächlichen Bezugswort:

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 4. Klasse mit Endung auf -ο im Singular		
Nominativ	το ξανθό αγόρι	der blonde Junge
Genitiv	του ξανθού αγοριού	des blonden Jungen
Akkusativ	το ξανθό αγόρι	den blonden Jungen
Vokativ	ξανθό αγόρι	blonder Junge!

Bitte üben Sie das Gelernte gleich ein:

Ähnlich flektiert werden diese Adjektive:

- φτωχός (dt. arm)
- φρέσχος (dt. frisch)

- γλυκός (dt. süß)
- κακός (dt. schlecht)

Bitte nehmen Sie nun all diese Adjektive und flektieren Sie diese mit den Beispiel-Substantiven aus den Tabellen oben durch. Das ist eine gute Übung!

Im nächsten Abschnitt lernen Sie nun die Pluralformen der 4. Adjektivklasse kennen.

Adjektive der 4. Klasse (auf -(t)ος, -ια, -ο) im Plural

Nun vertiefen Sie Ihr Wissen über die unregelmäßige 4. Klasse der griechischen Adjektive weiter. Hier lernen Sie die Pluralformen dieser Klasse kennen.

Eine wichtige Regel sollten Sie sich hier einprägen:

Achtung! Ausnahme!
Bei den Adjektiven der 4. Klasse bildet man die **weiblichen** Adjektive im Plural auf **-ες** ohne **-ι-**.

Und hier schauen Sie sich das Ganze gleich an ganz konkreten Beispielen an. Wir zeigen Ihnen hier Adjektive mit Bezugswörtern, die wir im [Kapitel zum Singular der 4. Klasse](#) schon angesprochen haben.

Beispiele I: Männliche Adjektive der 4. Klasse mit Endung auf -ος oder -ιος im Plural		
Nominativ	οι φρέσκοι καρποί	die frischen Früchte
Genitiv	των φρέσκων καρπών	der frischen Früchte
Akkusativ	τους φρέσκους καρπούς	die frischen Früchte
Vokativ	φρέσκοι καρποί	frische Früchte!

In dieser Tabelle finden Sie die Flexionsformen der weiblichen Form dieses Adjektivs zusammen mit einem Bezugswort.

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 4. Klasse mit Endung auf -ια im Plural		
Nominativ	οι γλυκές αναμνήσεις	die süßen Erinnerungen
Genitiv	των γλυκών αναμνήσεων	der süßen Erinnerungen
Akkusativ	τις γλυκές αναμνήσεις	die süßen Erinnerungen
Vokativ	γλυκές αναμνήσεις	süße Erinnerungen!

Jetzt fehlt noch die Flexion der sächlichen Form zusammen mit einem Beispiel-Substantiv:

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 4. Klasse mit Endung auf -ο im Plural		
Nominativ	τα φρέσκα ψάρια	die frischen Fische
Genitiv	των φρέσκων ψαριών	der frischen Fische
Akkusativ	τα φρέσκα ψάρια	die frischen Fische
Vokativ	φρέσκα ψάρια	frische Fische!

Zu den nicht regelmäßigen Adjektiven gehören auch Adjektive, die auf -ης, -ης und -ες enden. Ihre Flexion lernen Sie im nächsten Kapitel: Dort stellen wir die Adjektive der 5. Klasse vor.

Adjektive der 5. Klasse (auf -ης, -ης, -ες) im Singular

Die Adjektive der 5. Klasse (sie enden auf -ης, -ης und -ες) haben ihren Ursprung im Altgriechischen.

Die Flexion der männlichen Adjektive ist mit der Flexion der weiblichen Adjektive identisch!

Gleich in Folge zeigen wir Ihnen die Flexion von einem Adjektiv dieser Deklinationsklasse mit einem Substantiv zusammen im Singular.

Beispiele I: Männliche Adjektive der 5. Klasse mit Endung auf -ης im Singular		
Nominativ	ο διεθν ^ή ς οργανισμός	die internationale Organisation
Genitiv	του διεθν ^{ού} ς οργανισμού	der internationalen Organisation
Akkusativ	τον διεθν ^ή οργανισμό	die internationale Organisation
Vokativ	διεθν ^ή οργανισμέ	internationale Organisation!

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 5. Klasse mit Endung auf -ης im Singular		
Nominativ	η διεθν ^ή ς συμφωνία	das internationale Abkommen
Genitiv	της διεθν ^{ού} ς συμφωνίας	des internationalen Abkommens
Akkusativ	τη διεθν ^ή συμφωνία	das internationale Abkommen
Vokativ	διεθν ^ή συμφωνία	internationales Abkommen!

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 5. Klasse mit Endung auf -ες im Singular		
Nominativ	το διεθν ^{ές} συνέδριο	der internationale Kongress
Genitiv	του διεθν ^{ές} συνεδρίου	des internationalen Kongresses
Akkusativ	το διεθν ^{ές} συνέδριο	den internationalen Kongress
Vokativ	διεθν ^{ές} συνέδριο	internationaler Kongress!

Im nächsten Kapitel finden Sie die Pluralformen der 5. Klasse von griechischen Adjektiven.

Adjektive der 5. Klasse (auf -ης, -ης, -ες) im Plural

In diesem Kapitel lernen Sie die Pluralbildung der unregelmäßigen Adjektive auf -ης, -ης, -ες.

Beispiele I: **Männliche** Adjektive der 5. Klasse mit Endung auf -ης im Plural

Nominativ	οι διεθν ^{εις} οργανισμοί	die internationalen Organisationen
Genitiv	των διεθν ^{ών} οργανισμών	der internationalen Organisationen
Akkusativ	τους διεθν ^{εις} οργανισμούς	die internationalen Organisationen
Vokativ	διεθν ^{εις} οργανισμοί	internationale Organisationen!

Beispiele II: **Weibliche** Adjektive der 5. Klasse mit Endung auf -ης im Plural

Nominativ	οι διεθν ^{εις} συμφωνίες	die internationalen Abkommen
Genitiv	των διεθν ^{ών} συμφωνιών	der internationalen Abkommen
Akkusativ	τις διεθν ^{εις} συμφωνίες	die internationalen Abkommen
Voaktiv	διεθν ^{εις} συμφωνίες	internationale Abkommen!

Beispiele III: **Sächliche** Adjektive der 5. Klasse mit Endung auf -ες im Plural

Nominativ	τα διεθν ^ή συνέδρια	die internationalen Kongresse
Genitiv	των διεθν ^{ών} συνεδρίων	der internationalen Kongresse
Akkusativ	τα διεθν ^ή συνέδρια	die internationalen Kongresse
Vokativ	διεθν ^ή συνέδρια	internationale Kongresse!

Im nächsten Kapitel geht es um Adjektive, die aus dem Altgriechischen ins Neugriechische übernommen wurden. Sie bilden eine eigene Klasse von Adjektiven und auch hier müssen Sie wieder ein Flexionsschema lernen.

Das Kapitel zur 6. Klasse von Adjektiven im Singular finden Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.

Adjektive der 6. Klasse (auf -υς, -εια, -υ) im Singular

Die Adjektive der 6. Klasse (sie enden auf -υς, -εια und -υ) haben ihren Ursprung im Altgriechischen. Auch zu dieser Gruppe von Adjektiven müssen Sie ein eigenes Flexionsschema lernen. Bitte lesen Sie die drei nachfolgenden Tabellen mit unseren Beispielen aufmerksam durch.

Beispiele I: Männliche Adjektive der 6. Klasse mit Endung auf -υς im Singular		
Nominativ	ο ευθύς άνθρωπος	der direkte Mensch
Genitiv	του ευθὺς ανθρώπου	des direkten Menschen
Akkusativ	τον ευθὺς άνθρωπο	den direkten Menschen
Vokativ	ευθὺς άνθρωπε	direkter Mensch!

Beispiele II: Weibliche Adjektive der 6. Klasse mit Endung auf -εια im Singular		
Nominativ	η ευθεία οδός	der direkte Weg
Genitiv	της ευθείας οδοῦ	des direkten Weges
Akkusativ	την ευθεία οδό	den direkten Weg
Vokativ	ευθεία οδέ	direkter Weg!

Beispiele III: Sächliche Adjektive der 6. Klasse mit Endung auf -υ im Singular		
Nominativ	το ευθύ ερώτημα	die direkte Frage
Genitiv	του ευθὺς ερωτήματος	der direkten Frage
Akkusativ	το ευθὺς ερώτημα	die direkte Frage
Vokativ	ευθὺς ερώτημα	direkte Frage!

Das nächste Kapitel stellt Ihnen die Pluralform der 6. Klasse von Adjektiven vor.

Adjektive der 6. Klasse (auf -υς, -εια, -υ) im Plural

In diesem Kapitel lernen Sie die Pluralbildung der unregelmäßigen, aus dem Altgriechischen stammenden Adjektive auf -υς, -εια, -υ.

Beispiele I: **Männliche** Adjektive der 6. Klasse mit Endung auf -υς im Plural

Nominativ	οι ευθείς άνθρωποι	die direkten Menschen
Genitiv	των ευθέων ανθρώπων	der direkten Menschen
Akkusativ	τους ευθείς ανθρώπους	die direkten Menschen
Vokativ	ευθείς άνθρωποι	direkte Menschen!

Beispiele II: **Weibliche** Adjektive der 6. Klasse mit Endung auf -εια im Plural

Nominativ	οι ευθείες ερωτήσεις	die direkten Fragen
Genitiv	των ευθέων ερωτήσεων	der direkten Fragen
Akkusativ	τις ευθείες ερωτήσεις	die direkten Fragen
Vokativ	ευθείες ερωτήσεις	direkte Fragen!

Beispiele III: **Sächliche** Adjektive der 6. Klasse mit Endung auf -υ im Plural

Nominativ	τα ευθεία άτομα	die direkten Personen
Genitiv	των ευθέων ατόμων	der direkten Personen
Akkusativ	τα ευθεία άτομα	die direkten Personen
Vokativ	ευθεία άτομα	direkte Personen!

Nachdem Sie nun so viele Regeln beherrschen, sollten Sie sich noch mit einer interessanten und wichtigen Ausnahme beschäftigen: Das Adjektiv „πολύς“ (dt. viel) im Griechischen hat nur unregelmäßige Formen.

Das Adjektiv πολὺς (dt. viel)

In diesem Kapitel geht es um ein Adjektiv, das anders ist als die anderen:

Die Formen des Adjektivs „πολὺς“ (dt. viel) sind ganz unregelmäßig. Vor allem die weibliche Form dieses Adjektivs tanzt aus der Reihe.

Wir empfehlen Ihnen dieses Kapitel aufmerksam durcharbeiten, denn dieses Adjektiv kommt häufig vor.

Die männlichen Formen des Adjektivs „πολὺς“ (dt. viel) im Singular		
Nominativ	πολὺς καφές	viel Kaffee
Genitiv	πολὺ καφέ	vielen Kaffees
Akkusativ	πολὺ καφέ	viel Kaffee

Und hier folgen gleich die Pluralformen des männlichen Adjektivs. Als kleine Regel können Sie sich merken: Im Plural bekommt das Adjektiv „πολὺς“ ein zusätzliches „λ“!

Die männlichen Formen des Adjektivs „πολὺς“ (dt. viel) im Plural		
Nominativ	πολλοὶ καφέδες	viele Kaffees
Genitiv	πολλῶν καφέδων	vieler Kaffees
Akkusativ	πολλοὺς καφέδες	viele Kaffees

Das weibliche Adjektiv „viele“ (gr. πολλή) flektiert man im Griechischen, wie die [weiblichen Adjektive der 1. Klasse](#). Als Regel können Sie sich merken: Das weibliche Adjektiv „viele“ erhält sowohl im Singular als auch im Plural zwei „λ“!

Schauen Sie sich diese Tabellen mit Beispielen gut an und versuchen Sie sich die Beispiele zu merken!

Die weiblichen Formen des Adjektivs „πολλή“ (dt. viele) im Singular		
Nominativ	η πολλή κίνηση	viel Verkehr
Genitiv	της πολλῆς κίνησης	vielen Verkehrs
Akkusativ	την πολλή κίνηση	viel Verkehr

Die weiblichen Formen des Adjektivs „πολλή“ (dt. viele) im Plural		
Nominativ	οι πολλές ώρες	viele Stunden
Genitiv	των πολλῶν ωρών	vieler Stunden
Akkusativ	τις πολλές ώρες	viele Stunden

Das sächliche Adjektiv „πολύ“ (dt. viel) ähnelt der männlichen Form im Singular und auch im Plural.

Die sächlichen Formen des Adjektivs „πολύ“ (dt. viel) im Singular		
Nominativ	το πολύ αλάτι	viel Salz
Genitiv	του πολύ αλατιού	vielen Salzes
Akkusativ	το πολύ αλάτι	viel Salz

Die sächliche Form bekommt (wie die männliche Form „πολύς“) nur im Plural zwei „λ“ eingefügt.

Die sächlichen Formen des Adjektivs „πολύ“ (dt. viel) im Plural		
Nominativ	τα πο λλ ά αυτοκίνητα	die vielen Autos
Genitiv	των πο λλ ών αυτοκινήτων	der vielen Autos
Akkusativ	τα πο λλ ά αυτοκίνητα	die vielen Autos

Zum Schluss dieses Kapitels haben wir noch mehr Beispiele mit dem Adjektiv „viel“ für Sie gesammelt:

Weitere Beispiele mit dem Adjektiv πολύς / πολλή / πολύ (dt. viel) im Griechischen:	
πολύς κόσμος	viele Leute
πολλοί φίλοι	viele Freunde
πολλή ζάχαρη	viel Zucker
πολλή ρίγανη	viel Oregano
πολλές παραλίες	viele Strände
πολύ φαγητό	viel Essen
πολλά κύματα	viele Wellen

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Steigerung der Adjektive kennen. In diesem Kapitel haben Sie auch wieder Gelegenheit das Gelernte gleich anzuwenden und zu üben.

Die Steigerung der griechischen Adjektive I: Komparativ (1. Steigerungsform)

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit der 1. Steigerung griechischer Adjektive, dem Komparativ.

Zwei Arten den Komparativ zu bilden:

Im Griechischen gibt es zwei Möglichkeit den Komparativ (1. Steigerungsform) eines Adjektivs zu bilden.

- Sie setzen das Wort „πιο“ (dt. mehr) vor das Adjektiv. Bitte beachten Sie dabei: Das Wort „πιο“ lässt sich nicht flektieren.
Beispiele:
πιο ψηλός (dt. größer, höher)
πιο ωραίος (dt. schöner)
πιο σοφός (dt. weiser)
- Sie hängen eine passende Endung **-τερος, -τερη, -τερο** (je nach Geschlecht des Adjektivs) an den Stamm des Adjektivs an. Diese Formen werden flektiert wie die [Adjektive der 1. Klasse](#) und wie die [Adjektive der 2. Klasse](#).
Beispiele:
ψηλότερος (dt. größer, höher)
ωραιότερος (dt. schöner)
σοφότερος (dt. weiser)

Nun möchten wir Ihnen wieder Beispiele für die 2. Regel zeigen, denn hier müssen Sie das Adjektiv flektieren. Sie sehen hier wieder Beispiele von Adjektiven zusammen mit einem Substantiv als Bezugswort.

Beispiele I: Komparativ der männlichen Formen des Adjektivs im Singular		
Nominativ	στενότερος δρόμος	engere Straße
Genitiv	στενότερου δρόμου	engerer Straße
Akkusativ	στενότερο δρόμο	engere Straße

Und hier folgen die Pluralformen männlicher Adjektive im Komparativ. Diese werden flektiert wie die [Adjektive der 1. Klasse](#).

Beispiele II: Komparativ der männlichen Formen des Adjektivs im Plural		
Nominativ	ωραιότεροι κήποι	schönere Gärten
Genitiv	ωραιότερων κήπων	schönerer Gärten
Akkusativ	ωραιότερους κήπους	schönere Gärten

Nun schauen wir uns die weiblichen Formen der 1. Steigerung näher an:

Beispiele III: Komparativ der weiblichen Formen des Adjektivs im Singular		
Nominativ	ψηλότερη κορυφή	höhere Spitze
Genitiv	ψηλότερης κορυφής	höherer Spitze

Akkusativ	ψηλότερη κορυφή	höhere Spitze
-----------	-----------------	---------------

Beispiele IV: Komparativ der weiblichen Formen des Adjektivs im Plural		
Nominativ	καθαρότερες παραλίες	sauberere Strände
Genitiv	καθαρότερων παραλιών	saubererer Strände
Akkusativ	καθαρότερες παραλίες	sauberere Strände

Hier finden Sie die sächlichen Formen im Komparativ im Singular und im Plural.

Beispiele V: Komparativ der sächlichen Formen des Adjektivs im Singular		
Nominativ	ομορφότερο μωρό	hübscheres Baby
Genitiv	ομορφότερου μωρού	hübscheren Babys
Akkusativ	ομορφότερο μωρό	hübscheres Baby

Beispiele VI: Komparativ der sächlichen Formen des Adjektivs im Plural		
Nominativ	ωριμότερα μήλα	reifere Äpfel
Genitiv	ωριμότερων μήλων	reiferer Äpfel
Akkusativ	ωριμότερα μήλα	reifere Äpfel

Im nächsten Kapitel treiben wir die Steigerung der griechischen Adjektive auf die Spitze: Wir beschäftigen uns mit dem Superlativ griechischer Adjektive.

Die Steigerung der griechischen Adjektive II: Superlativ (2. Steigerungsform)

In diesem Kapitel gehen wir noch einen Schritt weiter: Sie lernen den Superlativ (die 2. Steigerungsform) griechischer Adjektive kennen.

Wie bildet man den Superlativ griechischer Adjektive?

Den Superlativ im Griechischen können Sie auf zwei Arten bilden:

- Den Superlativ eines Adjektivs bilden Sie, indem Sie die Steigerungsformen „ο πιο“ (m), „η πιο“ (f) oder „το πιο“ (f) vor das Adjektiv stellen. Bitte beachten Sie: Das Wort „πιο“ lässt sich nicht flektieren.
Schauen Sie sich diese ersten Beispiele an:
ο πιο ψηλός (dt. der größte, der höchste)
η πιο όμορφη (dt. die schönste)
το πιο ώριμο (dt. das reifste)
- Den Superlativ eines Adjektivs können Sie auch bilden, indem Sie den [bestimmten Artikel](#) ο (dt. der), η (dt. die), το (dt. das) vor die [Komparativform](#) des Adjektivs stellen.
Schauen Sie sich diese ersten Beispiele an:
ο ψηλότερος (dt. der größte, der höchste)
η ομορφότερη (dt. die schönste)
το ωριμότερο (dt. das reifste)

Mehr Beispiele (mit beiden Varianten) lesen Sie hier:

Beispiele I: Superlativ der männlichen Formen des Adjektivs im Singular			
	Variante 1	Variante 2	
Nominativ	ο πιο καλός παππούς	ο καλύτερος παππούς	der beste Opa
Genitiv	του πιο καλού παππού	του καλύτερου παππού	des besten Opas
Akkusativ	τον πιο καλό παππού	τον καλύτερο παππού	den besten Opa

Beispiele II: Superlativ der männlichen Formen des Adjektivs im Plural			
	Variante 1	Variante 2	
Nominativ	οι πιο ωραίοι κήποι	οι ωραιότεροι κήποι	die schönsten Gärten
Genitiv	των πιο ωραίων κήπων	των ωραιότερων κήπων	der schönsten Gärten
Akkusativ	τους πιο ωραίους κήπους	τους ωραιότερους κήπους	die schönsten Gärten

Beispiele III: Superlativ der weiblichen Formen des Adjektivs im Singular			
	Variante 1	Variante 2	
Nominativ	η πιο καλή μαμά	η καλύτερη μαμά	die beste Mama
Genitiv	της πιο καλής μαμάς	της καλύτερης μαμάς	der besten Mama
Akkusativ	την πιο καλή μαμά	την καλύτερη μαμά	die beste Mama

Beispiele IV: Superlativ der weiblichen Formen des Adjektivs im Plural			
	Variante 1	Variante 2	
Nominativ	οι πιο καθαρές παραλίες	οι καθαρότερες παραλίες	die saubersten Strände
Genitiv	των πιο καθαρών παραλιών	των καθαρότερων παραλιών	der saubersten Strände
Akkusativ	τις πιο καθαρές παραλίες	τις καθαρότερες παραλίες	die saubersten Strände

Beispiele V: Superlativ der sächlichen Formen des Adjektivs im Singular			
	Variante 1	Variante 2	
Nominativ	το πιο ευγενικό παιδί	το ευγενικότερο παιδί	das höflichste Kind
Genitiv	του πιο ευγενικού παιδιού	του ευγενικότερου παιδιού	des höflichsten Kindes
Akkusativ	το πιο ευγενικό παιδί	το ευγενικότερο παιδί	das höflichste Kind

Beispiele VI: Superlativ der sächlichen Formen des Adjektivs im Plural			
	Variante 1	Variante 2	
Nominativ	τα πιο ώριμα μήλα	τα ωριμότερα μήλα	die reifsten Äpfel
Genitiv	των πιο ώριμων μήλων	των ωριμότερων μήλων	der reifsten Äpfel
Akkusativ	τα πιο ώριμα μήλα	τα ωριμότερα μήλα	die reifsten Äpfel

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen eine „Spezialität“ der griechischen Grammatik: den Elativ. Der Elativ ist eine weitere Steigerungsform der griechischen Adjektive.

Eine weitere Steigerungsform griechischer Adjektive: der Elativ

In diesem Kapitel lernen Sie eine „Spezialität“ griechischer Adjektive kennen: den Elativ. Solch eine Steigerungsform kennen Sie aus dem Deutschen noch nicht.

Der Elativ im Griechischen ist eng verwandt mit dem Superlativ. Im Elativ wird bei der Bildung kein bestimmter Artikel verwendet und er wird ins Deutsche mit Wörtern wie „sehr“ und „äußerst“ übersetzt, z.B. „sehr groß“ oder „äußerst höflich“.

Den Elativ gab es schon im Altgriechischen als Steigerungsform.

Wie bildet man den Elativ?

So bilden Sie den Elativ griechischer Adjektive:

Sie hängen die Endung -τατος (m), -τατη (f), -τατο (n) an den Stamm des Adjektivs an. Die Adjektive im Elativ werden flektiert wie die [Adjektive der 1. Klasse](#) und die [Adjektive der 2. Klasse](#).

Schauen Sie sich diese ersten Beispiele an:

- ωραιότατος (dt. sehr schön, äußerst schön)
- βαθύτατη (dt. sehr tief, äußerst tief)
- ομορφότατο (dt. sehr hübsch, äußerst hübsch)

Im Unterschied zum [Superlativ](#) kann man den Elativ nicht zusammen mit dem [bestimmten Artikel](#) verwenden.

Anhand dieser zahlreichen Beispiele können Sie sich bestimmt schnell merken, was es mit dem Elativ auf sich hat.

Beispiele I: Elativ der männlichen Formen des Adjektivs im Singular

Nominativ	ωραιότατος καιρός	sehr schönes Wetter
Genitiv	ωραιोटάτου καιρού	sehr schönen Wetters
Akkusativ	ωραιότατο καιρό	sehr schönes Wetter

Beispiele II: Elativ der männlichen Formen des Adjektivs im Plural

Nominativ	ωραιότατοι κήποι	sehr schöne Gärten
Genitiv	ωραιोटάτων κήπων	sehr schöner Gärten
Akkusativ	ωραιोटάτους κήπους	sehr schöne Gärten

Beispiele III: Elativ der weiblichen Formen des Adjektivs im Singular

Nominativ	βαθύτατη θάλασσα	sehr tiefes Meer
Genitiv	βαθυτάτης θάλασσας	sehr tiefen Meeres
Akkusativ	βαθύτατη θάλασσα	sehr tiefes Meer

Beispiele IV: Elativ der weiblichen Formen des Adjektivs im Plural

Nominativ	καθαρότατες παραλίες	sehr saubere Strände
Genitiv	καθαροτάτων παραλιών	sehr sauberer Strände

Akkusativ	καθαρότατες παραλίες	sehr saubere Strände
-----------	----------------------	----------------------

Beispiele V: Elativ der **sächlichen Formen des Adjektivs im Singular**

Nominativ	ομορφότατο μωρό	sehr hübsches Baby
Genitiv	ομορφότατου μωρού	sehr hübschen Babys
Akkusativ	ομορφότατο μωρό	sehr hübsches Baby

Beispiele VI: Elativ der **sächlichen Formen des Adjektivs im Plural**

Nominativ	ωριμότατα μήλα	sehr reife Äpfel
Genitiv	ωριμοτάτων μήλων	sehr reifen Äpfel
Akkusativ	ωριμότατα μήλα	sehr reife Äpfel

Im nächsten Kapitel müssen Sie noch einige unregelmäßige Steigerungsformen lernen, dann haben Sie das Wichtigste über die Adjektive im Griechischen gelernt.

Unregelmäßige Steigerungsformen griechischer Adjektive

Wie im Deutschen gibt es auch im Griechischen Adjektive, die ihre Steigerungsformen unregelmäßig bilden. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die wichtigsten Adjektive mit einer unregelmäßigen Steigerung.

Unregelmäßig gesteigerte Adjektive: der Komparativ

In einem ersten Schritt lernen Sie die unregelmäßig gesteigerten Komparativ-Formen:

Unregelmäßig gesteigerte Adjektive im Griechischen: Komparativ			
Positiv	Übersetzung ins Deutsche	Komparativ	Übersetzung ins Deutsche
καλός	gut	καλύτερος	besser
κακός	schlecht	χειρότερος	schlechter
λίγος	wenig	λιγότερος	weniger
πολύς	viel	περισσότερος	mehr
μεγάλος	groß	μεγαλύτερος	größer
μικρός	klein, jung	μικρότερος	kleiner, jünger
απλός	einfach	απλούστερος	einfacher
επεικής	nachsichtig	επεικέστερος	nachsichtiger

Unregelmäßig gesteigerte Adjektive: der Superlativ

In Schritt zwei lernen Sie die Formen für den Superlativ:

Unregelmäßig gesteigerte Adjektive im Griechischen: Superlativ			
Positiv	Übersetzung ins Deutsche	Superlativ	Übersetzung ins Deutsche
καλός	gut	ο άριστος	der beste
κακός	schlecht	ο κάκιστος / χειρίστος	der schlechteste
λίγος	wenig	ο ελάχιστος	der wenigste
πολύς	viel	ο πλείστος	der meiste
μεγάλος	groß	ο μέγιστος	der wenigste
μικρός	klein, jung	ο ελάχιστος	der kleinste, der jüngste
απλός	einfach	ο απλούστατος	der einfachste
επεικής	nachsichtig	ο επιεικέστατος	der nachsichtigste

Übung!

Damit Sie auch die unregelmäßige Steigerung gleich üben können, haben wir für Sie einige Beispiele vorbereitet. Anschließend zeigen wir Ihnen natürlich die Lösungen zu den Aufgaben!

Komparativ der Adjektive im Griechischen	Deutsche Übersetzung
	schönere Frau
	größeres Kind
	klügerer Schüler
	einfachere Übung
	mehr Zeit

Superlativ der Adjektive im Griechischen (bitte übersetzen Sie beide Varianten des Superlativs)	Deutsche Übersetzung
	der beste Lehrer
	die schlechtesten Noten
	das schönste Land
	die größte Insel
	die schwierigste Frage

Lösung zu den Aufgaben:

Haben Sie alle Formen richtig übersetzt?

Wenn Sie dabei noch Schwierigkeiten hatten, wäre es sinnvoll einen Blick auf die Regeln zu werfen und sich mehrere Beispiele einzuprägen.

Lösung I: Komparativ der unregelmäßig gesteigerten Adjektive	
πιο ωραία γυναίκα / ωραιότερη γυναίκα	schönere Frau
πιο έξυπνο παιδί / ψηλότερο παιδί	größeres Kind
πιο έξυπνος μαθητής / έξυπνότερος μαθητής	klügerer Schüler
πιο απλή άσκηση / απλούστερη άσκηση	einfachere Übung
πιο πολύς χρόνος / περισσότερος χρόνος	mehr Zeit

Lösung II: Superlativ der unregelmäßig gesteigerten Adjektive	
ο καλύτερος καθηγητής / ο πιο καλός καθηγητής	der beste Lehrer
οι χειρότεροι βαθμοί / οι πιο κακοί βαθμοί	die schlechtesten Noten
η ομορφότερη χώρα / η πιο όμορφη χώρα	das schönste Land
το μεγαλύτερο νησί / το πιο μεγάλο νησί	die größte Insel
η δυσκολότερη ερώτηση / η πιο δύσκολη ερώτηση	die schwierigste Frage

Zum Abschluss finden Sie im nächsten Kapitel komplette Sätze mit Steigerungsformen von Adjektiven.

Beispiele zum Gebrauch der griechischen Adjektive

Sie haben sich in den letzten Kapiteln intensiv mit der Steigerung der Adjektive im Griechischen beschäftigt. Auch die unregelmäßigen Formen der wichtigsten Adjektive haben Sie kennengelernt.

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen nun noch einige Beispiele zum Gebrauch der Adjektive vorstellen.

Beispiele zum Gebrauch griechischer Adjektive:	
Ο Μανώλης είναι πιο ψηλός από τον Ανδρέα.	Manolis ist größer als Andreas.
Η Δανάη έχει πιο μακριά μαλλιά από την Ελένη.	Danai hat längere Haare als Eleni.
Αυτό το σπίτι έχει τον μεγαλύτερο κήπο σε όλη την πόλη.	Dieses Haus hat den größten Garten der Stadt.
Ο Ιούλιος είναι ο πιο ζεστός μήνας του καλοκαιριού.	Juli ist der wärmste Monat im Sommer.
Αυτός ο μαθητής είναι ο καλύτερος στην τάξη του.	Dieser Schüler ist der Beste in seiner Klasse.
Έχεις τα ωραιότερα μάτια του κόσμου!	Du hast die schönsten Augen auf der ganzen Welt.
Ο Όλυμπος είναι το ψηλότερο βουνό της Ελλάδας.	Der Olymp ist der höchste Berg Griechenlands.
Η Κρήτη είναι το πιο μεγάλο νησί στην Ελλάδα.	Kreta ist die größte Insel Griechenlands.

Und jetzt sind die Adjektive im Griechischen bestimmt kein Problem mehr für Sie!

Wie wäre es denn, wenn Sie sich nun auch ein ebenso solides Grundwissen über die Adverbien im Griechischen aneignen?

Überblick: Die Adverbien im Griechischen

In diesem Abschnitt der Grammatik beschäftigen Sie sich mit den Adverbien der neugriechischen Sprache.

Aufgabe eines Adverbs ist es, Umstände von Handlungen oder Ereignissen zu beschreiben, indem es ein Verb näher bestimmt.

Ein Beispiel:

Kosta fährt gerne (Adv.) schnell (Adv.), oft (Adv.) fährt er schneller (Adv.) als es erlaubt ist.

Im Schulunterricht werden Adverbien oft auch als „Umstandswörter“ vorgestellt.

Es gibt zum Beispiel Lokal-, Modal- oder auch Temporaladverbien.

Hierzu wollen wir Ihnen aber an anderer Stelle mehr erzählen: Sie finden in dieser Grammatik auch Kapitel mit Übersichtstabellen zu den wichtigsten [Lokal-](#), [Modal-](#) und [Temporaladverbien](#).

Zwei Arten von Adverbien

Allgemein gibt es zwei Arten von Adverbien:

Zum einen gibt es sogenannte „**ursprüngliche**“ Adverbien. Hierunter versteht man Wörter, die eigenständig im Wortschatz des Griechischen existieren.

Einige Beispiele für ursprüngliche Adverbien sind:

- εδῶ (dt. hier)
- σήμερον (dt. heute)
- πολύ (dt. sehr)
- ἤδη, κιόλας (dt. schon)

Was genau damit gemeint ist, wird wahrscheinlich erst verständlich, wenn man weiß, dass die zweite Art der Adverbien von den Adjektiven **abgeleitet** wird.

Das geht so:

Von einem Adjektiv kann man ein Adverb ableiten und damit die äußeren Umstände beschreiben. In diesem Fall kann das Adverb nicht (anders als das Adjektiv) flektiert werden und hat kein grammatisches Geschlecht.

Beispiele: Adverbien von Adjektiven ableiten			
Adjektiv		Adverb	
γρήγορος	schneller	γρήγορα	schnell
ο γρήγορος οδηγός	der schnelle Fahrer	Ελάτε γρήγορα!	Kommt schnell!
ειλικρινής	ehrlich	ειλικρινά	ehrlich
ο ειλικρινής διάλογος	der ehrliche Dialog	μιλάω ειλικρινά	ich spreche ehrlich

Wie die Adjektive auch, kann man [Adverbien im Griechischen steigern](#). Die Regeln hierzu stellen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vor. Sie müssen auch einige [unregelmäßige Steigerungsformen](#) lernen. Diese finden Sie in einem eigenen Kapitel übersichtlich zusammengestellt.

In den nun folgenden Kapiteln finden Sie interessante Wortschatzsammlungen zu den verschiedenen Arten von Adverbien:

- [Temporaladverbien](#) – Adverbien, die Zeitverhältnisse beschreiben
- [Lokaladverbien](#) – Adverbien, die Ortsangaben machen
- [Kausaladverbien](#) – Adverbien, die etwas begründen
- [Modaladverbien](#) – Adverbien, die Aussagen über die Art & Weise treffen

Temporaladverbien – Adverbien, die Zeitverhältnisse beschreiben

In diesem Kapitel haben wir eine kleine Sammlung von Adverbien, die Zeitverhältnisse beschreiben, für Sie zusammengestellt.

Adverbien der Zeit geben Antwort auf diese Fragen:

Wann? (gr. Πότε;)

Seit wann? (gr. Από πότε;)

Wie lange? (gr. Πόση ώρα;)

Wie oft? (gr. Πόσο συχνά)

Sie sollten dieses Kapitel als Vokabelsammlung betrachten und gleich versuchen, seinen Inhalt in Ihren persönlichen Wortschatz zu übernehmen.

Als kleine Übung schlagen wir vor, dass Sie sich zu jedem Adverb hier einen Beispielsatz entweder selbst ausdenken oder aus Ihrem Sprachkurs oder einem beliebigen Text herausuchen.

Temporaladverbien im Griechischen			
Griechisch	Deutsch	Griechisch	Deutsch
προχθές	vorgestern	πάντα	immer
χθες	gestern	σπάνια	selten
σήμερα	heute	ποτέ	nie
τώρα	jetzt	αμέσως	sofort
πριν	vorher	μετά	danach
αύριο	morgen	τότε	dann
μέχρι τώρα	bisher	συχνά	oft
την επόμενη βδομάδα	nächste Woche	την περασμένη βδομάδα	letzte Woche
του χρόνου	nächstes Jahr	πέρυσι	im vergangenen Jahr
φέτος	dieses Jahr	νωρίς	früh
αργά	spät	κάπου κάπου, μερικές φορές	manchmal

Im nächsten Kapitel finden Sie eine weitere Art von diesen kleinen, aber wichtigen Worten: die Adverbien des Ortes.

Lokaladverbien – Adverbien, die Ortsangaben machen

In diesem Kapitel finden Sie eine Sammlung von Adverbien, die Ortsangaben machen.

Die Lokaladverbien antworten auf die Fragen:

- **Wo?** (gr. Πού;)
- **Wohin?** (gr. Προς τα πού;)

Sie sollten dieses Kapitel als Vokabelsammlung betrachten und gleich versuchen, seinen Inhalt in Ihren persönlichen Wortschatz zu übernehmen.

Als kleine Übung schlagen wir vor, dass Sie sich zu jedem Adverb hier einen Beispielsatz entweder selbst ausdenken oder aus Ihrem Sprachkurs oder einem beliebigen Text herausuchen.

Lokaladverbien im Griechischen			
Griechisch	Deutsch	Griechisch	Deutsch
εδώ	hier	παντού	überall
εκεί	dort	πουθενά	nirgendwo
μέσα	drinnen	πάνω	oben
έξω	draußen	κάτω	unten
μπροστά	vorne	πίσω	hinten
αριστερά	links	δεξιά	rechts
ανάμεσα	zwischen	κάπου	irgendwo
ψηλά	hoch	χαμηλά	niedrig
βόρεια	nördlich	νότια	südlich
δυτικά	westlich	ανατολικά	östlich

Zu den Lokaladverbien müssen Sie sich merken, dass man diese steigern kann. Die Formen im Komparativ und Superlativ finden Sie im Kapitel zur [Steigerung der Adverbien](#).

Wenn Sie eine Ihrer Aussagen begründen möchten, hilft Ihnen das nächste Kapitel weiter: Dort finden Sie eine Sammlung von Adverbien, die etwas begründen.

Kausaladverbien – Adverbien, die etwas begründen

In diesem Kapitel haben wir Adverbien gelistet, die Ihnen helfen eine Aussage zu begründen.

Adverbien des Grundes antworten auf die Fragen:

- Wieso? (gr. Γιατί;)
- Weshalb? (gr. Γιατί;)
- Warum? (gr. Γιατί;)

Sie sollten dieses Kapitel als Vokabelsammlung betrachten und gleich versuchen, seinen Inhalt in Ihren persönlichen Wortschatz zu übernehmen.

Als kleine Übung schlagen wir vor, dass Sie sich zu jedem Adverb hier einen Beispielsatz entweder selbst ausdenken oder aus Ihrem Sprachkurs oder einem beliebigen Text herausuchen.

Kausaladverbien im Griechischen			
Griechisch	Deutsch	Griechisch	Deutsch
επειδή, γιατί	weil	μολονότι, παρόλα αυτά	trotzdem
γι'αυτό	deswegen, deshalb	αφού, γιατί	nämlich
λοιπόν	also	αλλιώς, επιπλέον	sonst

Das nun folgende Kapitel hält eine Sammlung mit Modaladverbien für Sie bereit.

Modaladverbien – Adverbien, die Aussagen über die Art und Weise treffen

In diesem Kapitel finden Sie Modaladverbien. Diese Art von Adverbien hilft Ihnen dabei Aussagen über die Art und Weise zu treffen, wie etwas passiert. Mit einem Modaladverb kann man etwas bewerten oder auch eine Annahme oder eine Wahrscheinlichkeit zum Ausdruck bringen.

Sie sollten dieses Kapitel als Vokabelsammlung betrachten und gleich versuchen, seinen Inhalt in Ihren persönlichen Wortschatz zu übernehmen.

Als kleine Übung schlagen wir vor, dass Sie sich zu jedem Adverb hier einen Beispielsatz entweder selbst ausdenken oder aus Ihrem Sprachkurs oder einem beliebigen Text heraussuchen.

Modaladverbien im Griechischen			
Griechisch	Deutsch	Griechisch	Deutsch
δυστυχώς	leider	ευτυχώς	glücklicherweise
ας ελπίσουμε	hoffentlich	δυστυχώς	dummerweise
πραγματικά	wirklich	φυσικά, βέβαια, βεβαίως	natürlich
μάλλον, όπως φαίνεται	anscheinend	πιθανόν	wahrscheinlich
σκοπίμα, επιτηδες	absichtlich	έτσι	so
ωραία	schön	έτσι κι έτσι	mittelmäßig
σιγά	langsam	γρήγορα	schnell
καλά	gut	άσχημα	schlecht
τυχαία	zufällig	ξαφνικά	plötzlich
κάπως	irgendwie	κυρίως	hauptsächlich
ίσως	vielleicht	σίγουρα	sicher
όντως	tatsächlich	σωστά	richtig
λάθος	falsch	λίγο	wenig
πολύ	viel	αρκετά	genug
καθόλου	überhaupt nicht	κάμποσο	ziemlich viel

Das nächste Kapitel stellt Ihnen die Steigerung der Adverbien vor.

Steigerungsformen der Adverbien

In diesem Kapitel geht es um die Steigerung der Adverbien im Neugriechischen. Ehe Sie sich aber mit den Formen der Steigerung befassen, wollen wir Ihnen nochmals zeigen, wie man ein Adverb von einem Adjektiv ableitet.

Wiederholung: Adverb von einem Adjektiv ableiten

Wenn Sie ein Adjektiv in ein Adverb verwandeln möchten, dann streichen Sie die Endung vom Wortstamm weg und hängen die Endungen **-α** oder **-ως** an den Wortstamm an. Als Faustregel können wir also festhalten:

Adverb von einem Adjektiv ableiten:
Die Positiv-Formen eines Adverbs bildet man, indem man die Endungen -α oder -ως an den Wortstamm anhängt.

Das schauen wir uns gleich an Beispielen an:

Beispiele: Adverbien von Adjektiven ableiten			
Adjektiv		Adverb	
ελαφρύς	leicht	ελαφρά	leicht
βαρύς	schwer	βαριά	schwer
γρήγορος	schnell	γρήγορα	schnell

Bildung des Komparativs (1. Steigerung)

Adverbien im Griechischen kann man auch steigern. Um den Komparativ (die 1. Steigerung) eines Adverbs zu bilden, muss man entweder die Endung **-ότερα** an den Wortstamm anhängen (Variante 1) oder das Wörtchen „πιο“ (dt. mehr) vor das Adverb stellen (Variante 2).

Bitte schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele zur Steigerung griechischer Adverbien: Komparativ				
Positiv	dt. Übersetzung	Komparativ (Variante 1)	Komparativ (Variante 2)	dt. Übersetzung
ψηλά	hoch	ψηλότερα	πιο ψηλά	höher
χαμηλά	niedrig	χαμηλότερα	πιο χαμηλά	niedriger
όμορφα	schön	ομορφότερα	πιο όμορφα	schöner
ωραία	schön	ωραιότερα	πιο ωραία	schöner
άσχημα	schlecht	ασχημότερα	πιο άσχημα	schlechter

Bildung des Superlativs (2. Steigerung)

Als Regel zur Bildung des Superlativs (der 2. Stufe der Steigerung) griechischer Adverbien müssen Sie sich merken:

Um die Superlativ-Formen der Adverbien zu bilden, muss man entweder die Endung **-ότατα** an den

Wortstamm anhängen (Variante 1) oder das Wort „πολύ“ (dt. sehr) vor das Adverb stellen (Variante 2).

Damit Sie sich diese Regeln besser merken können, zeigen wir Ihnen hier gleich konkrete Beispiele.

Beispiele zur Steigerung griechischer Adverbien: Superlativ				
Positiv	dt. Übersetzung	Elativ (Variante 1)	Superlativ (Variante 2)	dt. Übersetzung
ψηλά	hoch	ψηλότατα	πολύ ψηλά	am höchsten
χαμηλά	niedrig	χαμηλότατα	πολύ χαμηλά	am niedrigsten
όμορφα	schön	ομορφότατα	πολύ όμορφα	am schönsten
ωραία	schön	ωραιότατα	πολύ ωραία	am schönsten
άσχημα	schlecht	άσχημότατα	πολύ άσχημα	am schlechtesten

Steigerung von Lokaladverbien

Sie haben ja schon ein Kapitel zu den [Lokaladverbien](#) (den Adverbien des Ortes) durchgearbeitet. Zu den Lokaladverbien müssen Sie sich merken, dass man diese steigern kann. Hier zeigen wir Ihnen die Steigerungsformen.

Die Steigerung von Lokaladverbien: Komparativ			
Lokaladverb	dt. Übersetzung	Komparativ	dt. Übersetzung
άνω	oben, hoch	ανώτερα	oberer, höher
κάτω	unten	κατώτερα	unterer
πλησίον	nahe	πλησιέστερα	näher

Und hier finden Sie die Formen im Superlativ:

Die Steigerung von Lokaladverbien: Superlativ			
Lokaladverb	dt. Übersetzung	Superlativ	dt. Übersetzung
άνω	oben, hoch	ανώτατα	der oberste, der höchste
κάτω	unten	κατώτατα	der unterste
πλησίον	nahe	πλησιέστατα	der nächste

Im nächsten Kapitel müssen Sie noch einige unregelmäßige Steigerungsformen lernen.

Unregelmäßige Steigerungsformen der Adverbien

Wie Sie bereits im Kapitel über die [unregelmäßigen Steigerungsformen der Adjektive](#) gelernt haben, gibt es Adjektive, deren Steigerungsformen nicht regulär gebildet werden. Dasselbe gilt für die Adverbien. In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über die unregelmäßigen Steigerungsformen der häufig gebrauchten Adverbien.

Die unregelmäßige Steigerung von Adverbien: Komparativ				
Positiv	dt. Übersetzung	Komparativ (Variante 1)	Komparativ (Variante 2)	dt. Übersetzung
καλά	gut	καλύτερα	πιο καλά	besser
λίγο	wenig	λιγότερο	πιο λίγο	weniger
πολύ	viel	περισσότερο	πιο πολύ	mehr
απλά	einfach	απλούστερα	πιο απλά	einfacher

Natürlich gibt es auch Formen für den Superlativ. Diese finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Die unregelmäßige Steigerung von Adverbien: Superlativ			
Positiv	dt. Übersetzung	Superlativ (Variante 1)	dt. Übersetzung
καλά	gut	άριστα	am besten
λίγο	wenig	ελάχιστα	am wenigsten
πολύ	viel	πλείστα	am meisten
απλά	einfach	απλούστατα	am einfachsten

Im letzten Kapitel zu den Adverbien zeigen wir Ihnen noch einige konkrete Beispiele zum Gebrauch der Adverbien im Kontext ganzer Sätze.

Beispiele zum Gebrauch der griechischen Adverbien

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen nun noch einige Beispiele zum Gebrauch der Adverbien vorstellen.

Beispiele zum Gebrauch griechischer Adverbien:	
Μη μιλάς τόσο γρήγορα γιατί δεν καταλαβαίνω.	Sprich nicht so schnell , denn ich verstehe dich nicht.
Η Τίνα μιλάει πολύ καλά ελληνικά.	Tina spricht sehr gut Griechisch.
Πήγαινε στο κρεβάτι σου. Είναι αργά!	Gehe ins Bett. Es ist spät!
Ευτυχώς που ήρθες νωρίς .	Glücklicherweise bist du früh gekommen.
Φέτος θα κάνουμε διακοπές στην Κρήτη.	Dieses Jahr werden wir Urlaub auf Kreta machen.
Δυστυχώς απάντησες λάθος .	Leider hast du falsch geantwortet.
Θα σου εξηγήσω μετά .	Ich erkläre es dir nachher .

Glückwunsch!

Nun haben Sie einen weiteren kompletten Abschnitt dieser Grammatik geschafft. Wenn Sie weiter lernen, stoßen Sie nun ins Herzstück der neugriechischen Sprache vor: ins Verbsystem.

Teil 5: Das griechische Verbsystem

Überblick und Einführung: Was lernen Sie im Abschnitt zum griechischen Verbsystem?

In diesem Abschnitt wagen wir uns vor ins Zentrum und ins Herz der griechischen Sprache: Wir lernen das Verbsystem kennen!

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen einen ersten Einblick und Überblick geben, was Sie in den nächsten Kapiteln erwartet. Das griechische Verbsystem unterscheidet sich ganz deutlich vom deutschen. Deswegen bitten wir Sie schon an dieser Stelle:

- Bitte lesen Sie sich jedes Kapitel aufmerksam durch.
- Bitte beschäftigen Sie sich intensiv mit den zahlreichen Beispielen und Musterverben.

Was gilt es jetzt zu lernen?

Nun, zunächst müssen Sie einen ersten und grundlegenden Unterschied zum Deutschen verstehen: Das Griechische kennt keinen Infinitiv. Wenn griechischen Verben also keine Grundform haben, in welcher Form sind sie dann in einem Wörterbuch zu finden?

Wenn man in einem griechischen Wörterbuch nach einem Verb sucht, findet man dort die erste Person Singular (Einzahl) im Präsens (Gegenwart). Wenn Sie nach der Übersetzung für das deutsche Verb „gehen“ suchen, finden Sie den Eintrag „πηγαίνω“ – ich gehe.

Immer wichtig zu wissen: Übersetzung der Hilfsverben „sein“ und „haben“

Für das Erlernen einer jeden Sprache ist es unerlässlich, dass Sie die beiden Hilfsverben „sein“ und „haben“ im Schlaf beherrschen. Hier zeigen wir Ihnen gleich die Präsensformen der beiden Verben. Können Sie diese schon?

Präsens Indikativ von „εἶμαι“ (dt. sein) und „έχω“ (dt. haben)			
εἶμαι*	ich bin	έχω	ich habe
εἶσαι	du bist	έχεις	du hast
εἶναι	er, sie, es ist	έχει	er, sie, es hat
εἶμαστε	wir sind	έχουμε	wir haben
εἶστε	ihr seid / Sie sind	έχετε	ihr habt / Sie haben
εἶναι	sie sind	έχουν	sie haben

* Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wo denn in dieser Verbform das [Personalpronomen](#) „ich“ im Griechischen geblieben ist. Im Griechischen brauchen Sie das Personalpronomen nur dann zusammen mit der Verbform zu nennen, wenn Sie dieses ganz besonders betonen möchten.

Die 4 Verbklassen des Griechischen

Griechische Verben kann man in vier verschiedene Klassen einteilen. Jede dieser Klassen hat andere

Merkmale und Flexionsmuster in den unterschiedlichen Zeiten.

Wie ordne ich ein Verb einer der beiden Konjugationsklassen im Aktiv zu?

- Verben, die zur 1. Konjugationsklasse (= **Typ A**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Aktiv Präsens auf **-ω**.
- Verben, die zur 2. Konjugationsklasse (= **Typ B**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Aktiv Präsens auf **-ᾶω (Typ B)** oder auf ein betontes **-ῶ (Typ B1)**.

Wie ordne ich ein Verb einer der beiden Konjugationsklassen im Passiv bzw. Medial zu?

- Verben, die zur 1. Konjugationsklasse (= **Typ A**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Passiv/Medial Präsens auf **-ομαι**.
- Verben, die zur 2. Konjugationsklasse (= **Typ B**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Passiv/Medial Präsens auf **-ιέμαι, -ᾶμαι, -οῦμαι oder -ῶμαι**.

Aus dieser Übersicht können Sie schon einiges an Wissen ableiten:

Wenn ein Verb im Aktiv auf **-ω** endet, dann wird im Passiv die Endung **-ομαι** angehängt werden. Denn dieses Verb gehört zur Gruppe von **Typ A**. Gleiches gilt natürlich auch für die Verben, die zum Typ B gehören.

Die drei Diathesen des Griechischen

Die griechische Sprache kennt drei sogenannte „Diathesen“: aktiv, passiv und medial.

Unter dem Begriff Diathese versteht man die **Handlungsrichtung eines Verbs**, also seinen allgemeinen Zustand. Die Diathese eines Verbs sorgt dafür, dass allen Teilen eines Satzes eine bestimmte Rolle zugewiesen wird.

Hier noch eine weitere Anmerkung:

Die Diathese eines Verbs nennen Sprachwissenschaftler auch das „Genus Verbi“ – das grammatische Geschlecht eines Verbs.

Jedes Verb hat 2 Verbstämme: den Präsensstamm und den Aoriststamm

Um diese Aussage verstehen zu können, möchten wir Ihnen zunächst das grundlegende Prinzip der Zeitenbildung im Griechischen vorstellen. Viele Zeiten im Griechischen werden nach dieser Faustregel gebildet:

Verbstamm + Endung

Man braucht einen Verbstamm, um ein Verb in einer bestimmten Zeitform (Gegenwart / Vergangenheit / Zukunft) ausdrücken zu können. An diesen Verbstamm muss man eine Endung anhängen: Diese Endung drückt dann Person, Zahl und Zeit aus.

Schauen wir uns jetzt Beispiele in mehreren Zeiten an:

Weitere Beispiele zur Bildung der Zeiten im Griechischen

μαθαίνω	ich lerne (<u>Präsens</u>)
μαθάρνα	ich lernte (<u>Imperfekt</u>)

θα μαθαίνω	ich werde lernen (<u>Futur continuum</u>)
έμαθα	ich habe gelernt / ich lernte (<u>Aorist</u>)
έχω μάθει	ich habe gelernt (<u>Perfekt</u>)
είχα μάθει	ich hatte gelernt (<u>Plusquamperfekt</u>)
θα μάθω	ich werde lernen (<u>punktuelle Zukunft</u>)
θα έχω μάθει	ich werde gelernt haben (<u>Futur II</u>)

Welches theoretische Grundwissen können wir uns aus dieser Tabelle erschließen?
Jedes griechische Verb existiert in zwei Verbstämmen (Aspekten).

Bestimmt haben Sie es schon bemerkt:

Es gibt vom griechischen Verb „lernen“ anscheinend zwei Verbstämme. Der eine Verbstamm ist in der Tabelle mit **blauer** Farbe markiert und den anderen Verbstamm haben wir mit **rot** gekennzeichnet. In den ersten drei Zeilen der Tabelle sehen Sie Verbformen, die mit dem **Präsensstamm** des Verbs „lernen“ gebildet werden.

In den übrigen Beispielen wurden die Zeiten basierend auf dem **Aoriststamm** des Verbs „lernen“ gebildet.

Diese beiden unterschiedlichen Verbstämme drücken den **Aspekt** eines griechischen Verbs aus. Mit „Aspekt“ beschreibt man die „**Blickrichtung**“ eines Verbs.

Mit dieser Blickrichtung konzentriert sich ein Sprecher nicht darauf, Zeitverhältnisse (wann passiert etwas?) zu betonen, sondern er zielt darauf ab zu beschreiben, auf welche Art und Weise eine Handlung passiert (**wie passiert etwas?**).

Wenn Sie also den Satz „Ich lernte Griechisch in der Schule.“ übersetzen wollen, handelt es sich dabei um eine **dauerhafte**, lang andauernde Handlung (die „Blickrichtung“, den sogenannten **Aspekt**). Daraus erschließen Sie, dass Sie zur Bildung der richtigen Zeit den **Präsensstamm** des Verbs „lernen“ brauchen, da die Handlung in der Vergangenheit stattfand. Sie verwenden also das **Imperfekt**.

Möchten Sie auf Griechisch sagen „Ich werde heute um 15 Uhr ins Kino gehen“, beschreiben Sie eine **einmalige Handlung**. Also wissen Sie, dass sie zur richtigen Übersetzung den **Aoriststamm** des Verbs „gehen“ verwenden müssen.

Die Zeit, die wir in unserem Beispielsatz brauchen ist also das punktuelle **Futur**.

Keine Angst, sollte Ihnen unsere Erklärung noch zu theoretisch sein, können Sie darauf vertrauen, dass Sie im Laufe dieser Grammatik noch viele Beispiele zu diesem Thema finden.

Hier zeigen wir Ihnen die beiden Verbstämme und ihre Aufgaben nochmal in einer Übersicht:

Präsensstamm (Stamm 1)	Aoriststamm (Stamm 2)
bildet diese Zeiten:	bildet diese Zeiten:
Präsens Imperfekt Futur continuum	– Aorist Perfekt Plusquamperfekt punktuelles Futur Futur II

dieser Aspekt drückt aus:	dieser Aspekt drückt aus:
dauerhafte Handlungen wiederholte Vorgänge	einmalige Handlungen punktuelle Vorgänge

Mit diesem ersten Einblick haben Sie sich schon sehr viel grundlegendes Wissen zum Verständnis des griechischen Verbsystems erarbeitet!

Wir beginnen unsere Arbeit am griechischen Verbsystem, indem wir uns zunächst dem Infinitiv zuwenden.

Der Infinitiv (Aparémfato) im Neugriechischen

Wie Sie bereits oben gelesen haben, gibt es im Neugriechischen **keine** Grundform des Verbs. Es gibt im Griechischen also keinen Infinitiv (gr. Aparémfato), wie Sie das von den deutschen Verben kennen.

In einem deutschen Wörterbuch finden Sie zum Beispiel Infinitive der Verben wie „gehen“, „reisen“ oder „sein“. In einem griechischen Wörterbuch suchen Sie vergeblich nach diesen Formen.

Sucht man in einem griechischen Wörterbuch nach einem Verb, findet man dort die erste Person Singular (Einzahl) im Präsens.

Wenn Sie also die oben genannten Beispiele in Ihrem Griechisch-Wörterbuch nachschlagen, finden Sie diese Einträge:

- gehen: πηγαίνω (dt. ich gehe)
- reisen: ταξιδεύω (dt. ich reise)
- hören: ακούω (dt. ich höre)
- laufen: τρέχω (dt. ich laufe)
- haben: έχω (dt. ich habe)
- sein: είμαι (dt. ich bin)

Es gibt im Griechischen jedoch **infinite** (unbestimmte) **Formen**, die bei der Formenbildung von [Perfekt](#) und [Plusquamperfekt](#) verwendet werden und auch im [Konjunktiv](#) zum Einsatz kommen.

Für die Bildung der genannten Zeitstufen benutzt man das Hilfsverb haben „έχω“ (ich habe; im Perfekt) und „είχα“ (ich hatte; im Plusquamperfekt). Dieses Hilfsverb wird in allen Personen flektiert. Dazu kombiniert man die hier vorgestellte „infinite Form“, die auf **-ει** endet und in keiner grammatischen Person steht.

Die Person und der Numerus (Singular/Plural) der gebildeten Zeit (zum Beispiel des Perfekt) werden durch das Hilfsverb „haben“ zum Ausdruck gebracht.

In den folgenden Beispielsätzen können Sie einen ersten Blick auf diese Form des „Infinitivs“ werfen. Hier zeigen wir Ihnen die infinite Form griechischer Verben im Perfekt. Ins Deutsche können Sie diese infiniten Formen mit dem Partizip II (dem sogenannten Partizip Perfekt) übersetzen.

Beispiele für infinite Formen im Perfekt:	
έχω φάει	ich habe gegessen
έχεις ακούσει	du hast gehört
έχει φτάσει	er ist angekommen
έχουμε κοιμηθεί	wir haben geschlafen
έχετε διαβάσει	ihr habt / Sie haben gelesen
έχουν χορέψει	sie haben getanzt

Diese unbestimmten Formen müssen Sie auch kennen, wenn Sie die Vor-Vergangenheit (das [Plusquamperfekt](#)) im Griechischen bilden möchten.

Hier zeigen wir Ihnen gleich einige Beispiele dazu:

Beispiele für infinite Formen im Plusquamperfekt:	
είχα φάει	ich hatte gegessen

είχες ακούσει	du hattest gehört
είχε φτάσει	er war angekommen
είχαμε κοιμηθεί	wir hatten geschlafen
είχατε διαβάσει	ihr hattet gelesen / Sie hatten gelesen
είχαν χορέψει	sie hatten getanzt

Grundsätzlich gibt es Regeln für die Bildung der infiniten Formen, die zur Bildung von Perfekt und Plusquamperfekt, sowie den Formen des Konjunktivs dienen.

Jedoch gibt es im Griechischen viele unregelmäßige Verben. Bei diesen Verben müssen Sie die infiniten Formen extra auswendig lernen. Mehr und wesentlich detailliertere Informationen zu diesen Zeitstufen und zur Bildung der infiniten Formen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Im nächsten Kapitel erfahren Sie noch Wichtiges über eine bestimmte Unter-Gruppe griechischer Verben: Diese heißen „elliptische Verben“ und ihr Erkennungsmerkmal ist, dass sie nicht alle Zeitstufen, Verbformen und Modi bilden können.

Besonderheiten bei griechischen Verben

Zum Verbsystem des Griechischen möchten wir Ihnen in diesem Kapitel Informationen über Besonderheiten geben, die Sie kennen sollten.

Elliptische Verben im Griechischen

Im Griechischen gibt es eine bestimmte Unter-Gruppe von Verben, die eine kleine Besonderheit aufweist: Manche der griechischen Verben können nicht alle Zeitstufen, Formen und Modi bilden. Diese Gruppe von Verben nennt man „elliptische Verben“.

Die elliptischen Verben werden in drei Kategorien geteilt:

- die rein elliptischen Verbindungen
- die unpersönlichen Verbindungen
- und die Deponentien

Zu diesen drei Kategorien müssen Sie noch Einiges erfahren:

Kategorie 1: Rein elliptische Verben

Zur Kategorie der „rein elliptischen Verben“ zählt man folgende Verben:

ανήκω	(dt. sich gehören)
οφείλω	(dt. schulden, jemandem etwas verdanken)
περιμένω	(dt. warten)
τρέμω	(dt. zittern)
χρωστώ	(dt. schulden)
ξέρω	(dt. wissen)
ευθύνομαι	(dt. verantwortlich sein)
μέλλω	(dt. gedenken)
μάχομαι	(dt. jemanden bekämpfen)

Auch die beiden wichtigen Hilfsverben des Griechischen gehören zu dieser Kategorie: εἶμαι (dt. sein) und ἔχω (dt. haben).

Was sollten Sie sich über diese Verben gut merken?:

Keines der oben genannten Verben kann das [punktuelle Futur](#), das [Perfekt](#) oder das [Plusquamperfekt](#) bilden.

Kategorie 2: Unpersönliche Verben

Wie im Deutschen auch, gibt es im Griechischen unpersönliche Verben. Diese kommen vor allem in sogenannten „unpersönlichen Ausdrücken“ vor.

Die bekanntesten unpersönlichen Ausdrücke im Griechischen sind: **πρέπει** (dt. es muss) und **πρόκειται** (dt. es geht um).

Beiden Ausdrücken folgt immer die Partikel „να“ zusammen mit dem [Konjunktiv](#).

Aber Sie sollten nicht nur diese beiden unpersönlichen Ausdrücke im Griechischen kennen. Bitte lesen

Sie auch die nachfolgende Liste mit weiteren unpersönlichen Ausdrücken durch. Hier lernen Sie vor allem Ausdrücke, die das Wetter oder eine Tageszeit beschreiben. Das ist nützliches Konversationswissen für Sie!

- βρέχει (dt. es regnet)
- χιονίζει (dt. es schneit)
- βροντάει (dt. es donnert)
- φυσάει (dt. es windet)
- χειμωνιάζει (dt. es wird Winter)
- νυχτώνει (dt. es wird Nacht)
- φέγγει (dt. es wird hell)
- χαράζει (dt. es dämmt)

Kategorie 3: Deponentien

Zu den Deponentien gehören alle griechischen Verben, die **nur** in medialer Diathese vorkommen. An dieser Stelle wollen wir nicht zu weit vorgreifen: Über die [drei Diathesen der neugriechischen Sprache](#) erfahren Sie später mehr.

Beispiele für Deponentien sind:

- αισθάνομαι (dt. wahrnehmen)
- αρνούμαι (dt. verneinen)
- αφηγούμαι (dt. erzählen)

Ausnahmen bei Verben auf -ίζω

Die Verben auf -ίζω bilden eine eigene Gruppe und haben auch eine Besonderheit, die man sich merken sollte:

Verben, die auf -ίζω enden, werden regelmäßig mit „ι“ geschrieben:

Beispiele:

- αρχίζω (dt. beginnen)
- γυρίζω (dt. kehren)
- χτενίζω (dt. kämmen)
- αγγίζω (dt. anfassen)
- μυρίζω (dt. riechen)
- θερίζω (dt. mähen)
- χαρίζω (dt. schenken)

Es gibt aber auch hier wieder einige Ausnahmen:

Zum Beispiel:

- αθροίζω (dt. ansammeln)
- δακρύζω (dt. Tränen vergießen)
- δανείζω (dt. leihen)
- πήζω (dt. gerinnen)
- πρηζω (dt. anschwellen)
- κατακλύζω (dt. überschwemmen)
- σφύζω (dt. pulsieren)
- συγχύζω (dt. verwirren)

Ehe Sie sich nun weiter mit den theoretischen Grundlagen des griechischen Verbsystems beschäftigen, zeigen wir Ihnen sehr nützliches und praxisorientiertes Wissen:
Sie lernen im nächsten Kapitel die Bildung des Hilfsverbs „εἶμαι“ (dt. sein) im Präsens kennen. Das sind ganz wichtige Formen, die Sie ständig brauchen!

Das Hilfsverb εἶμαι (dt. sein) im Präsens

Im Griechischen gibt es, wie im Deutschen auch, das Hilfsverb „εἶμαι“ (dt. sein). Dieses Verb wird sehr häufig benutzt und es lohnt sich, seine Formen im Schlaf zu beherrschen.

Wie im Deutschen auch, folgt dem Hilfsverb „sein“ oft ein Adjektiv. Dieses Adjektiv erfüllt dann die Funktion eines Prädikatsnomens.

Beispiele:

- Εἶμαι κουρασμένος. – Ich bin müde.
- Εἶμαι άρρωστος. – Ich bin krank.

Anders als im Deutschen benutzt man das Hilfsverb „εἶμαι“ nicht zusammen mit Verben, die eine Bewegung oder den Beginn bzw. das Ende eines Vorgangs zeigen. Im Griechischen verwendet man für solche Ausdrücke das [Hilfsverb „έχω“](#) (dt. haben).

Beispiele:

έχω* φύγει – ich bin gegangen

έχω* σηκωθεί – ich bin aufgestanden

έχω* ταξιδέψει – ich bin gefahren

* Wörtlich ins Deutsche übersetzt, müsste es heißen: „ich habe gegangen“ etc.

Die Formen von „εἶμαι“ (dt. sein) im Indikativ Präsens (der Gegenwart)

In diesem Kapitel lernen Sie zunächst die Konjugation des Hilfsverbs „εἶμαι“ (dt. sein) im Indikativ Präsens (der Gegenwart). Bitte lernen Sie diese Tabelle auswendig!

Präsens Indikativ von „εἶμαι“ (dt. sein)	
εἶμαι*	ich bin
εἶσαι	du bist
εἶναι	er, sie, es ist
εἶμαστε	wir sind
εἴστε	ihr seid / Sie sind
εἶναι	sie sind

* Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wo denn in dieser Verbform das [Personalpronomen](#) „ich“ im Griechischen geblieben ist. Im Griechischen brauchen Sie das Personalpronomen nur dann zusammen mit der Verbform zu nennen, wenn Sie dieses ganz besonders betonen möchten.

Beispielsätze mit den Formen von „εἶμαι“ (dt. sein) in der Gegenwart

Und hier zeigen wir Ihnen gleich konkrete Beispielsätze, in denen diese Verbformen vorkommen:

Beispiele mit „εἶμαι“ (dt. sein) im Präsens:	
Εἶμαι διακοπές στη Βαριελώνη.	Ich bin im Urlaub in Barcelona.
Εἶσαι ιδιοφυία!	Du bist ein Genie!
Η δουλειά μου δεν εἶναι μακριά από το σπίτι μου.	Meine Arbeit ist nicht weit weg von mir.
Εἶμαστε αδέρφια.	Wir sind Geschwister.

Εἶστε πολύ ευγενικός!	Sie sind sehr höflich!
Εἶναι ακόμα στο δρόμο.	Sie sind noch unterwegs.

Im nächsten Kapitel beschäftigen Sie sich mit einem weiteren Hilfsverb, das ganz wichtig ist: Sie lernen die Präsensformen des Verbs „έχω“ (dt. haben).

Das Hilfsverb „έχω“ (dt. haben) im Präsens

In diesem Kapitel lernen wir ein weiteres, wichtiges Verb kennen: Wir beschäftigen uns mit dem Hilfsverb „έχω“ (dt. haben).

Warum ist es so wichtig, dass Sie dieses Verb können?

Die Verbformen von „έχω“ im Präsens brauchen Sie, um das [Perfekt](#) und das [Plusquamperfekt](#) zu bilden.

Bitte lernen Sie diese Formen auswendig:

Präsens Indikativ von „έχω“ (ich habe)	
έχω*	ich habe
έχεις	du hast
έχει	er, sie, es hat
έχουμε	wir haben
έχετε	ihr habt / Sie haben
έχουν	sie haben

* Vielleicht fragen Sie sich jetzt, wo denn in dieser Verbform das [Personalpronomen](#) „ich“ im Griechischen geblieben ist. Im Griechischen brauchen Sie das Personalpronomen nur dann zusammen mit der Verbform zu nennen, wenn Sie dieses ganz besonders betonen möchten.

In der nächsten Tabelle zeigen wir Ihnen gleich Beispielsätze, in denen diese Formen vorkommen:

Beispiele mit „έχω“ (dt. haben) im Präsens:	
Έχω πολλή δουλειά.	Ich habe viel Arbeit.
Έχεις χρόνο για έναν καφέ;	Hast du Zeit für einen Kaffee?
Έχει τέσσερις αδερφές.	Er hat vier Schwestern.
Δεν έχουμε κανένα πρόβλημα με σας.	Wir haben kein Problem mit euch.
Έχετε πολύ ωραία μάτια!	Sie haben sehr schöne Augen!
Μάλλον έχουν χάσει τον δρόμο.	Vielleicht haben sie sich verlaufen.

In diesem Kapitel haben Sie sich praktisches Wissen angeeignet, das Sie in Zukunft ständig brauchen werden.

In den nächsten Kapiteln müssen Sie den Grundstein für Ihr theoretisches Verständnis des griechischen Verbsystems legen. Die nachfolgenden Kapitel sind äußerst wichtig: Hier zeigen wir Ihnen, welche Prinzipien hinter dem griechischen Verbsystem stecken.

Bitte gehen Sie nun weiter zum Kapitel über die verschiedenen Verbtypen im Griechischen.

Verbtypen: Die Konjugationsklassen griechischer Verben

Die griechischen Verben kann man in **vier Verbklassen** einteilen.

Wenn man ein Verb seiner Verbkasse (Konjugationsklasse) zuordnet, dann kann man ganz leicht die Formen für die verschiedenen Personen in den unterschiedlichsten Zeiten bilden.

Im Neugriechischen gibt es zwei Konjugationsklassen (Verbtypen) im Aktiv und zwei Konjugationsklassen im Passiv.

„Aktiv“ und „Passiv“ sind zwei von drei [Diathesen](#), die es im Griechischen gibt.

Unter dem Begriff „Diathese“ verstehen die Sprachwissenschaftler die Handlungsrichtung eines Verbs. Im Griechischen muss man für ein Verb **drei** solcher Diathesen unterscheiden: aktiv, passiv und medial. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie gleich im nächsten Kapitel.

Die beiden Konjugationsklassen im Aktiv muss man wiederum in zwei Unter-Klassen (Typ A und B/B1) einteilen. Bei den beiden Konjugationsklassen im Passiv muss man ebenfalls unterschiedliche Typen von Verben (Typ A und Typ B/B1) unterscheiden.

In den nächsten beiden Kapiteln schauen wir uns die Konjugationsklassen näher an:

- Das ist der Link zum Kapitel mit den beiden [Konjugationsklassen im Aktiv](#).
- Das ist der Link zum Kapitel mit den beiden [Konjugationsklassen im Passiv](#).

Die beiden Konjugationsklassen im Aktiv

Wir wenden uns zunächst den beiden Konjugationsklassen im **Aktiv** zu:
Hier müssen Sie eine A-Klasse und eine B-Klasse unterscheiden.

Wie können Sie nun ein Verb in die eine oder die andere Klasse einordnen?
Merken Sie sich dazu zwei einfache Faustregeln:

Wie ordne ich ein Verb einer der beiden Konjugationsklassen im Aktiv zu?

- Verben, die zur 1. Konjugationsklasse (= **Typ A**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Aktiv Präsens auf **-ω**.
- Verben, die zur 2. Konjugationsklasse (= **Typ B**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Aktiv Präsens auf **-ᾶω** (**Typ B**) oder auf ein betontes **-ῶ** (**Typ B1**).

Diese Regeln zur Zuordnung wollen wir nun gleich einmal ausprobieren. Wir zeigen Ihnen im Folgenden Beispiele für jede Konjugationsklasse.
Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Tabellen mehrmals aufmerksam durch.

Beispiele im Präsens (Aktiv) für Verben der Konjugationsklasse 1: (Typ A; Endung auf -ω)	
κάνω	ich mache
μαθαίνω	ich lerne
βλέπω	ich sehe
θέλω	ich will

Nun suchen wir Beispiele für die 2. Klasse griechischer Verben im Aktiv:
Hier zeigen wir Ihnen Verben, die zur 2. Konjugationsklasse (Typ B oder B1) gehören. Verben dieser Klasse enden in der 1. Person Singular im Präsens entweder auf **-ᾶω** oder auf ein betontes **-ῶ**.

Beispiele im Präsens (Aktiv) für Verben der Konjugationsklasse 2: (Typ B; Endung auf -ᾶω)	
μιλάω	ich rede
αγαπᾶω	ich liebe
τραγουδᾶω	ich singe
σταματᾶω	ich höre auf

Beispiele im Präsens (Aktiv) für Verben der Konjugationsklasse 2: (Typ B1; Endung auf -ῶ)	
συγχωρῶ	ich vergebe
μπορῶ	ich kann
δημιουργῶ	ich erschaffe

Unser Tipp zum Lernen:

Wir möchten Ihnen ans Herz legen, sich diese Beispiel-Verben gut zu merken. Lernen Sie diese am besten auswendig. Dann haben Sie immer einen konkreten Anhaltspunkt, wenn Sie ein neues Verb seiner Konjugationsklasse zuordnen möchten.

Im nächsten Kapitel finden Sie die beiden Konjugationsklasse im Passiv.

Die beiden Konjugationsklassen im Passiv und Medial

Nun stellen wir Ihnen die beiden Konjugationsklassen im Passiv vor. Diese sind übrigens dieselben wie im Medial.

(„Medial“ ist eine der drei [Diathesen](#) griechischer Verben. Mehr Informationen und Erklärungen hierzu finden Sie im nächsten Kapitel.)

Auch hier müssen Sie wieder zwei Arten von Konjugationsklassen voneinander unterscheiden: Wie im Aktiv auch, gibt es hier eine A-Klasse und eine B-Klasse.

Wie ordne ich ein Verb einer der beiden Konjugationsklassen im Passiv bzw. Medial zu?

- Verben, die zur 1. Konjugationsklasse (= **Typ A**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Passiv/Medial Präsens auf **-ομαι**.
- Verben, die zur 2. Konjugationsklasse (= **Typ B**) gehören, enden in der 1. Person Singular im Passiv/Medial Präsens auf **-ιέμαι, -άμαι, -ούμαι** oder **-ώμαι**.

In den folgenden Tabellen finden Sie zahlreiche Beispiele aller Konjugationsklassen im Passiv und im Medial.

Beispiele im Präsens (Passiv/Medial) für Verben der Konjugationsklasse 1: (Typ A; Endung auf -ομαι)	
δέν ομαι	ich werde angeschnallt
σηκών ομαι	ich stehe auf*
ονειρεύ ομαι	ich träume*
γυμνάζ ομαι	ich werde trainiert
ντύν ομαι	ich werde angezogen
λερώ ομαι	ich beschmutze mich*

* Anmerkung:

Hier lesen Sie in der deutschen Übersetzung natürlich keine Passivform. Bei diesen Verben handelt es sich im Griechischen um den Medial. Dieser wird aus dem Griechischen ins Deutsche oft mit einem reflexiven Verb (zum Beispiel: ich wasche mich) übersetzt. Wenn Sie mehr zum Medial erfahren wollen, dann folgen Sie bitte diesem [Link](#) zu den [Diathesen](#) griechischer Verben.

Und hier finden Sie Beispiele für die Verben der 2. Konjugationsklasse. Bitte lesen Sie auch diese Tabelle aufmerksam durch:

Beispiele im Präsens (Passiv/Medial) für Verben der Konjugationsklasse 2: (Typ B; Endung auf -ιέμαι, -άμαι, -ούμαι oder -ώμαι)	
αγαπι ιέμαι	ich werde geliebt
αναρωτι ιέμαι	ich frage mich
κοιμ άμαι	ich schlafe
λυπ άμαι	ich bedauere
θυμ άμαι	ich erinnere mich

διηγούμαι	ich erzähle
παραιτούμαι	ich kündige
εγγυώμαι	ich garantiere
εξαρτώμαι	ich bin abhängig von

Jetzt haben Sie die Konjugationsklassen im Aktiv und auch im Passiv näher kennengelernt.

Wie wäre es jetzt mit einer kleinen Übung zu diesem Thema?

Übung zu den Konjugationsklassen

Bitte schauen Sie sich diese Tabelle an und überlegen Sie sich, welches Verb man in welche Konjugationsklasse einordnen muss:

Verben		Konjugationsklasse
ζωγραφίζω	ich male	???
φυτεύω	ich pflanze	???
σκέφτομαι	ich überlege	???
εκνευρίζομαι	ich ärgere mich	???
εξετάζω	ich prüfe	???
πεινάω	ich habe Hunger	???
κάθομαι	ich sitze	???
τεμπελιάζω	ich faulenze	???
γεννιέμαι	ich werde geboren	???
διερωτώμαι	ich frage mich	???
μπορώ	ich kann	???

Und hier finden Sie die **Lösung** zur Übung:

Lösung zur Übung: Welches Verb gehört in welche Konjugationsklasse?		
Verben		Konjugationsklasse
ζωγραφίζ ω	ich male	Typ A / Aktiv
φυτεύ ω	ich pflanze	Typ A / Aktiv
σκέφτ ομαι	ich überlege	Typ A / Passiv – Medial
εκνευρί ζομαι	ich ärgere mich	Typ A / Passiv – Medial
εξετά ζω	ich prüfe	Typ A / Aktiv
πειν άω	ich habe Hunger	Typ B / Aktiv
κάθ ομαι	ich sitze	Typ A / Passiv – Medial
τεμπελι άζω	ich faulenze	Typ A / Aktiv
γεννι έμαι	ich werde geboren	Typ B / Passiv – Medial
διερωτ ώμαι	ich frage mich	Typ B / Passiv – Medial
μπορ ώ	ich kann	Typ B / Aktiv

Im nächsten Kapitel erfahren Sie alles Wissenswerte über die Diathesen (Genus Verbi) des Griechischen.

Die Diathesen (Genus Verbi) der griechischen Verben und ihr Gebrauch

In diesem Kapitel lernen Sie etwas ganz Grundlegendes über das griechische Verbsystem:
Bei den griechischen Verben müssen Sie **drei** verschiedene „**Diathesen**“ unterscheiden.

Unter dem Begriff Diathese versteht man die **Handlungsrichtung eines Verbs**, also seinen allgemeinen Zustand. Dabei weist die Diathese eines Verbs allen Teilen eines Satzes eine bestimmte Rolle zu.

Hier noch eine weitere Anmerkung:

Die Diathese eines Verbs nennen Sprachwissenschaftler auch das „Genus Verbi“ – das grammatische Geschlecht eines Verbs.

Wir vergleichen: Diathesen im Deutschen

Im **Deutschen** gibt es **zwei** Diathesen, die man klar voneinander trennen kann:

Im Deutschen kennen Sie Verbformen im Aktiv und im Passiv. Ein Verb im Aktiv weist dem Subjekt des Satzes eine handelnde (und somit: aktive) Rolle zu.

Beispiel:

Peter baut ein Haus.

Peter braucht also ein Haus für sich und seine Familie – also baut er sich eines. Peter wird in diesem Satz durch das Verb „baut“ eine aktive und handelnde Rolle zugeschrieben.

Schauen wir uns nun ein Beispiel im Passiv an:

Das Haus wird gebaut.

Hier schreibt der Ausdruck mit dem Verb („wird gebaut“) dem Haus eine passive, erleidende Rolle zu. Das Haus kann nichts machen – es wird gebaut.

Nach diesem kleinen Ausflug in die deutsche Grammatik, wenden wir uns nun wieder der schönen griechischen Sprache zu: Hier finden wir **drei** Diathesen.

Aktiv, Passiv & Medial – die drei Diathesen des Griechischen

Im Griechischen gibt es, im Gegensatz zum Deutschen, drei Diathesen, nämlich **aktiv**, **passiv** und **medial**.

Grundsätzlich handelt es sich bei diesen drei Diathesen, wie im Deutschen auch, um einen Wechsel im Verhältnis zwischen Verb, Subjekt und Objekt.

Für die griechischen Diathesen gelten die folgenden Regeln:

- Wenn das Subjekt eines Satzes aktiv handelt und die Tat (der Vorgang, den das Verb beschreibt) an einer anderen Person und/oder einem Gegenstand ausgeübt wird, steht das Verb im [Aktiv](#).
- Wenn das Subjekt im Satz von der Tat einer anderen Person und/oder einem Gegenstand betroffen wird, befindet sich das Verb in diesem Fall im [Passiv](#).

OK – soweit ist das wie im Deutschen auch. Jetzt aber kommt etwas Neues für Sie:

- Wenn das Subjekt selbst handelt und es dabei von seiner eigenen Handlung betroffen ist, steht

das Verb im [Medial](#).

Die Verbform Medial der griechischen Verben können Sie besser verstehen, wenn Sie an die reflexiven Verben (zum Beispiel: ich wasche mich, du rasierst dich) im Deutschen denken.

Eigentlich handelt es sich hier um dasselbe Prinzip. Im Griechischen ist dieses reflexive (auf sich selbst bezogene) Prinzip nun eben nur schon in der Verbform enthalten. Im Deutschen brauchen wir hier eine Art „Hilfskonstruktion“ und müssen ein Reflexivpronomen (in unseren Beispielen: mich, dich) hinzuziehen.

- Im Griechischen findet man außerdem eine große Gruppe von Verben, die Deponentien heißen.

Diese Verbformen sind in gewisser Weise Zwitterwesen: Sie haben zwar passive Verbformen – aber eine aktive Bedeutung! Ins Deutsche können Sie griechische Deponentien wieder mit der Hilfe reflexiver Verben übersetzen.

Bitte beachten Sie auch: Die Deponentien haben ausschließlich passive Formen.

Uns ist klar, dass das alles ein wenig verwirrend ist, wenn man es zum ersten Mal liest.

Wir haben Ihnen aber im Folgenden viele Beispiele zusammengestellt. Diese werden Ihnen bestimmt helfen, den Unterschied zwischen den drei Diathesen des Griechischen schnell zu verstehen und zu durchdenken.

Beispiele I: Griechische Verben im Aktiv	
Διαβάζω εφημερίδα κάθε πρωί.	Ich lese jeden Morgen Zeitung.
Δε βλέπω ποτέ τηλεόραση.	Ich sehe nie fern.
Τρώω πολλά φρούτα.	Ich esse viel Obst.

In der nächsten Tabelle finden Sie Beispielsätze, in denen das griechische Verb im Passiv steht.

Beispiele II: Griechische Verben im Passiv	
Το βιβλίο εκδίδεται από τον οίκο Πατάκη.	Das Buch wird vom Patakis Verlag veröffentlicht .
Το παιδί γράφεται στο σχολείο από τους γονείς του.	Das Kind wird von den Eltern in der Schule eingeschrieben .
Τα λουλούδια φυτεύονται από τον κηπουρό.	Die Blumen werden vom Gärtner eingepflanzt .

Und jetzt wird es spannend: Hier finden Sie Beispielsätze mit Verben im Medial:

Beispiele III: Griechische Verben im Medial	
Η Μαρία χτενίζεται μπροστά στον καθρέφτη.	Maria kämmt sich vor dem Spiegel.
Εγώ ντύνομαι πολύ γρήγορα.	Ich ziehe mich sehr schnell an .
Κάθε πρωί πλένεται με ζεστό νερό.	Jeden Morgen wäscht er sich mit heißem Wasser.

Bitte vergleichen Sie: Dieselben Verben (aus der 3. Beispieltabelle) können auch aktivisch verwendet werden:

Beispiele IV: Griechische Verben im Aktiv	
Η Μαρία χτενίζει τη μικρή της αδερφή.	Maria kämmt ihre kleine Schwester.

Εγώ ντύνω το μωρό.	Ich ziehe das Baby an .
Κάθε πρωί πλένω το πρόσωπό μου.	Jeden Morgen wasche ich mein Gesicht.

Und jetzt schauen wir uns die Sache mit den Deponentien an:

Beispiele V: Beispielsätze mit Deponentien	
Σκέφτομαι όσα μου είπε.	Ich überlege mir , was er mir sagte.
Το μωρό κοιμάται πολλές ώρες.	Das Baby schläft viele Stunden.
Ο Νίκος κάθεται συνέχεια μπροστά στην τηλεόραση.	Nikos setzt sich ständig vor den Fernseher.

Nun haben Sie schon etwas ganz Wichtiges über das System griechischer Verben verstanden und gelernt. Im nächsten Kapitel geht es um ein weiteres Thema, das für Sie als deutschen Muttersprachler neu ist:

Dort stellen wir Ihnen die Stammformen (die Aspekte) griechischer Verben vor.

Die beiden Stammformen (Aspekte) eines griechischen Verbs

In diesem Kapitel müssen Sie sich nochmals theoretisches Wissen aneignen und versuchen die Unterschiede zwischen dem deutschen und dem griechischen Verbsystem zu durchdenken und zu verstehen.

Wir versprechen Ihnen aber: Wenn Sie dieses Theoriekapitel durchgearbeitet haben, lernen Sie wieder viel praktisches Anwendungswissen.

Auch wenn es in diesem Kapitel wieder um „trockene Theorie“ geht, möchten wir an dieser Stelle an Sie appellieren: Bitte überspringen Sie dieses Kapitel nicht. Nur wenn Sie dieses Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie verstehen wie wir diesen Teil der Grammatik aufgebaut und strukturiert haben.

Lassen Sie uns einsteigen in die Theorie griechischer Verbformen:

Prinzip der Zeitenbildung im Griechischen

Viele Zeiten im Griechischen werden nach dieser Faustregel gebildet:

Verbstamm + Endung

Man braucht also einen Verbstamm, um ein Verb in einer bestimmten Zeitform (Gegenwart / Vergangenheit / Zukunft) ausdrücken zu können. An diesen Verbstamm muss man noch eine Endung anhängen: Diese Endung drückt dann Person, Zahl und Zeit aus.

Aber schauen wir uns das mal an einem Beispiel an:

Erstes Beispiel zur Bildung der Zeiten im Griechischen	
(εγώ)* μαθαίνω	ich lerne

*Anmerkung:

Das [Personalpronomen](#) müssen Sie im Griechischen nur dann nennen, wenn Sie dies ganz besonders betonen möchten. Meistens wird es weggelassen.

In unserem Beispiel erkennen wir Folgendes:

Zuerst sehen wir den Verbstamm (μαθαίνω).

An diesen hängen wir die Endung (ω) an.

Diese Endung signalisiert, dass es sich hier um die 1. Person Singular („ich“) im Indikativ Präsens („lerne“) handelt.

Jetzt schauen wir uns weitere Beispiele in verschiedenen Zeiten an:

Weitere Beispiele zur Bildung der Zeiten im Griechischen	
μαθαίνω	ich lerne (Präsens)
μαθάινω	ich lernte (Imperfekt)
θα μαθαίνω	ich werde lernen (Futur continuum)
έμαθα	ich habe gelernt / ich lernte (Aorist)
έχω μάθει	ich habe gelernt (Perfekt)

εἶχα μᾶθ ει	ich hatte gelernt (Plusquamperfekt)
θα μᾶθ ω	ich werde lernen (punktuelle Zukunft)
θα ἔχω μᾶθ ει	ich werde gelernt haben (Futur II)

Welches theoretische Grundwissen können wir uns aus dieser Tabelle erschließen?:

Jedes griechische Verb existiert in zwei Verbstämmen (Aspekten)

Bestimmt haben Sie es schon bemerkt:

Es gibt vom griechischen Verb „lernen“ anscheinend zwei Verbstämme. Der eine Verbstamm ist in der Tabelle mit **blauer** Farbe markiert und den anderen Verbstamm haben wir mit **rot** gekennzeichnet.

In den ersten drei Zeilen der Tabelle sehen Sie Verbformen, die mit dem **Präsensstamm** des Verbs „lernen“ gebildet werden.

In den übrigen Beispielen wurden die Zeiten basierend auf dem **Aoriststamm** des Verbs „lernen“ gebildet.

Diese beiden unterschiedlichen Verbstämme drücken den **Aspekt** eines griechischen Verbs aus.

Mit „Aspekt“ beschreibt man die „Blickrichtung“ eines Verbs. Mit dieser Blickrichtung konzentriert sich ein Sprecher nicht darauf, Zeitverhältnisse (wann passiert etwas?) zu betonen, sondern er zielt darauf ab zu beschreiben, auf welche Art und Weise eine Handlung passiert (**wie passiert etwas?**).

Der Präsensstamm: dauerhaft & wiederholt

In manchen Lehrwerken zur Grammatik des Neugriechischen wird der Präsensstamm auch als „Stamm 1“ bezeichnet. Man kann auch die Bezeichnungen „imperfektiver Stamm“ oder „parataktischer Verbstamm“ finden.

Der Präsensstamm markiert Vorgänge und Handlungen, die ein Grieche als **dauerhaft** oder **wiederholt** beschreibt.

Mit dem Präsensstamm werden diese Zeiten im Griechischen gebildet:

- das [Präsens](#) (die Gegenwart)
- das [Imperfekt](#) (auch: Präteritum / 1. Vergangenheit)
- das [Futur continuum](#) (eine Zeitform in der Zukunft, die beschreibt, dass eine Handlung wiederholt ausgeführt werden wird)

Der Aoriststamm: einmalig & punktuell

Der 2. Verbstamm wird in verschiedenen Lehrwerken unterschiedlich bezeichnet: Mal lernt man ihn unter der Bezeichnung „Aoriststamm“ kennen – mal wird er als „perfektiver Verbstamm“ eingeführt.

Der Aoriststamm griechischer Verben, kommt immer dann zum Einsatz, wenn es um **einmalige** oder **punktuell** Handlungen geht.

Mit dem Aoriststamm werden diese Zeiten im Griechischen gebildet:

- der [Aorist](#) (eine Zeitform der Vergangenheit, die Sie so aus dem Deutschen nicht kennen; diese dürfen Sie aber nicht mit dem [Aoriststamm](#) verwechseln)
- das [Perfekt](#) (2. Vergangenheit)

- das [Plusquamperfekt](#) (die Vor-Vergangenheit)
- das [punktuelle Futur](#) (dieses steht im Gegensatz zum Futur continuum)
- das [Futur II](#)

Ein wichtiger Hinweis:

Bitte verwechseln Sie nicht den Aoriststamm eines Verbs mit der Zeit der Vergangenheit, die ebenfalls Aorist heißt: Das sind zwei ganz unterschiedliche Konstrukte, die man nicht verwechseln darf. Mehr zur Vergangenheitszeit des [Aorists](#) und seinen Aufgaben, erfahren Sie später.

Übersicht: Die beiden Verbstämme im Vergleich

Hier zeigen wir Ihnen diese beiden Verbstämme und ihre Aufgaben nochmal in einer Übersicht:

Präsensstamm (Stamm 1)	Aoriststamm (Stamm 2)
bildet diese Zeiten:	bildet diese Zeiten:
Präsens Imperfekt Futur continuum	– Aorist Perfekt Plusquamperfekt punktuelles Futur Futur II
dieser Aspekt drückt aus:	dieser Aspekt drückt aus:
dauerhafte Handlungen wiederholte Vorgänge	einmalige Handlungen punktuelle Vorgänge

Wie gehen wir nun vor?

In den folgenden Kapiteln zeigen wir Ihnen in einem ersten Block alle Zeiten, die Sie mit dem Präsensstamm eines Verbs bilden können. Diese Kapitel zeigen Ihnen also das Präsens, das Imperfekt und das Futur continuum.

(Erst später lernen Sie die Zeiten, die mit dem [Aoriststamm](#) des Verbs gebildet werden.)

Der Präsensstamm griechischer Verben

Wie Sie im vorangegangenen Kapitel erfahren haben, haben griechische Verben zwei unterschiedliche Aspekte (bzw. Stammformen).

In diesem Kapitel konzentrieren wir uns zunächst nur auf den **Präsensstamm**.

(In anderen Lehrbüchern finden Sie diese Form auch unter der Bezeichnung „imperfektiver Stamm“ oder „parataktischer Verbstamm“.

Erste Beispiele: der Präsensstamm einiger wichtiger Verben

In der nachfolgenden Tabelle stellen wir Ihnen Beispiele für den Präsensstamm einiger wichtiger Verben des Griechischen vor:

Beispiele für den Präsensstamm wichtiger Verben im Griechischen:	
Präsensstamm (fett gesetzt)	deutsche Übersetzung
κάνω	ich mache
έχω	ich habe
θέλω	ich will
λέω	ich sage
πηγαίνω	ich gehe
διαβάζω	ich lese
αγαπάω	ich liebe
βλέπω	ich sehe

Basierend auf dem Präsensstamm werden diese Zeiten gebildet:

Diese Formen brauchen Sie als Ausgangspunkt, wenn Sie diese Zeiten bilden und verwenden möchten:

- das [Präsens](#) (die Gegenwart)
- das [Imperfekt](#) (auch: Präteritum / 1. Vergangenheit)
- das [Futur continuum](#) (eine Zeitform in der Zukunft, die beschreibt, dass eine Handlung wiederholt ausgeführt werden wird)

Bitte schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele für Zeiten mit dem Präsensstamm: Verb „reden“	
μιλάω	ich rede (Präsens)
μιλούσα	ich redete (Imperfekt)
θα μιλάω	ich werde reden (Futur continuum)

Wir wollen Ihnen auch noch ein weiteres Beispielverb zeigen:

Ein zweites Beispiel für Zeiten mit dem Präsensstamm: Verb „lesen“

διαβάζω	ich lese (Präsens)
διαβάζα	ich las (Imperfekt)
θα διαβάζω	ich werde lesen (Futur continuum)

Nun haben Sie schon ganz wichtige Grundlagen gelegt:

Bitte lernen Sie gleich weiter – im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen die Bildung des Präsens (der Gegenwart) vor.

Bildung der regelmäßigen Präsensformen (Enestotas) im Aktiv

In diesem Kapitel geht es um die Gegenwart. Auf Griechisch heißt diese Zeit „Enestotas“.

Aufgabe des Präsens ist es zu beschreiben, was gerade bzw. im Moment passiert.

Die Faustregel zur regelmäßigen Bildung des Präsens lautet:

Präsensstamm des Verbs + Präsensendung der Konjugationsklasse

Zur Bildung der Gegenwart müssen Sie den [Präsensstamm](#) eines Verbs kennen.

An diesen Stamm hängen Sie eine Endung an. Diese Endung variiert – je nach Konjugationsklasse, der dieses Verb zugeordnet wird.

Lassen Sie uns dieses Prinzip an einem Beispiel durchsprechen:

Unsere Aufgabe ist es, die Verbform „ich lerne“ aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen.

- Als erstes müssen Sie den Präsensstamm dieses Verbs kennen.
Dieser lautet „μαθαιν-“.
- Im nächsten Schritt überlegen Sie zu welcher Konjugationsklasse dieses Verb gehört:
In diesem Fall ist das die 1. Konjugationsklasse im Aktiv (Typ A).

Jetzt zeigen wir Ihnen eine Merktabelle, in der Sie die richtige Endung nachschlagen können:

Verwendungen Indikativ Präsens: 1. Konjugationsklasse (Typ A / Aktiv)			
1. Person Singular (ich ...)	-ω	1. Person Plural (wir ...)	-οῦμε
2. Person Singular (du ...)	-εις	2. Person Plural (ihr ...)	-ετε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-ει	3. Person Plural (sie ...)	-ουν

Und schon haben Sie die Übersetzung für „ich lerne“ gefunden. Sie lautet: μαθαίνω.

Verben der 1. Konjugationsklasse (Typ A / Aktiv) im Präsens

Das neu erworbene Wissen sollten Sie gleich vertiefen. Wir zeigen Ihnen hier die beiden Beispielverben „lernen“ und „trinken“. Den „Spickzettel“ mit der Übersicht über die richtigen Endungen für alle Personen im Singular und Plural kennen Sie ja schon.

Beispiele: Präsens der Verben auf -ω			
μαθαίνω	ich lerne	πίνω	ich trinke
μαθαίνεις	du lernst	πίνεις	du trinkst
μαθαίνει	er, sie, es lernt	πίνει	er, sie, es trinkt
μαθαίνουμε	wir lernen	πίνουμε	wir trinken
μαθαίνετε	ihr lernt / Sie lernen	πίνετε	ihr trinkt / Sie trinken
μαθαίνουν	sie lernen	πίνουν	sie trinken

Verben der 2. Konjugationsklasse (Typ B / Aktiv) im Präsens

Nun schauen wir uns die Formen für die 2. Konjugationsklasse näher an. Auch hier haben wir wieder einen kleinen „Spickzettel“ für Sie geschrieben. In dieser Tabelle haben wir alle Endungen für alle Personen im Singular und Plural gesammelt:

Verbendungen Indikativ Präsens: 2. Konjugationsklasse (Typ B / Aktiv)			
1. Person Singular (ich ...)	-ᾶω	1. Person Plural (wir ...)	-ᾶμε
2. Person Singular (du ...)	-ᾶς	2. Person Plural (ihr ...)	-ᾶτε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-ᾶει	3. Person Plural (sie ...)	-ᾶνε

Auch hier wollen wir Ihnen wieder zwei konkrete Beispiele vorstellen, wie man das Präsens der Verben dieser Konjugationsklasse bildet. Sie finden in der nachfolgenden Tabelle die Verben „reden“ und „lieben“.

Beispiele: Präsens der Verben auf -αω			
μιλάω	ich rede	αγαπᾶω	ich liebe
μιλάς	du redest	αγαπᾶς	du liebst
μιλάει	er, sie, es redet	αγαπᾶει	er, sie, es liebt
μιλάμε	wir reden	αγαπᾶμε	wir lieben
μιλάτε	ihr redet / Sie reden	αγαπᾶτε	ihr liebt / Sie lieben
μιλάνε	sie reden	αγαπᾶνε	sie lieben

Verben der 2. Konjugationsklasse (Typ B 1 / Aktiv) im Präsens

In diesem Abschnitt geht es nun um die Verben der 2. Konjugationsklasse vom Typ B1. Auch hier haben wir wieder eine nützliche Tabelle mit den Endungen für das Präsens gesammelt.

Verbendungen Indikativ Präsens: 2. Konjugationsklasse (Typ B 1 / Aktiv)			
1. Person Singular (ich ...)	-ᾶω	1. Person Plural (wir ...)	-οῦμε
2. Person Singular (du ...)	-εῖς	2. Person Plural (ihr ...)	-εῖτε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-εῖ	3. Person Plural (sie ...)	-οῦν

Selbstverständlich können Sie sich das besser merken, wenn Sie konkrete Beispiele lesen. Wir stellen Ihnen das Präsens der Verben „können“ und „vergeben“ vor.

Beispiele: Präsens der Verben auf -ᾶω			
μπορᾶω	ich kann	συγχωρᾶω	ich vergebe
μπορεῖς	du kannst	συγχωρεῖς	du vergibst
μπορεῖ	er, sie, es kann	συγχωρεῖ	er, sie, es vergibt
μπορούμε	wir können	συγχωρούμε	wir vergeben
μπορεῖτε	ihr könnt / Sie können	συγχωρεῖτε	ihr vergebt / Sie vergeben
μποροῦν	sie können	συγχωροῦν	sie vergeben

Jetzt können Sie die Bildung des Präsens für die beiden Konjugationsklassen im Aktiv.
Im nächsten Kapitel lernen Sie die regelmäßigen Präsensformen im Passiv und Medial kennen.

Bildung der regelmäßigen Präsensformen (Enestotas) im Passiv und Medial

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt die [Präsensformen im Aktiv](#) zu bilden. In diesem Kapitel lernen Sie das **Präsens im Passiv und im Medial** kennen.

Ehe wir uns Beispiele näher anschauen, wiederholen wir die grundlegende Regel zur Bildung des Präsens im Griechischen:

Präsensstamm des Verbs + Präsensendung der Konjugationsklasse

Zur Bildung der Gegenwart müssen Sie den [Präsensstamm](#) eines Verbs kennen.

An diesen Stamm hängen Sie eine Endung an. Diese Endung variiert – je nach Konjugationsklasse, der dieses Verb zugeordnet wird.

Und jetzt besprechen wir die Präsensbildung im Passiv und Medial nochmals ausführlich an einem Beispiel:

Unsere Aufgabe ist es, die Verbform „ich stehe auf“ (das ist eine Form im Medial) aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen.

- Als erstes müssen Sie den Präsensstamm dieses Verbs kennen.
Dieser lautet „σηκών-“.
- Im nächsten Schritt überlegen Sie, zu welcher Konjugationsklasse dieses Verb gehört:
In diesem Fall ist das die 1. Konjugationsklasse im Passiv bzw. Medial (Typ A).

Jetzt zeigen wir Ihnen eine Merkttabelle, in der Sie die richtige Endung für die 1. Person im Singular (ich ...) nachschlagen können:

Verbindungen Indikativ Präsens: 1. Konjugationsklasse (Typ A / Passiv – Medial)			
1. Person Singular (ich ...)	-ομαι	1. Person Plural (wir ...)	-όμαστε
2. Person Singular (du ...)	-εσαι	2. Person Plural (ihr ...)	-εστε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-εται	3. Person Plural (sie ...)	-ονται

Und jetzt haben Sie die Übersetzung für „ich stehe auf“ auch schon gefunden. Sie lautet: σηκώνομαι.

Verben der 1. Konjugationsklasse (Typ A / Passiv – Medial) im Präsens

In der nachfolgenden Beispieltabelle finden Sie zwei Verben im Medial „σηκώνομαι“ (dt. ich stehe auf) und „ονειρεύομαι“ (dt. ich träume) in allen Personen im Singular und Plural.

Bitte prägen Sie sich diese gut ein. Sie können diese Beispiele in Zukunft immer als „Muster-Verben“ verwenden.

Beispiele: Präsens der Verben auf -ομαι			
σηκώνομαι	ich stehe auf*	ονειρεύομαι	ich träume
σηκώνεσαι	du stehst auf	ονειρεύεσαι	du träumst
σηκώνεται	er, sie, es steht auf	ονειρεύεται	er, sie, es träumt

σηκών όμαστε	wir stehen auf	ονειρεύ όμαστε	wir träumen
σηκών εστε	ihr steht auf/ Sie stehen auf	ονειρεύ εστε	ihr träumt / Sie träumen
σηκών ονται	sie stehen auf	ονειρεύ ονται	sie träumen

* Bitte beachten Sie:

Dies ist eine Verbform im Medial. Der Medial ist eine von drei Diathesen (Handlungsrichtung eines Verbs / Genus verbi) im Griechischen. Sie können sich über dieses Thema im Kapitel über die [Diathesen des Griechischen](#) näher informieren.

Verben der 2. Konjugationsklasse (Typ B / Passiv – Medial) im Präsens

Nun zeigen wir Ihnen, wie man das Präsens für die 2. Konjugationsklasse (vom Typ B) im Passiv und Medial bildet.

Erinnern Sie sich? Verben, die zu dieser Kategorie gehören, weisen vier unterschiedliche Endungen im Präsens auf: **-ιέμαι**, **-άμαι**, **-ούμαι** oder **-ώμαι**.

Zu allen Arten von Endungen zeigen wir Ihnen im Folgenden Beispiele.

Aber zuerst stellen wir Ihnen die Endungen für die verschiedenen Personen im Singular und Plural vor:

Verbendungen Indikativ Präsens: 1. Konjugationsklasse (Typ B / Passiv – Medial)			
1. Person Singular (ich ...)	-ιέμαι	1. Person Plural (wir ...)	-ιόμαστε
2. Person Singular (du ...)	-ιέσαι	2. Person Plural (ihr ...)	-ιέστε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-ιέται	3. Person Plural (sie ...)	-ιούνται

Jetzt beschäftigen Sie sich ausführlich mit Beispielen:

Beispiele I: Präsens der Verben auf -ιέμαι			
αγαπ ιέμαι	ich werde geliebt* (ich liebe mich)**	αναρωτ ιέμαι	ich frage mich
αγαπ ιέσαι	du wirst geliebt (du liebst dich)	αναρωτ ιέσαι	du fragst dich
αγαπ ιέται	er, sie, es wird geliebt (er liebt sich)	αναρωτ ιέται	er, sie, es fragt sich
αγαπ ιόμαστε	wir werden geliebt (wir lieben uns)	αναρωτ ιόμαστε	wir fragen uns
αγαπ ιέστε	ihr werdet geliebt / Sie werden geliebt (ihr liebt Euch / Sie lieben sich)	αναρωτ ιέστε	ihr fragt euch / Sie fragen sich
αγαπ ιούνται	sie werden geliebt (sie lieben sich)	αναρωτ ιούνται	sie fragen sich

* Das ist die Übersetzung ins Deutsche: Hier wird das Passiv übersetzt.

** Mit dieser Übersetzung bringen wir im Deutschen den Medial zum Ausdruck.

In der nächsten Tabelle lesen Sie zwei Verben, die ebenfalls zu dieser Kategorie gehören und auf **-άμαι**

enden:

Verbindungen Indikativ Präsens: 1. Konjugationsklasse (Typ B / Passiv – Medial)			
1. Person Singular (ich ...)	-άμαι	1. Person Plural (wir ...)	-όμαστε
2. Person Singular (du ...)	-άσαι	2. Person Plural (ihr ...)	-άστε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-άται	3. Person Plural (sie ...)	-ούνται

Beispiele II: Präsens der Verben auf -άμαι			
κοιμάμαι	ich schlafe	λυπάμαι	ich bedaure
κοιμάσαι	du schläfst	λυπάσαι	du bedauerst
κοιμάται	er, sie, es schläft	λυπάται	er, sie, es bedauert
κοιμόμαστε	wir schlafen	λυπόμαστε	wir bedauern
κοιμάστε	ihr schlaft / Sie schlafen	λυπάστε	ihr bedauert / Sie bedauern
κοιμούνται	sie schlafen	λυπούνται	sie bedauern

Nun folgen zwei Beispiele mit Endung auf -ούμαι:

Verbindungen Indikativ Präsens: 1. Konjugationsklasse (Typ B / Passiv – Medial)			
1. Person Singular (ich ...)	-ούμαι	1. Person Plural (wir ...)	-ούμεαστε
2. Person Singular (du ...)	-είσαι	2. Person Plural (ihr ...)	-είτε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-είται	3. Person Plural (sie ...)	-ούνται

Beispiele III: Präsens der Verben auf -ούμαι			
διηγούμαι	ich erzähle	μιμούμαι	ich ahme nach
διηγείσαι	du erzählst	μιμείσαι	du ahmst nach
διηγείται	er, sie, es erzählt	μιμείται	er, sie, es ahmt nach
διηγούμαστε	wir erzählen	μιμούμαστε	wir ahmen nach
διηγείτε	ihr erzählt / Sie erzählen	μιμείτε	ihr ahmt nach / Sie ahmen nach
διηγούνται	sie erzählen	μιμούνται	sie ahmen nach

Schließlich üben wir die Präsensbildung auch noch mit einem Verb auf -ώμαι.

Verbindungen Indikativ Präsens: 1. Konjugationsklasse (Typ B / Passiv – Medial)			
1. Person Singular (ich ...)	-ώμαι	1. Person Plural (wir ...)	-όμαστε
2. Person Singular (du ...)	-άσαι	2. Person Plural (ihr ...)	άστε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-άται	3. Person Plural (sie ...)	-ώνται

Beispiele IV: Präsens der Verben auf -ώμαι	
εγγυώμαι	ich garantiere

εγγυάσαι	du garantierst
εγγυάται	er, sie, es garantiert
εγγυόμαστε	wir garantieren
εγγυάστε	ihr garantiert / Sie garantieren
εγγυώνται	sie garantieren

Nachdem Sie nun schon einiges über die regelmäßige Bildung der Verben im Präsens wissen, müssen wir Ihnen sagen, dass es leider auch Ausnahmen gibt.

Das Neugriechische hat einige wichtige, unregelmäßige Verben im Präsens parat. Diese stellen wir Ihnen in einem eigenen Kapitel vor.

Wichtige, unregelmäßige Verben im Präsens

Neben den regelmäßigen Verben gibt es auch **unregelmäßige** Verben, deren Flexion nicht ganz der Flexion der regelmäßigen Verben im Präsens entspricht.

Obwohl die Flexion stark an die Flexion der regelmäßigen Verben erinnert, gibt es jedoch kleine Unterschiede. Diese kleinen, wichtigen Unterschiede sollten Sie sich gut einprägen.

Unregelmäßige Präsensformen haben diese sechs Verben:

- πάω (dt. gehen)
- τρώω (dt. essen)
- κλαίω (dt. weinen)
- ακούω (dt. hören)
- λέω (dt. sagen)
- φταίω (dt. schuld sein, verschulden)

Hier zeigen wir Ihnen die Flexion von allen sechs Verben.

Die Formen, auf die Sie besonders achten müssen, haben wir **rot** markiert.

Unregelmäßige Verben im Präsens: πάω (dt. gehen) und τρώω (dt. essen)			
πάω	ich gehe	τρώω	ich esse
πας	du gehst	τρώς	du isst
πάει	er, sie, es geht	τρώει	er, sie, es isst
πάμε	wir gehen	τρώμε	wir essen
πάτε	ihr geht / Sie gehen	τρώτε	ihr esst / Sie essen
πάνε	sie gehen	τρώνε	sie essen

Unregelmäßige Verben im Präsens: λέω (dt. sagen) und κλαίω (dt. weinen)			
λέω	ich sage	κλαίω	ich weine
λες	du sagst	κλαις	du weinst
λέει	er, sie, es sagt	κλαίει	er, sie, es weint
λέμε	wir sagen	κλαίμε	wir weinen
λέτε	ihr sagt / Sie sagen	κλαίτε	ihr weint / Sie weinen
λένε	sie sagen	κλαίνε	sie weinen

Unregelmäßige Verben im Präsens: ακούω (dt. hören) und φταίω (dt. schuld sein)			
ακούω	ich höre	φταίω	ich bin schuld
ακούς	du hörst	φταις	du bist schuld

ακούει	er, sie, es hört	φταίει	er, sie, es ist schuld
ακούμε	wir hören	φταίμε	wir sind schuld
ακούτε	ihr hört / Sie hören	φταίτε	ihr seid schuld / Sie sind schuld
ακούνε	sie hören	φταίνε	sie sind schuld

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den Gebrauch des Präsens im Griechischen.

Der Gebrauch des Präsens (Enestotas) im Griechischen: Was passiert gerade / im Moment?

Das Präsens beschreibt einen Vorgang, der jetzt im Moment oder regelmäßig in der Gegenwart stattfindet.

Das Präsens im Griechischen hat also die gleichen Aufgaben und Funktionen wie das Präsens im Deutschen.

Nun folgen Beispielsätze, in denen Sie Verben unterschiedlicher Konjugationen in verschiedenen Personen sehen können.

Beispiele für den Gebrauch des Präsens im Griechischen:	
Πίνει τον καφέ του στο μπαλκόνι.	Er trinkt seinen Kaffee auf dem Balkon.
Ο Κωνσταντίνος παίζει μόνος του στο δωμάτιο του.	Konstantin spielt allein in seinem Zimmer.
Πάω για ψώνια στη λαϊκή αγορά.	Ich gehe auf den Markt einkaufen.
Κάθε Σάββατο κάνουμε βόλτα στο ποτάμι.	Jeden Samstag machen wir einen Spaziergang am Fluss.
Ο Πέτρος μιλάει άπταιστα έξι γλώσσες.	Petros spricht sechs Sprachen fließend.
Μπορείς να μου δώσεις ένα στυλό παρακαλώ;	Kannst du mir bitte einen Kugelschreiber geben?
Λυπάμαι που δεν μπορέσαμε να βρεθούμε το σαββατοκύριακο.	Ich bedauere es, dass wir uns am Wochenende nicht treffen konnten.
Αυτοί οι δύο αγαπιούνται εδώ και πολλά χρόνια.	Die zwei lieben sich seit vielen Jahren.
Αναρωτιέμαι αν έπρεπε να τον καλέσω.	Ich frage mich, ob ich ihn hätte einladen sollen.
Μην ονειρεύεσαι ! Ξύπνα!	Träume nicht mehr! Wach auf!
Οι γιαγιάδες διηγούνται συχνά παραμύθια.	Die Omas erzählen oft Märchen.

Im nächsten Kapitel lernen Sie das Augment kennen.

Ein Augment ist ein Bestandteil eines Verbs – im Griechischen brauchen wir diesen Bestandteil, um die Zeiten der Vergangenheit zu bilden. Das nachfolgende Kapitel ist also eine wichtige Grundlage zur Bildung der Verbformen in der Vergangenheit.

Das Augment – unerlässlicher Bestandteil bei der Bildung der Zeiten der Vergangenheit

In diesem Kapitel legen Sie den Grundstein, um die Zeiten der Vergangenheit im Griechischen bilden zu können: Sie lernen das **Augment** kennen.

Ein Augment braucht **nur** die **Zeiten der Vergangenheit** zur Bildung ihrer Formen. Das Augment ist also ein Merkmal der Vergangenheit im Griechischen und erweitert den Stamm um eine Silbe.

Daher steckt hinter einem Augment das Prinzip einer „Stammerweiterung“.

Um das zu verstehen, sollten Sie sich noch mal vor Augen führen, was ein Verbstamm ist.

Es gibt eine Grundregel, die Sie sich merken müssen:

**Das Augment wird vor dem ersten Konsonanten eingefügt.
Das Augment trägt immer einen Akzent.**

Bitte merken Sie sich auch:

Ein Augment erhalten nur die ersten drei Personen in der Einzahl (im Singular) und die dritte Person in der Mehrzahl (im Plural).

Die 2. und 3. Person im Plural erhalten **kein** Augment.

Ein Augment kann entweder vor den Stamm angefügt oder zwischen Vorsilbe und Stamm eingefügt werden. Auch ein Vokal kann sich bei der Bildung des Augments in einen anderen Vokal verwandeln.

Regeln zur Bildung des Augments

Jetzt aber schauen wir uns zuerst einmal an, wie die Sache mit dem Augment genau funktioniert. Wir versuchen im Folgenden Regeln für Sie aufzustellen, an die Sie sich halten können. Leider aber kann man nicht alle Veränderungen, die bei der Bildung des Augments passieren, in Regeln fassen. Bitte beachten Sie also:

Grundsätzlich kann die Bildung der Vergangenheit mit einem Augment je nach Verb variieren.

Hier hilft leider nur eines: Auswendig lernen!

Im Folgenden zeigen wir Ihnen die häufigsten Fälle und die dazugehörigen Augmente.

Faustregeln für einsilbige Verben:

Sehr oft, wenn der Verbstamm einsilbig ist, ist das Augment ein -**ἐ**.

Beispiele:

Präsens: **κάνω** (ich mache) → Imperfekt: **ἐκάνα** (ich machte)

Präsens: **παίζω** (ich spiele) → Imperfekt: **ἐπαίζα** (ich spielte)

Das Augment kann in manchen Fällen auch ein -**ῆ** oder -**ει** sein.

Beispiele:

Präsens: **έχω** (ich habe) → Imperfekt: **ειχα** (ich hatte)

Präsens: **θέλω** (ich will) → Imperfekt: **ῆθελα** (ich wollte)

Präsens: **ξέρω** (ich weiß) → Imperfekt: **ῆξερα** (ich wusste)

Für zusammengesetzte Verben gilt:

Es gibt Verben im Griechischen (wie im Deutschen auch), die zusammengesetzt werden. Sie bestehen aus einer Vorsilbe und dem reinen Verbstamm. In solchen Fällen tritt das Augment zwischen die Vorsilbe und den Verbstamm.

Beispiele:

Präsens: *υπάρχω* (es gibt) → Imperfekt: *υπῆρχα* (es gab)

Präsens: *αναγγέλλω* (ich kündige an) → Imperfekt: *ανῆγγειλλα* (ich kündigte an)

Bei den zusammengesetzten Verben sollten Sie aber darauf achten, ob der Verbstamm mit einem Vokal beginnt oder mit einem Konsonanten:

Wenn der Verbstamm mit einem Konsonanten beginnt, setzen Sie ein **-ε** zwischen Vorsilbe und Stamm ein. Diese Regel haben Sie im Abschnitt oben zu den einsilbigen Verben kennengelernt.

Beispiele:

Präsens: *περιλαμβάνω* (ich nehme auf) → Imperfekt: *περιελάμβανα* (ich nahm auf)

Präsens: *διαγράφω* (ich streiche) → Imperfekt: *διεγράφα* (ich strich)

Wenn der Stamm jedoch mit einem Vokal beginnt, wird der Vokal zu einem **-η** oder **-ει** gedehnt.

Beispiele:

Präsens: *ξέρω* (ich weiß) → Imperfekt: *ῆξερα* (ich wusste)

Präsens: *θέλω* (ich will) → Imperfekt: *ῆθελα* (ich wollte)

Präsens: *έχω* (ich habe) → Imperfekt: *είχα* (ich hatte)

Präsens: *απέχω* (ich halte mich fern) → Imperfekt: *απεείχα* (ich hielt mich fern)

Achtung!

Nicht alle Verben enthalten ein Augment in den Zeiten der Vergangenheit. Um ein Augment zu bekommen, muss der Verbstamm einsilbig sein!

Als weitere Faustregel können Sie sich merken:

Die Verben vom Typ A bekommen häufig ein Augment.

Wir schreiben hier „häufig“, weil es auch unregelmäßige Verben gibt, die trotz eines einsilbigen Stammes kein Augment enthalten.

Beispiele:

- ✓ *βγαίνω* (ich gehe aus) – *βγήκα* (ich ging aus)
- ✓ *βρίσκω* (ich finde) – *βρήκα* (ich fand)
- ✓ *μπαίνω* (ich komme herein) – *μπήκα* (ich kam herein)
- ✓ *πηγαίνω* (ich gehe) – *πήγα* (ich ging)
- ✓ *παίρνω* (ich bekomme) – *πήρα* (ich bekam)

Jetzt, da Sie verstanden haben, was ein Augment ist und was seine Aufgaben sind, lernen Sie im nächsten Kapitel die erste Zeit der Vergangenheit: das Imperfekt.

Grundlegendes zum Imperfekt (Paratatikos) – Was passierte in der Vergangenheit? (Prozess: dauerhaft / länger)

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen eine erste Zeit der Vergangenheit im Griechischen vorstellen: Sie lernen jetzt das Imperfekt (auch: Präteritum / 1. Vergangenheit) kennen.

Was ist die Aufgabe des Imperfekts im Griechischen?

Das Imperfekt drückt einen Vorgang in der Vergangenheit aus, der eine gewisse **Dauer** hatte und **regelmäßig** war.

- Ein Vorgang, den das Imperfekt beschreibt, begann irgendwann in der Vergangenheit und wurde auch in der Vergangenheit abgeschlossen.
- Außerdem verwendet man das Imperfekt auch, wenn man Vorgänge beschreibt, die sich in der Vergangenheit wiederholt haben.

Im Zusammenhang mit dem Imperfekt sollten Sie auch nochmals die theoretischen Grundlagen aus dem Kapitel zum [Aspekt der griechischen](#) Verben wiederholen.

Sie müssen – wenn Sie sich mit der Vergangenheit im Griechischen beschäftigen – immer den Unterschied zwischen Imperfekt und Aorist im Blick behalten.

Das müssen Sie sich gut merken:

- Das Imperfekt beschreibt Dauer & Wiederholung in der Vergangenheit. Das Imperfekt wird gebildet mit dem [Präsensstamm](#) eines Verbs.
- Der [Aorist](#) beschreibt einmalige & punktuelle Vorgänge in der Vergangenheit. Der Aorist wird gebildet mit dem [Aoriststamm](#) eines Verbs. Aorist und Aoriststamm sind zwei unterschiedliche Konzepte und Formen. Man darf sie nicht verwechseln.

Das Imperfekt kann sowohl den Aktiv als auch Formen im Passiv/Medial bilden. Hier unterscheiden sich die Formen jeweils.

Für die Bildung der Formen benötigt man ein [Augment](#). Diese kleine Erweiterung des Verbstamms haben Sie im vorangegangenen Kapitel schon kennengelernt.

Im nächsten Kapitel finden Sie die Regeln zur Bildung des Imperfekt im Aktiv.

Bildung der regelmäßigen Imperfektformen (Paratatikos) im Aktiv

Nachdem Sie nun schon [Grundlegendes über das Imperfekt](#) erfahren haben, beschäftigen Sie sich in diesem Kapitel mit der Bildung der regelmäßigen Formen dieser Zeit im Aktiv.

In einsprachigen griechischen Grammatikbüchern finden Sie das Imperfekt unter dem Begriff „Paratatikos“.

Aufgabe dieser Zeit ist es, Vorgänge in der Vergangenheit zu beschreiben und dabei Dauer und Wiederholung zum Ausdruck zu bringen.

Als Faustregel zur regelmäßigen Bildung des Imperfekt können Sie sich merken:

Augment + Präsensstamm des Verbs + Imperfektendung der Konjugationsklasse

Dann gehen wir die Bildung dieser Form mal systematisch an:

Zunächst müssen Sie das Augment dieses Verbs wissen. Dazu müssen Sie einige Regeln beachten. Diese finden Sie im vorangegangenen Kapitel über das [Augment](#). Das Augment fügen Sie an den [Präsensstamm](#) des Verbs an. Schließlich fügen Sie noch die, zur Konjugationsklasse passende Imperfektendung an.

Das möchten wir Ihnen auch an einem konkreten Beispiel zeigen:

Ihre Aufgabe ist es die Verbform „ich schrieb“ (Imperfekt von „schreiben“) ins Griechische zu übersetzen.

- Der Präsensstamm dieses Verbs lautet „γραφ-“.
- Als Augment wird dem Präsensstamm ἐ- vorangestellt und wir erhalten: „ἐγραφ-“.
- Nun fügen wir noch die passende Endung für die 1. Person im Singular an. Diese können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Verbindungen Imperfekt: 1. Konjugationsklasse (Typ A / Aktiv)			
1. Person Singular (ich ...)	-α	1. Person Plural (wir ...)	-αμε
2. Person Singular (du ...)	-εις	2. Person Plural (ihr ...)	-ατε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-ε	3. Person Plural (sie ...)	-αν

Und schon haben wir die gesuchte Übersetzung: „ἐγραφα“

Verben der 1. Konjugationsklasse (Typ A / Aktiv) im Imperfekt

In einem nächsten Schritt möchten wir Ihnen dieses Prinzip auch für die übrigen Personen in Singular und Plural vorstellen. Bitte beachten Sie, dass die 2. und 3. Person im Plural kein Augment tragen!

Beispiele I: Imperfekt der Verben auf -ω (mit Augment -ε)			
Präsens		Imperfekt (Augment -ε)	
γραφω	ich schreibe	ἐγραφα	ich schrieb
γραφεις	du schreibst	ἐγραφες	du schriebst
γραφει	er, sie, es schreibt	ἐγραφε	er, sie, es schrieb

γράφουμε	wir schreiben	γράφαμε	wir schrieben
γράφετε	ihr schreibt / Sie schreiben	γράφατε	ihr schriebt / Sie schrieben
γράφουν	sie schreiben	έγραφαν	sie schrieben

Bei manchen Verben dieser Konjugationsklasse wird ein -η als Augment eingefügt. Auch zu diesem Fall sollten Sie sich ein Beispiel aufmerksam durchlesen:

Beispiele II: Imperfekt der Verben auf -ω (mit Augment -η)			
Präsens		Imperfekt (Augment -η)	
ξέρω	ich weiß	ήξερα	ich wusste
ξέρεις	du weißt	ήξερες	du wusstest
ξέρει	er, sie, es weiß	ήξερε	er, sie, es wusste
ξέρουμε	wir wissen	έξραμε	wir wussten
ξέρετε	ihr wisst / Sie wissen	έξατε	ihr wusstet / Sie wussten
ξέρουν	sie wissen	ήξεραν	sie wussten

Und noch einen dritten Fall müssen wir für die 1. Konjugationsklasse unterscheiden:
Bei manchen Verben wird ein -ει dem Stamm als Augment beigegeben.

Beispiele III: Imperfekt der Verben auf -ω (mit Augment -ει)			
Präsens		Imperfekt (Augment -ει)	
έχω	ich habe	είχα	ich hatte
έχεις	du hast	είχες	du hattest
έχει	er, sie, es hat	είχε	er, sie, es hatte
έχουμε	wir haben	είχαμε	wir hatten
έχετε	ihr habt / Sie haben	είχατε	ihr hattet / Sie hatten
έχουν	sie haben	είχαν	sie hatten

Verben der 2. Konjugationsklasse (Typ B / Aktiv) im Imperfekt

Nun wenden wir uns der [2. Konjugationsklasse](#) zu. Über diese haben Sie gelernt, dass man sie im Präsens an der Endung auf -ᾶω in der 1. Person Singular erkennen kann.

Für das Imperfekt dieser Zeit haben wir Ihnen auch wieder eine Übersichtstabelle mit den Endungen für alle Personen im Singular und Plural zusammengestellt:

Verbindungen Imperfekt: 2. Konjugationsklasse (Typ B / Aktiv)			
1. Person Singular (ich ...)	-οῦσα	1. Person Plural (wir ...)	-οῦσαμε
2. Person Singular (du ...)	-οῦσες	2. Person Plural (ihr ...)	-οῦσατε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-οῦσε	3. Person Plural (sie ...)	-οῦσαν

Von diesem Typ muss man wieder Unter-Kategorien bilden, um die Sache mit dem [Augment](#) richtig zu

machen. Als erstes zeigen wir Ihnen zwei Beispiele, in denen kein Augment eingefügt wird:

Beispiele I: Imperfekt der Verben auf -ᾶω (kein Augment)			
Präsens		Imperfekt (kein Augment)	
μιλᾶω	ich rede	μιλούσα	ich redete
μιλᾷς	du redest	μιλούσες	du redetest
μιλᾷει	er, sie, es redet	μιλούσε	er, sie, es redete
μιλάμε	wir reden	μιλούσαμε	wir redeten
μιλάτε	ihr redet / Sie reden	μιλούσατε	ihr redetet / Sie redeten
μιλᾶνε	sie reden	μιλούσαν	sie redeten

Hier folgt als zweites Beispiel das Verb „grüßen“.

Beispiele II: Imperfekt der Verben auf -ᾶω (kein Augment)			
Präsens		Imperfekt (kein Augment)	
χαιρετᾶω	ich grüße	χαιρετούσα	ich grüßte
χαιρετᾷς	du grüßt	χαιρετούσες	du grüßtest
χαιρετᾷει	er, sie, es grüßt	χαιρετούσε	er, sie, es grüßte
χαιρετάμε	wir grüßen	χαιρετούσαμε	wir grüßten
χαιρετάτε	ihr grüßt / Sie grüßen	χαιρετούσατε	ihr grüßtet / Sie grüßten
χαιρετᾶνε	sie grüßen	χαιρετούσαν	sie grüßten

Verben der 2. Konjugationsklasse (Typ B 1 / Aktiv) im Imperfekt

In diesem Abschnitt stellen wir Ihnen die Regeln zur Imperfektbildung des Typs B1 vor – dieser gehört zur 2. Konjugationsklasse.

Hier finden Sie die Personalendungen für das Imperfekt dieser Verben in einer Übersicht:

Verbindungen Imperfekt: 2. Konjugationsklasse (Typ B1 / Aktiv)			
1. Person Singular (ich ...)	-οῦσα	1. Person Plural (wir ...)	-οῦσαμε
2. Person Singular (du ...)	-οῦσες	2. Person Plural (ihr ...)	-οῦσατε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-οῦσε	3. Person Plural (sie ...)	-οῦσαν

Hier können Sie sich das Lernen wieder ein wenig leichter machen: Die Verben dieser Gruppe fügen im Imperfekt kein Augment dazu. Wir zeigen Ihnen die Beispielverben „vergeben“ und „schaffen“.

Beispiele I: Imperfekt der Verben auf -ῶ (kein Augment)			
Präsens		Imperfekt (kein Augment)	
συγχωρῶ	ich vergebe	συγχωροῦσα	ich vergab
συγχωρεῖς	du vergibst	συγχωροῦσες	du vergabst

συγχωρεῖ	er, sie, es vergibt	συγχωρούσε	er, sie, es vergab
συγχωρούμε	wir vergeben	συγχωρούσαμε	wir vergaben
συγχωρεῖτε	ihr vergibt / Sie vergeben	συγχωρούσατε	ihr vergabt / Sie vergaben
συγχωρούν	sie vergeben	συγχωρούσαν	sie vergaben

Ein zweites Beispiel hilft Ihnen das Gelernte einzuüben:

Beispiele II: Imperfekt der Verben auf -ῶ (kein Augment)			
Präsens		Imperfekt (kein Augment)	
δημιουργῶ	ich schaffe	δημιουργούσα	ich schuf
δημιουργεῖς	du schaffst	δημιουργούσες	du schufst
δημιουργεῖ	er, sie, es schafft	δημιουργούσε	er, sie, es schuf
δημιουργοῦμε	wir schaffen	δημιουργούσαμε	wir schufen
δημιουργεῖτε	ihr schafft / Sie schaffen	δημιουργούσατε	ihr schuft / Sie schufen
δημιουργοῦν	sie schaffen	δημιουργούσαν	sie schufen

Bitte beachten Sie:

Das Imperfekt müssen Sie nicht nur für das Aktiv, das Sie in diesem Kapitel gelernt haben, bilden können.

Erinnern Sie sich? Griechische Verben haben drei unterschiedliche [Diathesen](#): aktiv, passiv und medial. Im folgenden Kapitel lernen Sie die Bildung des Imperfekts im Passiv und im Medial.

Bildung der regelmäßigen Imperfektformen (Paratatikos) im Passiv bzw. Medial

In den Kapiteln zu den Grundlagen des griechischen Verbsystems haben Sie erfahren, dass es im Griechischen drei [Diathesen](#) gibt.

Noch mal kurz zur Wiederholung:

Unter dem Begriff Diathese (auch: Genus verbi) versteht man die **Handlungsrichtung eines Verbs**, seinen allgemeinen Zustand. Dabei weist die Diathese eines Verbs allen Teilen eines Satzes eine bestimmte Rolle zu.

Im Griechischen jedoch gibt es drei Diathesen, nämlich **aktiv**, **passiv** und **medial**.

Grundsätzlich handelt sich bei diesen drei Diathesen – wie im Deutschen auch – um einen Wechsel im Verhältnis zwischen Verb, Subjekt und Objekt.

Bildung des Imperfekts griechischer Verben im Passiv / Medial

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen nun die Regeln, wie man das Imperfekt griechischer Verben im Passiv und im Medial bildet.

(Im vorhergehenden Kapitel haben Sie die Regeln zur [Bildung des Imperfekts im Aktiv](#) gelernt. Wenn Sie diesem Link folgen, können Sie die Formen nochmal wiederholen.)

Zunächst haben wir eine gute Nachricht:

Die Personalendungen für das Imperfekt im Passiv und im Medial sind identisch. Sie müssen hier nur eine Tabelle lernen:

Verbindungen Imperfekt Passiv / Medial:			
1. Person Singular (ich ...)	-όμουν	1. Person Plural (wir ...)	-όμασταν
2. Person Singular (du ...)	-όσουν	2. Person Plural (ihr ...)	-όσασταν
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-όταν	3. Person Plural (sie ...)	-ονταν

Noch eine Erleichterung beim Lernen können wir Ihnen verraten:

Das Imperfekt im Passiv und Medial wird **ohne** [Augment](#) gebildet.

Verben der 1. Konjugationsklasse (Typ A / Passiv & Medial) im Imperfekt

Auch im Passiv und Medial müssen wir zwei [Konjugationsklassen](#) voneinander unterscheiden. Hier zeigen wir Ihnen Beispiele für die 1. Konjugationsklasse (Typ A / Passiv-Medial).

Beispiele I: Imperfekt Passiv der Verben auf -ομαι			
Präsens		Imperfekt	
γυμνάζομαι	ich werde trainiert	γυμνάζόμουν	ich wurde trainiert
γυμνάζεσαι	du wirst trainiert	γυμνάζόσουν	du wurdest trainiert
γυμνάζεται	er, sie, es wird trainiert	γυμνάζόταν	er, sie, es wurde trainiert
γυμνάζόμαστε	wir werden trainiert	γυμνάζόμασταν (γυμνάζόμαστε)*	wir wurden trainiert
γυμνάζεστε	ihr werdet trainiert / Sie	γυμνάζόσασταν	ihr wurdet trainiert / Sie

	werden trainiert	(γυμναζόσαστε)*	wurden trainiert
γυμνάζονται	sie werden trainiert	γυμνάζονταν (γυμναζόντουσαν)*	sie wurden trainiert

*Bitte beachten Sie: Das Imperfekt Passiv hat Doppelformen im Plural.

In der nächsten Tabelle zeigen wir Ihnen ein Beispiel für den Medial. Griechische Verben im Medial übersetzen Sie ins Deutsche oft mit einer reflexiven Konstruktion. Das zeigen wir Ihnen hier am Beispiel des reflexiven Verbs „sich kämmen“:

Beispiele II: Imperfekt Medial der Verben auf -ομαι			
Präsens		Imperfekt	
χτενίζομαι	ich kämme mich	χτενιζόμουν	ich kämmte mich
χτενίζεσαι	du kämmst dich	χτενιζόσουν	du kämmtest dich
χτενίζεται	er, sie, es kämmt sich	χτενιζόταν	er, sie, es kämmte sich
χτενιζόμαστε	wir kämmen uns	χτενιζόμασταν (χτενιζόμαστε)*	wir kämmten uns
χτενιζόσαστε/ χτενίζεστε	ihr kämmt euch / Sie kämmen sich	χτενιζόσασταν (χτενιζόσαστε)*	ihr kämmtet euch / Sie kämmten sich
χτενίζονται	sie kämmen sich	χτενιζόνταν (χτενιζόντουσαν)*	sie kämmten sich

*Bitte beachten Sie: Das Imperfekt Passiv hat Doppelformen im Plural.

Verben der 2. Konjugationsklasse (Typ B / Passiv & Medial) im Imperfekt

In diesem Abschnitt wenden wir uns nun der 2. Konjugationsklasse (Typ B) zu. Auch hier zeigen wir Ihnen wieder Beispielverben:

Beispiele I: Imperfekt Passiv der Verben auf -άμαι			
Präsens		Imperfekt	
κοιμάμαι	ich schlafe	κοιμόμουν	ich schlief
κοιμάσαι	du schläfst	κοιμόσουν	du schliefst
κοιμάται	er, sie, es schläft	κοιμόταν	er, sie, es schlief
κοιμόμαστε	wir schlafen	κοιμόμασταν	wir schliefen
κοιμόσαστε	ihr schlaft / Sie schlafen	κοιμόσασταν	ihr schlieft / Sie schliefen
κοιμούνται	sie schlafen	κοιμούνταν	sie schliefen

In der nächsten Tabelle finden Sie das Beispielverb „erzählen“ – als Stellvertreter für die Klasse der Verben, die im Indikativ Präsens Passiv auf -ομαι enden:

Beispiele II: Imperfekt Medial der Verben auf -ούμαι	
Präsens	Imperfekt

διηγούμαι	ich erzähle	διηγούμουν	ich erzählte
διηγείσαι	du erzählst	διηγούσουν	du erzähltest
διηγείται	er, sie, es erzählt	διηγόταν	er, sie, es erzählte
διηγούμαστε	wir erzählen	διηγούμασταν διηγούμαστε*	wir erzählten
διηγείστε	ihr erzählt / Sie erzählen	διηγούσασταν διηγούσαστε*	ihr erzähltet / Sie erzählten
διηγούνται	sie erzählen	διηγούνταν διηγούντουσαν*	sie erzählten

*Bitte beachten Sie: Das Imperfekt Passiv hat Doppelformen im Plural.

Beispiele II: Imperfekt Medial der Verben auf -ιαι			
Präsens		Imperfekt	
αγαπιέμαι	ich werde geliebt	αγαπιόμουν	ich wurde geliebt
αγαπιέσαι	du wirst geliebt	αγαπιόσουν	du wurdest geliebt
αγαπιέται	er, sie, es wird geliebt	αγαπιόταν	er, sie, es wurde geliebt
αγαπιόμαστε	wir werden geliebt	αγαπιόμασταν (αγαπιόμαστε)	wir wurden geliebt
αγαπιόσαστε	ihr werdet geliebt / Sie werden geliebt	αγαπιόσασταν (αγαπιόσαστε)	ihr wurdet geliebt / Sie wurden geliebt
αγαπιούνται	sie werden geliebt	αγαπιόνταν (αγαπιόντουσαν)	sie wurden geliebt

Im nächsten Kapitel möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf das wichtige Verb „sein“ lenken: Dort finden Sie die Imperfektformen von „ἦμουν“ (dt. ich war).

Das Imperfekt von „ἤμουν“ (ich war)

Im Griechischen gibt es, wie im Deutschen auch, das Hilfsverb „εἶμαι“ (dt. sein). Dieses Verb wird ganz häufig benutzt und es lohnt sich, seine Formen im Schlaf zu beherrschen.

Die [Präsensformen von „sein“](#) haben Sie ja schon zuvor gelernt. Wenn Sie diesem Link folgen, können Sie das Gelernte nochmals wiederholen.

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die Formen im Imperfekt:

Die Formen im Imperfekt Indikativ von „ἤμουν“ (dt. ich war)

Imperfekt Indikativ „ἤμουν“ (dt. ich war)	
ἤμουν	ich war
ἤσουν	du warst
ἦταν	er, sie, es war
ἤμασταν	wir waren
ἤσασταν	ihr wart / Sie waren
ἦσαν	sie waren

Beispielsätze mit den Formen von „ἤμουν“ (dt. ich war) im Imperfekt

Und hier zeigen wir Ihnen gleich konkrete Beispielsätze, in denen diese Verbformen vorkommen:

Beispiele mit „εἶμαι“ (dt. sein) im Imperfekt:	
Ἦμουν διακοπές στην Ελλάδα.	Ich war im Urlaub in Griechenland.
Πού ἤσουν χθες το βράδυ;	Wo warst du gestern Abend?
Δεν ἦταν στο σπίτι.	Er war nicht zu Hause.
Ἦμασταν μαζί στο τμήμα.	Wir waren zusammen im Kurs.
Το Σάββατο το βράδυ ἤσασταν υπέροχα ντυμένοι.	Am Samstagabend waren Sie sehr schön angezogen.
Ἦταν ακόμα στο δρόμο.	Sie waren immer noch unterwegs.

Im nächsten Kapitel wollen wir Ihre Aufmerksamkeit auf das zweite wichtige Hilfsverb lenken: Sie lernen die Imperfektformen des Verbs „έχω“ (dt. ich hatte).

Das Imperfekt von „είχα“ (ich hatte)

In diesem Kapitel wollen wir das zweite, wichtige Hilfsverb des Griechischen im Imperfekt kennenlernen: In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Formen von „είχα“ (dt. ich hatte) im Imperfekt.

Imperfekt Indikativ „είχα“ (ich hatte)	
είχα	ich hatte
είχες	du hattest
είχε	er, sie, es hatte
είχαμε	wir hatten
είχατε	ihr hattet / Sie hatten
είχαν	sie hatten

Bitte lernen Sie diese Formen gut auswendig: Sie werden sie zur Bildung des [Plusquamperfekts](#) wieder brauchen.

In der nächsten Tabelle zeigen wir Ihnen gleich Beispielsätze, in denen diese Formen vorkommen:

Beispiele mit „είχα“ (dt. hatte) im Imperfekt:	
Είχα πολλή δουλειά.	Ich hatte viel Arbeit.
Είχες δίκιο!	Du hattest recht!
Είχε πολλά προβλήματα.	Er hatte mehrere Probleme.
Δεν είχαμε κανένα πρόβλημα με σας.	Wir hatten kein Problem mit euch.
Είχατε πολύ χρόνο στη διάθεσή σας.	Ihr hattet genug Zeit zur Verfügung.
Ίσως δεν είχαν το κινητό μαζί τους.	Vielleicht hatten sie ihr Handy nicht dabei.

Im nächsten Kapitel lernen Sie sechs häufig gebrauchte Verben mit unregelmäßigen Imperfektformen kennen.

Wichtige, unregelmäßige Verben im Imperfekt

Das Imperfekt ist eine Vergangenheitszeit und wird durch das Augment und den Präsensstamm gebildet, d.h. wenn Sie die Grundformen des Verbs können, können Sie einfach das Imperfekt bilden. Das können Sie auch mit den unregelmäßigen Verben machen!

Augment + Präsensstamm + Endungen vom Imperfekt

Neben den regelmäßigen Verben gibt es auch im Imperfekt unregelmäßige Verben.

Obwohl die Flexion stark an die Flexion der regelmäßigen Verben erinnert, gibt es jedoch kleine Unterschiede. Diese kleinen, aber wichtigen Unterschiede sollten Sie sich gut einprägen.

Unregelmäßige Imperfektformen haben diese sechs Verben:

- πάω (dt. gehen)
- τρώω (dt. essen)
- κλαίω (dt. weinen)
- ακούω (dt. hören)
- λέω (dt. sagen)
- φταίω (dt. schuld sein, verschulden)

Erinnern Sie sich?

Diese sechs Verben haben Sie im Abschnitt über die Bildung der Gegenwart schon näher kennengelernt. Auch im Präsens haben diese Verben unregelmäßige Formen, die Sie einfach auswendig lernen müssen.

Wenn Sie diese nochmals wiederholen möchten, finden Sie hier den Link zu den [unregelmäßigen Verben im Präsens](#).

Hier zeigen wir Ihnen die Flexion von allen sechs Verben.

Unregelmäßige Verben im Imperfekt: πάω (dt. gehen) und τρώω (dt. essen)			
πήγαινα	ich ging	έτρωγα	ich aß
πήγαινες	du gingst	έτρωγες	du aßt
πήγαινε	er, sie, es ging	έτρωγε	er, sie, es aß
πηγαίναμε	wir gingen	τρώγαμε	wir aßen
πηγαίνατε	ihr gingt / Sie gingen	τρώγατε	ihr aßt / Sie aßen
πήγαιναν	sie gingen	έτρωγαν	sie aßen

Unregelmäßige Verben im Imperfekt: λέω (dt. sagen) und κλαίω (dt. weinen)			
έλεγα	ich sagte	έκλαιγα	ich weinte
έλεγες	du sagtest	έκλαιγες	du weintest
έλεγε	er, sie, es sagte	έκλαιγε	er, sie, es weinte

λέγαμε	wir sagten	κλαίγαμε	wir weinten
λέγατε	ihr sagtet / Sie sagten	κλαίγατε	ihr weintet / Sie weinten
έλεγαν	sie sagten	έκλαιγαν	sie weinten

Unregelmäßige Verben im Imperfekt: ακούω (dt. hören) und φταίω (dt. schuld sein)			
άκουγα	ich hörte	έφταιγα	ich war schuld
άκουγες	du hörtest	έφταιγες	du warst schuld
άκουγε	er, sie, es hörte	έφταιγε	er, sie, es war schuld
ακούγαμε	wir hörten	φταίγαμε	wir waren schuld
ακούγατε	ihr hörtet / Sie hörten	φταίγατε	ihr wart schuld / Sie waren schuld
άκουγαν	sie hörten	έφταιγαν	sie waren schuld

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den Gebrauch des Imperfekt im Griechischen.

Der Gebrauch des Imperfekt (Paratatikos) im Griechischen

In den vorangegangenen Kapiteln haben Sie sich mit der Bildung des Imperfekt (gr.: Paratatikos) im Griechischen beschäftigt. In diesem Kapitel nehmen wir den **Gebrauch** dieser Vergangenheitszeit näher unter die Lupe.

Wie im Deutschen, wird diese Zeit benutzt, um Vorgänge in der Vergangenheit darzustellen. Genau genommen beschreibt das Imperfekt dauerhafte und abgeschlossene Begebenheiten, die nur in der Vergangenheit stattgefunden haben.

Im Griechischen müssen Sie bei den Zeiten der Vergangenheit zwischen dem Imperfekt und dem Aorist unterscheiden:

Unterschied zwischen Imperfekt und Aorist

Obwohl Imperfekt und Aorist beides Zeiten der Vergangenheit sind, unterscheiden sie sich wesentlich voneinander.

- Das Imperfekt berichtet über abgeschlossene Vorgänge in der Vergangenheit, die von einer längeren Dauer waren oder sich mehrfach wiederholt haben.
- Der Aorist erzählt von abgeschlossenen Vorgängen in der Vergangenheit – der wichtige Unterschied zum Imperfekt ist, dass diese Vorgänge punktuell, einmalig und nur von kurzer Dauer waren.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen einen Überblick über die Aufgaben der Verbalaspekte im Imperativ und im Aorist.

Verbalaspekte im Imperfekt und Aorist	
Imperfekt (durativ)	Aorist (punktuell)
linear: Das Imperfekt beschreibt einen dauerhaften Prozess.	ingressiv: Der Aorist beschreibt den Beginn einer Handlung.
konativ: Das Imperfekt beschreibt einen, sich wiederholenden Versuch.	komplexiv: Der Aorist beschreibt das Ende einer Handlung.
iterativ: Das Imperfekt beschreibt sich wiederholende Prozesse.	effektiv : Der Aorist betont den Abschluss einer Handlung.

Hier zeigen wir Ihnen einige Beispielsätze im Imperfekt:

Beispiele zum Gebrauch des Imperfekt:	
Παλιά διάβαζα περισσότερα λογοτεχνικά βιβλία.	Früher las ich mehr belletristische Bücher.
Το καλοκαίρι έκανα κάθε μέρα μπάνιο στη θάλασσα.	Im Sommer ging ich jeden Tag ans Meer zum baden.
Το Σάββατο μιλούσα με τη μαμά μου στο τηλέφωνο πάνω από τρεις ώρες.	Am Samstag telefonierte ich länger als drei Stunden mit meiner Mama.

Πριν από δύο χρόνια έτρεχα κάθε πρωί.	Vor zwei Jahren joggte ich jeden Morgen.
Το χειμώνα κοιμόμουν δέκα ώρες τη μέρα.	Im Winter schief ich zehn Stunden am Tag.

Nun haben Sie eine erste Zeit der Vergangenheit im Griechischen gelernt. In den nächsten Kapiteln lernen Sie die Bildung und den Gebrauch der Zukunft (Futur) im Griechischen kennen. Ehe Sie hier mit dem Lernen von Verbformen loslegen können, sollten Sie Grundlegendes zum Futur im Griechischen lernen.

Grundlegendes zum Futur (Mellontas) im Griechischen

Ähnlich, wie im Deutschen, gibt es im Griechischen eine Zeitstufe, die den Vorgang des Verbs in der nahen oder weiteren Zukunft ausdrücken kann. Es handelt sich dabei um das Futur!

Im Griechischen müssen Sie bei der Zukunft aber zwei unterschiedliche Zeitstufen unterscheiden:

- Wenn Sie im Griechischen einen Vorgang in der Zukunft beschreiben möchten, der zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinden wird und der eine bestimmte (und begrenzte) Dauer haben wird, dann verwenden Sie die Zeitform des **punktuellen Futurs**. Diese Zeitform finden Sie auch unter der Bezeichnung „einmaliges Futur“. Gebildet wird diese Zeit basierend auf dem Aoriststamm eines Verbs.

Beispiel:

Αύριο το βράδυ **θα συναντήσω** την Ελένη.
Morgen Abend werde ich Eleni treffen.

- Wenn Sie dagegen einen dauerhaften und regelmäßig stattfindenden Vorgang in der Zukunft beschreiben, dann gebrauchen Sie die Zeitform des **Futur continuum**. Diese Zeitform finden Sie auch unter den Bezeichnungen „dauerhaftes/duratives/lineares Futur“. Diese Zeit bildet man ausgehend vom Präsensstamm eines Verbs.

Beispiel:

Το καλοκαίρι **θα πηγαίνω** κάθε πρωί για τρέξιμο.
Im Sommer **werde** ich jeden Tag **laufen gehen**.

Diesen Unterschied kennen Sie aus dem Deutschen nicht! Bitte passen Sie hier auf, wenn Sie Zeitformen in der Zukunft bilden. Je nachdem müssen Sie den [Präsensstamm](#) oder den [Aoriststamm](#) zur Bildung des Futur heranziehen.

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen die Bildung des Futur continuum, des dauerhaften Futur vor. Zur Bildung dieser Zeit verwenden Sie den Präsensstamm. Mit diesem haben Sie sich in den vorangegangenen Kapiteln schon ausführlich beschäftigt.

Futur continuum – Was wird passieren? (Prozess: dauerhaft / länger)

Das Futur continuum drückt einen dauerhaften und/oder regelmäßigen Vorgang aus.

Wie bildet man diese Zeitform der Zukunft?

Bildung des Futur continuum

Die Bildung dieser Zeitform ist ganz leicht zu erlernen. Zur Bildung braucht man:

- die Partikel „θα“
- und die Endungen des Präsensstammes

Es folgen mehrere Beispiele, die die Bildung des dauerhaften (durativen/linearen) Futurs für Sie verständlich machen.

Beispiele für das Futur continuum im Griechischen:	
θα γυμνάζομαι	ich werde trainieren
θα κολυμπάω	ich werde schwimmen
θα τρέχω	ich werde laufen
θα διαβάζω	ich werde lesen
θα ταξιδεύω	ich werde reisen
θα γιορτάζω	ich werde feiern

Bestimmt ist es auch interessant für Sie zwei Verben in allen Personen im Singular und Plural zu lesen:

Beispiel I: das Verb „reisen“ im Futur continuum	
θα ταξιδεύω	ich werde reisen
θα ταξιδεύεις	du wirst reisen
θα ταξιδεύει	er, sie, es wird reisen
θα ταξιδεύουμε	wir werden reisen
θα ταξιδεύετε	ihr werdet reisen / Sie werden reisen
θα ταξιδεύουν	sie werden reisen

Beispiel II: das Verb „feiern“ im Futur continuum	
θα γιορτάζω	ich werde feiern
θα γιορτάζεις	du wirst feiern
θα γιορτάζει	er, sie, es wird feiern
θα γιορτάζουμε	wir werden feiern
θα γιορτάζετε	ihr werdet feiern / Sie werden feiern
θα γιορτάζουν	sie werden feiern

Im nächsten Kapitel finden Sie die Formen des Hilfsverbs „sein“ im Futur continuum.

Das Hilfsverb „sein“ im Futur continuum

Bisher haben Sie die Regeln zur Bildung des Futur continuum (des dauerhaften Futurs) kennengelernt.

Nun stellen wir Ihnen eine nächste Frage:

Wie bildet nun das Hilfsverb „είμαι“ (dt. sein) seine Form des Futur continuum?

Ganz einfach: Sie müssen nur die Partikel „θα“ vor das Verb im Präsens stellen und schon haben Sie das Futur continuum!

(Auch dieses Verb folgt also der Regel, die Sie bereits gelernt haben.)

Futur (Zukunft) Indikativ des Hilfsverbs „είμαι“ (dt. sein)	
θα είμαι	ich werde sein
θα είσαι	du wirst sein
θα είναι	er, sie, es wird sein
θα είμαστε	wir werden sein
θα είστε	ihr werdet sein / Sie werden sein
θα είναι	sie werden sein

Beispielsätze mit den Formen von „θα είμαι“ (dt. ich werde sein) im Futur continuum

Und hier zeigen wir Ihnen gleich konkrete Beispielsätze, in denen diese Verbformen vorkommen:

Beispiele mit „θα είμαι“ / „θα είσαι“ etc. im Futur continuum:	
Θα είμαι στο σπίτι όλο το σαββατοκύριακο.	Das ganze Wochenende werde ich zu Hause sein .
Θα σου είμαι πάντα ευγνώμων!	Ich werde dir immer dankbar sein!
Ο Αντρέας θα είναι στην Ελλάδα όλο το καλοκαίρι.	Andreas wird den ganzen Sommer lang in Griechenland sein .
Θα είστε για πάντα στην καρδιά μου!	Ihr werdet für immer in meinem Herzen sein!

Im nächsten Kapitel können Sie nachlesen, wie Sie die Formen des Hilfsverbs „haben“ im Futur continuum bilden.

Das Hilfsverb „haben“ im Futur

Wie im Deutschen bildet das Hilfsverb „έχω“ (dt. haben) auch das Futur! In diesem Fall aber gibt es keinen formalen Unterschied zwischen dem Futur Continuum (der Vorgang des Verbs hat Dauer) und dem zweiten Futur, wo der Vorgang keine Dauer in der Zukunft hat.

Futur continuum (Zukunft) Indikativ des Hilfsverbs „θα έχω“ (dt. haben)	
θα έχω	ich werde haben
θα έχεις	du wirst haben
θα έχει	er, sie, es wird haben
θα έχουμε	wir werden haben
θα έχετε	ihr werdet haben / Sie werden haben
θα έχουν	sie werden haben

In der nächsten Tabelle zeigen wir Ihnen gleich Beispielsätze, in denen diese Formen vorkommen:

Beispiele mit „θα έχω“ (dt. ich werde haben) im Futur :	
Το σαββατοκύριακο θα έχω πολλή δουλειά.	Am Wochenende werde ich viel Arbeit haben .
Στις διακοπές θα έχεις περισσότερο χρόνο.	Im Urlaub wirst du mehr Zeit haben .
Αυτή η δουλειά θα της αρέσει σίγουρα περισσότερο.	Bei dieser Arbeitsstelle wird sie bestimmt viel mehr Spaß haben .
Από τον Σεπτέμβριο θα έχουμε κάθε Τρίτη ελληνικά.	Ab September werden wir jeden Dienstag Griechischunterricht haben .
Εάν θέλετε, θα έχετε το πρωινό σας κάθε πρωί στο δωμάτιο.	Wenn Sie wollen, werden Sie jeden Morgen Ihr Frühstück im Zimmer haben .
Θα έχουν δωρεάν πρόσβαση στο ίντερνετ.	Sie werden kostenlosen Zugang zum Internet haben .

Im nächsten Kapitel finden Sie noch viele weitere Beispiele für den Gebrauch des Futur continuum.

Beispiele für den Gebrauch des Futur continuum im Griechischen

Nachdem Sie nun alles Wichtige und Wissenswerte über die Bildung der Verbformen im Futur continuum erfahren haben, können Sie sich folgende Beispielsätze einprägen und verwenden, wenn Sie von Ihren Vorsätzen in der Zukunft berichten wollen!

Beispiele für das Futur continuum:	
Κάθε μέρα θα τρέχω στον αγγλικό κήπο.	Ich werde jeden Tag im Englischen Garten laufen .
Θα γυμνάζομαι κάθε μέρα για είκοσι λεπτά.	Ich werde jeden Tag 20 Minuten trainieren .
Θα διαβάζω περισσότερα λογοτεχνικά βιβλία.	Ich werde mehr literarische Bücher lesen .
Θα ταξιδεύεις πιο συχνά στην καινούρια δουλειά.	Du wirst in deiner neuen Arbeitsstelle öfter reisen .
Όλο το καλοκαίρι θα μαθαίνουμε μαζί ελληνικά στην παραλία.	Den ganzen Sommer lang werden wir Griechisch lernen .
Θα σου τηλεφωνώ κάθε μέρα να δω τι κάνεις.	Ich werde dich jeden Tag anrufen , um zu sehen, wie es dir geht.
Την επόμενη Παρασκευή στο πάρτυ θα χορεύουμε όλη νύχτα.	Nächsten Freitag werden wir die ganze Nacht auf der Party tanzen .
Του χρόνου τα Χριστούγεννα θα μένετε στο καινούριο σας σπίτι.	Nächstes Jahr an Weihnachten werdet ihr in eurem neuen Haus wohnen .

Nun haben Sie einen großen Abschnitt im griechischen Verbsystem abgeschlossen:

Sie haben nun alle Zeiten gelernt, die Sie mit dem Präsensstamm griechischer Verben bilden können.

Nun wenden wir uns dem zweiten großen Abschnitt des Verbsystems zu: Sie lernen den Aoriststamm griechischer Verben kennen und erfahren, welche Zeiten Sie hierauf basierend bilden können.

Der Aoriststamm griechischer Verben

In den vorangegangenen Kapiteln haben Sie lauter Zeiten und Zeitformen gelernt, die man mit dem Präsensstamm bilden kann.

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit dem Aoriststamm griechischer Verben. Das ist der zweite Stamm griechischer Verben. In manchen Lehrbüchern finden Sie diese Form auch unter der Bezeichnung „perfektiver Stamm“.

Erinnern Sie sich noch an das Kapitel zum [Aspekt griechischer Verben](#)? Dort können Sie die notwendigen theoretischen Grundlagen nachlesen. In diesem Kapitel haben Sie eine Tabelle gelesen, die wir hier nochmals wiederholen wollen. Sie finden hier das Verb „lernen“ in all seinen Zeiten. Die Präsensstammform von „lernen“ haben wir in **blau** und farbig hinterlegt markiert. Alle Zeiten, die man mit dieser Stammform bilden kann, können Sie schon.

Der Aspekt griechischer Verben:	
μαθαίνω	ich lerne (Präsens)
μάθαινα	ich lernte (Imperfekt)
θα μαθαίνω	ich werde lernen (Futur continuum)
ἐμάθα	ich habe gelernt / ich lernte (Aorist)
έχω μάθει	ich habe gelernt (Perfekt)
είχα μάθει	ich hatte gelernt (Plusquamperfekt)
θα μάθω	ich werde lernen (punktuelle Zukunft)
θα έχω μάθει	ich werde gelernt haben (Futur II)

Ab sofort beschäftigen wir uns mit dem Aoriststamm. Dieser ist in den Beispielen **rot** markiert. All die Zeiten, die einen roten Verbstamm haben, werden Sie in den nächsten Kapiteln kennenlernen.

Prinzip der Zeitenbildung mit dem Aoriststamm

Die Zeiten mit dem Aorist bildet man dieser Regel folgend:

Augment + Verbstamm + Tempuszeichen + Endungen

Der Präsensstamm und der Aoriststamm griechischer Verben ist nicht identisch!

Damit Sie sicher sind, dass Sie keinen Fehler bei der Bildung einer Zeit machen, empfehlen wir Ihnen beide Stammformen eines jeden Verbs zu lernen.

Jedoch gibt es einige Hinweise, die Ihnen dabei helfen, den Aorist zu bilden!

Tempuszeichen des Aorists ist das „σ“.

Beispiele: „σ“ als Tempuszeichen des Aorists

Präsens		Aorist	
ακούω	ich höre	ἀκούσᾱ	ich hörte
καπνίζω	ich rauche	κάπνισᾱ	ich rauchte

κάθομαι	ich sitze	κάθισα	ich saß
συναντώ	ich treffe	συνάντησα	ich traf

Auch diese Doppelkonsonanten kommen als Tempuszeichen des Aorists vor: -ξ und -ψ.

Beispiele: “ξ” und “ψ” als Tempuszeichen des Aorists			
Präsens		Aorist	
ταξιδεύω	ich reise	ταξίδεψα	ich reiste
γράφω	ich schreibe	έγραψα	ich schrieb
ξοδεύω	ich gebe aus	ξόδεψα	ich gab aus
πετάω	ich werfe	πέταξα	ich warf
διαλέγω	ich wähle aus	διάλεξα	ich wählte aus
ανοίγω	ich öffne	άνοιξα	ich öffnete

Die Verben, deren Stamm auf -αζω endet, bilden den Aorist mit der Endung -ασα

Beispiele: Bildung des Aorists mit -ασα			
Präsens		Aorist	
διασκεδάζω	ich feiere	διασκέδασα	ich feierte
μοιράζω	ich verteile	μοίρασα	ich verteilte
δοκιμάζω	ich probiere	δοκίμασα	ich probierte

Die Verben, deren Stamm auf -εύω endet, bilden den Aorist mit der Endung -εψα

Beispiele: Bildung des Aorists mit -εψα			
Präsens		Aorist	
μαγειρεύω	ich koche	μαγειρεψα	ich kochte
ψαρεύω	ich angle	ψάρεψα	ich angelte
μαγεύω	ich verzaubere	μάγεψα	ich verzauberte

Die Verben, deren Stamm auf -εχω endet, bilden den Aorist mit der Endung -εξα

Beispiele: Bildung des Aorists mit -εξα			
Präsens		Aorist	
τρέχω	ich laufe	έτρεξα	ich lief
αντέχω	ich halte aus	άντεξα	ich hielt aus
προσέχω	ich passe auf	πρόσεξα	ich passte auf

Die Verben, deren Stamm auf -ωνω endet, bilden den Aorist mit der Endung -ωσα

Beispiele: Bildung des Aorists mit -ωσα			
---	--	--	--

Präsens		Aorist	
τελειώνω	ich beende	τελείωσα	ich beendete
διοργανώνω	ich organisiere	διοργάνωσα	ich organisierte
ολοκληρώνω	ich vervollständige	ολοκλήρωσα	ich vervollständigte

Erste Beispiele: der Aoriststamm einiger wichtiger Verben

In der nachfolgenden Tabelle stellen wir Ihnen Beispiele für den Aoriststamm einiger wichtiger Verben des Griechischen vor:

Beispiele für den Aoriststamm wichtiger Verben im Griechischen:	
Aoriststamm	Beispiel: 1. Person Singular Aorist
διάβασα	ich habe gelesen
έγραψα	ich habe geschrieben
έτρεξα	ich bin gelaufen
μαγειρεύσα	ich habe gekocht
είπα	ich habe gesagt
έφαγα	ich habe gegessen
είχα	ich habe gehabt
αγόρασα	ich habe gekauft
χόρεψα	ich habe getanzt
τελείωσα	ich habe beendet
έστειλα	ich habe zugeschickt

Ein wichtiger Hinweis:

Bitte verwechseln sie nicht den Aoriststamm eines Verbs mit der Zeit der Vergangenheit, die ebenfalls Aorist heißt: Das sind zwei ganz unterschiedliche Konstrukte, die man nicht verwechseln darf. Mehr zur Vergangenheitszeit des [Aorist](#) und seinen Aufgaben, erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Basierend auf dem Aoriststamm werden diese Zeiten gebildet:

Der Aoriststamm griechischer Verben, kommt immer dann zum Einsatz, wenn es um **einmalige** oder **punktueller** Handlungen geht.

Mit dem Aoriststamm werden diese Zeiten im Griechischen gebildet:

- der [Aorist](#) (eine Zeitform der Vergangenheit, die Sie so aus dem Deutschen nicht kennen)
- das [Perfekt](#)
- das [Plusquamperfekt](#) (die Vor-Vergangenheit)
- das [punktuelle Zukunft](#) (dieses steht im Gegensatz zum [Futur continuum](#), das mit dem Präsensstamm gebildet wird)
- das [Futur II](#)

Nun zeigen wir Ihnen als kleinen Vorgeschmack ein paar Beispiele zu den oben genannten Zeiten:

Beispiele für Zeiten mit dem Aoriststamm:	
Πέρυσι έκανα διακοπές στην Ελλάδα.	Letztes Jahr habe ich in Griechenland Urlaub gemacht .
Το Σάββατο συνάντησα μια παλιά μου συμμαθήτριά.	Am Samstag habe ich eine alte Mitschülerin von mir getroffen .
Δεν έχω φάει τίποτα όλη μέρα.	Den ganzen Tag habe ich nichts gegessen .
Δεν είχα φανταστεί ότι θα περνούσαμε τόσο ωραία!	Ich hatte mir nicht gedacht , dass wir eine so schöne Zeit verbringen würden.
Την Κυριακή το βράδυ θα πάμε σινεμά με τη Μαρία και την Κατερίνα.	Am Sonntagabend werde ich mit Maria und Katerina ins Kino gehen .
Μέχρι να επιστρέψεις θα έχει ετοιμαστεί το φαγητό.	Bis du zurück bist, wird das Essen fertig gekocht sein .

Im nächsten Kapitel wenden wir uns der ersten Zeit zu, die man mit dem Aoriststamm bilden kann: der Vergangenheitszeit Aorist.

Aorist – Was passierte in der Vergangenheit? (Prozess punktuell)

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit der ersten Zeit, die man basierend auf dem [Aoriststamm](#) bilden kann: der Vergangenheitszeit des Aorist.

In diesem Kapitel müssen Sie gut acht geben: diese Zeitform kennen Sie aus dem Deutschen nicht.

Welche Aufgaben hat der Aorist?

Der Aorist beschreibt Vorgänge und Handlungen, die in der Vergangenheit stattgefunden haben. Das Besondere an diesen Vorgängen ist, dass sie **punktuell** aufgetreten sind. Die Handlungen wurden in der Vergangenheit begonnen und auch abgeschlossen – sie waren aber nicht von langer Dauer.

In den vorangegangenen Kapiteln haben Sie schon eine weitere Zeit der Vergangenheit im Griechischen kennengelernt: das **Imperfekt**.

Das [Imperfekt](#) dürfen Sie nicht mit dem Aorist verwechseln.

Wie kann man Aorist und Imperfekt unterscheiden?

Es gibt einige Anhaltspunkte, die Ihnen helfen, diese beiden Zeiten der Vergangenheit klar voneinander zu trennen:

- Der **Zeitpunkt**, zu dem eine Handlung in der Vergangenheit beginnt, ist im Aorist **klar bestimmt**.
Im Imperfekt dagegen weiß man nicht genau, wann der Prozess in der Vergangenheit angefangen hat.
- Im Aorist ist klar, **wann** der **Prozess** in der Vergangenheit **endete**.
Im Imperfekt weiß man nicht genau, wann der Vorgang in der Vergangenheit zu Ende war.
- Im Aorist ändert sich der Stamm des Verbs: Es wird bei manchen Verben im Aoriststamm ein Augment eingefügt. Mit den Regeln zur Stammerweiterung haben Sie sich schon beschäftigt: Hier gelten die gleichen Regeln, wie bei der Bildung des [Augments](#) im Imperfekt.
- Und noch ein weiteres, gutes Erkennungszeichen gibt es:
Das Tempuszeichen des Aoriststamms ist **-σ**. Wenn also in einer Stammform ein **-σ** vorkommt, wissen Sie, dass es sich hier um einen Aoriststamm handelt.

Unser Tipp zum Lernen:

Bitte lernen Sie zu jedem neuen griechischen Verb die Präsensstammform und die Aoriststammform auswendig.

Dann wird Ihnen die Bildung der Zeiten leicht fallen.

Überblick: Verbalaspekte im Imperfekt und Aorist

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen einen Überblick über die Aufgaben, der Verbalaspekte im Imperfekt und im Aorist. Bitte lesen Sie sich dies aufmerksam durch und vergleichen Sie die unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen.

Verbalaspekte im Imperfekt und Aorist	
Imperfekt (durativ)	Aorist (punktuell)

linear: Das Imperfekt beschreibt einen dauerhaften Prozess.	ingressiv: Der Aorist beschreibt den Beginn einer Handlung.
konativ: Das Imperfekt beschreibt einen, sich wiederholenden Versuch.	komplexiv: Der Aorist beschreibt das Ende einer Handlung.
iterativ: Das Imperfekt beschreibt sich wiederholende Prozesse.	effektiv : Der Aorist betont den Abschluss einer Handlung.

Nach dieser grundlegenden Einführung in die Zeitform des Aorist, zeigen wir Ihnen im nächsten Kapitel die Regeln zur Bildung der Formen im Aorist Aktiv:

Bildung der regelmäßigen Aoristformen im Aktiv

Ehe wir uns mit der Formenbildung im Aorist Aktiv beschäftigen, möchten wir Ihnen in Erinnerung rufen, was die Aufgabe dieser Zeitform ist:

Der Aorist beschreibt Vorgänge und Handlungen, die in der **Vergangenheit** stattgefunden haben. Das Besondere an diesen Vorgängen ist, dass sie **punktuell** aufgetreten sind. Die Handlungen wurden in der Vergangenheit begonnen und auch abgeschlossen – sie waren aber nicht von langer Dauer.

Wie bildet man die regelmäßigen Formen des Aorist im Aktiv?

Wenn Sie nun ein griechisches Verb im den Aorist Aktiv setzen möchten, folgen Sie diesem grundlegenden Prinzip:

Aoriststamm + Aoristendung (Aktiv) der Konjugationsklasse

Grundsätzlich nehmen Sie also den Aoriststamm und hängen an diesem Stamm eine entsprechende Personalendung im Singular oder Plural an.

Leider muss man hier einiges beachten:

Wenn man den Aoriststamm bilden möchte, kommt es zu sogenannten Stammveränderungen. Diese notwendigen Veränderungen im Verbstamm kann man in Regeln fassen. Hier zeigen wir Ihnen diese Regeln.

Aus Ausgangsbasis verwenden Sie den Präsensstamm eines Verbs. Dann entscheiden Sie anhand des Auslauts des Verbstamms, welche Stammveränderung Sie im Aorist vornehmen müssen.

Veränderungen bei der Bildung des Aoriststamms aus dem Präsensstamm eines Verbs			
Verbstammauslaut	Beispiel: Präsens	Stammänderung	Beispiel: Aorist
τ, δ, θ, ζ	διαβάζω (ich lese)	σ	διάβασα (ich las)
κ, γ, χ, ξ	ανοίγω (ich öffne)	ξ	άνοιξα (ich öffnete)
π, β, φ, πτ	γράφω (ich schreibe)	ψ	έγραψα (ich schrieb)
α / ε	αγαπάω (ich liebe)	η	αγάπησα (ich liebte)
ευ	μαγειρεύω (ich koche)	ψ	μαγειρεύσα (ich kochte)

In einem nächsten Schritt müssen Sie noch lernen, welche Personalendungen im Singular und Plural für den Aorist im Aktiv angehängt werden. Die Endung für die 1. Person Singular (ich ...) haben Sie in der Tabelle oben schon gefunden: Hier wird immer ein **-α** eingefügt. Wie aber lauten die übrigen Endungen?

Verbindungen Aorist:			
1. Person Singular (ich ...)	-α	1. Person Plural (wir ...)	-αμε
2. Person Singular (du ...)	-ες	2. Person Plural (ihr ...)	-ατε

3. Person Singular (er/sie/es ...)	-ε	3. Person Plural (sie ...)	-αν
------------------------------------	----	----------------------------	-----

Formenbildung im Aorist Aktiv anhand von Beispielverben

Das theoretisch Gelernte werden wir nun gleich anwenden. Wir zeigen Ihnen im Folgenden Beispielverben, anhand derer wir die regelmäßige Bildung des Aorist Aktiv vorführen möchten.

Alle Verben, die im Präsens auf -αζω enden, bilden ihren Aorist auf -ασα. Bitte lesen Sie sich die Tabelle mit unserem Beispielverb „kaufen“ aufmerksam durch. Dieses Verb können Sie sich als Muster merken. Darauf aufbauend können Sie den Aorist aller Verben bilden, die im Präsens auf -αζω enden.

Beispiel I: Bildung des Aorist Aktiv Beispielverb: αγοράζω – kaufen			
Präsens		Aorist	
αγοράζω	ich kaufe	αγόρασα	ich kaufte
αγοράζεις	du kaufst	αγόρασες	du kauftest
αγοράζει	er, sie, es kauft	αγόρασε	er, sie, es kaufte
αγοράζουμε	wir kaufen	αγοράσαμε	wir kauften
αγοράζετε	ihr kauft / Sie kaufen	αγοράσατε	ihr kauftet / Sie kauften
αγοράζουν	sie kaufen	αγόρασαν	sie kauften

Als nächstes nehmen wir uns Verben vor, die im Präsens auf -ιζω enden. Sie bilden den Aorist auf -ισα. Als Musterverb lernen wir νομίζω (dt. denken).

Beispiel II: Bildung des Aorist Aktiv Beispielverb: νομίζω – denken			
Präsens		Aorist	
νομίζω	ich denke	νόμισα	ich dachte
νομίζεις	du denkst	νόμισες	du dachtest
νομίζει	er, sie, es denkt	νόμισε	er, sie, es dachte
νομίζουμε	wir denken	νόμισαμε	wir dachten
νομίζετε	ihr denkt / Sie denken	νόμισατε	ihr dachtet / Sie dachten
νομίζουν	sie denken	νόμισαν	sie dachten

Als nächstes Musterverb stellen wir ταξιδεύω (dt. reisen) vor. Hier können Sie sich merken, dass Verben, die im Präsens auf -εύω enden, ihren Aorist mit -εψα bilden.

Beispiel III: Bildung des Aorist Aktiv Beispielverb: ταξιδεύω – reisen			
Präsens		Aorist	
ταξιδεύω	ich reise	ταξιδεψα	ich reiste
ταξιδεύεις	du reist	ταξιδεψες	du reitest

ταξιδεύει	er, sie, es reist	ταξιδεψε	er, sie, es reiste
ταξιδεύουμε	wir reisen	ταξιδέψαμε	wir reisten
ταξιδεύετε	ihr reist / Sie reisen	ταξιδέψατε	ihr reistet / Sie reisten
ταξιδεύουν	sie reisen	ταξιδεψαν	sie reisten

Das nächste Verb führt Ihnen eine weitere Regel vor:

Alle Verben, die auf -αφω enden, bilden den Aorist auf -αψα. Wir lernen als Beispiel das Verb γράφω (dt. schreiben) kennen:

Beispiel IV: Bildung des Aorist Aktiv Beispielverb: γράφω – schreiben			
Präsens		Aorist	
γράφω	ich schreibe	έγραφα	ich schrieb
γράφεις	du schreibst	έγραψες	du schriebst
γράφει	er, sie, es schreibt	έγραψε	er, sie, es schrieb
γράφουμε	wir schreiben	γράψαμε	wir schrieben
γράφετε	Ihr schreibt / Sie schreiben	γράψατε	ihr schriebt / Sie schrieben
γράφουν	sie schreiben	έγραψαν	sie schrieben

Formelbildung der Verben auf -ωνω

Alle Verben, die auf -ωνω enden, bilden den Aorist auf -ωσα.

Beispiel V: Bildung des Aorist Aktiv Beispielverb: διορθώνω – korrigieren			
Präsens		Aorist	
διορθώνω	ich korrigiere	διόρθωσα	ich korrigierte
διορθώνεις	du korrigierst	διόρθωσες	du korrigiertest
διορθώνει	er, sie, es korrigiert	διόρθωσε	er, sie, es korrigierte
διορθώνουμε	wir korrigieren	διορθώσαμε	wir korrigierten
διορθώνετε	Ihr korrigiert / Sie korrigieren	διορθώσατε	ihr korrigiertet / Sie korrigierten
διορθώνουν	sie korrigieren	διόρθωσαν	sie korrigierten

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum [Gebrauch des Aorist](#) für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Im nächsten Kapitel wenden wir uns der regelmäßigen Bildung der Aoristformen im Passiv und Medial zu.

Bildung der regelmäßigen Aoristformen im Passiv/Medium

Nachdem Sie nun schon alle Formen des Aorist im Aktiv bilden können, wenden wir uns nun der Formenbildung im Passiv und Medial zu. Hier haben Sie wieder den Vorteil, dass Sie nur eine Form für beide Genus Verbi (Diathesen) lernen müssen.

Auch hier gehen wir bei der Bildung wieder von der Verbform im Präsens aus und bilden darauf aufbauend den Aorist.

Die Personalendungen für den Aorist im Passiv und Medial kennen Sie schon. Sie sind im Aktiv, Passiv und Medial identisch. Sie haben diese schon im vorangegangenen Kapitel gelesen. Lassen Sie uns diese hier aber nochmals kurz wiederholen:

Verbindungen Aorist:			
1. Person Singular (ich ...)	-θηκα	1. Person Plural (wir ...)	-θήκαμε
2. Person Singular (du ...)	-θήκες	2. Person Plural (ihr ...)	-θήκατε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-θηκε	3. Person Plural (sie ...)	-θηκαν

Formenbildung im Aorist Passiv / Medial anhand von Beispielverben

Alle Verben, die im Präsens auf -ομαι enden, bilden den Aorist auf -θηκα.

Wir zeigen Ihnen hier σηκώνομαι (dt. aufstehen, sich erheben) als Musterverb.

Beispiel I: Bildung des Aorist Passiv / Medial Beispielverb: σηκώνομαι – aufstehen, sich erheben			
Präsens		Aorist	
σηκώνομαι	ich stehe auf	σηκώθηκα	ich bin aufgestanden
σηκώνεσαι	du stehst auf	σηκώθηκες	du bist aufgestanden
σηκώνεται	er, sie es steht auf	σηκώθηκε	er, sie, es ist aufgestanden
σηκωνόμαστε	wir stehe auf	σηκωθήκαμε	wir sind aufgestanden
σηκώνεστε	ihr steht auf / Sie stehen auf	σηκωθήκατε	ihr seid aufgestanden / Sie sind aufgestanden
σηκώνονται	sie stehen auf	σηκώθηκαν	sie sind aufgestanden

Eine weitere Regel können Sie aus der nächsten Tabelle ableiten:

Alle Verben, die auf -αμαι enden, bilden den Aorist auf -ηθηκα.

Als Beispiel zeigen wir Ihnen die Aoristbildung des Verbs κοιμάμαι (dt. schlafen).

Beispiel II: Bildung des Aorist Passiv / Medial Beispielverb: κοιμάμαι – schlafen	
Präsens	Aorist

κοιμᾶμαι	ich schlafe	κοιμήθηκα	ich habe geschlafen
κοιμᾶσαι	du schläfst	κοιμήθηκες	du hast geschlafen
κοιμάται	er, sie, es schläft	κοιμήθηκε	er, sie, es hat geschlafen
κοιμόμαστε	wir schlafen	κοιμηθήκαμε	wir haben geschlafen
κοιμόσαστε	ihr schlaft / Sie schlafen	κοιμηθήκατε	ihr habt geschlafen / Sie haben geschlafen
κοιμούνται	sie schlafen	κοιμήθηκαν	sie haben geschlafen

Alle Verben, die auf -ιέμαι enden, bilden ihren Aorist auf -ήθηκα.

Das lernen wir am Beispiel des Verbs αγαπιέμαι (dt. geliebt werden).

Beispiel III: Bildung des Aorist Passiv / Medial

Beispielverb: αγαπιέμαι – geliebt werden

Präsens		Aorist	
αγαπιέμαι	ich werde geliebt*	αγαπήθηκα	ich wurde geliebt
αγαπείσαι	du wirst geliebt	αγαπήθηκες	du wurdest geliebt
αγαπιέται	er, sie, es wird geliebt	αγαπήθηκε	er, sie, es wurde geliebt
αγαπιόμαστε	wir werden geliebt	αγαπηθήκαμε	wir wurden geliebt
αγαπιέστε	Ihr werdet geliebt / Sie werden geliebt	αγαπηθήκατε	ihr wurdet geliebt / Sie wurden geliebt
αγαπιούνται	sie werden geliebt	αγαπήθηκαν	sie wurden geliebt

* Diese Formen können Sie alternativ auch mit „ich liebe mich“, „Du liebst dich“, etc ins Deutsche übersetzen. In den vorausgegangenen Kapiteln haben Sie bereits mehrfach gelesen, dass man den Medial mit reflexiven Verbformen (wie beispielsweise „sich lieben“) ins Deutsche übersetzen kann.

Hier folgt gleich die nächste Faustregel:

Alle Verben, die auf -ούμαι enden, bilden den Aorist auf -ήθηκα.

Beispiel IV: Bildung des Aorist Passiv / Medial

Beispielverb: διηγούμαι* – erzählen

Präsens		Aorist	
διηγούμαι	ich erzähle	διηγήθηκα	ich habe erzählt
διηγείσαι	du erzählst	διηγήθηκες	du hast erzählt
διηγείται	er, sie, es erzählt	διηγήθηκε	er, sie, es hat erzählt
διηγόμαστε	wir erzählen	διηγηθήκαμε	wir haben erzählt
διηγείστε	ihr erzählt / Sie erzählen	διηγηθήκατε	ihr habt erzählt / Sie haben erzählt
διηγούνται	sie erzählen	διηγήθηκαν	sie haben erzählt

*Das Verb „διηγούμαι“ (dt. erzählen) gehört zu den sog. [Deponentien](#), d.h. sie haben die Endungen von Passiv, dennoch werden sie aktivisch übersetzt.

Eine letzte Regel sollten Sie sich gut einprägen:

Alle Verben, die auf -ώμαι enden, bilden den Aorist auf -ήθηκα.

Hier zeigen wir Ihnen εγγυώμαι (dt. sich verbürgen) als Musterverb.

Beispiel V: Bildung des Aorist Passiv / Medial			
Beispielverb: εγγυώμαι** – bürgen			
Präsens		Aorist	
εγγυώμαι	ich bürge	εγγυήθηκα	ich habe gebürgt
εγγυάσαι	du bürgst	εγγυήθηκες	du hast gebürgt
εγγυάται	er, sie, es bürgt	εγγυήθηκε	er, sie, es hat gebürgt
εγγυόμαστε	wir bürgen	εγγυηθήκαμε	wir haben gebürgt
εγγυάστε	ihr bürgt / Sie bürgen	εγγυηθήκατε	ihr habt gebürgt / Sie haben gebürgt
εγγυώνται	sie bürgen	εγγυήθηκαν	sie haben gebürgt

** Das Verb „διηγούμαι“ (dt. erzählen) gehört zu den sog. [Deponentien](#), d.h. sie haben die Endungen von Passiv, dennoch werden sie aktivisch übersetzt.

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum [Gebrauch des Aorist](#) für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Leider gibt es auch für den Aorist einige unregelmäßige Verben, die Sie einfach auswendig lernen müssen. Diese haben wir im nächsten Kapitel für Sie gesammelt.

Wichtige, unregelmäßige Verben im Aorist

Leider muss man als Griechischlernender auch für den Aorist unregelmäßige Verbformen pauken.

Unregelmäßige Verben: unregelmäßige Bildung des Aoriststamms

Bei den unregelmäßigen Verben im Aorist kommt es nur im Aoriststamm zu unvorhergesehenen Änderungen. Die Personalendungen, die Sie bereits gelernt haben, sind auch bei den unregelmäßigen Verben die gleichen. Wir können also wiederholen:

Verbendungen Aorist:			
1. Person Singular (ich ...)	-α	1. Person Plural (wir ...)	-αμε
2. Person Singular (du ...)	-ες	2. Person Plural (ihr ...)	-ατε
3. Person Singular (er/sie/es ...)	-ε	3. Person Plural (sie ...)	-αν

Unser Tipp zum Lernen!

Bitte lernen Sie zu jedem neuen griechischen Verb die Präsensstammform und die Aoriststammform auswendig.

Dann wird Ihnen die Bildung der Zeiten leicht fallen.

Ausgewählte unregelmäßige Verben im Aorist

Hier finden Sie eine Liste mit ausgewählten unregelmäßigen Verben mit ihren Aoristformen.

Wichtige unregelmäßige Verben im Aorist			
Präsens		Aorist	
ανεβαίνω	ich gehe hinauf	ανέβηκα	ich ging hinauf
βάζω	ich tue hinein	έβαλα	ich tat hinein
βγάζω	ich hole heraus	έβγαλα	ich holte heraus
βγαίνω	ich gehe hinaus	βγήκα	ich bin hinausgegangen
βλέπω	ich sehe	είδα	ich sah
βρίσκομαι	ich befinde mich	βρέθηκα	ich befand mich
βρίσκω	ich finde	βρήκα	ich fand
γίνομαι	ich werde	έγινα	ich wurde
δίνω	ich gebe	έδωσα	ich gab
έρχομαι	ich komme	ήρθα	ich kam
κάθομαι	ich sitze	κάθισα	ich saß
καταλαβαίνω	ich verstehe	κατάλαβα	ich verstand
κατεβαίνω	ich gehe hinunter	κατέβηκα	ich ging hinunter
λέω	ich sage	είπα	ich sagte
μαθαίνω	ich lerne	έμαθα	ich lernte

μένω	ich wohne	έμεινα	ich wohnte
παίρνω	ich nehme	πήρα	ich nahm
πίνω	ich trinke	ήπια	ich trank
στέκομαι	ich stehe	στάθηκα	ich stand
στέλνω	ich schicke	έστειλα	ich schickte
τρώω	ich esse	έφαγα	ich aß
φεύγω	ich gehe	έφυγα	ich ging
χαίρομαι	ich freue mich	χάρηκα	ich freute mich

Üben Sie selbst weiter:

Als kleine Übung möchten wir Ihnen nun Folgendes empfehlen:
Bilden Sie auch die übrigen Formen im Aorist der oben genannten Verben.

Beispiel:

ανέβηκα – ich ging hinauf
ανέβηκες – du gingst hinauf
ανέβηκε – er, sie, es ging hinauf

So wiederholen und vertiefen Sie diese unregelmäßigen Formen!

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum Gebrauch des Aorist für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Der Gebrauch des Aorist im Griechischen

In diesem Kapitel wollen wir Ihnen Beispiele zum Gebrauch des Aorist zeigen.

Welche Aufgaben hat der Aorist?

Der Aorist beschreibt Vorgänge und Handlungen, die in der Vergangenheit stattgefunden haben. Das Besondere an diesen Vorgängen ist, dass sie **punktuell** aufgetreten sind. Die Handlungen wurden in der Vergangenheit begonnen und auch abgeschlossen – sie waren aber nicht von langer Dauer.

Nachfolgend finden Sie Beispielsätze zu allen drei Genus Verbi des Griechischen.

Beispielsätze zum Aorist Aktiv

Beispiele I: Der Aorist im Aktiv	
Πέρυσι το καλοκαίρι έκανα διακοπές στη Ρόδο.	Letztes Jahr habe ich den Urlaub auf Rodos verbracht .
Χθες το βράδυ τελείωσα το τελευταίο μυθιστόρημα του Μάρκαρη.	Gestern Abend las ich den letzten Roman von Markaris zu Ende .
Ο Γιάννης αγόρασε ένα καινούργιο αυτοκίνητο.	Jannis kaufte ein neues Auto ein .
Τα παιδιά έφαγαν γλυκό μετά το φαγητό.	Die Kinder aßen eine Süßigkeit nach dem Essen.
Είδατε την καινούργια ταινία της Αντζελίνα Ζολί;	Habt ihr euch den neuen Film von Angelina Jolie angeschaut ?
Γιατί δε μου είπατε ότι θα έρθετε;	Warum habt ihr mir nicht gesagt , dass ihr kommen werdet?
Έμαθες τα νέα για την Άννα και τον Γιώργο;	Hast du die Neuigkeiten über Anna und Giorgos gehört ?
Η Κατερίνα σπούδασε στο Παρίσι.	Katerina hat in Paris studiert .

Beispielsätze zum Aorist im Passiv / Medium

Beispiele II: Der Aorist im Passiv und Medium	
Μου εγγυήθηκε ότι θα είναι συνεπής.	Er hat mir garantiert , dass er pünktlich sei.
Η γιαγιά μου μου διηγήθηκε μια ιστορία από τα παλιά.	Meine Oma hat mir eine Geschichte von früher erzählt .
Το μωρό κοιμήθηκε στο ταξίδι.	Das Baby hat während der Reise geschlafen .
Μα γιατί σηκώθηκες τόσο νωρίς;	Aber warum bist du so früh aufgestanden ?
Αυτοί αγαπήθηκαν πολύ δυνατά.	Sie haben sich sehr stark geliebt .
Επισκέφτηκα την Ελλάδα για πρώτη φορά το 2004.	2004 habe ich zum ersten Mal Griechenland besucht .
Το σπίτι πουλήθηκε σε πολύ καλή τιμή.	Das Haus wurde zu einem guten Preis gekauft .
Σκέφτηκα ότι θα πεινούσες κι έφερα κάτι να φας.	Ich habe mir gedacht , dass du Hunger hättest und habe etwas zum Essen mitgebracht.

Beispielsätze mit unregelmäßigen Verben im Aorist

Beispiele III: Unregelmäßige Verben im Aorist	
Το Σάββατο πήγα για ψώνια και αγόρασα ένα κόκκινο φόρεμα.	Am Samstag bin ich einkaufen gegangen und kaufte mir ein rotes Kleid.
Ο Γιάννης χώρισε τη Μαρία πριν από δύο χρόνια.	Giannis trennte sich vor zwei Jahren von Maria.
Στο πάρτυ της Κατερίνας χορέψαμε μέχρι το πρωί.	Auf Katerinas Party tanzten wir bis in die Frühe.
Ο Κωστάκης έπεσε και χτύπησε στο πόδι του.	Kostakis ist gestürzt und brach sich sein Bein.
Έφαγα πάρα πολύ και μου πόνεσε το στομάχι.	Ich aß sehr viel und mein Magen tat mir weh.
Επιτέλους έγινε διευθυντής μετά από τόσα χρόνια υπηρεσίας.	Endlich wurde er zum Chef nach so vielen Jahren Dienst.
Χθες έφυγες χωρίς να μας χαιρετήσεις.	Gestern gingst du, ohne dich von uns zu verabschieden.
Χάρηκα πολύ για τη γνωριμία.	Unsere Bekanntschaft freute mich sehr.

Bitte betrachten Sie dieses Kapitel auch als gute Überprüfung ihrer bisherigen Lern-Anstrengungen: Wenn Ihnen die eine oder andere Verbform noch ganz unbekannt vorkommt, gehen Sie bitte zu den vorangegangenen Kapiteln zurück. Bitte wiederholen Sie dort den Lernstoff.

So übersetzen Sie den Aorist ins Deutsche

Im Deutschen benutzt man für das gesprochene Wort in der Vergangenheit hauptsächlich das Perfekt. Das Imperfekt findet sich meistens im schriftlichen Wort, z.B. in Romanen, in Berichten, Zeitungen etc. Dagegen benutzt man im Griechischen sowohl den Aorist als auch das Perfekt, zumal beides eine unterschiedliche Art von Handlung beschreiben.

Der Aorist drückt einen abgeschlossenen Vorgang in der Vergangenheit aus, der zu einem bestimmten Zeitpunkt geschah und keine Dauer hatte. Dagegen drückt das Perfekt eine in der Gegenwart abgeschlossene oder noch nicht abgeschlossene Handlung aus.

Kurzum: Sie können aus dem Griechischen ins Deutsche sowohl im Aorist als auch im Perfekt übersetzen. Hauptsächlich Sie erschließen die passende Übersetzung aus dem Kontext!

Im nächsten Kapitel lernen Sie eine weitere Zeit der Vergangenheit kennen: das Perfekt.

Perfekt – Was ist in der Vergangenheit passiert (Prozess: hat Bezug zur Gegenwart)

In diesem und den nachfolgenden Kapiteln geht es um Bildung und Gebrauch des Perfekt im Griechischen.

Bitte beachten Sie:

Im Griechischen verwendet man das Perfekt wesentlich seltener als im Deutschen. Meist ersetzt man es durch Verbformen im [Aorist](#).

Aufgaben des Perfekt im Griechischen

Das griechische Perfekt beschreibt einen Prozess in der Vergangenheit. Diese Handlung hat in der Vergangenheit begonnen und wird erst in der Gegenwart beendet und abgeschlossen.

Bildung des Perfekt mit dem Hilfsverb „haben“

Wie im Deutschen wird das Perfekt im Griechischen mit den Präsensformen des Hilfsverbs „έχω“ (dt. haben) gebildet. Das haben Sie bereits gelernt. Aber nun ist ein guter Zeitpunkt gekommen, um diese nochmals zu wiederholen:

Präsens Indikativ von „έχω“ (ich habe)	
έχω	ich habe
έχεις	du hast
έχει	er, sie, es hat
έχουμε	wir haben
έχετε	ihr habt / Sie haben
έχουν	sie haben

In den nun folgenden Kapiteln gehen wir wieder Schritt für Schritt vor:

- In einem ersten Kapitel beschäftigen Sie sich mit der [Bildung des Perfekt im Aktiv](#).
- Im zweiten Schritt erweitern Sie Ihr Wissen: Sie lernen die [Bildung des Perfekt im Passiv und Medial](#) kennen.
- In Schritt drei zeigen wir Ihnen wieder viele Beispielsätze zum [Gebrauch des Perfekt](#).

Bildung des Perfekt im Aktiv

Was müssen Sie wissen um das Perfekt griechischer Verben im Aktiv zu bilden?

Wiederholung: Präsensformen des Hilfsverbs „haben“

Zunächst sollten Sie sich die Präsensformen des Hilfsverbs „έχω“ (dt. haben) wieder ins Gedächtnis rufen.

Präsens Indikativ von „έχω“ (ich habe)	
έχω	ich habe
έχεις	du hast
έχει	er, sie, es hat
έχουμε	wir haben
έχετε	ihr habt / Sie haben
έχουν	sie haben

Diese Präsensform wird nun (und das ist anders als im Deutschen:) nicht mit dem Partizip kombiniert sondern mit einer **infiniten Form** des Vollverbs.

Bildung der infiniten Form des Vollverbs

Über diese infinite Form sind Sie im Kapitel zum [Infinitiv](#) der griechischen Verben schon mal gestolpert. Wie bildet man nun diese Form?

Diese infinite Form kann man bilden, wenn man an den [Aoriststamm](#) des Verbs die Endung **-ει** anhängt.

Bitte beachten Sie: Diese Verbform steht in keiner grammatischen Person.

Die Person und der Numerus (Singular/Plural) der Zeit (hier: des Perfekt) werden durch das Hilfsverb „haben“ zum Ausdruck gebracht.

Wir halten als Faustregel zur Bildung des Perfekts fest:

Form von „έχω“ + Aoriststamm + Endung -ει

Formenbildung im Perfekt Aktiv anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen wieder Musterverben und wie man deren Perfektformen bildet. Wir greifen hier zurück auf das Wissen, das Sie sich im Kapitel zu den [Verbtypen](#), in die man die griechischen Verben unterteilen kann, erarbeitet haben.

Beispiel I: Perfekt der Verben auf -ω / Typ A – Aktiv			
Musterverb: γράφω – schreiben			
Präsens		Perfekt	
γράφω	ich schreibe	έχω γράψει	ich habe geschrieben
γράφεις	du schreibst	έχεις γράψει	du hast geschrieben

γράφει	er, sie, es schreibt	έχει γράψει	er, sie, es hat geschrieben
γράφουμε	wir schreiben	έχουμε γράψει	wir haben geschrieben
γράφετε	ihr schreibt / Sie schreiben	έχετε γράψει	ihr habt geschrieben / Sie haben geschrieben
γράφουν	sie schreiben	έχουν γράψει	sie haben geschrieben

Beispiel II: Perfekt der Verben auf -άω / Typ B – Aktiv

Musterverb: μιλάω – reden

Präsens		Perfekt	
μιλάω	ich rede	έχω μιλήσει	ich habe geredet
μιλάς	du redest	έχεις μιλήσει	du hast geredet
μιλάει	er, sie, es	έχει μιλήσει	er, sie, es hat geredet
μιλάμε	wir reden	έχουμε μιλήσει	wir haben geredet
μιλάτε	ihr redet / Sie reden	έχετε μιλήσει	ihr habt geredet / Sie haben geredet
μιλάνε	sie reden	έχουν μιλήσει	sie haben geredet

Beispiel III: Perfekt der Verben auf -ώ / Typ B1 – Aktiv

Musterverb: υποχωρώ – nachgeben

Präsens		Perfekt	
υποχωρώ	ich gebe nach	έχω υποχωρήσει	ich habe nachgegeben
υποχωρείς	du gibst nach	έχεις υποχωρήσει	du hast nachgegeben
υποχωρεί	er, sie, es gibt nach	έχει υποχωρήσει	er, sie, es hat nachgegeben
υποχωρούμε	wir geben nach	έχουμε υποχωρήσει	wir haben nachgegeben
υποχωρείτε	ihr gebt nach / Sie geben nach	έχετε υποχωρήσει	ihr habt nachgegeben / Sie haben nachgegeben
υποχωρούν	sie geben nach	έχουν υποχωρήσει	sie haben nachgegeben

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum [Gebrauch des Perfekt](#) für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Im nächsten Kapitel erweitern Sie Ihr Wissen:

Sie lernen die Bildung des Perfekt im Passiv und Medial kennen.

Bildung des Perfekt im Passiv/Medium

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die Bildung des griechischen Perfekt im Medium und im Passiv vor. Die beiden Formen unterscheiden sich nicht – Sie sparen also Zeit beim Lernen.

Was müssen Sie also wissen um das Perfekt griechischer Verben im Passiv und Medial zu bilden?

Wiederholung: Präsensformen des Hilfsverbs „haben“

Zunächst sollten Sie sich die Präsensformen des Hilfsverbs „έχω“ (dt. haben) wieder ins Gedächtnis rufen.

Präsens Indikativ von „έχω“ (ich habe)	
έχω	ich habe
έχεις	du hast
έχει	er, sie, es hat
έχουμε	wir haben
έχετε	ihr habt / Sie haben
έχουν	sie haben

Diese Präsensform wird nun (und das ist anders als im Deutschen:) nicht mit dem Partizip kombiniert sondern mit einer **infiniten Form** des Vollverbs.

Bildung der infiniten Form des Vollverbs im Passiv und Medial

Über diese infinite Form sind Sie im Kapitel zum [Infinitiv](#) der griechischen Verben schon mal gestolpert. Wie bildet man nun diese Form?

Diese infinite Form kann man bilden, indem man an den [Aoriststamm](#) des Verbs das Tempuszeichen „θ“ und die Endung -ει anhängt. Der Aoriststamm verliert das Tempuszeichen „σ“, das man für die Bildung des Aorists Aktiv verwendet.

Bitte beachten Sie: Diese Verbform steht in keiner grammatischen Person.

Die Person und der Numerus (Singular/Plural) der Zeit (hier: des Perfekt) werden durch das Hilfsverb „haben“ zum Ausdruck gebracht.

Wir halten als Faustregel zur Bildung des Perfekts fest:

Form von „έχω“ + Aoriststamm ohne „σ“ + Tempuszeichen „θ“ + Endung -ει

Formenbildung im Perfekt Passiv und Medial anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen wieder Musterverben und wie man deren Perfektformen im Passiv und Medial bildet. Wir greifen hier zurück auf das Wissen, das Sie sich im Kapitel zu den [Verbtypen](#), in die man die griechischen Verben unterteilen kann, erarbeitet haben.

Beispiel I: Perfekt der Verben auf -ομαι / Typ A – Medium/Passiv

Musterverb: βελτιώνομαι – sich verbessern

Präsens		Perfekt	
βελτιώνομαι	ich verbessere mich	έχω βελτιωθεί	ich habe mich verbessert
βελτιώνεσαι	du verbesserst dich	έχεις βελτιωθεί	du hast dich verbessert
βελτιώνεται	er, sie, es verbessert sich	έχει βελτιωθεί	er, sie, es hat sich verbessert
βελτιωνόμαστε	wir verbessern uns	έχουμε βελτιωθεί	wir haben uns verbessert
βελτιώνεστε	ihr verbessert euch / Sie verbessern sich	έχετε βελτιωθεί	ihr habt euch verbessert / Sie haben sich verbessert
βελτιώνονται	sie verbessern sich	έχουν βελτιωθεί	sie haben sich verbessert

Beispiel II: Perfekt der Verben auf -ιέμαι / Typ B – Medium/Passiv

Musterverb: κρατιέμαι – gehalten werden

Präsens		Perfekt	
κρατιέμαι	ich werde gehalten	έχω κρατηθεί	ich bin gehalten worden
κρατιέσαι	du wirst gehalten	έχεις κρατηθεί	du wirst gehalten worden
κρατιέται	er, sie, es wird gehalten	έχει κρατηθεί	er, sie, es ist gehalten worden
κρατιόμαστε	wir werden gehalten	έχουμε κρατηθεί	wir sind gehalten worden
κρατιέστε	ihr werdet gehalten / Sie werden gehalten	έχετε κρατηθεί	ihr seid gehalten worden / Sie sind gehalten worden
κρατιούνται	sie werden gehalten	έχουν κρατηθεί	sie sind gehalten worden

Beispiel III: Perfekt der Verben auf -άμαι / Typ B – Medium/Passiv

Musterverb: κοιμάμαι – schlafen

Präsens		Perfekt	
κοιμάμαι	ich schlafe	έχω κοιμηθεί	ich haben geschlafen
κοιμάσαι	du schläfst	έχεις κοιμηθεί	du hast geschlafen
κοιμάται	er, sie, es schläft	έχει κοιμηθεί	er, sie, es hat geschlafen
κοιμόμαστε	wir schlafen	έχουμε κοιμηθεί	wir haben geschlafen
κοιμάσαστε	ihr schlaft / Sie schlafen	έχετε κοιμηθεί	ihr habt geschlafen / Sie haben geschlafen
κοιμούνται	ich schlafe	έχουν κοιμηθεί	sie haben geschlafen

Beispiel IV: Perfekt der Verben auf -ούμαι / Typ B – Medium/Passiv

Musterverb: συγκινοῦμαι – gerührt sein

Präsens		Perfekt	
συγκινοῦμαι	ich bin gerührt (emotional bewegt)	έχω συγκινηθεί	ich bin gerührt worden (emotional bewegt)
συγκινείσαι	du bist gerührt	έχεις συγκινηθεί	du bist gerührt worden

συγκινείται	er, sie, es ist gerührt	έχει συγκινηθεί	er, sie, es ist gerührt worden
συγκινούμαστε	wir sind gerührt	έχουμε συγκινηθεί	wir sind gerührt worden
συγκινείτε	ihr seid gerührt / Sie sind gerührt	έχετε συγκινηθεί	ihr seid gerührt worden / Sie sind gerührt worden
συγκινούνται	sie sind gerührt	έχουν συγκινηθεί	sie sind gerührt worden

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum Gebrauch des Perfekt für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Der Gebrauch des Perfekt im Griechischen

In diesem Kapitel wollen wir Ihnen Beispiele für den Gebrauch des Perfekt vorstellen.

Aufgaben des Perfekt im Griechischen

Das griechische Perfekt beschreibt einen Prozess in der Vergangenheit. Diese Handlung hat in der Vergangenheit begonnen und wird erst in der Gegenwart beendet und abgeschlossen.

Beispielsätze zum Perfekt im Aktiv

Beispielsätze im Perfekt Aktiv:	
Αυτός ο συγγραφέας έχει γράψει πάρα πολλά βιβλία.	Dieser Schriftsteller hat mehrere Bücher geschrieben .
Έχω μιλήσει μαζί του και συμφωνεί με την ιδέα μου.	Ich habe mit ihm geredet und er ist mit meiner Idee einverstanden.
Ο μαθητής έχει λύσει όλες τις ασκήσεις του.	Der Schüler hat alle seine Aufgaben gelöst.
Το νέο τεύχος δεν έχει κυκλοφορήσει ακόμα.	Die neue Ausgabe ist noch nicht erschienen .
Έχει πετύχει όλους τους στόχους της.	Sie hat alle ihre Ziele erreicht .
Έχουν κλείσει δύο θέσεις για το σινεμά.	Sie haben zwei Plätze für das Kino reserviert .

Beispielsätze zum Perfekt im Passiv / Medium

Beispielsätze im Perfekt Passiv und Medium:	
Έχω συγκινηθεί πολύ με την ιστορία του.	Ich bin von seiner Geschichte sehr berührt worden .
Δεν έχει κοιμηθεί δύο νύχτες από τον πονόδοντο.	Wegen Zahnschmerzen hat er zwei Tage lang nicht geschlafen .
Τα ελληνικά σου έχουν βελτιωθεί πάρα πολύ.	Dein Griechisch hat sich sehr verbessert .
Έχω αρχίσει να ανησυχώ.	Ich habe angefangen mir Sorgen zu machen.
Έχεις δει την Ελένη τελευταία;	Hast du neulich Eleni gesehen ?

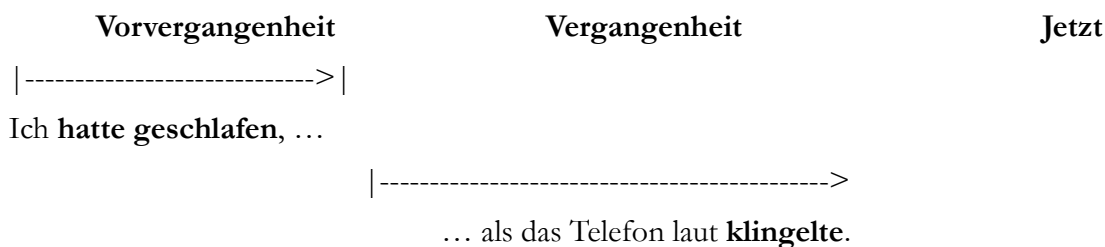
Im nächsten Kapitel lernen Sie die letzte Zeit der Vergangenheit kennen, die Ihnen noch fehlt: das Plusquamperfekt.

Plusquamperfekt – Was war in der Vergangenheit passiert?

Das Plusquamperfekt drückt einen Vorgang in der Vergangenheit aus, der vor einer anderen Handlung in der Vergangenheit abgeschlossen war.

Im Deutschunterricht haben Sie diese Zeit vielleicht auch als Vor-Vergangenheit kennengelernt?

Das Plusquamperfekt beschreibt also eine „Vorzeitigkeit“. Mit Vorzeitigkeit ist hier gemeint, dass ein Vorgang vor einer danach einsetzenden Handlung stattgefunden hat. Denken Sie im Deutschen an den Beispielsatz: „Ich hatte geschlafen (Plusquamperfekt), als das Telefon klingelte (Imperfekt).“ Das Ganze illustrieren wir mit einer kleinen Graphik:



Wie gehen wir nun vor, wenn wir diesen Beispielsatz aus dem Deutschen ins Griechische übersetzen möchten?

Bildung des Plusquamperfekt mit dem Imperfekt des Hilfsverbs „haben“

Wie im Deutschen auch, wird das Plusquamperfekt im Griechischen mit den [Imperfektformen des Hilfsverbs „έχω“ \(dt. haben\)](#) gebildet. Dies haben Sie bereits gelernt. Aber nun ist ein guter Zeitpunkt gekommen, um diese nochmals zu wiederholen:

Imperfekt Indikativ „έχω“ (ich hatte)	
είχα	ich hatte
είχες	du hattest
είχε	er, sie, es hatte
είχαμε	wir hatten
είχατε	ihr hattet / Sie hatten
είχαν	sie hatten

Nun haben Sie das notwendige Wissen, um auch den Rest der Bildung dieser Zeit problemlos zu verstehen.

In den nun folgenden Kapiteln gehen wir wieder Schritt für Schritt vor:

- In einem ersten Kapitel beschäftigen Sie sich mit der [Bildung des Plusquamperfekt im Aktiv](#).
- Im zweiten Schritt erweitern Sie Ihr Wissen: Sie lernen die [Bildung des Plusquamperfekt im Passiv und Medial](#) kennen.
- In Schritt drei zeigen wir Ihnen wieder viele Beispielsätze zum [Gebrauch des Plusquamperfekt](#).

Bildung des Plusquamperfekt im Aktiv

Was müssen Sie wissen um die Formen des Plusquamperfekts griechischer Verben im Aktiv zu bilden?

Wiederholung: Imperfektformen des Hilfsverbs „haben“

Zunächst sollten Sie sich die Imperfektformen des Hilfsverbs „ἔχω“ (dt. haben) wieder ins Gedächtnis rufen.

Imperfekt Indikativ „εἶχα“ (ich hatte)	
εἶχα	ich hatte
εἶχες	du hattest
εἶχε	er, sie, es hatte
εἶχαμε	wir hatten
εἶχατε	ihr hattet / Sie hatten
εἶχαν	sie hatten

Diese Imperfektform wird nun (und das ist anders als im Deutschen) nicht mit dem Partizip kombiniert sondern mit einer **infiniten Form** des Vollverbs.

Bildung der infiniten Form des Vollverbs

Über diese infinite Form sind Sie im Kapitel zum [Infinitiv](#) der griechischen Verben schon mal gestolpert. Wie bildet man nun diese Form?

Diese infinite Form kann man bilden, indem man an den [Aoriststamm](#) des Verbs die Endung **-ει** anhängt.

Bitte beachten Sie: Diese Verbform steht in keiner grammatischen Person.

Die Person und der Numerus (Singular/Plural) der Zeit (hier: des Plusquamperfekt) werden durch das Imperfekt des Hilfsverbs „haben“ zum Ausdruck gebracht.

Als Faustregel zur Bildung des Plusquamperfekt können Sie sich merken:

Imperfekt des Hilfsverbs „haben“: εἶχα etc. + Aoriststamm mit Endung -ει

Formenbildung im Plusquamperfekt Aktiv anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen wieder Musterverben und wie man deren Plusquamperfekt im Aktiv bildet.

Wir greifen hier zurück auf das Wissen, das Sie sich im Kapitel zu den [Verbtypen](#), in die man die griechischen Verben unterteilen kann, erarbeitet haben.

Beispiel I: Plusquamperfekt der Verben auf -ω			
Musterverb: γράφω – schreiben			
Präsens		Plusquamperfekt	
γράφω	ich schreibe	εἶχα γράψει	ich hatte geschrieben

γράφεις	du schreibst	είχες γράψει	du hattest geschrieben
γράφει	er, sie, es schreibt	είχε γράψει	er, sie, es hatte geschrieben
γράφουμε	wir schreiben	είχαμε γράψει	wir hatten geschrieben
γράφετε	ihr schreibt / Sie schreiben	είχατε γράψει	ihr hattet geschrieben / Sie haben geschrieben
γράφουν	sie schreiben	είχαν γράψει	sie hatten geschrieben

Beispiel II: Plusquamperfekt der Verben auf -άω

Musterverb: αγαπάω – lieben

Präsens		Plusquamperfekt	
αγαπᾶω	ich liebe	είχα αγαπήσει	ich hatte geliebt
αγαπᾶς	du liebst	είχες αγαπήσει	du hattest geliebt
αγαπάει	er, sie, es liebt	είχε αγαπήσει	er, sie, es hatte geliebt
αγαπάμε	wir lieben	είχαμε αγαπήσει	wir hatten geliebt
αγαπάτε	ihr liebt / Sie lieben	είχατε αγαπήσει	ihr hattet geliebt / Sie hatten geliebt
αγαπᾶνε	sie lieben	είχαν αγαπήσει	sie hatten geliebt

Beispiel III: Plusquamperfekt der Verben auf -ῶ

Musterverb: δημιουργῶ – schaffen, erreichen

Präsens		Plusquamperfekt	
δημιουργῶ	ich schaffe	είχα δημιουργήσει	ich hatte geschafft
δημιουργείς	du schaffst	είχες δημιουργήσει	du hattest geschafft
δημιουργεί	er, sie, es schafft	είχε δημιουργήσει	er, sie, es hatte geschafft
δημιουργούμε	wir schaffen	είχαμε δημιουργήσει	wir hatten geschafft
δημιουργείτε	ihr schafft/ Sie schaffen	είχατε δημιουργήσει	ihr hattet geschafft / Sie hatten geschafft
δημιουργούν	sie schaffen	είχαν δημιουργήσει	sie hatten geschafft

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum [Gebrauch des Plusquamperfekt](#) für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Im nächsten Kapitel erweitern Sie Ihr Wissen:

Sie lernen die Bildung des Plusquamperfekt im Passiv und Medial kennen.

Bildung des Plusquamperfekt im Passiv und Medial

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die Bildung des griechischen Plusquamperfekt im Medium und im Passiv vor. Die beiden Formen unterscheiden sich nicht – Sie sparen also Zeit beim Lernen.

Was müssen Sie also wissen um das Plusquamperfekt griechischer Verben im Passiv und Medial zu bilden?

Wiederholung: Imperfektformen des Hilfsverbs „haben“

Zunächst sollten Sie sich die Imperfektformen des Hilfsverbs „ἔχω“ (dt. haben) wieder ins Gedächtnis rufen.

Imperfekt Indikativ „εἶχα“ (ich hatte)	
εἶχα	ich hatte
εἶχες	du hattest
εἶχε	er, sie, es hatte
εἶχαμε	wir hatten
εἶχατε	ihr hattet / Sie hatten
εἶχαν	sie hatten

Diese Imperfektform wird nun (und das ist anders als im Deutschen) nicht mit dem Partizip kombiniert sondern mit einer **infiniten Form** des Vollverbs.

Bildung der infiniten Form des Vollverbs im Passiv und Medial

Über diese infinite Form sind Sie im Kapitel zum [Infinitiv](#) der griechischen Verben schon mal gestolpert. Wie bildet man nun diese Form?

Diese infinite Form kann man bilden, wenn man an den [Aoriststamm](#) des Verbs das Tempuszeichen „θ“ und die Endung -ει anhängt. Der Aoriststamm verliert das Tempuszeichen „σ“, das man für die Bildung des Aorists Aktiv verwendet.

Bitte beachten Sie: Diese Verbform steht in keiner grammatischen Person.

Die Person und der Numerus (Singular/Plural) der Zeit (hier: des Perfekt) werden durch das Hilfsverb „haben“ zum Ausdruck gebracht.

Wir halten als Faustregel zur Bildung des Plusquamperfekts fest:

Formen von „εἶχα“ + Aoriststamm ohne „σ“ + Tempuszeichen „θ“ + Endung -ει

Formenbildung im Plusquamperfekt Passiv und Medial anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen wieder Musterverben und wie man deren Plusquamperfekt im Aktiv bildet.

Wir greifen hier zurück auf das Wissen, das Sie sich im Kapitel zu den [Verbtypen](#), in die man die griechischen Verben unterteilen kann, erarbeitet haben.

Beispiel I: Plusquamperfekt der Verben auf -ομαι Musterverb: σηκώνομαι – aufstehen, sich erheben			
Präsens		Plusquamperfekt	
σηκώνομαι	ich stehe auf*	είχα σηκωθεί	ich war aufgestanden
σηκώνεσαι	du stehst auf	είχες σηκωθεί	du warst aufgestanden
σηκώνεται	er, sie, es steht auf	είχε σηκωθεί	er, sie, es war aufgestanden
σηκώνόμαστε	wir stehen auf	είχαμε σηκωθεί	wir waren aufgestanden
σηκώνεστε	ihr steht auf/ Sie stehen auf	είχατε σηκωθεί	ihr wart aufgestanden / Sie waren aufgestanden
σηκώνονται	sie stehen auf	είχαν σηκωθεί	sie waren aufgestanden

*Bitte beachten Sie: Hier steht das Verb „σηκώνομαι“ (dt. auf/steht) in medialer Diathese.

Beispiele II: Plusquamperfekt der Verben auf -άμαι Musterverb: θυμάμαι – sich erinnern			
Präsens		Plusquamperfekt	
θυμάμαι	ich erinnere mich	είχα θυμηθεί	ich hatte mich erinnert
θυμάσαι	du erinnerst dich	είχες θυμηθεί	du hattest dich erinnert
θυμάται	er, sie, es erinnert sich	είχε θυμηθεί	er, sie, es hatte sich erinnert
θυμόμαστε	wir erinnern uns	είχαμε θυμηθεί	wir hatten uns erinnert
θυμάστε	ihr erinnert euch / Sie erinnern sich	είχατε θυμηθεί	ihr hattet euch erinnert / Sie hatten sich erinnert
θυμούνται	sie erinnern sich	είχαν θυμηθεί	sie hatten sich erinnert

Beispiele III: Plusquamperfekt der Verben auf -τέμαι Musterverb: βοηθέμαι – geholfen werden			
Präsens		Plusquamperfekt	
βοηθέμαι	ich werde geholfen	είχα βοηθηθεί	ich war geholfen
βοηθέσαι	du wirst geholfen	είχες βοηθηθεί	du warst geholfen
βοηθείται	er, sie, es wird geholfen	είχε βοηθηθεί	er, sie, es war geholfen
βοηθόμαστε	wir werden geholfen	είχαμε βοηθηθεί	wir waren geholfen
βοηθέστε	ihr werdet geholfen / Sie werden geholfen	είχατε βοηθηθεί	ihr wart geholfen / Sie waren geholfen
βοηθούνται	sie werden geholfen	είχαν βοηθηθεί	sie waren geholfen

Beispiele IV: Plusquamperfekt der Verben auf -οῦμαι Musterverb: μιμούμαι – nachahmen	
Präsens	Plusquamperfekt

μιμ ο ύμαι	ich ahme nach	είχα μιμηθεί	ich hatte nachgeahmt
μιμείσαι	du ahmst nach	είχες μιμηθεί	du hattest nachgeahmt
μιμείται	er, sie, es ahmt nach	είχε μιμηθεί	er, sie, es hatte nachgeahmt
μιμούμαστε	wir ahmen nach	είχαμε μιμηθεί	wir hatten nachgeahmt
μιμείστε	ihr ahmt nach / Sie ahmen nach	είχατε μιμηθεί	ihr hattet nachgeahmt / Sie hatten nachgeahmt
μιμούνται	sie ahmen nach	είχαν μιμηθεί	sie hatten nachgeahmt

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über den Gebrauch des Plusquamperfekts im Griechischen.

Der Gebrauch des Plusquamperfekts im Griechischen

Das Plusquamperfekt drückt einen Vorgang in der Vergangenheit aus, der vor einer weiteren Handlung in der Vergangenheit abgeschossen war.

Ein nützlicher Hinweis für Sie:

Bitte beachten Sie, dass man das Plusquamperfekt im Griechischen weniger häufig verwendet als im Deutschen.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Beispiele für den Gebrauch dieser Zeit der Vergangenheit.

Beispiele für den Gebrauch des Plusquamperfekts im Griechischen:	
Εἶχα φύγει από το σπίτι, όταν πήρε τηλέφωνο.	Ich hatte das Haus verlassen , als er mich anrief.
Δεν εἶχα καταλάβει τι μου είπες.	Ich hatte nicht verstanden , was du mir sagtest.
Μου εἶχες πει ότι θα ερχόσουν νωρίτερα.	Du hattest mir gesagt , dass du früher kommen würdest.
Δεν εἶχαν συνειδητοποιήσει την πρόοδό τους στα ελληνικά.	Ihren Fortschritt im Griechischen hatten sie nicht erkannt .
Δεν εἶχε φάει τίποτα και ἤπια ένα λίτρο κρασί.	Er hatte nichts gegessen und trank einen Liter Wein.

Im nächsten Abschnitt wenden wir uns wieder der Zukunft im Griechischen zu. Sie lernen eine weitere Zeit kennen, die man mit dem Aoriststamm eines Verbs bildet: das punktuelle Futur.

Auch diese Zeit bildet man mit dem Aoriststamm eines Verbs: das punktuelle Futur

In diesem Kapitel geht es um eine Zeitform, die man wieder mit dem Aoriststamm bildet: das punktuelle Futur.

Diese Zeit steht im Gegensatz zum [Futur continuum](#), das Sie im Zusammenhang mit dem Präsensstamm bereits kennengelernt haben.

Der Unterschied zwischen beiden Zeitstufen liegt darin, dass das Futur continuum einen Vorgang des Verbs ausdrückt, der in der Zukunft stattfinden wird und gleichzeitig eine bestimmte Dauer haben wird.

Im Gegensatz zum Futur continuum (dem linearen Futur) steht das punktuelle Futur.

Das punktuelle Futur beschreibt eine Handlung, die ebenfalls in der Zukunft stattfinden wird. Diese zukünftige Handlung wird aber nur von kurzer Dauer sein und punktuell stattfinden.

Bitte beachten Sie:

Im Griechischen benutzt man das punktuelle Futur häufiger als das Futur continuum.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen gerne raten die nachfolgenden Kapitel besonders aufmerksam durchzuarbeiten.

- Sie werden in einem ersten Schritt das [punktuelle Futur im Aktiv](#) lernen.
- In einem zweiten Kapitel lernen Sie auch die [Passiv/Medial-Formen des punktuellen Futurs](#).
- Schließlich zeigen wir Ihnen zahlreiche Beispielsätze zum [Gebrauch des punktuellen Futurs](#).

Bildung des punktuellen Futurs im Aktiv

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen zeigen, wie man das punktuelle Futur im Aktiv bildet.

Bildung des punktuellen Futurs

Für die Bildung des punktuellen Futurs brauchen wir ein zeitliches Adverb, das auf die Zukunft hinweist: „θα“ (dt. werden). Hinter dieses Temporaladverb stellt man den [Aoriststamm](#) des Verbs. An diesen Stamm muss man dann noch die entsprechende Endung (Person/Zahl) anhängen.

Schon haben wir die Faustregel zur Bildung des punktuellen Futurs gefunden:

θα + Aoriststamm + Präsensendungen

Die Präsensendungen beherrschen Sie schon. Diese haben Sie in den Kapiteln zum Präsens im Griechischen gelernt.

Formenbildung: punktuelleres Futur Aktiv anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen wieder Musterverben und wie man deren punktuelleres Futur im Aktiv bildet.

Beispiel I: Punktuelleres Futur der Verben auf -ω			
Musterverb: ζωγραφίζω – malen			
Präsens		punktuelleres Futur	
ζωγραφίζω	ich male	θα ζωγραφίσω	ich werde malen
ζωγραφίζεις	du malst	θα ζωγραφίσεις	du wirst malen
ζωγραφίζει	er, sie, es malt	θα ζωγραφίσει	er, sie, es wird malen
ζωγραφίζουμε	wir malen	θα ζωγραφίσουμε	wir werden malen
ζωγραφίζετε	ihr malt / Sie malen	θα ζωγραφίσετε	ihr werdet malen / Sie werden malen
ζωγραφίζουν	sie malen	θα ζωγραφίσουν	sie werden malen

Beispiel II: Punktuelleres Futur der Verben auf -άω			
Musterverb: τραγουδάω – singen			
Präsens		punktuelleres Futur	
τραγουδάω	ich singe	θα τραγουδήσω	ich werde singen
τραγουδάς	du singst	θα τραγουδήσεις	du wirst singen
τραγουδάει	er, sie, es singt	θα τραγουδήσει	er, sie, es wird singen
τραγουδάμε	wir singen	θα τραγουδήσουμε	wir werden singen
τραγουδάτε	ihr singt / Sie singen	θα τραγουδήσετε	ihr werdet singen / Sie werden singen
τραγουδάν(ε)	sie singen	θα τραγουδήσουν	sie werden singen

Beispiel III: Punktueller Futur der Verben auf -ῶ

Musterverb: ενεργῶ – handeln, agieren

Präsens		punktueller Futur	
ενεργῶ	ich handle	θα ενεργήσω	ich werde handeln
ενεργεῖς	du handelst	θα ενεργήσεις	du wirst handeln
ενεργεῖ	er, sie, es handelt	θα ενεργήσει	er, sie, es wird handeln
ενεργούμε	wir handeln	θα ενεργήσουμε	wir werden handeln
ενεργείτε	ihr handelt / Sie handeln	θα ενεργήσετε	ihr werdet handeln / Sie werden handeln
ενεργούν	sie handeln	θα ενεργήσουν	sie werden handeln

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten: Wir haben auch ein Kapitel zum [Gebrauch des punktuellen Futurs](#) für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Im nächsten Kapitel erweitern Sie Ihr Wissen:

Sie lernen die Bildung des punktuellen Futur im Passiv und Medial kennen.

Bildung des punktuellen Futurs im Passiv und Medium

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen zeigen, wie man das punktuelle Futur im Passiv und Medial bildet. Beide Formen sind identisch – das spart Zeit beim Lernen.

Bildung des punktuellen Futurs

Für die Bildung des punktuellen Futurs im Passiv und Medial brauchen wir ein zeitliches Adverb, das auf die Zukunft hinweist: „θα“ (dt. werden). Hinter dieses Temporaladverb stellt man den [Aoriststamm](#) des Verbs. An diesem Stamm muss man dann noch eine entsprechende Endung (Person/Zahl) anhängen.

Schon haben wir die Faustregel zur Bildung des punktuellen Futurs gefunden:

θα + Aoriststamm + Endungen von Präsens Passiv/Medium

Die Präsensendungen im Passiv beherrschen Sie schon. Diese haben Sie in den Kapiteln zum Präsens Passiv/Medial im Griechischen gelernt.

Formenbildung: punktuelles Futur im Passiv und Medial anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen wieder Musterverben und wie man deren punktuelles Futur im Passiv und Medial bildet.

Beispiel I: punktuelles Futur der Verben auf -ομαι Musterverb: εργαζομαι – arbeiten			
Präsens		punktuelles Futur	
εργάζομαι	ich arbeite	θα εργαστώ	ich werde arbeiten*
εργάζεσαι	du arbeitest	θα εργαστείς	du wirst arbeiten
εργάζεται	er, sie, es arbeitet	θα εργαστεί	er, sie, es wird arbeiten
εργαζόμαστε	wir arbeiten	θα εργαστούμε	wir werden arbeiten
εργάζεστε	ihr arbeitet / Sie arbeiten	θα εργαστείτε	ihr werdet arbeiten / Sie werden arbeiten
εργάζονται	sie arbeiten	θα εργαστούν	sie werden arbeiten

*Beachten Sie bitte an dieser Stelle, dass nicht die Dauer der Beschäftigung betont wird, sondern die Tatsache, dass man in der Zukunft beschäftigt werden wird; die Dauer wird nicht erwähnt.

Beispiel II: punktuelles Futur der Verben auf -ιέμαι Musterverb: φιλιέμαι – geküsst werden			
Präsens		punktuelles Futur	
φιλιέμαι	ich werde geküsst	θα φιληθώ	ich werde geküsst werden
φιλιέσαι	du wirst geküsst	θα φιληθείς	du wirst geküsst werden
φιλιέται	er, sie, es wird geküsst	θα φιληθεί	er, sie, es wird geküsst werden
φιλιόμαστε	wir werden geküsst	θα φιληθούμε	wir werden geküsst werden

φιλιέστε	ihr werdet geküsst / Sie werden geküsst	θα φιληθείτε	ihr werdet geküsst werden / Sie werden geküsst werden
φιλιούνται	sie werden geküsst	θα φιληθούν	sie werden geküsst werden

Beispiel III: punktuelleres Futur der Verben auf -ούμαι

Musterverb: ασχολούμαι – sich beschäftigen

Präsens		punktuelleres Futur	
ασχολούμαι	ich beschäftige mich	θα ασχοληθώ	ich werde mich beschäftigen
ασχολείσαι	du beschäftigst dich	θα ασχοληθείς	du wirst dich beschäftigen
ασχολείται	er, sie, es beschäftigt sich	θα ασχοληθεί	er, sie, es wird sich beschäftigen
ασχολούμαστε	wir beschäftigen uns	θα ασχοληθούμε	wir werden uns beschäftigen
ασχολείστε	ihr beschäftigt euch / Sie beschäftigen sich	θα ασχοληθείτε	ihr werdet euch beschäftigen / Sie werden sich beschäftigen
ασχολούνται	sie beschäftigen sich	θα ασχοληθούν	sie werden sich beschäftigen

Beispiel IV: punktuelleres Futur der Verben auf -ώμαι

Musterverb: εξαρτώμαι – abhängig sein von

Präsens		punktuelleres Futur	
εξαρτώμαι	ich bin abhängig von	θα εξαρτηθώ	ich werde abhängig sein von
εξαρτάσαι	du bist abhängig von	θα εξαρτηθείς	du wirst abhängig sein von
εξαρτάται	er, sie, es ist abhängig von	θα εξαρτηθεί	er, sie, es wird abhängig sein von
εξαρτόμαστε	wir sind abhängig von	θα εξαρτηθούμε	wir werden abhängig sein von
εξαρτάστε	ihr seid abhängig von / Sie sind abhängig von	θα εξαρτηθείτε	ihr werdet abhängig sein von / Sie werden abhängig sein von
εξαρτώνται	sie sind abhängig von	θα εξαρτηθούν	sie werden abhängig sein von

Wenn Sie nun gerne Beispielverben im Kontext ganzer Sätze lesen möchten:

Wir haben auch ein Kapitel zum Gebrauch des punktuellen Futurs für Sie zusammengestellt. Hier können Sie das eben Gelernte anwenden und vertiefen.

Der Gebrauch des punktuellen Futurs

In diesem Kapitel wollen wir Ihnen Beispiele für den Gebrauch des punktuellen Futurs vorstellen.

Aufgaben des punktuellen Futur im Griechischen

Das punktuelle Futur beschreibt eine Handlung, die ebenfalls in der Zukunft stattfinden wird. Diese zukünftige Handlung wird aber nur von kurzer Dauer sein und punktuell stattfinden.

Bitte beachten Sie:

Im Griechischen benutzt man das punktuelle Futur häufiger als das [Futur continuum](#).

Beispielsätze zum punktuellen Futur im Aktiv

Beispielsätze I: das punktuelle Futur im Aktiv	
Το βράδυ θα πάω με φίλους στο σινεμά.	Am Abend werde ich mit Freunden ins Kino gehen .
Αύριο θα ξεκινήσω μαθήματα ζωγραφικής.	Morgen werde ich mit dem Zeichenunterricht beginnen .
Μετά το φαγητό θα απολαύσεις το παγωτό σου.	Nach dem Essen wirst du dein Eis genießen .
Το χειμώνα ο Γιάννης θα αρχίσει μαθήματα σκι.	Im Winter wird Jannis mit dem Skiunterricht anfangen .
Πότε θα διαβάσετε για το σχολείο σας?	Wann werdet ihr für eure Schule lernen ?
Την Κυριακή θα μαγειρέψουμε για όλη την οικογένεια.	Am Sonntag werden wir für die ganze Familie kochen .

Beispielsätze zum punktuellen Futur im Passiv / Medium

Beispielsätze II: das punktuelle Futur im Passiv / Medium	
Τον Αύγουστο θα επισκεφτούμε την Αθήνα για πρώτη φορά.	Im August werden wir Athen zum ersten Mal besuchen .
Τη Δευτέρα θα σηκωθώ στις 5 η ώρα τα χαράματα.	Am Montag werde ich um 5 Uhr in der Früh aufstehen .
Είμαι σίγουρη ότι μετά από τόση δουλειά θα κοιμηθεί πολύ βαθιά.	Ich bin sicher, dass er nach so viel Arbeit sehr tief schlafen wird .
Η μαμά θα συγκινηθεί με τα νέα σου.	Mama wird von deinen Neuigkeiten gerührt sein .
Πρόσεχε γιατί θα λερωθείς αλλιώς!	Pass auf, sonst wirst du dich schmutzig machen !

Kurze Wiederholung:

Unterschiede zwischen dem punktuellen Futur und dem Futur continuum

Lassen Sie uns die Unterschieden zwischen den beiden Futur-Formen hier nochmal kurz zusammenfassen:

- Wenn Sie im Griechischen einen Vorgang in der Zukunft beschreiben möchten, der zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinden wird und der eine bestimmte (und begrenzte) Dauer haben wird, dann verwenden Sie die Zeitform des **punktuellen Futurs**.
Diese Zeitform finden Sie auch unter der Bezeichnung „einmaliges Futur“.
Gebildet wird diese Zeit basierend auf dem Aoriststamm eines Verbs.
- Wenn Sie dagegen einen dauerhaften und regelmäßig stattfindenden Vorgang in der Zukunft beschreiben, dann gebrauchen Sie die Zeitform des **Futur continuum**.
Diese Zeitform finden Sie auch unter den Bezeichnungen „dauerhaftes/duratives/lineares Futur“.
Diese Zeit bildet man ausgehend vom Präsensstamm eines Verbs.

Wiederholung II: Beispiele für das Futur continuum

Nun ist es sinnvoll auch noch Beispiele zum Futur continuum zu lesen: Dann können Sie die beiden Zeitformen besser gegenüberstellen und die Unterschiede besser herausarbeiten.

Beispiele für das Futur continuum:	
Κάθε μέρα θα τρέχω στον αγγλικό κήπο.	Ich werde jeden Tag im Englischen Garten laufen .
Θα γυμνάζομαι κάθε μέρα για είκοσι λεπτά.	Ich werde jeden Tag 20 Minuten trainieren .
Θα ταξιδεύεις πιο συχνά στην καινούρια δουλειά.	Du wirst in deiner neuen Arbeitsstelle öfter reisen.
Όλο το καλοκαίρι θα μαθαίνουμε μαζί ελληνικά στην παραλία.	Den ganzen Sommer lang werden wir Griechisch lernen .
Θα σου τηλεφωνώ κάθε μέρα να δω τι κάνεις.	Ich werde dich jeden Tag anrufen , um zu sehen, wie es dir geht.
Την επόμενη Παρασκευή στο πάρτυ θα χορεύουμε όλη νύχτα.	Nächsten Freitag werden wir die ganze Nacht auf der Party tanzen .

Im nächsten Kapitel lernen Sie die letzte Zeit im Indikativ, die uns noch fehlt: das Futur II.

Futur II – Was wird in der Zukunft passiert sein? (Prozess: abgeschlossen)

Im Griechischen wie im Deutschen gibt es das abgeschlossene Futur oder das Futur II, wie man es gewöhnlich nennt.

Was sind die Aufgaben des Futur II?

Das Futur II drückt einen Vorgang aus, der in der Zukunft vor einem anderen abgeschlossen sein wird. Obwohl diese Zeitstufe in Alltagsgesprächen nicht so häufig vorkommt, sollte man sie erkennen und auch bilden können.

Bildung des Futur II

Da es um eine Zeit der Zukunft geht, braucht man die Partikel „θα“ bei der Bildung des Futurs II. Dazu werden die [Präsensformen des Hilfsverbs „έχω“](#) (dt. haben) verwendet und die infiniten Formen des [Perfekts](#).

Als Faustregel können wir festhalten:

θα + έχω + Aoriststamm + Endung -ει

Formenbildung: Futur II im Aktiv anhand von Beispielverben

In den nachfolgenden Beispieltabellen zeigen wir Ihnen Musterverben und wie man deren Futur II im Aktiv bildet.

Beispiel I: Futur II der Verben auf -ω			
Musterverb: διαβάζω – lesen			
Präsens		Futur II	
διαβάζω	ich lese	θα έχω διαβάσει	ich werde gelesen haben
διαβάχεις	du liest	θα έχεις διαβάσει	du wirst gelesen haben
διαβάχει	er, sie, es liest	θα έχει διαβάσει	er, sie, es wird gelesen haben
διαβάζουμε	wir lesen	θα έχουμε διαβάσει	wir werden gelesen haben
διαβάζετε	ihr lest / Sie lesen	θα έχετε διαβάσει	ihr werdet gelesen haben / Sie werden gelesen haben
διαβάζουν	sie lesen	θα έχουν διαβάσει	sie werden gelesen haben

Beispiel II: Futur II der Verben auf -αω			
Musterverb: ξυπνάω – aufwachen			
Präsens		Futur II	
ξυπνάω	ich wache auf	θα έχω ξυπνήσει	ich werde aufgewacht sein
ξυπνάς	du wachst auf	θα έχεις ξυπνήσει	du wirst aufgewacht sein
ξυπνάει	er, sie, es wacht auf	θα έχει ξυπνήσει	er, sie, es wird aufgewacht sein

ξυπνᾶμε	wir wachen auf	θα έχουμε ξυπνήσει	wir werden aufgewacht sein
ξυπνᾶτε	ihr wacht auf / Sie wachen auf	θα έχετε ξυπνήσει	ihr werden aufgewacht sein / Sie werden aufgewacht sein
ξυπνᾶνε	sie wachen auf	θα έχουν ξυπνήσει	sie werden aufgewacht sein

Beispiel III: Futur II der Verben auf -ῶ

Musterverb: ανησυχῶ – besorgt sein

Präsens		Futur II	
ανησυχῶ	ich bin besorgt	θα έχω ανησυχήσει	ich werde besorgt sein
ανησυχεις	du bist besorgt	θα έχεις ανησυχήσει	du wirst besorgt sein
ανησυχει	er, sie, es ist besorgt	θα έχει ανησυχήσει	er, sie, es wird besorgt sein
ανησυχούμε	wir sind besorgt	θα έχουμε ανησυχήσει	wir werden besorgt sein
ανησυχείτε	ihr seid besorgt / Sie sind besorgt	θα έχετε ανησυχήσει	ihr werdet besorgt sein / Sie werden besorgt sein
ανησυχούν	sie sind besorgt	θα έχουν ανησυχήσει	sie werden besorgt sein

Formenbildung: Futur II im Passiv und Medial anhand von Beispielverben

Nun schauen wir uns an, wie man das Futur II im Passiv und Medial bildet. Auch hier zeigen wir Ihnen wieder zahlreiche Musterverben.

Beispiel IV: Futur II der Verben auf -ομαι

Musterverb: σηκώνομαι – aufstehen

Präsens		Futur II	
σηκώνομαι	ich stehe auf*	θα έχω σηκωθεί	ich werde aufgestanden sein
σηκώνεσαι	du stehst auf	θα έχεις σηκωθεί	du wirst aufgestanden sein
σηκώνεται	er, sie, es steht auf	θα έχει σηκωθεί	er, sie, es wird aufgestanden sein
σηκωνόμαστε	wir stehen auf	θα έχουμε σηκωθεί	wir werden aufgestanden sein
σηκώνεστε	ihr steht auf / Sie stehen auf	θα έχετε σηκωθεί	ihr werdet aufgestanden sein / Sie werden aufgestanden sein
σηκώνονται	sie stehen auf	θα έχουν σηκωθεί	sie werden aufgestanden sein

Beispiel V: Futur II der Verben auf -αμαι

Musterverb: κοιμάμαι – schlafen

Präsens		Futur II	
κοιμάμαι	ich schlafe	θα έχω κοιμηθεί	ich werde geschlafen haben
κοιμάσαι	du schläfst	θα έχεις κοιμηθεί	du wirst geschlafen haben
κοιμάται	er, sie, es schläft	θα έχει κοιμηθεί	er, sie, es wird geschlafen haben

κοιμόμεστε	wir schlafen	θα έχουμε κοιμηθεί	wir werden geschlafen haben
κοιμόσαστε	ihr schlaft / Sie schlafen	θα έχετε κοιμηθεί	ihr werdet geschlafen haben / Sie werden geschlafen haben
κοιμούνται	ich schlafe	θα έχουν κοιμηθεί	sie werden geschlafen haben

Beispiel VI: Futur II der Verben auf -ιέμαι

Musterverb: εξαργτῶμαι – sich langweilen

Präsens		Futur II	
βαριέμαι	ich langweile mich	θα έχω βαρεθεί	ich werde mich gelangweilt haben
βαριέσαι	du langweilst dich	θα έχεις βαρεθεί	du wirst dich gelangweilt haben
βαριέται	er, sie, es langweilt sich	θα έχει βαρεθεί	er, sie, es wird sich gelangweilt haben
βαριόμαστε	wir langweilen uns	θα έχουμε βαρεθεί	wir werden uns gelangweilt haben
βαριέστε	ihr langweilt euch / Sie langweilen sich	θα έχετε βαρεθεί	ihr werdet euch gelangweilt haben / Sie werden sich gelangweilt haben
βαριούνται	sie langweilen sich	θα έχουν βαρεθεί	sie werden sich gelangweilt haben

Beispiel VII: Futur II der Verben auf -οῦμαι

Musterverb: διηγούμαι – erzählen

Präsens		Futur II	
διηγούμαι	ich erzähle	θα έχω διηγηθεί	ich werde erzählt haben
διηγείσαι	du erzählst	θα έχεις διηγηθεί	du wirst erzählt haben
διηγείται	er, sie, es erzählt	θα έχει διηγηθεί	er, sie, es wird erzählt haben
διηγόμαστε	wir erzählen	θα έχουμε διηγηθεί	wir werden erzählt haben
διηγείστε	ihr erzählt / Sie erzählen	θα έχετε διηγηθεί	ihr werdet erzählt haben / Sie werden erzählt haben
διηγούνται	sie erzählen	θα έχουν διηγηθεί	sie werden erzählt haben

Beispiele zum Gebrauch des Futur II

Wir beschließen dieses Kapitel mit Beispielsätzen, in denen das Futur II vorkommt:

Beispiele zum Gebrauch des Futur II:	
Μέχρι το βράδυ θα της έχει διηγηθεί όλη του τη ζωή.	Bis heute Abend wird er ihr von seinem ganzen Leben erzählt haben .

Την Κυριακή το απόγευμα θα έχω διαβάσει και τα τρία βιβλία της.	Am Sonntagnachmittag werde ich alle ihre drei Bücher gelesen haben .
Στις 5 η ώρα θα έχω ξυπνήσει σίγουρα.	Um 5 Uhr werde ich sicher aufgestanden sein .
Σε μισή ώρα θα έχει κοιμηθεί 24 ώρες!	In einer halben Stunde wird er 24 Stunden geschlafen haben !

Im nächsten Kapitel lernen Sie eine weitere Verbform kennen: das Partizip des Griechischen.

Bildung der griechischen Partizipien

In diesem Kapitel lernen Sie die griechischen Partizipien zu bilden. Das Partizip brauchen Sie, wenn Sie das Perfekt und das Plusquamperfekt im Griechischen bilden möchten.

Im Griechischen gibt es das Partizip Präsens Aktiv. Diese Form ist unflektierbar.

Des Weiteren gibt es noch das Partizip Perfekt Passiv. Diese Form ist flektierbar und kann alle drei Geschlechter (Genera) bilden. Das heißt also, ein Partizip Passiv kann wie ein Adjektiv verwendet werden und Substantive (Bezugswörter) näher beschreiben.

Bildung des Partizip Präsens Aktiv

Das Partizip Präsens Aktiv ist unflektierbar. Diese Form hat zwei Endungen, die davon abhängig sind, ob die vorletzte Silbe betont (einen Akzent erhält) oder nicht (keinen Akzent erhält) wird.

Hier finden Sie die Faustregel zur Bildung dieser Formen:

An den Präsensstamm wird die Endung -οντας oder -ώντας angehängt.

Das unbetonte Partizip Aktiv endet auf -οντας
und an das betonte Partizip Aktiv hängt man -ώντας an.

Hier zeigen wir Ihnen Beispiele zur Bildung von unbetonten Partizipien:

Beispiele: Bildung unbetonte Partizipien Präsens Aktiv			
Präsens		Partizip Präsens Aktiv (unbetont)	
χορεύω	ich tanze	χορεύοντας	tanzend, beim Tanzen
τρώω	ich esse	τρώοντας	essend, beim Essen
μαγειρεύω	ich koche	μαγειρεύοντας	kochend, beim Kochen
διαβάζω	ich lese	διαβάζοντας	lesend, beim Lesen
τρέχω	ich laufe	τρέχοντας	laufend, beim Laufen

Hier zeigen wir Ihnen Beispiele, wie man das Partizip in seiner betonten Form bildet:

Beispiele: Bildung betonte Partizipien Präsens Aktiv			
Präsens		Partizip Präsens Aktiv (betont)	
μιλάω	ich rede	μιλώντας	redend, beim Reden
τραγουδάω	ich singe	τραγουδώντας	singend, beim Singen
χαιρετάω	ich grüße	χαιρετώντας	grüßend, beim Grüßen
γελάω	ich lache	γελώντας	lachend, beim Lachen
οδηγώ	ich fahre	οδηγώντας	fahrend, beim Fahren

Bildung des Partizip Perfekt Passiv/Medium

Das Partizip Perfekt Passiv/Medium ist flektierbar und kann als Adjektiv verwendet werden, d.h. es kann als Attribut verwendet werden und bildet alle drei Geschlechter.

Als Faustregel können Sie sich hier merken:

An den Aoriststamm des Verbs werden die Endungen -μένος, -μένη, -μένο angehängt.

Bitte versuchen Sie dies an den nachfolgenden Beispielen nachzuvollziehen:

Beispiele: Bildung Partizipien Perfekt Passiv/Medium		
Präsens		Partizip Perfekt
αγαπάω	ich liebe	αγαπημένος, αγαπημένη, αγαπημένο
λυπάμαι	ich bedauere	λυπημένος, λυπημένη, λυπημένο
κουράζομαι	ich bin müde	κουρασμένος, κουρασμένη, κουρασμένο
χτενίζω	ich kämme jemanden	χτενισμένος, χτενισμένη, χτενισμένο
απογοητεύομαι	ich bin enttäuscht von jemandem	απογοητευμένος, απογοητευμένη, απογοητευμένο

Allerdings müssen Sie sich hierzu auch eine Ausnahme merken:

Ausnahme:
Wenn der Stamm auf π, β, φ, πτ endet wird das -μμ- verdoppelt.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele zu den Ausnahmen aufmerksam durch:

Beispiele: Ausnahmen bei der Bildung der Partizipien Perfekt Passiv/Medium		
Präsens		Partizip Perfekt
βάφω	ich male	βαμμένος, βαμμένη, βαμμένο (gemalt)
κρύβω	ich bedecke	κρυμμένος, κρυμμένη, κρυμμένο (bedeckt)
ανάβω	ich zünde an	αναμμένος, αναμμένη, αναμμένο (angezündet)
καλύπτω	ich verstecke	καλυμμένος, καλυμμένη, καλυμμένο (versteckt)

Weitere mögliche Endungen des Partizips Perfekt

Leider sind das noch nicht alle möglichen Endungen, die ein Partizip haben kann. In der nachfolgenden Übersicht stellen wir Ihnen weitere vor. Bitte versuchen Sie, sich diese anhand unserer Beispielverben zu merken.

Das Partizip Perfekt kann auch folgende Endungen haben:

- Endung: -εσμένος
Beispiel:
καλεσμένος – dt. eingeladen
- Endung: -ημένος
Beispiel:
ικανοποιημένος – dt. zufrieden gestellt
- Endung: -ισμένος
Beispiel:

- φοβισμένος – dt. erschreckt
- Endung: -σμένος
Beispiel:
κουρασμένος – dt. ermüdet
 - Endung: -ωμένος
Beispiel:
λερωμένος – dt. beschmutzt

Wir gratulieren Ihnen!

Sie haben nun so viel über das Verbsystem im Griechischen gelernt!

Im nächsten Kapitel finden Sie alles Wichtige & Wissenswerte über den Konjunktiv im Griechischen.

Der Konjunktiv (Ipotaktiki) im Griechischen

In diesem Kapitel lernen Sie einen weiteren Modus des Griechischen kennen: den Konjunktiv.

Den Modus eines Verbs bezeichnet man auch als die Aussageweise des Verbs. Mit dieser Aussageweise bezieht das Subjekt eines Satzes eine bestimmte Stellung zur Wirklichkeit.

Im Griechischen (wie auch im Deutschen) werden insgesamt drei unterschiedliche Modi verwendet: der **Indikativ** (die Wirklichkeitsform), der **Konjunktiv** (die Möglichkeitsform) und der **Imperativ** (die Befehlsform).

Mit einer Aussage, bei der das Verb im Indikativ steht, beschreibt man Handlungen und Vorgänge, die wirklich und tatsächlich passieren. Mit dem Konjunktiv dagegen beschreibt man Handlungen, die möglich sind – aber nur vielleicht passieren werden. Der Imperativ schließlich ist für alle Aufforderungen und Befehle zuständig.

In allen bisherigen Kapiteln haben Sie sich mit der Wirklichkeitsform (dem Indikativ) beschäftigt. In diesem Kapitel lernen Sie nun den Konjunktiv kennen.

Was sind die Aufgaben des Konjunktivs?

Der Konjunktiv ist der Modus der Möglichkeit, des Wunsches, der Notwendigkeit, der Absicht und der Aufforderung.

Alle Griechisch-Lerner, die in den vorangegangenen Kapiteln gut aufgepasst haben, haben nun einen Vorteil: Den Konjunktiv im Griechischen kann man ganz leicht bilden, wenn man den [Aoriststamm](#) der Verben gelernt hat.

Es gibt bestimmte Partikel, die wir mit dem Konjunktiv zusammen finden:

- $\nu\alpha, \alpha\varsigma, \alpha\nu$ (dt. wenn)
- $\acute{o}\tau\alpha\nu$ (dt. wenn, als – in Bedingungssätzen)
- $\gamma\iota\alpha \nu\alpha, \mu\eta\nu$ (dt. nicht)

Die drei Zeitstufen des Konjunktivs

Der griechische Konjunktiv hat drei Zeitstufen:

Es gibt den Konjunktiv Präsens, den Konjunktiv Aorist und den Konjunktiv Perfekt.

Bildung der Zeitformen im Präsens, Aorist & Perfekt

Die Regeln zur Bildung des Konjunktivs in den drei Zeiten sind leicht zu lernen und man kann sie sich gut merken:

Konjunktiv Präsens:

Um den Konjunktiv Präsens zu bilden, braucht man den [Präsensstamm](#) eines Verbs. Dazu nimmt man eine der oben genannten Partikel.

- $\nu\alpha, \alpha\varsigma, \alpha\nu$ (dt. wenn)
- $\acute{o}\tau\alpha\nu$ (dt. wenn, als – in Bedingungssätzen)
- $\gamma\iota\alpha \nu\alpha, \mu\eta\nu$ (dt. nicht)

Konjunktiv Aorist:

Den Konjunktiv Aorist bildet man mit dem [Aoriststamm](#) eines Verbs und einer der genannten Partikel.

Konjunktiv Perfekt:

Das Perfekt hätte zwar einen eigenen Stamm – aber zur Bildung des Aorist Perfekt wird wieder der Aoriststamm herangezogen und mit einer der genannten Partikel kombiniert.

Der Gebrauch des Konjunktivs im Hauptsatz und im Nebensatz

Den griechischen Konjunktiv finden wir sowohl in Hauptsätzen als auch in Nebensätzen. In beiden Satzarten übernimmt der Konjunktiv jeweils unterschiedliche Aufgaben.

Allgemeiner Gebrauch des Konjunktivs im Hauptsatz:

- Im Hauptsatz drückt der Konjunktiv eine **höfliche Aufforderung** aus.
- Im Hauptsatz stehen **Wünsche** im Konjunktiv.
- Im Hauptsatz formuliert der Konjunktiv eine **Frage**.
- Im Hauptsatz nennt der Konjunktiv ein **Verbot** in Verbindung mit „μη(ν)“. Diese Konstruktion ist identisch mit dem verneinten [Imperativ](#).

Allgemeiner Gebrauch des Konjunktivs im Nebensatz:

Im Nebensatz befindet sich der Konjunktiv im Aorist und meistens nach unpersönlichen Ausdrücken.

Beispiele für Konjunktiv im Nebensatz nach unpersönlichen Ausdrücken:	
Δεν επιτρέπεται να καπνίζετε σε κλειστούς χώρους.	Es ist verboten in geschlossenen Räumen zu rauchen.
Επείγει να μιλήσουμε.	Es ist dringend miteinander zu reden.
Απαγορεύεται να οδηγείς χωρίς δίπλωμα.	Es ist verboten ohne Führerschein zu fahren.
Αξίζει να δεις αυτή την ταινία.	Es lohnt sich diesen Film anzuschauen.

Des Weiteren finden wir den Konjunktiv in Temporalsätzen, die durch „όταν“ (dt. wenn) eingeleitet werden.

Beispiele für Konjunktiv in Temporalsätzen:	
Όταν έρθεις στην Ελλάδα, θα πηγαίνουμε κάθε μέρα στη θάλασσα.	Wenn du nach Griechenland fährst, werden wir jeden Tag ans Meer gehen.
Όταν ξεκινήσουμε, θα σας ειδοποιήσουμε.	Wenn wir abfahren, werden wir euch benachrichtigen.
Όταν φας το φαγητό σου, θα φας και γλυκό.	Wenn du dein Gericht isst, wirst du auch etwas Süßes essen.

Der Konjunktiv Aorist steht in Sätzen, die eine Absicht erklären.
Solche Sätze werden mit „να“ (dt. um zu, damit) oder „για να“ (dt. um zu, damit) eingeleitet.

Beispiele für Konjunktiv in Nebensätzen, die eine Absicht erklären:
--

Ἦρθα για να μιλήσουμε .	Ich bin gekommen, damit wir reden.
Δούλεψε σκληρά για να περάσει τις εξετάσεις.	Er arbeitete hart, damit er das Examen bestehen konnte.
Πρέπει να ελαττώσεις το φαγητό για να αδυνατίσεις .	Du musst das Essen reduzieren, damit du abnehmen kannst.

Ebenso finden wir den Konjunktiv nach Verben des Könnens, Wollens, Müssens oder Bittens.

Beispiele für Konjunktiv in Nebensätzen – nach Verben des Könnens, Wollens, Müssens oder Bittens:	
Μπορείς να φύγεις τώρα.	Jetzt kannst du gehen.
Μπορεί να φάει ό,τι θέλει.	Er kann alles essen, was er will.
Δεν μπορώ να θυμηθώ ποιος μου το είπε.	Ich kann mich nicht daran erinnern, wer es mir gesagt hat.
Θέλω να κάνω σύντομα διακοπές.	Ich will bald Urlaub machen.
Η Μαρία θέλει να γίνει ηθοποιός.	Maria will Schauspielerin werden.
Πρέπει να βιαστούμε!	Wir müssen uns beeilen!
Πρέπει να έρθεις οπωσδήποτε στο πάρτυ.	Du musst unbedingt auf die Party kommen.
Σε παρακαλώ να πάρεις τηλέφωνο, όταν φτάσετε.	Ich bitte dich anzurufen, wenn ihr angekommen seid.
Με παρακάλεσε να τον βοηθήσω.	Er bat mich, ihm zu helfen.

Hier folgt eine weitere Regel zum Gebrauch des Konjunktivs: Der Konjunktiv steht nach Ausdrücken mit den Hilfsverben „έχω“ (dt. ich habe) und „είμαι“ (dt. ich bin)

Beispiele zum Gebrauch des Konjunktivs nach „έχω“ und „είμαι“:	
Έχω να την δω πάρα πολλά χρόνια.	Ich habe sie seit sehr vielen Jahren nicht mehr gesehen.
Έχω να πάω σινεμά από τον περασμένο Μάιο.	Ich bin seit vergangenem Mai nicht ins Kino gegangen.
Έχουν να κάνουν διακοπές από το 2000.	Sie haben seit 2000 keinen Urlaub gemacht.
Είμαι εδώ για να συμφιλιωθούμε και πάλι.	Ich bin hier, damit wir uns wieder vertragen können.
Είμαστε εδώ για να σας βοηθήσουμε.	Wir sind hier, damit wir Euch helfen können.

Und noch eine letzte Merkregel wollen wir Ihnen verraten:

Der Konjunktiv steht nach Präpositionen und Konjunktionen, denen die Partikel „να“ folgt.

Im nun folgenden Kapitel stellen wir Ihnen die Aktiv-Formen des Konjunktivs in allen drei Zeitstufen vor.

Bildung und Gebrauch des Konjunktivs Präsens/Aorist/Perfekt im Aktiv

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit dem Konjunktiv im Aktiv. Sie lernen zunächst die Formen aller drei Zeitstufen zu bilden.

Dies zeigen wir Ihnen wieder anhand eines Beispielverbs. Wir verwenden in allen drei Zeitstufen das gleiche Verb. So können Sie die Bildung besonders schnell erkennen und sich gut einprägen.

Konjunktiv mit Partikel „να“ im Präsens Aktiv

Beispiel I: Bildung des Konjunktivs Präsens im Aktiv Beispielverben: βλέπω – dt. sehen / ακούω – dt. hören			
να βλέπω	(zu) sehen*	να ακούω	(zu) hören
να βλέπεις	(zu) sehen	να ακούεις	(zu) hören
να βλέπει	(zu) sehen	να ακούει	(zu) hören
να βλέπουμε	(zu) sehen	να ακούμε	(zu) hören
να βλέπετε	(zu) sehen	να ακούτε	(zu) hören
να βλέπουν(ε)	(zu) sehen	να ακούν(ε)	(zu) hören

*Die Übersetzung des griechischen Konjunktivs ins Deutsche richtet sich nach der Person des Subjekts eines Satzes.

Konjunktiv mit Partikel „να“ im Aorist Aktiv

Beispiel II: Bildung des Konjunktivs Aorist im Aktiv Beispielverben: βλέπω – dt. sehen / ακούω – dt. hören			
να δω	(zu) sehen*	να ακούσω	(zu) hören
να δεις	(zu) sehen	να ακούσεις	(zu) hören
να δει	(zu) sehen	να ακούσει	(zu) hören
να δούμε	(zu) sehen	να ακούσουμε	(zu) hören
να δείτε	(zu) sehen	να ακούσετε	(zu) hören
να δουν(ε)	(zu) sehen	να ακούσουν(ν)	(zu) hören

*Die Übersetzung des griechischen Konjunktivs ins Deutsche richtet sich nach der Person des Subjekts eines Satzes.

Konjunktiv mit Partikel „να“ im Perfekt Aktiv

Beispiel III: Bildung des Konjunktivs Perfekt im Aktiv Beispielverben: βλέπω – dt. sehen / ακούω – dt. hören			
να έχω δει	gesehen (zu) haben	να έχω ακούσει	gehört zu haben
να έχεις δει	gesehen (zu) haben	να έχεις ακούσει	gehört zu haben

να έχει δει	gesehen (zu) haben	να έχει ακούσει	gehört zu haben
να έχουμε δει	gesehen (zu) haben	να έχουμε ακούσει	gehört zu haben
να έχετε δει	gesehen (zu) haben	να έχετε ακούσει	gehört zu haben
να έχουν δει	gesehen (zu) haben	να έχουν ακούσει	gehört zu haben

Beispiele für den Gebrauch des Konjunktivs im Aktiv

Wir beschließen dieses Kapitel mit Beispielsätzen zum Gebrauch der eben gelernten Zeitformen:

Beispiele für den Gebrauch des Konjunktivs im Aktiv:	
Μην ξεχάσεις να πάρεις τα κλειδιά.	Vergiss nicht die Schlüssel mitzubringen.
Ελπίζω να μη μου θυμώσεις.	Ich hoffe, du wirst mir nicht böse sein.
Κάπου πρέπει να σε έχω δει, αλλά δε θυμάμαι που.	Irgendwo muss ich dich gesehen haben
Είναι ώρα να φύγουμε.	Es ist Zeit zu gehen.
Πρέπει να ξυπνήσουμε νωρίς αύριο.	Morgen müssen wir früh aufstehen.
Έχεις τίποτα να φάω;	Hast du etwas zum Essen?
Μπορώ να σου μιλήσω λίγο;	Kann ich dich kurz (an)sprechen?
Ίσως να φέρει και τον αδερφό της στο πάρτυ.	Vielleicht bringt sie ihren Bruder auf die Party mit.
Αξιζει τον κόπο να δείτε αυτήν την ταινία.	Es lohnt sich diesen Film zu sehen.

Wenn Sie Ihr Wissen über den Konjunktiv im Griechischen vervollständigen möchten, fehlen Ihnen nun noch die Formen für den Konjunktiv im Passiv und Medial.

Bildung und Gebrauch des Konjunktivs Präsens/Aorist/Perfekt im Passiv & Medium

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit dem Konjunktiv im Passiv und im Medium. Sie lernen die Formen aller drei Zeitstufen zu bilden.

Dies zeigen wir Ihnen wieder anhand eines Beispielverbs. Wir verwenden in allen drei Zeitstufen das gleiche Verb. So können Sie die Bildung besonders schnell erkennen und sich gut einprägen.

Konjunktiv mit Partikel „να“ im Präsens Passiv/Medium

Beispiel I: Bildung des Konjunktivs Präsens im Passiv und Medium Beispielverben: γυμνάζομαι – dt. trainieren / κάθομαι – dt. sitzen			
να γυμνάζομαι	(zu) trainieren	να κάθομαι	(zu) sitzen
να γυμνάζεσαι	(zu) trainieren	να κάθεσαι	(zu) sitzen
να γυμνάζεται	(zu) trainieren	να κάθεται	(zu) sitzen
να γυμναζόμαστε	(zu) trainieren	να καθόμαστε	(zu) sitzen
να γυμνάζεστε	(zu) trainieren	να κάθεστε	(zu) sitzen
να γυμνάζονται	(zu) trainieren	να κάθονται	(zu) sitzen

Konjunktiv mit Partikel „να“ mit Partikel „να“ im Aorist Passiv/Medium

Beispiel II: Bildung des Konjunktivs Aorist im Passiv und Medium Beispielverben: γυμνάζομαι – dt. trainieren / κάθομαι – dt. sitzen			
να γυμναστώ	trainiert (zu) werden	να καθίσω	(zu) sitzen
να γυμνατείς	trainiert (zu) werden	να καθίσεις	(zu) sitzen
να γυμναστεί	trainiert (zu) werden	να καθίσει	(zu) sitzen
να γυμναστούμε	trainiert (zu) werden	να καθίσουμε	(zu) sitzen
να γυμναστείτε	trainiert (zu) werden	να καθίστε	(zu) sitzen
να γυμναστούν	trainiert (zu) werden	να καθίσουν	(zu) sitzen

Konjunktiv mit Partikel „να“ im Perfekt Passiv/Medium

Beispiel III: Bildung des Konjunktivs Perfekt im Passiv und Medium Beispielverben: γυμνάζομαι – dt. trainieren / κάθομαι – dt. sitzen			
να έχω γυμναστεί	trainiert (zu) haben	να έχω καθίσει	gesessen zu haben
να έχεις γυμναστεί	trainiert (zu) haben	να έχεις καθίσει	gesessen zu haben
να έχει γυμναστεί	trainiert (zu) haben	να έχει καθίσει	gesessen zu haben
να έχουμε γυμναστεί	trainiert (zu) haben	να έχουμε καθίσει	gesessen zu haben
να έχετε γυμναστεί	trainiert (zu) haben	να έχετε καθίσει	gesessen zu haben
να έχουν γυμναστεί	trainiert (zu) haben	να έχουν καθίσει	gesessen zu haben

Beispiele für den Gebrauch des Konjunktivs im Passiv und Medial

Wir beschließen dieses Kapitel mit Beispielsätzen zum Gebrauch der eben gelernten Zeitformen:

Beispiele für den Gebrauch des Konjunktivs im Passiv und Medial:	
Προσπαθώ να συγκεντρωθώ εδώ και μία ώρα.	Ich versuche seit einer Stunde mich zu konzentrieren.
Ελπίζω να έρθει στην ώρα της.	Ich hoffe, dass sie pünktlich kommt.
Η Μαρία και ο Γιάννης πρόκειται να παντρευτούν τον Ιούλιο.	Maria und Giannis sollen im Juli heiraten.
Είναι ανάγκη να ξεκουραστεί .	Es ist notwendig sich zu erholen.
Είναι τόσο κουρασμένος που δεν μπορεί να κοιμηθεί .	Er ist so müde, dass er nicht schlafen kann.
Θέλετε να καθίσετε και να περιμένετε λίγο;	Wollen Sie sich hinsetzen und kurz warten?
Τις Κυριακές δε συνηθίζω να σηκώνομαι νωρίς.	Sonntags bin ich nicht gewohnt früh aufzustehen.
Μπορεί να ονειρεύεται με τις ώρες.	Er kann stundenlang träumen.

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen einige Beispiele mit der Partikel „ας“ im Konjunktiv:

Beispiele mit der Partikel „ας“ im Konjunktiv:	
Ας πάμε μία βόλτα στον αγγλικό κήπο!	Lass uns einen Spaziergang im Englischen Garten machen.
Ας αφήσουμε τα πράγματα να κυλήσουν μόνα τους!	Lassen wir die Dinge ihren Lauf nehmen!
Ας περιμένουμε λίγο ακόμα!	Lass uns noch eine Weile warten!

Neben dem Indikativ und dem Konjunktiv gibt es im Griechischen auch den Imperativ. Diesen lernen Sie nun ebenfalls kennen.

Ein weiterer Modus: Der Imperativ (die Befehlsform) im Griechischen

Wie im Deutschen, gibt es auch im Griechischen den Imperativ.

Der Imperativ ist ein eigener Modus (eine eigene Aussageweise) eines Verbs und hat die Aufgabe Aufforderungen und Befehle auszudrücken.

Im Griechischen müssen Sie lernen, den Imperativ für zwei Personen zu bilden: Die zweite Person Singular (Beispiel: Lerne!) und die zweite Person Plural (Beispiel: Lernt!)

4 Regeln zur Bildung der Imperativformen

Folgende Regeln werden Ihnen helfen, die Formenbildung des Imperativs schnell zu lernen:

Regel 1:

Die Imperativformen werden basierend auf zwei Stämmen gebildet: dem [Präsensstamm](#) und dem [Aoriststamm](#).

Regel 2:

Die Formen werden hauptsächlich vom Aoriststamm und seltener vom Präsensstamm abgeleitet.

Regel 3:

Die Verben der Konjugation B auf -αω und einige Verben der Konjugation A im Aktiv bilden die Imperativformen mit dem Präsensstamm und das nur im Aktiv.

Regel 4:

Es gibt auch unregelmäßige Imperativformen! Diese sollten Sie zu jedem Verb extra lernen.

Verben auf -ω mit Präsensstamm

Die Endungen der Imperativformen im Aktiv bei den Verben auf -ω sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): -ε
- 2. Person Plural (Mehrzahl): -τε

Beispiele: Imperativformen von Verben auf -ω im Aktiv / Präsensstamm			
Πήγαινε!	Geh!	Πρόσεχε!	Pass auf!
Πηγαίνετε!	Geht!	Προσέχετε!	Passt auf!
Πίνε!	Trink!	Διάβαζε!	Lies!
Πίνετε!	Trinkt!	Διαβάχετε!	Lest!

Verben auf -αω mit Präsensstamm

Die Endungen der Imperativformen im Aktiv bei den Verben auf -αω sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): -α
- 2. Person Plural (Mehrzahl): -ατε

Beispiele: Imperativformen von Verben auf -αω im Aktiv / Präsensstamm			
Μίλα!	Sprich!	Αγάπα!	Liebe!

Μιλάτε!	Sprecht!	Αγαπάτε!	Liebt!
Σταμάτα!	Hör auf!	Γλέντα!	Feiere!
Σταματάτε!	Hört auf!	Γλεντάτε!	Feiert!

Verben auf -ω / -ώ mit Aoriststamm

Die Endungen der Imperativformen Aktiv bei den Verben auf -ω mit Aoriststamm sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): -ε
- 2. Person Plural (Mehrzahl): -τε

Beispiele: Imperativformen von Verben auf -ω im Aktiv / Aoriststamm			
Γράψε!	Schreib!	Δώσε!	Gib!
Γράψτε!	Schreibt!	Δώστε!	Gebt!
Λογάρισε!	Rechne!	Χόρεψε!	Tanz!
Λογαριάστε!	Rechnet!	Χόρεψτε!	Tanzt!
Προσπάθησε!	Versuche!	Συγχώρησε!	Verzeihe!
Προσπαθείστε!	Versucht!	Συγχωρείστε!	Verzeiht!

Imperativformen Passiv/Medium

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen auch die Bildung der Imperativformen im Passiv und im Medium.

Verben auf -ομαι mit Aoriststamm

Die Endungen der Imperativformen im Passiv und Medium bei den Verben auf -ομαι sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): -ου
- 2. Person Plural (Mehrzahl): -είτε

Beispiele: Imperativformen von Verben auf -ομαι im Passiv/Medium / Aoriststamm			
Ξεκουράσου!	Erhole dich!	Στάσου!	Bleib stehen!
Ξεκουραστείτε!	Erholt euch!	Σταθείτε!	Bleibt stehen!
Εμπιστεύσου!	Vertraue!	Βιάσου!	Beeile dich!
Εμπιστευθείτε!	Vertraut!	Βιάστείτε!	Beeilt euch!

Verben auf -αμαι mit Aoriststamm

Die Endungen der Imperativformen im Passiv und Medium bei den Verben auf -αμαι sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): -ου
- 2. Person Plural (Mehrzahl): -είτε

Beispiel: Imperativformen von Verben auf -αμαι im Passiv/Medium / Aoriststamm			
Κοιμήσου!	Schlaf! (Sg.)	Κοιμηθείτε!	Schlaft! (Pl.)

Verben auf -ιμαι mit Aoriststamm

Die Endungen der Imperativformen im Passiv und Medium bei den Verben auf **-ιμαι** sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): **-ου**
- 2. Person Plural (Mehrzahl): **-ειτε**

Beispiel: Imperativformen von Verben auf -ιμαι im Passiv/Medium / Aoriststamm			
Κρατήσου!	Halte dich fest!	Κρατηθείτε!	Haltet euch fest!

Verben auf **-ωμαι** mit Aoriststamm

Die Endungen der Imperativformen im Passiv und Medium bei den Verben auf **-ωμαι** sind:

- 2. Person Singular (Einzahl): **-ου**
- 2. Person Plural (Mehrzahl): **-ειτε**

Beispiele: Imperativformen von Verben auf -ωμαι im Passiv/Medium / Aoriststamm			
Εγγυήσου!	Bürge!	Διερωτήσου!	Frag dich!
Εγγυηθείτε!	Bürgt!	Διερωτηθείτε!	Fragt euch!

Verben auf **-ούμαι** mit Aoriststamm

Die Endungen der Imperativformen im Passiv und Medium bei den Verben auf **-ούμαι** sind:

- 2. Person Singular (Einzahl) **-ου**
- 2. Person Plural (Mehrzahl) **-ειτε**

Beispiele: Imperativformen von Verben auf -ούμαι im Passiv/Medium / Aoriststamm			
Παραιτήσου!	Gib auf!	Απολογήσου!	Verteidige dich!
Παραιτηθείτε!	Gebt auf!	Απολογηθείτε!	Verteidigt euch!

Wir beschließen dieses Kapitel und zeigen Ihnen einige konkrete Beispiele für den Gebrauch der Befehlsform im Griechischen.

Beispiele für den Gebrauch der Befehlsform:	
Μη δουλεύεις τόσο πολύ! Ξεκουράσου λίγο!	Arbeite nicht so viel! Erhole dich ein wenig!
Εγγυηθείτε πρώτα και μετά θα υπογράψω!	Bürgt zuerst und dann werde ich unterschreiben!
Κοιμήσου, παιδί μου, αύριο έχεις σχολείο!	Schlaf , mein Kind, morgen musst du zur Schule!
Κρατήσου αλλιώς θα πέσεις!	Halte dich fest sonst wirst du fallen!
Βιαστείτε! Το τρένο φεύγει.	Beeilt euch! Der Zug fährt ab.
Στάσου! Ξέχασες το καπέλο σου.	Halt ! Du hast deinen Hut vergessen.

Im nächsten Kapitel erfahren Sie noch Wichtiges zu den konditionalen Bedingungssätzen im Griechischen.

Konditionale Bedingungssätze im Griechischen

In diesem abschließenden Kapitel zum Verbsystem des Neugriechischen, beschäftigen wir uns mit Bedingungssätzen.

Ein konditionaler Bedingungssatz besteht aus einem Nebensatz und einem Hauptsatz. Im Nebensatz wird eine Bedingung (eine Kondition) formuliert. Der Hauptsatz beschreibt die Folge dieser Ausgangsbedingung.

Man muss im Griechischen zwei Arten von konditionalen Bedingungssätzen voneinander unterscheiden:

Es gibt Bedingungen, die verwirklicht werden können (Realis) und Bedingungen, die nicht zu verwirklichen sind (Irrealis).

Wenn im Nebensatz eine wahre/verwirklichbare Bedingung formuliert wird, dann ist klar, dass die beschriebene Folge des Hauptsatzes ebenfalls eintreten wird.

Wenn dagegen der Nebensatz eine Bedingung aufstellt, die nicht zu verwirklichen ist, dann wird auch die genannte Folge im Hauptsatz nicht eintreten.

Der Nebensatz wird mit den Konjunktionen „**αν, εαν, όταν**“ (dt. wenn) eingeleitet.

Es gibt vier Regeln zur Formelbildung:

Bildung des Realis

Regel 1

Der Nebensatz (Bedingung) wird durch die Konjunktion „**αν**“ und Indikativ jeder Zeitstufe (z.B. Präsens, Futur, Aorist) und der Hauptsatz (Folge) durch die gleiche Zeit eingeleitet.

αν + jede Zeitstufe (z.B. Präsens, Futur, Aorist) → gleiche Zeit (z.B. Präsens, Futur, Aorist)

Regel 2

Der Nebensatz (Bedingung) wird durch die Konjunktion „**αν**“ und Indikativ jeder Zeitstufe (z.B. Präsens, Futur, Aorist) und der Hauptsatz (Folge) durch die gleiche Zeit eingeleitet.

αν + jede Zeitstufe (z.B. Präsens, Futur, Aorist) → Konjunktiv

Regel 3

Der Nebensatz (Bedingung) wird durch die Konjunktion „**αν**“ und Konjunktiv (z.B. Präsens, Aorist, Perfekt) und der Hauptsatz (Folge) durch Konjunktiv (z.B. Präsens, Aorist, Perfekt) eingeleitet.

αν + Konjunktiv (z.B. Präsens, Aorist, Perfekt) → Konjunktiv (z.B. Präsens, Aorist, Perfekt)

Regel 4

Der Nebensatz (Bedingung) wird durch die Konjunktion „**αν**“ und jede Zeitstufe (z.B. Präsens, Futur, Aorist) und der Hauptsatz (Folge) durch Imperativ eingeleitet.

αν + jede Zeitstufe (z.B. Präsens, Futur, Aorist) → Imperativ

Selbstverständlich veranschaulichen wir Ihnen das Ganze an vielen Beispielsätzen.

Beispiele für konditionale Bedingungssätze (Realis) im Neugriechischen:	
Nebensatz (formuliert die Bedingung)	Hauptsatz (beschreibt die Folge)
Αν δουλεύεις σκληρά,	πετυχαίνεις τους στόχους σου.
Wenn du hart arbeitest,	erreichst du deine Ziele.
Αν διαβάσεις πολύ,	θα περάσεις τις εξετάσεις.
Wenn du viel lernen wirst,	wirst du die Prüfungen bestehen.
Αν τρως πολλά γλυκά,	παχαίνεις γρήγορα.
Wenn du viel Süßes isst,	nimmst du schnell zu.
Αν ταξιδεύεις αρκετά,	έρχεσαι σ' επαφή με νέες κουλτούρες
Wenn du viel reist,	setzt du dich in Verbindung mit neuen Kulturen.
Αν μαθαίνεις ξένες γλώσσες,	κατανοείς τους ξένους λαούς.
Wenn du Fremdsprachen lernst,	verstehst du die fremden Völker.
Αν δε θέλεις,	μην έρθεις.
Wenn du nicht willst,	komm nicht.
Αν ακούσεις για κάποιο διαμέρισμα,	να μ' ενημερώσεις.
Wenn du von einem neuen Appartement hörst,	gib mir Bescheid.
Αν τηλεφωνήσει η Μαρία,	πες της ότι είμαι στον δρόμο.
Wenn Maria anrufen wird,	sag ihr, dass ich unterwegs bin.
Αν βρουν καινούρια δουλειά,	θα μετακομίσουν σε μεγαλύτερο σπίτι.
Wenn sie eine neue Arbeitsstelle finden,	werden sie in ein größeres Haus umziehen.
Αν με ρωτήσει,	θα του πω την αλήθεια.
Wenn er mich fragen wird,	werde ich ihm die Wahrheit sagen.

Der Irrealis zeigt, dass die Folge im Hauptsatz nicht zu verwirklichen ist, denn die Bedingung hat nicht stattgefunden.

Bildung des Irrealis

Der Irrealis hat drei verschiedene Regeln zur Formenbildung:

Regel 1

Dieser konditionale Bedingungssatz wird durch die Konjunktion „αν“ (dt. wenn) und Indikativ Imperfekt im Nebensatz und im Hauptsatz die Partikel „θα“ und [Imperfekt](#) gebildet:

αν + Indikativ Imperfekt → θα + Indikativ Imperfekt

Regel 2

Dieser konditionale Bedingungssatz wird durch die Konjunktion „αν“ (dt. wenn) und den Indikativ Plusquamperfekt im Nebensatz und im Hauptsatz mit der Partikel „θα“ und dem [Plusquamperfekt](#)* gebildet:

αν + Indikativ Plusquamperfekt → θα + Indikativ Plusquamperfekt

*Das Plusquamperfekt wird verwendet, wenn die Vergangenheit hervorgehoben werden soll.

Regel 3

Irrealis mit einer Mischung der Zeiten:

In diesem Fall kann der Nebensatz durch die Konjunktion „αν“ (dt. wenn) und den Indikativ Imperfekt und der Hauptsatz durch die Partikel „θα“ und das Plusquamperfekt gebildet werden:

αν + Imperfekt → θα + Plusquamperfekt

Auch umgekehrt kann man diese Regel einsetzen: d.h. der Nebensatz wird durch die Konjunktion „αν“ und das Plusquamperfekt definiert und der Hauptsatz wird mit dem Partikel „θα“ und dem Imperfekt gebildet.

αν + Plusquamperfekt → θα + Imperfekt

Bitte lesen Sie sich diese Sätze im Irrealis aufmerksam durch:

Beispiele für konditionale Bedingungssätze (Irrealis) im Neugriechischen:	
Nebensatz (formuliert die Bedingung)	Hauptsatz (beschreibt die Folge)
Αν ερχόσουν,	θα περνούσαμε καλά.
Wenn du gekommen wärest,	hätten wir viel Spaß gehabt.
Αν διάβαζαν,	θα περνούσαν.
Wenn sie gelernt hätten,	hätten sie bestanden.
Αν άκουγες,	θα το ήξερες τώρα.
Wenn du zugehört hättest,	hättest du es jetzt gewusst.
Αν πρόσεχες,	δε θα το πάθαινες.
Wenn du aufgepasst hättest,	wäre es dir nicht passiert.
Αν είχες έρθει,	θα είχαμε περάσει καλά.
Wenn du gekommen wärest,	hätten wir viel Spaß gehabt.
Αν είχε διαβάσει,	θα είχε περάσει.
Wenn er gelernt hätte,	hätte er bestanden.
Αν είχατε προσέξει,	δεν θα το είχαμε πάθει.
Wenn ihr aufgepasst hättet,	wäre es euch nicht passiert.
Αν δεν είχε φάει τόσο πολύ,	δεν του πονούσε το στομάχι.

Wenn er nicht so viel gegessen hätte,	hätte er keine Magenschmerzen gehabt.
Αν δεν είχε πει τόσο πολύ,	δε θα του πονούσε το κεφάλι.
Wenn er nicht so viel getrunken hätte,	hätte er kein Kopfweg gehabt.
Αν δεν την είχε απατήσει,	δε θα τον είχε χωρήσει!
Wenn er sie nicht betrogen hätte,	hätte sie sich nicht von ihm getrennt!

Herzlichen Glückwunsch!

Mit diesem Kapitel haben Sie sich durch das komplette griechische Verbsystem gearbeitet!

Was erwartet Sie im nächsten Abschnitt dieser Grammatik?

Dort beschäftigen Sie sich detailliert mit den Pronomen des Neugriechischen.

Teil 6: Die Pronomen im Griechischen

Überblick und Einführung: Was lernen Sie im Abschnitt zu den Pronomen?

In diesem Kapitel werden Sie alles rund um die Pronomen im Griechischen und ihren Gebrauch lernen.

Wie im Deutschen auch, gibt es im Neugriechischen mehrere Arten von Pronomen. Es gibt Personalpronomen, Possessivpronomen, Fragepronomen ... und noch mehr. Für manche dieser Pronomenarten müssen Sie wieder ein Flexionsschema lernen, andere wiederum können nicht flektiert werden.

Eine andere Bezeichnung für die Pronomen ist der Begriff „Fürwort“. Dieser weist auf ihren Gebrauch hin: Pronomen werden statt eines anderen Namens benutzt.

Zunächst beschäftigen Sie sich mit den Personalpronomen (den persönlichen Fürwörtern) im Griechischen.

Was sollten Sie nun über die Personalpronomen der neugriechischen Sprache wissen?

Im Griechischen gibt es **starke** und **schwache Formen** des Personalpronomens.

Starke Formen? Schwache Formen?

Das kennen Sie aus dem Deutschen nicht. Deswegen müssen wir das näher erklären:

- Was ist der **Unterschied** zwischen den beiden Formen?
Die starken Formen sind länger als die schwachen Formen.
Die starken Formen können auch alleine im Wort stehen und auch ohne ein Verb verwendet werden.
Die schwachen Formen finden Sie immer vor einem Verb stehend auf das sie sich beziehen.
Diese schwachen Formen können nicht alleine stehen.
- Natürlich gibt es auch **Gemeinsamkeiten**:
Sowohl die schwachen als auch die starken Formen des Personalpronomens werden in Nominativ, Genitiv und Akkusativ im Singular und Plural flektiert.

Diese Unterscheidung in starke und schwache Formen müssen Sie im Griechischen auch für die Possessivpronomen (die besitzanzeigenden Fürwörter) treffen.

Was sollten Sie über die schwachen Formen der Possessivpronomen wissen?

- Die schwache Form des Possessivpronomens ist identisch mit dem Genitiv der schwachen Form des Personalpronomens.
- Die schwachen Formen der besitzanzeigenden Fürwörter finden wir **hinter** ihrem **Bezugswort**.
- Die schwachen Formen der Possessivpronomen werden tendenziell **häufiger verwendet** als die starken Formen.

Was sollten Sie über die starken Formen der Possessivpronomen wissen?

- Die starke Form des Possessivpronomens verwenden Sie, um Besitzverhältnisse hervorzuheben und zu **betonen**.
- Das starke Possessivpronomen finden Sie immer **vor** seinem **Bezugswort**.

Als weitere Pronomenarten lernen Sie kennen:

- die hinweisenden Fürwörter (Demonstrativpronomen)
Beispiel:
Αυτός είναι το καφές μου. - **Dieser** ist mein Kaffee.
- die Fragepronomen (Interrogativpronomen)
Beispiel:
Τι κάνεις; / Πώς είσαι; - **Wie** geht es dir?
- die Relativpronomen
Beispiel:
Τα υλικά, τα οποία χρησιμοποιείς, δεν είναι κατάλληλα. - Die Mittel, **die** du gebrauchst, sind nicht geeignet.
Oder:
Τα υλικά που χρησιμοποιείς, δεν είναι κατάλληλα. - Die Mittel, **die** du gebrauchst, sind nicht geeignet.
- die unbestimmten Fürwörter (Indefinitpronomen)
Beispiel:
Είδε κανείς τον Κώστα; - Hat **jemand** Kostas gesehen?
- die bestimmten Fürwörter (Definitpronomen)
Beispiel:
Δεν έφταιγε ο ίδιος ο οδηγός για το ατύχημα, αλλά οι άσχημες καιρικές συνθήκες. - **Derselbe** Fahrer war nicht schuld an dem Unfall, sondern das schlechte Wetter.
- die rückbezüglichen Fürwörter (Reflexivpronomen)
Beispiel:
Σκέφτεται μόνο τον εαυτό της. - Sie denkt nur an **sich selbst**.
- die wechselseitigen Fürwörter (Reziprokpronomen)
Beispiel:
Αγαπούσε ο ένας τον άλλο. - Sie liebten **einander**.

Ich, du, er, sie, es ... – Die Personalpronomen im Griechischen

Ich, du, er, sie, es ... in diesem Kapitel lernen Sie die Personalpronomen im Griechischen kennen. Aus dem Deutschunterricht kennen Sie diese Wörtchen vielleicht noch als „persönliche Fürwörter“.

Aufgabe eines Pro-Nomens ist es ein Substantiv (ein Nomen) zu ersetzen. Genau das beschreibt auch der lateinische Begriff „Pronomen“ - übersetzt bedeutet er „für ein Nomen“.

Was sollten Sie nun über die Personalpronomen der neugriechischen Sprache wissen?

Im Griechischen gibt es **starke** und **schwache Formen** des Personalpronomens.

Starke Formen? Schwache Formen?

Das kennen Sie aus dem Deutschen nicht. Deswegen müssen wir das näher erklären:

- Was ist der **Unterschied** zwischen den beiden Formen?
Die starken Formen sind länger als die schwachen Formen.
Die starken Formen können auch alleine im Wort stehen und ohne ein Verb verwendet werden.
Die schwachen Formen finden Sie immer vor einem Verb stehend auf das sie sich beziehen.
Diese schwachen Formen können nicht alleine stehen.
- Natürlich gibt es auch **Gemeinsamkeiten**:
Sowohl die schwachen als auch die starken Formen des Personalpronomens werden in Nominativ, Genitiv und Akkusativ im Singular und Plural flektiert.

Achtung! Das ist anders als im Deutschen:

An dieser Stelle möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass es im Neugriechischen **keinen Dativ** gibt.

(Hierzu haben Sie im Abschnitt zu den Substantiven ein eigenes Kapitel „[Der ersetzte Fall: der \(nicht vorhandene\) Dativ](#)“ gelesen. Wenn Sie diesem Link folgen, können Sie dieses Kapitel nochmals aufschlagen und nachlesen.)

Der Dativ wird im Neugriechischen in der Regel durch andere Fälle ersetzt oder durch bestimmte Phrasen ausgedrückt.

Bitte suchen Sie also auch bei den Personalpronomen nicht nach Dativ-Formen!

In einem eigenen Kapitel werden wir Ihnen aber Möglichkeiten zeigen, [wie man deutsche Personalpronomen im Dativ ins Griechische übersetzen kann](#).

Im Folgenden gehen wir ganz systematisch vor:

- Wir zeigen Ihnen in einem ersten Schritt die [starken Formen neugriechischer Personalpronomen](#). Dazu finden Sie auch immer gleich konkrete Beispielsätze, so dass Sie den Gebrauch dieser Formen schnell verstehen.
- In einem zweiten Schritt stellen wir Ihnen die Formen der [schwachen Personalpronomen](#) vor. Auch hier lesen Sie wieder viele Beispiele um den Gebrauch schnell zu verstehen.

Die starken Formen neugriechischer Personalpronomen

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen alle **starken Formen** der griechischen Personalpronomen vor.

Man verwendet im Griechischen ein starkes Personalpronomen, wenn man die Person (um die es geht) betonen und hervorheben möchte.

Im Deutschen haben Sie hier keine Möglichkeit das durch die Form der Wortart auszudrücken. Sie können nur beim Sprechen eine Betonung setzen, indem Sie Ihre Stimme anheben. Wenn Sie einen Text schreiben, können Sie das betonte Personalpronomen markieren.

Ein Beispiel:

„**M**ich hat er angelogen! - Nicht dich: Zu **d**ir war er immer ehrlich ...“

Wir beginnen mit der 1. Person und zeigen Ihnen alle Fälle im Singular und Plural.

Starke Formen des Personalpronomens: 1. Person				
	Singular		Plural	
Nominativ	εγώ	ich	εμείς	wir
Genitiv	εμένα	meiner	εμάς	unser
Akkusativ	εμένα	mich	εμάς	uns

Bestimmt fragen Sie sich nun, wie man diese starken Formen der Personalpronomen gebraucht. Hier zeigen wir Ihnen gleich Beispielsätze:

Beispiele: Die starken Formen des Personalpronomens (1. Person)	
Είμαι κι εγώ από την Ελλάδα.	Ich komme auch aus Griechenland.
Με εξέπληξε και εμένα το γεγονός.	Darüber habe ich mich auch schon gewundert.
Εμένα μου είπε ψέματα.	Mich hat er angelogen.
Εμείς θα έρθουμε στο πάρτυ.	Wir werden auf die Party kommen.
Όχι, εμάς δε μου τηλεφώνησε κανένας.	Nein, uns hat keiner angerufen.
Εμένα μου χάρισε ένα κόκκινο τριαντάφυλλο.	Mich hat er mit einer roten Rose beschenkt.

Nun lernen Sie die Formen für die 2. Person kennen. Auch hier müssen Sie wieder Singular- und Pluralformen für alle Fälle lernen.

Starke Formen des Personalpronomens: 2. Person				
	Singular		Plural	
Nominativ	εσύ	du	εσείς	ihr/Sie
Genitiv	εσένα	deiner	εσάς	euer
Akkusativ	εσένα	dich	εσάς	euch

Bitte arbeiten Sie auch hier wieder aufmerksam die dazugehörigen Beispielsätze durch:

Beispiele: Die starken Formen des Personalpronomens (2. Person)

Κι εσύ ροχαλίζεις!	Und du schnarchst!
Κι εσείς ; Είστε τραυματισμένος;	Und Sie/ihr ? Sind Sie/Seid ihr verletzt?
Εσένα δεν σε αφορά το θέμα.	Dich geht das Thema nichts an.
Μα εσύ μιλάς καταπληκτικά ελληνικά!	Aber du sprichst wunderbares Griechisch!
Μαρία, το παιδί χρειάζεται εσένα .	Maria, das Kind braucht dich .
Η εταιρεία χρειάζεται εσάς .	Die Firma braucht euch .

Jetzt lernen Sie die starken Formen für die 3. Person kennen. Hier müssen Sie – wie im Deutschen auch – drei Formen (er/sie/es) unterscheiden.

Diese starken Formen des Personalpronomens in der 3. Person werden flektiert wie die [Adjektive auf -ος, -η und -ο](#).

Diese Formen werden auch als [Demonstrativpronomen](#) verwendet. In diesem Fall stehen die Formen zusammen mit dem Artikel.

Starke Formen des Personalpronomens: 3. Person (männlich)				
	Singular		Plural	
Nominativ	αυτός	er	αυτοί	sie (m/Pl)
Genitiv	αυτού	seiner	αυτών	ihrer (m/Pl.)
Akkusativ	αυτόν	ihn	αυτούς	sie (m/Pl.)

Starke Formen des Personalpronomens: 3. Person (weiblich)				
	Singular		Plural	
Nominativ	αυτή	sie (f/Sg.)	αυτές	sie (f/Pl.)
Genitiv	αυτής	ihrer	αυτών	ihrer (f/Pl.)
Akkusativ	αυτή	sie (f/Sg.)	αυτές	sie (f/Pl.)

Starke Formen des Personalpronomens: 3. Person (sächlich)				
	Singular		Plural	
Nominativ	αυτό	es	αυτά	sie (n/Pl.)
Genitiv	αυτού	seiner	αυτών	ihrer (n/Pl.)
Akkusativ	αυτό	es	αυτά	sie (n/Pl.)

Auch hierzu zeigen wir Ihnen Beispielsätze. Sie lesen in der nachfolgenden Tabelle Beispielsätze, in denen Sie *αυτός*, *αυτή* und *αυτό* sowohl in ihrer Funktion als Personalpronomen als auch in ihrer Funktion als Demonstrativpronomen finden:

Beispiele: Die starken Formen des Personalpronomens (3. Person)	
Αυτός είναι ο αδελφός μου ο Ανδρέας.	Er ist mein Bruder Andreas.
Αυτή είναι η ομορφότερη πόλη του κόσμου!	Sie ist die schönste Stadt der Welt.
Μην πιστεύεις αυτές τις φήμες.	Glaub nicht an diese Gerüchte.

Θέλω αυτά τα παπούτσια.	Ich will diese Schuhe.
Μία από αυτές τις μέρες θα σ' επισκεφτώ.	An einem dieser Tage werde ich dich besuchen.
Αυτό το παλτό είναι αυτής της κυρίας στο σαλόνι.	Dieser Mantel gehört dieser Frau im Wohnzimmer.

Das nächste Kapitel zeigt Ihnen die schwachen Formen der griechischen Personalpronomen.

Die schwachen Formen neugriechischer Personalpronomen

Nachdem Sie sich nun schon intensiv mit den starken Formen auseinandergesetzt haben, geht es in diesem Kapitel um die **schwachen Formen** der Personalpronomen.

Man verwendet die schwachen Formen des Personalpronomens, wenn die Person im Satz nicht unbedingt hervorgehoben werden muss. In solchen Fällen steht der Vorgang, den das Verb des Satzes zum Ausdruck bringen soll, im Vordergrund.

Wir beginnen mit den Formen für die 1. Person. Bitte beachten Sie, dass es keine Formen im Nominativ gibt.

Schwache Formen des Personalpronomens: 1. Person				
	Singular		Plural	
Nominativ	-	-	-	-
Genitiv	μου	meiner	μας	unser
Akkusativ	με	mich	μας	uns

Den Gebrauch dieser Formen verstehen Sie bestimmt schnell, wenn Sie sich diese Beispiele näher angeschaut haben.

Beispiele: Die schwachen Formen des Personalpronomens (1. Person)	
<u>Με</u> ακούς;	Hörst du <u>mich</u> ?
<u>Μας</u> είπαν τα νέα και χαρήκαμε.	Sie haben <u>uns</u> die Neuigkeiten mitgeteilt und wir haben uns gefreut.
Ο Γιάννης δε <u>με</u> πιστεύει.	Giannis glaubt <u>mir</u> nicht.
<u>Με</u> πήρε τηλέφωνο η Κατερίνα.	Katerina rief <u>mich</u> an.

In der nächsten Tabelle lernen Sie die Flexion der schwachen Formen für die 2. Person. Bitte beachten Sie, dass es auch hier keine Formen im Nominativ gibt.

Schwache Formen des Personalpronomens: 2. Person				
	Singular		Plural	
Nominativ	-	-	-	-
Genitiv	σου	deiner	σας	euch
Akkusativ	σε	dich	σας	euch/Sie

Auch zu diesen Formen möchten wir Ihnen Beispiele für den Gebrauch zeigen:

Beispiele: Die schwachen Formen des Personalpronomens (2. Person)	
Δε <u>σε</u> χρειάζομαι άλλο, μπορείς να πηγαίνεις.	Ich brauche <u>dich</u> nicht mehr, du kannst gehen.
<u>Σας</u> καταλαβαίνω πολύ καλά.	Ich verstehe <u>euch</u> sehr gut.
<u>Σε</u> αγαπώ.	Ich liebe <u>dich</u> .

Μιλήστε. <u>Σας</u> ακούω.	Redet. Ich höre <u>euch</u> zu.
----------------------------	---------------------------------

Nun fehlen Ihnen noch die Formen für die 3. Person. Hier müssen Sie – wie im Deutschen auch – drei Formen (er/sie/es) unterscheiden.

Schwache Formen des Personalpronomens: 3. Person (männlich)				
	Singular		Plural	
Nominativ	τος	(er)	τοι	(sie)
Genitiv	του	seiner	των	ihrer
Akkusativ	τον	ihn	τους	sie (m/Pl.)

Schwache Formen des Personalpronomens: 3. Person (weiblich)				
	Singular		Plural	
Nominativ	τη	(sie)	τες	(sie)
Genitiv	της	ihrer	των	ihrer
Akkusativ	την	sie (f/Sg.)	τις (τες)	sie (f/Pl.)

Schwache Formen des Personalpronomens: 3. Person (sächlich)				
	Singular		Plural	
Nominativ	το	(es)	τα	(sie)
Genitiv	του	seiner	των	ihrer
Akkusativ	το	es	τα	sie (n/Pl.)

Bitte lesen Sie sich auch hierzu wieder Beispielsätze aufmerksam durch:

Beispiele: Die schwachen Formen des Personalpronomens (3. Person)	
Δεν <u>του</u> μίλησα ακόμα.	Ich habe <u>ihn</u> noch nicht angesprochen.
<u>Τους</u> κάλεσα στα γενέθλιά μου το Σάββατο.	Ich habe <u>sie</u> zu meinem Geburtstag am Samstag eingeladen.
<u>Την</u> άκουσα να <u>το</u> λέει.	Ich hörte <u>sie</u> <u>es</u> erzählen.
<u>Τις</u> είδα στο δρόμο τυχαία.	Ich sah <u>sie</u> zufällig auf der Straße.

Im nun folgenden Kapitel erfahren Sie, wie man ein deutsches Personalpronomen im Dativ ins Griechische übersetzen kann.

So übersetzt man Personalpronomen im Dativ ins Griechische

Im Abschnitt zu den Substantiven im Griechischen haben Sie ja bereits erfahren, dass das Neugriechische **keinen Dativ** kennt.

Sie haben in den vorangegangenen Kapiteln auch keine Personalpronomen für den Dativ gelernt. Bestimmt aber fragen Sie sich nun, wie man einen Satz wie „Ich gebe **ihm** (Personalpron. im Dativ) mein Buch.“ ins Griechische übersetzen könnte.

Hier zeigen wir Ihnen, welche Verfahren die griechische Sprache benutzt, um solche Beispiele zu übersetzen:

Beispiele: Übersetzung von deutschen Personalpronomen im Dativ ins Griechische	
Μου δίνεις, σε παρακαλώ, το βούτυρο;	Gibst du mir bitte die Butter?
Ο Κώστας θα σου δώσει το τηλέφωνό του.	Kostas wird dir seine Telefonnummer geben.
Θα κοιμηθώ σαυτόν .	Ich übernachtete bei ihm .
Ο Δημήτρης της χάρισε ένα τριαντάφυλλο.	Dimitris schenkte ihr eine Rose.

Das nächste Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Possessivpronomen im Griechischen.

Deines? – Meines!: Die Possessivpronomen im Griechischen

In diesem Kapitel lernen Sie Besitzverhältnisse auszudrücken und auf Griechisch zu beschreiben. Die Aufgabe Besitz zu kennzeichnen, übernehmen auch im Griechischen die Possessivpronomen.

Wie bei den Personalpronomen zuvor, müssen Sie auch hier zwei Formen lernen. Es gibt im Neugriechischen eine **schwache** und eine **starke** Form der Possessivpronomen.

Was sollten Sie über die schwachen Formen der Possessivpronomen wissen?

- Die **schwache** Form des Possessivpronomens ist identisch mit dem Genitiv der [schwachen Form des Personalpronomens](#).
(Wenn Sie diesem Link folgen, können Sie dieses Kapitel noch einmal gezielt wiederholen.)
- Die schwachen Formen der besitzanzeigenden Fürwörter finden Sie **hinter** ihrem **Bezugswort**.
- Die schwachen Formen der Possessivpronomen werden tendenziell häufiger verwendet als die starken Formen.

Was sollten Sie über die starken Formen der Possessivpronomen wissen?

- Die starke Form des Possessivpronomens verwenden Sie, um Besitzverhältnisse hervorzuheben und zu betonen.
- Das starke Possessivpronomen finden Sie immer **vor** seinem **Bezugswort**.

Da das Possessivpronomen die Aufgabe hat Besitz und Zugehörigkeit zu beschreiben, steht es immer im Genitiv.

(Vielleicht möchten Sie hier nochmals zurückspringen zum Kapitel über den [Gebrauch des Genitivs](#). In diesem Kapitel finden Sie auch zahlreiche Beispiele: Dort können Sie Ihr Wissen schnell auffrischen.)

Wie Sie gerade erfahren haben, werden die schwachen Formen der Possessivpronomen häufiger benutzt. Aus diesem Grund lernen Sie in einem ersten Schritt die schwachen Formen der Possessivpronomen kennen und erst in einem zweiten Kapitel zeigen wir Ihnen die [starken Formen](#).

Die schwachen Formen neugriechischer Possessivpronomen

In diesem Kapitel lernen Sie die schwachen Formen der griechischen Possessivpronomen (besitzanzeigenden Fürwörter) kennen.

Was sollten Sie über die schwachen Formen der Possessivpronomen wissen?

- Die **schwache** Form des Possessivpronomens ist identisch mit dem Genitiv der [schwachen Form des Personalpronomens](#).
(Wenn Sie diesem Link folgen, können Sie dieses Kapitel noch einmal gezielt wiederholen.)
- Die schwachen Formen der besitzanzeigenden Fürwörter finden wir **hinter** ihrem **Bezugswort**.
- Die schwachen Formen der Possessivpronomen werden tendenziell häufiger verwendet als die starken Formen.

In dieser ersten Tabelle zeigen wir Ihnen die schwachen Formen im Singular.

Die schwachen Possessivpronomen (im Singular)		
1. Person	μου	mein
2. Person	σου	dein
3. Person (m)	του	sein
3. Person (f)	της	ihr
3. Person (n)	του	sein

In der nächsten Tabelle finden Sie die schwachen Formen im Plural:

Die schwachen Possessivpronomen (im Plural)		
1. Person	μας	unser
2. Person	σας	euer/Ihr
3. Person (m)	τους	ihre
3. Person (w)	τους	ihre
3. Person (s)	τους	ihre

Bestimmt interessiert es Sie, den Gebrauch dieser Formen zu sehen. Bitte schauen Sie sich diese Sammlung von Beispielen an:

Beispiele: Gebrauch der schwachen Formen der Possessivpronomen	
το αυτοκίνητο <u>του</u>	<u>sein</u> Auto
ο άντρας <u>της</u>	<u>ihr</u> Ehemann
η δουλειά <u>μου</u>	<u>meine</u> Arbeit
τα όνειρά <u>μας</u>	<u>unsere</u> Träume
τα παιδιά <u>τους</u>	<u>ihre</u> Kinder
Μου δίνετε το τηλέφωνό <u>σας</u> , παρακαλώ;	Geben Sie mir <u>Ihre</u> Telefonnummer, bitte?

Nach den schwachen Formen müssen Sie nun noch die starken (betonten) Formen der Possessivpronomen lernen. Diese finden Sie im nächsten Kapitel.

Die starken Formen neugriechischer Possessivpronomen

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen die starken Formen der Possessivpronomen vor.

Was sollten Sie über die starken Formen der Possessivpronomen wissen?

- Die starke Form des Possessivpronomens verwenden Sie, um Besitzverhältnisse hervorzuheben und zu betonen.
- Das starke Possessivpronomen finden Sie immer **vor** seinem **Bezugswort**.

Wie werden die starken Formen gebildet?

Die starken Formen der Possessivpronomen bildet man aus dem Adjektiv „δικός“ (dt. **eigen**) zusammen mit den schwachen Form des Possessivpronomens.

Da es sich beim Adjektiv „δικός“ um ein Adjektive auf -ος, -η und -ο handelt, kann man dieses flektieren. (Wenn Sie die Flexion dieser Gruppe von Adjektiven jetzt noch einmal wiederholen möchten, folgen Sie bitte dem Link.)

Bitte beachten Sie auch: Man kann das Adjektiv auch in seiner weiblichen Form „δική“ finden.

Die starken Possessivpronomen (im Singular)		
1. Person	δικός μου / δική μου / δικό μου	mein
2. Person	δικός σου / δική σου / δικό σου	dein
3. Person (m)	δικός του / δική του / δικό του	sein
3. Person (f)	δικός της / δική της / δικό του	ihr
3. Person (s)	δικός του / δική του / δικό του	sein

In dieser Tabelle finden Sie die Pluralformen:

Die starken Possessivpronomen (im Plural)		
1. Person	δικός μας / δική μας / δικό μας	unser, unsere, unser
2. Person	δικός σας / δική σας / δικό σας	euer, eure, euer
3. Person (m)	δικός τους / δική τους / δικό τους	ihre
3. Person (f)	δικός τους / δική τους / δικό τους	ihre
3. Person (s)	δικός τους / δική τους / δικό τους	ihre

Wie Sie diese starken Formen gebrauchen können, lesen Sie hier:

Beispiele: Gebrauch der starken Formen der Possessivpronomen	
η δική μου ζωή	mein Leben
Το δικό του δωμάτιο είναι μεγαλύτερο.	Sein Zimmer ist größer.
Αυτό είναι δική μου υπόθεση.	Das ist meine Angelegenheit.

Αντέγραψε τις δικές μου ιδέες.	Er kopierte meine Ideen.
---------------------------------------	---------------------------------

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Demonstrativpronomen (auch: hinweisende Fürwörter) kennen.

Das hier, dieses da, jenes dort – Die Demonstrativpronomen im Griechischen

In diesem Kapitel geht es um die Demonstrativpronomen (auch: hinweisende Fürwörter) im Griechischen.

Aufgabe der Demonstrativpronomen ist es etwas zu „demonstrieren“, also auf eine Person oder einen Gegenstand aufmerksam zu machen und darauf hinzuweisen.

Im Griechischen unterscheidet man zwei Demonstrativpronomen:

- Das eine (αὐτός, αὐτή, αὐτό) benutzt man, wenn man auf eine Person oder einen Gegenstand nahe beim Sprecher hinweisen möchte.
- Das andere (ἐκεῖνος, ἐκεῖνη, ἐκεῖνο) wird gebraucht, um auf etwas Entferntes hinzuweisen.

Im Deutschen ist das ganz ähnlich: Um auf etwas in der Nähe hinzuweisen, verwendet man „dieser/diese/dieses hier“. Auf Entferntes verweist man mit „jener/jene/jenes dort“.

Beide Demonstrativpronomen werden flektiert wie die [Adjektive auf -ος -η und -ο](#).

Das Demonstrativpronomen αὐτός / αὐτή / αὐτό → Verweis auf Person oder Gegenstand in der Nähe			
Singularformen		Pluralformen	
αὐτός (m)	dieser hier	αὐτοί (m)	diese hier (m/Pl.)
αὐτή (f)	diese hier	αὐτές (f)	diese hier (f/Pl.)
αὐτό (n)	dieses hier	αὐτά (n)	diese hier (n/Pl.)

Um auf etwas Entferntes hinzuweisen, verwenden Sie dieses Demonstrativpronomen:

Das Demonstrativpronomen ἐκεῖνος / ἐκεῖνη / ἐκεῖνο → Verweis auf räumlich entfernte Person oder Gegenstand			
Singularformen		Pluralformen	
ἐκεῖνος (m)	jener dort	ἐκεῖνοι (m)	jene dort (m/Pl.)
ἐκεῖνη (f)	jene dort	ἐκεῖνες (f)	jene dort (f/Pl.)
ἐκεῖνο (n)	jenes dort	ἐκεῖνα (n)	jene dort (n/Pl.)

Es gibt noch zwei weitere hinweisende Fürwörter im Neugriechischen, die Sie in diesem Kapitel kennenlernen sollen:

Das Demonstrativpronomen τέτοιος / τέτοια / τέτοιο			
Singularformen		Pluralformen	
τέτοιος (m)	solcher	τέτοιοι (m)	solche (m/Pl.)
τέτοια (f)	solche	τέτοιες (f)	solche (f/Pl.)
τέτοιο (n)	solches	τέτοια (n)	solche (n/Pl.)

Das Demonstrativpronomen τόσος / τόση / τόσο			
Singularformen		Pluralformen	
τόσος (m)	so, so viel, so groß	τόσοι (m)	so, so viel, so groß
τόση (f)	so, so viel, so groß	τόσες (f)	so, so viel, so groß
τόσο (n)	so, so viel, so groß	τόσα (n)	so, so viel, so groß

Selbstverständlich wollen wir dieses Kapitel wieder mit konkreten Beispielen abschließen:

Beispiele: Gebrauch der Demonstrativpronomen	
Αυτός είναι ο καφές μου.	Dieser ist mein Kaffee.
Εκείνο το καλοκαίρι ήταν το αγαπημένο μου.	Jener Sommer war mein Lieblings-Sommer.
Εκείνη η κοπέλα με τα ξανθά μαλλιά είναι η αδερφή μου.	Jene junge Frau mit den blonden Haaren ist meine Schwester.
Σου προτείνω εκείνο το βιβλίο για τις διακοπές.	Ich empfehle dir jenes Buch für den Urlaub.
Έχουν τόσα ρούχα και θέλουν περισσότερα.	Sie haben so viele Klamotten und wollen noch mehr.
Έχει τόση ζέστη σήμερα!	Es ist so heiß heute.
Δεν περίμενα τέτοια λόγια από εσένα.	Solche Worte habe ich nicht von dir erwartet.

Wenn Sie sich mit einer weiteren Art von Pronomen beschäftigen möchten, folgen Sie bitte diesem Link: Im nächsten Kapitel finden Sie eine interessante und nützliche Sammlung von Fragepronomen.

Wer?, wie? was? – Fragepronomen und Fragewörter im Griechischen

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über Fragepronomen (auch: Interrogativpronomen) und Fragewörter im Griechischen. Wie im Deutschen auch, finden Sie im Griechischen eine ganze Menge unterschiedlicher Fragepronomen und Fragewörter.

Aufgabe dieser Art von Pronomen ist es, Fragen einzuleiten und zu kennzeichnen.

Nur bestimmte Fragepronomen werden flektiert, nämlich „ποιός, ποία, ποιο“ (dt. wer, welcher) und „πόσος, πόση, πόσο“ (dt. wie viel). Sie folgen dem gleichen Flexionsmuster wie die [Adjektive auf -ος, -η und -ο](#).

Erweitern Sie Ihren Wortschatz mit dieser kleinen Sammlung von Fragepronomen und Fragewörter:

Fragepronomen und Fragewörter im Griechischen	
Ποιός / ποία / ποιο; Ποιόν / ποιά / ποιό;	Wer? Wen?
Πώς;	Wie?
Τί; Τί είδους;	Was? / Was für ein?
Γιατί;	Warum?
Πού;	Wo?
Από πού;	Woher?
Πού; Προς τα πού;	Wohin?
Πότε;	Wann?
Ποιός / ποία / ποιο;	Welcher? / Welche? / Welches?
Πόσος / πόση / πόσο; Πόσες / πόσες / πόσα;	Wie viel? (Sg.) Wie viele? (Pl.)
Πόση ώρα;	Wie lange?

Natürlich wollen wir diesen Überblick nicht ohne konkrete Beispielsätze stehen lassen:

Beispiele für den Gebrauch von Fragepronomen und Fragewörter:	
Ποιός πεινάει;	Wer hat Hunger?
Τί κάνεις; / Πώς είσαι;	Wie geht es dir?
Τί έχεις στο χέρι;	Was hast du in der Hand?
Γιατί δεν τηλεφώνησες;	Warum hast du nicht angerufen?
Πού μπορεί κανείς εδώ να παρκάρει;	Wo kann man hier parken?
Από πού είσαι;	Woher kommst du?
Πού θα πάμε σήμερα το βράδυ;	Wohin gehen wir heute Abend?
Πότε φτάνεις στην Αθήνα;	Wann kommst du in Athen an?
Ποιό βιβλίο διαβάζει ο Κώστας;	Welches Buch liest Kosta?

Ποιά βιβλία διαβάζει ο Κώστας;	Welche Bücher liest Kosta?
Πόσο κοστίζει αυτό;	Wie viel kostet das?
Πόσοι πελάτες έχουν παραγγείλει αυτό το προϊόν;	Wie viele Kunden haben das Produkt bestellt?
Πόση ώρα χρειάζεται κανείς με το αυτοκίνητο από τη Θεσσαλονίκη μέχρι την Αθήνα;	Wie lange braucht man mit dem Auto von Thessaloniki nach Athen?

Im nächsten Kapitel schauen wir uns die Relativpronomen näher an.

Das ist der Mann, der ... – die Relativpronomen im Griechischen

Wie im Deutschen auch, gibt es im Neugriechischen Relativpronomen (auch: bezügliche Fürwörter). Relativpronomen haben die Aufgabe einen Gliedsatz (einen Relativsatz) einzuleiten und beziehen sich dabei auf das Subjekt des Hauptsatzes.

Bitte verschaffen Sie sich in der nachfolgenden Tabelle einen ersten Überblick über die griechischen Relativpronomen.

Die griechischen Relativpronomen	
που (unflektierbar)	der, die, das dessen wo
ο οποίος, η οποία, το οποίο (im Singular) οι οποίοι, οι οποίες, τα οποία (im Plural)	der, die, das welcher, welche, welches
όποιος, όποια, όποιο (im Singular) όποιοι, όποιες, όποια (im Plural)	wer auch immer derjenige der
όσος, όση, όσο (im Singular) όσοι, όσες, όσα (im Plural)	so viel wie so groß wie so viele wie (im Plural)
ότι (unflektierbar)	was auch immer

Nun müssen Sie sich noch einige Regeln hierzu merken:

Regel 1:

An die Relativpronomen *όποιος / όποια / όποιο* und *όσος / όση / όσο* kann man die Endung *-δήποτε* anhängen – ohne, dass sich die Bedeutung der Pronomen verändern würde.

Beispiele:

οποιοςδήποτε, οποιαδήποτε, οποιοδήποτε

und

οσοσδήποτε, οσηδήποτε, οσοδήποτε

Regel 2:

Das Relativpronomen *ότι* kann ebenfalls die Endung *-δήποτε* erhalten ohne, dass sich die Bedeutung des Wortes ändert. In diesem Fall jedoch steht kein Komma mehr!

Bitte üben Sie das Gelernte anhand dieser Beispiele ein:

Beispiele für den Gebrauch der Relativpronomen:	
Θα κάνω ότι χρειαστεί.	Ich werde tun, was notwendig ist.
Λέγε ότι θέλεις.	Sag, was du willst.
Αυτός ο κύριος που μου μίλησε είναι συνεργάτης μου.	Dieser Herr, der mich ansprach, ist mein Kollege.
Κάλεσε όποιον θέλεις.	Lade ein, wen du magst.

Όσοι έμειναν στο τέλος βοήθησαν να καθαρίσουμε.	Wer zum Schluss dabei war, half beim Aufräumen.
Θα σου εξηγήσω αμέσως το λόγο για τον οποίο ήρθα.	Ich werde dir gleich erklären, aus welchem Grund ich kam.
Τα υλικά, τα οποία χρησιμοποιείς, δεν είναι κατάλληλα.	Die Mittel, die du gebrauchst, sind nicht geeignet.

Im nun folgenden Kapitel geht es um „alles oder nichts“. – Sie lernen die Indefinitpronomen im Griechischen kennen.

Alles & jeder, nichts & niemand – die Indefinitpronomen im Griechischen

In diesem Kapitel beschäftigen Sie sich mit den Indefinitpronomen (auch: unbestimmte Fürwörter). Diese Art von Pronomen bezieht sich auf Personen oder Dinge, die nicht näher bestimmt sind.

Bitte beachten Sie:

Die Indefinitpronomen **κάποιος, κάποια, κάποιο** und **μερικοί, μερικές, μερικά** werden wie die Adjektive auf -ος -η und -ο flektiert!

Die Indefinitpronomen im Neugriechischen	
κάποιος, κάποια, κάποιο (Singular)	irgendeiner, irgendeine, irgendein
κάποιοι, κάποιες, κάποια (Plural)	irgendwelche (Plural)
μερικοί, μερικές, μερικά (nur Plural)	mancher, manche, manches
κανένας (κανείς), καμία (καμιά), κανένα (nur Singular)	niemand, keiner oder: jemand (siehe Regel unten)
ένας, μία, ένα (nur Singular)	einer, eine, ein
καθένας, καθεμία, καθένα (nur Singular)	jeder, jede, jedes
άλλος, άλλη, άλλο (Singular)	anderer, andere, anderes
άλλοι, άλλες, άλλα (Plural)	andere (Plural)
κάτι (unflektierbar)	etwas
τίποτα (τίποτε) (unflektierbar)	nichts
κάθε (unflektierbar)	jeder
καθετί (unflektierbar)	alles

Die Übersetzung von „niemand“ und „jemand“

Nun müssen Sie sich noch eine Besonderheit zum Gebrauch der Indefinitpronomen merken:

Das Indefinitpronomen **κανένας, καμία, κανένα** bedeutet „niemand“, solange es in einem Aussagesatz oder in einem verneinten Satz zu finden ist. Dasselbe Indefinitpronomen bedeutet jedoch „jemand“, wenn es in einer Frage steht.

Hierzu lesen Sie aber in der nachfolgenden Tabelle gleich Beispiele, die Ihnen diesen Bedeutungsunterschied vor Augen führen:

Beispiele für den Gebrauch der Indefinitpronomen:	
Είδε κανείς τον Κώστα;	Hat jemand Kostas gesehen?
Κανένας δε μου τηλεφωνάει.	Niemand ruft mich an!
Πρέπει να γυρίσω σπίτι. Ξέχασα κάτι .	Ich muss zurück nach Hause: Ich habe etwas vergessen.
Καθένας ξέρει τι πρέπει να κάνει.	Jeder weiß, was zu tun ist.
Κάθε αρχή και δύσκολη.	Aller Anfang ist schwer.

Οι άλλοι δεν τοποθετήθηκαν.	Die Anderen haben keine Meinung geäußert.
Κάποιος σε είδε και μου τηλεφώνησε.	Jemand hat dich gesehen und er rief mich an.
Σήμερα δεν έφαγα τίποτα .	Heute habe ich nichts gegessen.

Das Adjektiv **όλος, όλη, όλο** als Indefinitpronomen

Noch ein Detail sollten Sie sich merken:

Das Adjektiv „όλος ο, όλη η, όλο το“ kann auch als ein Indefinitpronomen verwendet werden. In diesem Fall aber steht kein Bezugswort dabei.

Bitte schauen Sie sich den Unterschied an:

Vergleich: Gebrauch von “ όλος ” als Indefinitpronomen und Adjektiv	
Όλη η πόλη μιλάει για το καινούργιο μουσείο. (als Adjektiv)	Die ganze Stadt spricht über das neue Museum.
Ο Γιάννης τα ήξερε όλα . (als Indefinitpronomen)	Giannis wusste alles .

Wenn Sie das nächste Kapitel aufschlagen, finden Sie dort die Definitpronomen im Griechischen.

Derselbe, dieselbe, dasselbe – Definitpronomen im Griechischen

Das Definitpronomen (das bestimmte Pronomen) hat die Aufgabe, Personen oder Sachen als identisch zu kennzeichnen.

Das Definitpronomen „ο ίδιος, η ίδια, το ίδιο“ (dt. derselbe, dieselbe, dasselbe) benutzt man zusammen mit dem [bestimmten Artikel](#).

Definitpronomen im Griechischen	
ο ίδιος, η ίδια, το ίδιο (Singular)	derselbe, dieselbe, dasselbe
οι ίδιοι, οι ίδιες, τα ίδια (Plural)	dieselben (Plural)
μόνος, μόνη, μόνο (Singular)	der einzige, die einzige, das einzige
μόνοι, μόνες, μόνα (Plural)	die einzigen

Hier zeigen wir Ihnen zwei Beispielsätze:

Beispiele für den Gebrauch der Definitpronomen:	
Δεν έφταιγε ο ίδιος ο οδηγός για το ατύχημα, αλλά οι άσχημες καιρικές συνθήκες.	Derselbe Fahrer war nicht schuld an dem Unfall, sondern das schlechte Wetter.
Η μόνη που βοήθησε ήταν η Ελένη.	Eleni war die einzige , die geholfen hat.

Im nächsten Kapitel beschäftigen Sie sich mit einer weiteren Art von Pronomen, dem Reflexivpronomen.

Das Reflexivpronomen im Griechischen

In diesem Kapitel dreht sich alles um das Reflexivpronomen (auch: rückbezügliches Fürwort) im Griechischen.

Im Neugriechischen wird das rückbezügliche Fürwort mit „εαυτός“ und dem [bestimmten Artikel](#) „ο“ sowie den [schwachen Form des Possessivpronomens](#) (μου, σου, του, της, του, μας, σας, τους) gebildet. Die Reflexivpronomen werden wie [Adjektive auf -ος, -η und -ο](#) dekliniert.

Das Reflexivpronomen im Neugriechischen	
ο εαυτός μου	mich selbst
ο εαυτός σου	dich selbst
ο εαυτός του (m) ο εαυτός της (w) ο εαυτός του (s)	sich selbst
ο εαυτός μας	uns selbst
ο εαυτός σας	euch selbst
ο εαυτός τους	sich selbst

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele durch. Hier sehen Sie die Reflexivpronomen „in Aktion“:

Beispiele für den Gebrauch der Reflexivpronomen:	
Σκέφτεται μόνο τον εαυτό της .	Sie denkt nur an sich selbst .
Όποιος σέβεται τον εαυτό του , σέβεται και τους άλλους.	Wer sich selbst respektiert, respektiert auch die anderen.
Φάνεται ότι φροντίζει πολύ τον εαυτό του .	Es ist offensichtlich, dass er sich um sich selbst kümmert.
Αυτός μιλάει όλη την ώρα για τον εαυτό του .	Er spricht die ganze Zeit über sich selbst .
Δε θα πρεπε να σκεφτόμαστε μόνο τους εαυτούς μας , αλλά και τους συνανθρώπους μας.	Wir sollten nicht nur an uns selbst denken, sondern auch an unsere Mitmenschen.

Im letzten Kapitel dieses Abschnitts lernen Sie, wie Sie Gegenseitigkeit ausdrücken können. Dazu verwenden Sie Reziprokpronomen.

Die Rezipropronomen im Griechischen

In diesem kleinen Kapitel geht es um Rezipropronomen im Griechischen. Hier handelt es sich um Phrasen, die als Pronomen verwendet werden. Diese haben die Aufgabe Gegenseitigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Die Rezipropronomen im Griechischen	
ο ένας τον άλλον	einander
μεταξύ μας	zwischen uns

Wie man diese reziproken Konstruktionen einsetzen kann, wird Ihnen klar, wenn Sie sich diese Beispiele aufmerksam durchlesen:

Beispiele für den Gebrauch der Rezipropronomen:	
Ο ένας χτυπούσε τον άλλο.	Sie schlugen einander.
Αγαπούσε ο ένας τον άλλο.	Sie liebten einander.

Wir gratulieren!

Wieder haben Sie einen großen Abschnitt der Grammatik durchgearbeitet. Ab jetzt beschäftigen Sie sich näher mit dem Satzbau der neugriechischen Sprache.

Teil 7: Der Satzbau im Neugriechischen

Überblick: Was lernen Sie in diesem Abschnitt über den Satzbau

In diesem Abschnitt Ihres Lehrwerkes beschäftigen Sie sich mit dem Satzbau der neugriechischen Sprache.

Wir gehen auch hier wieder nach dem Prinzip „vom Einfachen zum Schwierigen“ vor und nehmen in einem ersten Schritt ganz einfache Sätze unter die Lupe.

Ganz einfache Sätze, so genannte „zweigliedrige“ Sätze, sehen im Griechischen zum Beispiel so aus:

Beispiel I: Zweigliedriger Satz im Griechischen

Το ξυπνητήρι χτυπάει.

Der Wecker klingelt.

Anschließend erweitern wir unsere Sätze um ein direktes Objekt (ein Akkusativobjekt).

Beispiel II: Erweiterte Satz im Griechischen

Ο Κώστας αγοράζει ένα καινούριο αυτοκίνητο.

Kostas (Subjekt) kauft (Verb / Prädikat) ein neues Auto (Objekt).

Als Regel zur Satzstellung halten wir also fest:

Bauplan eines griechischen Satzes:

Subjekt – Prädikat – Objekt.

Wenn Sie einen neugriechischen Satz um ein indirektes Objekt (ein Dativobjekt) erweitern möchten, müssen Sie Folgendes beachten: Wie Sie bereits gelernt haben, hat das Neugriechische keinen Dativ mehr.

Dafür aber ...

- ... wird der Dativ durch einen Artikel im Akkusativ in Kombination mit kleineren Wörtern wie zum Beispiel „σε“ (dt. in) wiedergegeben
oder
- ... es wird ein anderer Fall verwendet, z.B. der Genitiv oder der Akkusativ.

Ferner lernen Sie, wie man Fragesätze bildet, auf welche Art und Weise man im Neugriechischen verneint und wie die indirekte Rede aussieht.

Darüber hinaus lernen Sie die verschiedenen Bedingungssätze (Konditionalsätze) kennen und erfahren mehr über die Konjunktionen, sowohl die beordnenden als auch die unterordnenden Konjunktionen und auch über die Interjektionen.

Der Wecker klingelt. - Der einfache Satz im Griechischen

In diesem ersten Kapitel zum Satzbau im Griechischen beschäftigen wir uns zunächst mit sehr kurzen und einfachen Sätzen.

Einfache, sogenannte „zweigliedrige“ Sätze, sehen im Griechischen zum Beispiel so aus:

Beispiel: Zweigliedriger Satz im Griechischen	
Το ξυπνητήρι χτυπάει.	Der Wecker klingelt.

Schauen wir uns diesen Satz einmal näher an:

An erster Stelle finden wir das **Subjekt** des Satzes. Mit dem Begriff „Subjekt“ meint man den Gegenstand oder die handelnde Person des Satzes.

Nach diesem fragt man mit: „Wer oder was?“. Die Antwort auf diese Frage in unserem Beispiel oben ist: „der Wecker“.

Nach dem Subjekt folgt, **gelb** markiert, das **Prädikat** dieses Satzes. Das Prädikat ist der wichtigste Teil eines Satzes. Man nennt es auch Satzaussage.

Das Prädikat eines Satzes besteht aus einem Verb. In unserem Beispielsatz oben ist das das Verb „klingelt“.

Die Satzstellung eines einfachen, griechischen Satzes

Wenn Sie nun einen einfachen Satz im Griechischen bilden möchten, müssen Sie bei der Stellung der Satzglieder aus dem Deutschen nicht umdenken. Wie im Deutschen auch, ist die Satzstellung des einfachen Satzes:

Subjekt – Prädikat.

Mit diesem Wissen ausgestattet, können wir nun schon ein kleine Geschichte auf Griechisch erzählen:

Der einfache Satz im Griechischen:	
Subjekt	Prädikat.
Το ξυπνητήρι	χτυπάει.
Der Wecker	klingelt.
Ο Κώστας	χασμουριέται.
Kostas	gähnt.
Αυτός	σηκώνεται
Er	steht auf.

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Strukturen und die Untersuchung eines erweiterten Satzes kennen.

Kostas küsst Alikí. - Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt

Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, dass einfache (zweigliedrige) Sätze im Griechischen dieser Regel folgen:

Subjekt – Prädikat.

Nun wollen wir diese Regel systematisch zu einem Aussagesatz erweitern:

Zunächst erweitern wir unseren einfachen Satz um ein Objekt.

Ein Objekt ist eine Satzergänzung, auf die sich das Prädikat eines Satzes bezieht.

Die Stellung der Satzteile zueinander ist im Griechischen und im Deutschen gleich. Hier müssen Sie als deutscher Muttersprachler also gar nicht umdenken.

Unsere erweiterte Regel zum griechischen Satzbau lautet nun:

Bauplan eines griechischen Satzes:

Subjekt – Prädikat – Objekt.

Um dieses Prinzip nochmals durchdenken zu können, zeigen wir Ihnen hier gleich einige konkrete Beispiele:

Erste Beispiele: Erweiterte Sätze im Griechischen

Ο Κώστας αγοράζει ένα καινούριο αυτοκίνητο.	Kostas (Subjekt) kauft (Verb / Prädikat) ein neues Auto (Objekt).
Η Αθήνα προσφέρει πολλά αξιοθέατα.	Athen bietet viele Sehenswürdigkeiten.

Das Objekt eines Satzes kann direkt oder indirekt sein.

In diesem Kapitel untersuchen wir den ersten Fall (mit einem direkten Objekt) näher.

Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt (Akkusativobjekt)

Das direkte Objekt ist eng mit dem Prädikat des Satzes verbunden. Im Deutschen steht dieses direkte Objekt im Akkusativ. Meistens geht es hier um eine Person oder ein lebendes Wesen z.B. ein Tier.

Das direkte Objekt eines Satzes findet man mit der Frage: „Wen oder was?“.

Am besten zeigen wir Ihnen das nun an konkreten Beispielen.

Der erweiterte Satz mit einem direkten Objekt		
Subjekt	Prädikat	direktes Objekt
Ο Κώστας	φιλάει	την Αλίκη.
Kostas	küsst	Alikí.
Η Αλίκη	φιλάει	τον Κώστα.
Alikí	küsst	Kostas.

Ihnen wird hier anhand des Falles klar, wer wen küsst.

Hier haben wir noch ein paar Beispiele für Sie zusammengestellt, damit Sie sich bei der Bildung eines erweiterten, griechischen Satzes sicher fühlen können:

Beispiele: Erweiterte Sätze mit direktem Objekt		
Subjekt	Prädikat	direktes Objekt
Εσύ	γράφεις	ένα γράμμα.
Du	schreibst	einen Brief.
Ο Μανώλης	γράφει	ένα μεγάλο γράμμα.
Manólis	schreibt	einen langen Brief.
Ο Αντρέας	μαθαίνει	ελληνικά.
Andreas	lernt	Griechisch.
Εμείς	πίνουμε	μεταξά.
Wir	trinken	Metaxa.

Im nächsten Kapitel ergänzen Sie Ihr Wissen zum Satzbau wieder um ein Stückchen:
Hier geht es um den erweiterten Satz mit einem indirekten Objekt.

Der erweiterte Satz mit einem indirekten Objekt

Wie Sie bereits gelernt haben, hat das Neugriechische keinen Dativ mehr.

Dafür aber ...

- ... wird der Dativ durch einen Artikel im Akkusativ in Kombination mit kleineren Wörtern wie zum Beispiel „σε“ (dt. in) wiedergegeben
oder
- ... es wird ein anderer Fall verwendet, z.B. der Genitiv oder der Akkusativ.

Sie fragen sich wahrscheinlich, wie man nun das indirekte Objekt darstellen kann, wenn kein Dativ im Neugriechischen vorhanden ist.

In den folgenden Sätzen werden Sie feststellen, dass es sehr einfach ist, das indirekte Objekt wiederzugeben, auch wenn kein Dativ als eigenständiger Fall verwendet wird. Sie können sich diese Beispielsätze einprägen.

Beispielsätze mit einem indirekten Objekt:	
Θα έρθεις στη* γιορτή τη Δευτέρα το βράδυ;	Wirst du am Montagabend zur Feier (auf die Feier) kommen?
Μου δίνεις, σε παρακαλώ, εκείνο το βιβλίο;	Gibst du mir bitte jenes Buch?
Θα σου στείλω το λογαριασμό.	Ich schicke dir die Rechnung zu.
Της είπες τα ευχάρισα νέα;	Hast du ihr die frohen Nachrichten mitgeteilt?
Χθες πήγα στο εστιατόριο του Μανώλη για φαγητό.	Gestern bin ich in Manolis Restaurant zum Essen gegangen.

* **σε + τη** verschmilzt zu: **στη**

Im nächsten Kapitel lernen Sie alles Wissenswerte über die Verneinung im Griechischen!

Die Verneinung im Griechischen

Im Griechischen wird die Verneinung (auch: Negation) durch die Verwendung von drei verschiedenen Partikeln (kleinen Wörtchen) gebildet. Je nach Art des Satzes, wird das entsprechende Partikel benutzt.

Diese Partikel sind:

- **ὄχι** (dt. nein)
- **δεν(ν)** (dt. nicht)
- **μη(ν)** (dt. nicht)

Natürlich gibt es auch [Indefinitpronomen](#) und Adverbien, die einen Satz verneinen können. In solch einem Fall aber muss man unbedingt zusätzlich noch einen der Verneinungspartikel verwenden, da ein negatives Pronomen alleine nicht reicht.

Die Verneinung mit der Partikel „ὄχι“ - als Antwort auf eine Frage

Mit der Partikel „ὄχι“ (dt. nein) kann man, wie im Deutschen auch, eine negative Antwort auf eine Frage geben.

Bitte beachten Sie aber: Ein „ὄχι“ als Antwort lässt sich nicht als ein vollständiger Satz betrachten. Hier sprechen Sprachwissenschaftler von einer Ellipse (auch: Auslassung oder Aussparung).

Beispiele für die Verneinung mit „ὄχι“	
Θέλεις καφέ; Ὅχι.	Magst du Kaffee? Nein.
Μιλάς κινεζικά; Ὅχι.	Sprichst du Chinesisch? Nein.
Σου αρέσει ο Γιάννης; Ὅχι.	Gefällt dir Giannis? Nein.

Die Verneinung mit der Partikel „δεν“ - zur Verneinung von ganzen Sätzen im Indikativ

Mit der Partikel „δεν“ (dt. nicht) wird ein ganzer Satz verneint. Hier steht das Verb des Satzes im Indikativ und nicht in einem anderen Modus, wie z.B. dem [Konjunktiv](#) oder dem [Imperativ](#).

Beispiele für die Verneinung mit „δεν“	
Δε* θέλω καφέ.	Ich mag keinen Kaffee. wortwörtliche Übersetzung: Ich will nicht Kaffee.
Ο Κώστας δεν έχει αυτοκίνητο.	Kostas hat kein Auto. wortwörtliche Übersetzung: Kostas hat nicht ein Auto.
Το μωρό δε μιλάει ακόμα.	Das Baby spricht noch nicht .

*Das „ν“ kann man weglassen. Nur wenn das nachfolgende Wort mit einem dieser Konsonanten (κ, π, τ, ξ, ψ, ζ) oder Konsonantenverbindungen (μπ, γκ, ντ) beginnt, schreibt man „δεν“.

Die Verneinung mit der Partikel „μην“ - in Verbindung mit Konjunktiv, Imperativ und Partizipien

Die Partikel „μη(ν)“ (dt. nicht) wird in drei Fällen verwendet:

- Mit der Partikel „μην“ wird ein Satz verneint, wenn das Verb im [Konjunktiv](#) steht.
- Auch wenn man jemandem etwas verbieten will, also wenn das Verb im [Imperativ](#) steht, verwendet man diese Partikel.
- Wenn ein [Partizip](#) im Aktiv verneint werden soll, finden wir ebenfalls diese Partikel.

*Das „ν“ kann man weglassen. Nur wenn das nachfolgende Wort mit einem dieser Konsonanten (κ, π, τ, ξ, ψ, ζ) oder Konsonantenverbindungen (μπ, γκ, ντ) beginnt, schreibt man „δεν“.

Beispiele für die Verneinung mit „μην“:	
Μην καπνίζετε εδώ!	Raucht hier nicht !
Η Μαρία θέλει να μην έρθεις στη γιορτή της.	Maria will, dass du nicht auf ihr Fest kommst.
Η μαθήτρια ελπίζει να μην αποτύχει στις εξετάσεις της.	Die Schülerin hofft, dass sie bei ihrem Examen nicht durchfällt.

Stellung der Partikel „δεν“ und „μην“

- Die Partikel „δεν“ steht meistens **vor** dem Verb. Zwischen dieser Partikel und dem Verb kann nur ein [schwaches Personalpronomen](#) oder die Partikel „θα“ stehen.

Bei der Stellung der beiden Partikel „δεν“ und „μην“ müssen Sie Folgendes beachten:

- Die Partikel „μην“ steht ebenfalls in den meisten Fällen vor dem Verb. Zwischen dieser Partikel und dem Verb kann ebenfalls nur ein [schwaches Personalpronomen](#) stehen.

Beispiele zur Stellung der Partikel „δεν“ und „μην“:	
Χθες το βράδυ δε <u>μου</u> μίλησε ο Δημήτρης.	Gestern Abend sprach Dimitris <u>mich</u> nicht an.
Δεν <u>το</u> πιστεύω.	Ich glaube <u>es</u> nicht .
Δε <u>θα</u> του ξαναμιλήσω.	Ich <u>werde</u> nicht mehr mit ihm reden.
Να μην <u>της</u> λες όλα σου τα μυστικά.	Erzähle <u>ihr</u> nicht alle deine Geheimnisse.
Καλύτερα να μην <u>τους</u> πεις όλη την αλήθεια.	Sag <u>ihnen</u> besser nicht die ganze Wahrheit.

Die doppelte Verneinung im Griechischen

Eine Besonderheit der griechischen Sprache ist die doppelte Verneinung.

In einem griechischen Satz können zwei Verneinungen stehen, nämlich sowohl die Partikel „δεν“ (dt. nicht) als auch die negativen [Indefinitpronomen](#) „κανένας, καμία, κανένα“ (dt. niemand).

Anders als im Deutschen wird in solchen Fällen im Griechischen die Verneinung nicht aufgehoben, sonder besonders stark betont.

Beispiele zur doppelten Verneinung im Griechischen:	
<u>Κανένας</u> δεν ήξερε <u>τίποτα</u> .	<u>Keiner</u> wusste etwas.

Δε θέλω <u>καμία</u> δικαιολογία.	Ich will <u>keine</u> Ausrede.
<u>Τίποτα</u> δε μένει για πάντα κρυφό.	<u>Nichts</u> bleibt für immer verborgen.
<u>Καμία</u> δυσκολία δε με τρομάζει.	Ich fürchte mich vor <u>keiner</u> Schwierigkeit.
<u>Ποτέ</u> δεν ξέρεις.	Das weißt du <u>nie</u> .

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen, wie die Bildung von Fragen im Griechischen.

Die Bildung von Fragen im Griechischen

Im Neugriechischen spielt die Intonation eine große Rolle bei der Bildung von direkten Fragen. Oft ist die Betonung bei einer Frage sogar wichtiger als die Satzstellung.

Am Ende einer jeden griechischen Frage steht das Zeichen „;“. Aus dem Deutschen kennen Sie dieses [Satzzeichen](#) als Semikolon. Wenn Sie also dieses Zeichen sehen, wissen Sie gleich, dass es um eine Frage geht.

Wie formulieren Sie eine Frage auf Griechisch?

Fragen im Griechischen bilden Sie, indem Sie das Verb des Satzes an die erste Stelle setzen und dann alle weiteren Satzglieder anfügen.

Es gibt bestimmte Wörter, die immer eine direkte Frage einleiten. Diese heißen „Fragewörter“. Zu diesen Fragewörtern gehören die [Fragepronomen](#) und manche [Adverbien](#).

Eine Frage kann auch mit der Partikel „να“ eingeleitet werden. In diesem Fall steht das Verb im Fragesatz im [Konjunktiv](#). In diesen Fällen spricht man von einer überlegenden Frage. Ins Deutsche können Sie diese Art von Fragen mit „soll“ übersetzen.

Folgende Beispiele werden Ihnen helfen, die Bildung der Fragen im Griechischen besser zu verstehen.

Beispiele zur Fragebildung im Griechischen:	
Έχεις χρόνο το σαββατοκύριακο;	Hast du Zeit am Wochenende?
Χρειάζεσαι βοήθεια στη μετακόμιση;	Brauchst du Hilfe beim Umzug?
Αγόρασες καινούριο αυτοκίνητο;	Hast du ein neues Auto gekauft?
Είδες μήπως την Χριστίνα;	Hast du vielleicht Christina gesehen?
Πού πήγες διακοπές;	Wo warst du im Urlaub?
Γιατί μαθαίνεις ελληνικά;	Warum lernst du Griechisch?
Από πού είσαι;	Woher kommst du?
Τι θέλεις να πεις;	Was möchtest du trinken?
Να πάω ή όχι;	Soll ich hingehen oder nicht?
Να εξηγήσω λίγο τι έγινε;	Soll ich dir kurz erklären was passiert ist?
Να καπνίσω;	Darf ich rauchen?

Im nächsten Kapitel finden Sie die Bedingungssätze im Griechischen.

Was wäre wenn ... - die Bedingungssätze im Griechischen

Im Griechischen unterscheiden wir drei Arten von Bedingungssätzen (Konditionalsätze):

- Es gibt objektive Bedingungssätze (Typ 1). Diese drücken Sachverhalte aus, die wahr sind oder wahr werden können.
- Daneben gibt es Bedingungssätze vom Typ 2, die Eventualitäten beschreiben bzw. Sachverhalte benennen, die eintreten könnten.
- Bedingungssätze vom Typ 3 drücken irrealer, unwahrscheinliche Fälle aus.

Die Nebensätze in Bedingungssätzen werden mit der Konjunktion „αν“ (dt. wenn) eingeleitet.

Bedingungssätze vom Typ 1

Bei Bedingungssätzen vom Typ 1 geht es darum, zu formulieren, dass ein Sachverhalt mit großer Wahrscheinlichkeit eintritt.

In diesen Fällen steht das Verb des Nebensatzes im Indikativ. Das Verb im Hauptsatz kann in jeder Zeit und in jedem Modus (Aussageweise) stehen.

Beispiele: Bedingungssätze vom Typ 1	
Αν <u>χρειάζεσαι</u> το βιβλίο, μπορώ να σου το δανείσω ευχαρίστως.	Wenn du das Buch <u>brauchst</u> , kann ich es dir gerne leihen.
Αν <u>έχεις</u> χρόνο, έλα κι εσύ μαζί μας.	Wenn du Zeit <u>hast</u> , komm auch mit uns mit.
Αν <u>τρώς</u> συνέχεια γλυκά, θα χαλάσουν τα δόντια σου.	Wenn du andauernd Süßes <u>isst</u> , wirst du deine Zähne verderben.
Αν <u>διαβάζεις</u> λογοτεχνία και εφημερίδα, θα διευρύνεις το λεξιλόγιό σου.	Wenn du Literatur und Zeitung <u>liest</u> , wirst du deinen Wortschatz erweitern.

Bedingungssätze vom Typ 2

Bedingungssätze vom Typ 2 beschreiben Sachverhalte, die eventuell eintreten könnten, erwartet werden oder auch im Bereich des Möglichen liegen.

In diesen Sätzen finden wir das Verb im Nebensatz im aoristischen [Konjunktiv](#).

Das Verb des Hauptsatzes kann wieder in allen Zeitformen und in allen Aussageweisen stehen.

Beispiele: Bedingungssätze vom Typ 2	
Αν <u>μάθεις</u> νέα της, ειδοποίησε με άμεσα.	Wenn du von ihr <u>hörst</u> , gib mir sofort Bescheid.
Αν <u>επιστρέψεις</u> αργά στο σπίτι, μην κάνεις, σε παρακαλώ, θόρυβο και με ξυπνήσεις.	Wenn du spät nach Hause <u>zurückkehrst</u> , mach bitte keinen Lärm und wecke mich nicht auf.
Αν <u>αγοράσεις</u> εφημερίδα για 'σένα, αγόρασε και για 'μένα μία.	Wenn du für dich eine Zeitung <u>kaufst</u> , kauf für mich eine mit.

Bedingungssätze vom Typ 3

Der 3. Typ von Bedingungssätzen wird eingesetzt, wenn es um einen unwahrscheinlichen oder irrealen Sachverhalt in der Vergangenheit geht.

- Wenn man einen Satz vom Typ 3 in der **Vergangenheit** formulieren möchte, so steht das Verb im Nebensatz im **Paratatikos** (einer Zeit der Vergangenheit, die es nur im Neugriechischen gibt).
- Wenn man einen Satz vom Typ 3 in der **Vergangenheit** formulieren möchte, so steht das Verb des Nebensatzes im **Plusquamperfekt**. Der feine Unterschied dabei liegt daran, dass in diesem Fall die Vergangenheit hervorgehoben wird.

Bitte lesen Sie sich diese Beispiele für irreale Bedingungssätze in der Gegenwart durch:

Beispiele: Bedingungssätze vom Typ 3 in der Vergangenheit	
Αν <u>διάβαζε</u> , θα ήταν ο καλύτερος μαθητής στην τάξη του.	Wenn er <u>lernte</u> , wäre er der beste Schüler in seiner Klasse.
Αν <u>ερχόσουν</u> νωρίτερα, θα την γνώριζες.	Wenn du früher <u>kämost</u> , würdest du sie kennenlernen.
Αν <u>βιάζόσουν</u> λίγο περισσότερο, δε θα έχανε το τρένο.	Wenn du dich <u>beeiltest</u> , würdest du den Zug nicht verpassen.

In der unten stehenden Tabelle setzen wir die eben aufgeführten Beispiele in die Vergangenheit:

Beispiele: Bedingungssätze vom Typ 3 in der Vergangenheit	
Αν <u>είχε διαβάσει</u> , θα είχε πετύχει στις εξετάσεις του.	Wenn er <u>gelernt hätte</u> , hätte er seine Prüfungen bestanden.
Αν <u>είχες έρθει</u> νωρίτερα, θα την είχες γνωρίσει.	Wenn du früher <u>gekommen wärst</u> , hättest du sie kennengelernt.
Αν <u>είχες βιάσει</u> λίγο περισσότερο, δε θα είχες χάσει το τρένο.	Wenn du dich <u>beeilt hättest</u> , hättest du den Zug nicht verpasst.

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie man die indirekte Rede im Neugriechischen bildet!

Die indirekte Rede im Griechischen

Die indirekte Rede im Griechischen ist wesentlich einfacher zu bilden als die indirekte Rede im Deutschen!

Man bildet die indirekte Rede, indem man die Konjunktionen „**ὅτι**“ (dt. dass) und „**πως**“ (dt. dass) verwendet und das Verb in die entsprechende Zeit und Person setzt.

Lesen Sie sich dazu die folgenden Beispielsätze durch:

Beispiele zur Bildung der indirekten Rede im Neugriechischen:	
Λέει ὅτι θέλει ένα καφέ με ζάχαρη.	Er sagt, dass er Kaffee mit Zucker möchte.
Λέει ὅτι της αρέσει η Ελλάδα.	Sie sagt, dass sie Griechenland möge.
Λέει πως θα κάνει διακοπές στην Ισπανία	Er sagt, dass er Urlaub in Spanien machen werde.
Λένε πως τους άρεσε πολύ το φαγητό.	Sie sagen, dass das Essen ihnen gefallen habe.

Im nächsten Kapitel finden Sie eine interessante Sammlung mit „kleinen“ aber wichtigen Wörtern – den Präpositionen.

Präpositionen – kleine aber wichtige Wörter

Immer wenn man sagen möchte, wo sich jemand oder etwas befindet, ist es notwendig solch „kleine“ Wörter wie Präpositionen zu kennen.

Aus der Schulzeit kennen Sie Präpositionen vielleicht auch als „Verhältniswörter“, „Lange-Wörter“ oder „Vor-Wörter“.

Wie im Deutschen auch, sind die griechischen Präpositionen kleine, unveränderliche Wörter. Sie beschreiben das Verhältnis von Personen, Gegenständen oder Sachverhalten zueinander. Dabei geht es um Verhältnisse der Zeit, der Art und Weise, der Bewegung oder des Ortes und des Grundes. Manche dieser Verhältniswörter können auch Gegensätze beschreiben.

Wir haben hier für Sie eine kleine Sammlung von Präpositionen angelegt.

Sie finden immer einen passenden Beispielsatz, damit Sie sich die jeweilige Präposition leichter merken können. Lassen Sie sich von unserer Tabelle inspirieren und erweitern Sie die Beispiele für Präpositionen.

Präpositionen im Griechischen		
σε	an, bei, in, nach, um, zu	Πάμε στο σινεμά. Wir gehen ins Kino.
πριν από	bevor, ehe, vor	Αυτά τα χάπια τα παίρνετε πριν από το φαγητό. Diese Tabletten nehmen Sie vor dem Essen.
μετά	hinter, nach, nachdem	Μετά το φαγητό πάμε στο σινεμά. Nach dem Essen gehen wir ins Kino.
μέχρι	bis, bis zu, nach, zu	Πόσο κοστίζει μέχρι τον Παρθενώνα; Wie viel kostet es bis zum Pantheon?
με	bei, damit, mit	Ο μικρός παίζει με τους φίλους του. Der kleine Junge spielt mit seinen Freunden.
ενάντια	gegen, gegenüber, wider	Οι πολίτες διαμαρτύρονται ενάντια στην αύξηση των φόρων. Die Bürger protestieren gegen Steuererhöhungen.
από	aus, mit, von	Η Χριστίνα είναι από το Μόναχο. Christine ist aus München.
από	seit	Αυτό το κατάστημα υπάρχει από το 1911. Dieses Geschäft gibt es seit 1911.
εδώ και	seit	Είμαι στο Μόναχο εδώ και τρία χρόνια. Ich lebe seit drei Jahren in München.
πάνω	an, auf, bei, in	Το βιβλίο είναι πάνω στο τραπέζι. Das Buch ist auf dem Tisch.
ανάμεσα	unter, zwischen	Ανάμεσα στην πόρτα και στο ντουλάπι είναι ένα βάζο. Zwischen der Tür und dem Schrank ist eine Vase.
εν όψει	angesichts, vor	Εν όψει των επερχόμενων εορτών προγραμματίζω τις διακοπές μου. Angesichts der bevorstehenden Feiertage plane ich

		meinen Urlaub.
χωρίς	ohne	Χωρίς εσένα δεν μπορώ να φανταστώ τη ζωή μου. Ohne dich kann ich mir mein Leben kaum vorstellen.
κάτω από	unter, während	Ο σκύλος κάθεται κάτω από το τραπέζι. Der Hund sitzt unter dem Tisch.
πάνω από	auf, über	Ο πίνακας κρέμεται πάνω από τον καναπέ. Das Bild hängt über dem Sofa.
προς τα κάτω	hinten, hinter, nach	Πάει προς τα πίσω . Er geht nach hinten .

Nachdem Sie sich in diesem Kapitel mit den Verhältniswörtern beschäftigt haben, geht es auch im nächsten Kapitel um solch „kleine“ aber wichtige Wörter. Im Folgenden finden Sie die „Bindewörter“ (auch Konjunktionen genannt).

Im Griechischen – wie im Deutschen auch – unterscheidet man beiordnende Konjunktionen und unterordnende Konjunktionen.

Und, oder, aber: Wichtige beordnende Konjunktionen im Griechischen

Konjunktionen (auch „Bindewörter“ genannt) haben die Aufgabe Wörter, Wortgruppen, Satzteile oder auch ganze Sätze miteinander zu verbinden und zueinander in Beziehung zu setzen.

Man unterscheidet im Griechischen – wie im Deutschen auch – koordinierende (beordnende) Konjunktionen von subordinierenden (unterordnenden) Konjunktionen.

Oft sind Konjunktionen ganz „kleine“, also recht kurze Wörter und man neigt dazu, sie gerne zu übersehen. Dennoch sind sie wichtig für alle Lerner, die über das Stadium einfacher Sätze im Griechischen hinaus sind.

Allen fortgeschrittenen Lernern raten wir an dieser Stelle nicht nur die Konjunktion zu lernen und den Beispielsatz zu lesen, sondern als sinnvolle Übung selbst Sätze mit diesen kleinen Wörtern zu bilden.

In diesem ersten Kapitel zu den Konjunktionen stellen wir Ihnen zunächst die beordnenden Konjunktionen vor:

Wichtige beordnende Konjunktionen des Griechischen

Beordnende (koordinierende) Konjunktionen haben die Aufgabe zwei gleichgestellte Sätze miteinander zu verbinden.

Diese Art des Bindewortes verbindet also zwei Hauptsätze miteinander.

Hier haben wir eine Liste der wichtigsten koordinierenden Konjunktionen im Griechischen für Sie zusammengestellt. Natürlich zeigen wir Ihnen auch immer einen Beispielsatz dazu.

Wichtige beordnende Konjunktionen des Griechischen	
και	und
Θα ήθελα μία μπίρα και μια μερίδα μουςακά.	Ich hätte gerne ein Bier und eine Portion Mousaka.
ή	oder
Τι πίνεις; Μπίρα ή κρασί;	Was trinkst du? Bier oder Wein?
αλλά, όμως, ωστόσο	aber, sondern
Μιλάω αγγλικά και ελληνικά, αλλά δε μιλάω γαλλικά.	Ich spreche Englisch und Griechisch, aber ich spreche kein Französisch.
ούτε	auch nicht
Δεν τρώει ούτε αυτό.	Er isst das auch nicht .
ούτε ... ούτε	weder ... noch
Δεν τρώω ούτε ψάρι ούτε κρέας – είμαι χορτοφάγος.	Ich esse weder Fisch noch Fleisch – ich bin Vegetarier.
ή ... ή ... / είτε ... είτε ...	entweder ... oder ...
Ή θα πάμε στο σινεμά ή θα συναντήσουμε τους φίλους μας σ' ένα μπαρ.	Entweder wir gehen ins Kino oder wir treffen unsere Freunde in einer Bar.
και ... και ...	sowohl ... als auch ...

Στο πάρτυ μου θα καλέσω και φίλους και συναδέλφους από το γραφείο.	Zu meiner Party lade ich sowohl Freunde als auch Kollegen aus dem Büro ein.
γι' αυτό	deshalb, deswegen
Πρέπει να δουλέψω, γι' αυτό δεν μπορώ να πάω στο σινεμά.	Ich muss arbeiten, deshalb kann ich nicht ins Kino gehen.
λοιπόν, άρα, συνεπώς, δηλαδή, οπότε	deshalb, also, folglich
Η μπαταρία μου είναι άδεια, συνεπώς δεν μπορώ να σου τηλεφωνήσω.	Mein Akku war leer, also konnte ich dich nicht anrufen.
λοιπόν, άρα, συνεπώς, δηλαδή, οπότε	also, ergo, folglich
Δεν έχω δει την ταινία, άρα δεν μπορώ δυστυχώς να μιλήσω γι'αυτήν.	Ich habe diesen Film nicht gesehen, also kann ich leider nichts darüber sagen.
όμως	jedoch
Δεν ήθελα να πάω. Στο τέλος όμως άλλαξα γνώμη και πήγα στο πάρτι.	Ich wollte nicht hingehen. Am Ende jedoch bin ich doch hingegangen.

Im nun folgenden Kapitel wollen wir Ihnen die wichtigsten unterordnenden Konjunktionen des Griechischen näher bringen.

Weil, wenn, dann: Wichtige unterordnende Konjunktionen im Griechischen

Unterordnende (subordinierende) Konjunktionen haben die Aufgabe, zwei voneinander abhängige Sätze zueinander in Beziehung zu setzen. Sie verbinden also einen Hauptsatz mit einem Nebensatz. Dabei setzen sie die beiden Sätze in ein zeitliches, begründendes oder einander bedingendes Verhältnis.

Hier haben wir eine Liste mit häufig verwendeten, unterordnenden Konjunktionen im Griechischen für Sie zusammengestellt. Natürlich zeigen wir Ihnen auch immer einen Beispielsatz dazu.

Häufige unterordnende Konjunktionen des Neugriechischen	
επειδή, γιατί, αφού, μια και	weil, da
Σου τηλεφωνώ επειδή θέλω να σου ζητήσω συγγνώμη.	Ich rufe dich an, weil ich mich bei dir entschuldigen möchte.
μια και, αφού	zumal
Μια και ήρθα θα μείνω για ένα καφέ.	Zumal ich da bin, werde ich für einen Kaffee bleiben.
ότι, που, πως	dass
Η Αλίκη υποσχέθηκε ότι θα μαγειρέψει για μένα απόψε.	Aliki hat versprochen, dass sie heute Abend für mich kocht.
αν και, μολονότι, παρόλο που	obwohl
Αν και δεν είμαι καλά, πρέπει να πάω στη δουλειά.	Obwohl es mir nicht gut geht, muss ich in die Arbeit gehen.
πριν	bevor
Σε παρακαλώ δείξε μου τη δουλειά σου, πριν την καταθέσεις στο αφεντικό σου.	Bitte zeige mir deine Arbeit, bevor du sie beim Chef abgibst.
κατά τη διάρκεια	während
Κατά τη διάρκεια του μουντιάλ ο Νίκος κάθεται όλη τη μέρα μπροστά στην τηλεόραση.	Während der Fußball-WM sitzt Nikos den ganzen Tag vor dem Fernseher.
αφού	nachdem
Αφού τον εγκατέλειψε η μεγάλη του αγάπη, έμεινε για πάντα μόνος.	Nachdem ihn seine große Liebe verlassen hatte, blieb er für immer alleine.
μόλις	sobald
Μόλις λάβω το πακέτο, θα σ' ενημερώσω.	Sobald ich das Paket erhalten habe, werde ich dich benachrichtigen.
ενώ, καθώς	während
Την κοίταζε στα μάτια ενώ αυτή μιλούσε στο τηλέφωνο.	Er schaute ihr in die Augen, während sie am Telefon sprach.
μέχρι	bis
Μέχρι να επιστρέψεις, θα έχω τελειώσει τη δουλειά.	Bis du wieder da bist, werde ich die Arbeit abgeschlossen haben.

για να	damit
Ἦρθα χωρίς προαναγγελία για να σου κάνω ἐκπληξή.	Ich bin ohne Vorankündigung angekommen, damit ich dir eine Überraschung machen kann.

Wir haben noch ein letztes Kapitel mit „kleinen“ Wörtern parat: Im nächsten Kapitel finden Sie interessante Interjektionen. Diese kleinen Wörter bringen auch große Gefühle auf den Punkt.

Kleine Wörter für große Gefühle – die Interjektionen

Das kennen Sie bestimmt aus dem Deutschen: Mit einem kleinen Wort kann man so viel sagen, wie mit einem ganzen Satz.

Nehmen wir als Beispiel die Aufforderung „Kannst du bitte leise sein?“. Im Deutschen kann man diesem Satz verkürzen zu einem „Pst!“ Dieses kleine Wörtchen umfasst den Inhalt des ganzen Satzes.

Auch im Griechischen gibt es solche Interjektionen. Wie im Deutschen auch, ist es ihre Aufgabe Gefühle zum Ausdruck zu bringen oder Aufforderungen stark verkürzt auszusprechen.

Zum wirklichen Lernen und Beherrschen einer Fremdsprache gehört es deshalb dazu, auch diese kleinen Wörter zu kennen und zu verstehen.

In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen einige Beispiele:

Beispiele für Interjektionen im Griechischen:	
Σοσσι! Μίλα πιο σιγά!	Pst! Sprich leise!
Τα πακέταρα όλα. Ελπίζω!	Ich habe alles eingepackt. Hoffentlich!
Αααα! Πονάει!	Aua! Das tut weh!
Ολέ! Κέρδισα!	Hurra! Ich habe gewonnen!
Μπλιαξ! Αυτό είναι αηδιαστικό!	Igitt! Das ist eklig!
Εεεε! Κοίτα λίγο εδώ!	Hey! Du, schau mal her!
Αχ, όχι! Αυτό είναι πράγματι απάισιο!	Oh nein! Das ist ja schrecklich!
Ούφ! Το νερό εδώ είναι κρύο!	Uff! Das Wasser hier ist kalt!
Τέλεια!	Perfekt!
Βιαστείτε!	Beeilung!
Ουάου! Αυτό το φόρεμα είναι τέλειο!	Oh! Dieses Kleid ist wunderschön!
Γρήγορα! Το παιχνίδι αρχίζει αμέσως!	Schnell! Das Spiel beginnt gleich!
Να πάρει! Το ξέχασα τελείως!	Mist! Das habe ich total vergessen!
Επ!	Hoppla!

Τέλεια! Perfekt!

Und wieder haben Sie einen kompletten Abschnitt dieses Lehrbuchs durchgearbeitet.
Herzlichen Glückwunsch!

Im nun folgenden Abschnitt geht es uns darum, dass Sie ganz viel nützliches Konversationswissen lernen.

Teil 8: Nützliches Konversationswissen

Einführung und Überblick: Die Zahlen im Griechischen

In den folgenden Kapiteln lernen Sie nützliches und anwendungsorientiertes Wissen: Sie lernen die Zahlen (Kardinalzahlen) im Griechischen kennen.

Zunächst lernen Sie das [Zählen von eins bis zehn](#).

Die griechischen Zahlen von eins bis zehn	
ένα	eins
δύο	zwei
τρία	drei
τέσσερα	vier
πέντε	fünf
έξι	sechs
εφτά (επτά)*	sieben
οχτώ (οκτώ)*	acht
εννιά (εννέα)*	neun
δέκα	zehn

* Für die Zahlen 7, 8 und 9 gibt es zwei Formen, die im Alltag in Griechenland verwendet werden. Die Formen in Klammern haben ihren Ursprung in der Antike, die anderen Formen sind ihre Vereinfachungen.

Anschließend erweitern Sie den Zahlenbereich systematisch.

Sie zählen weiter von [elf bis zwanzig](#) und erst in einem dritten Schritt erweitern Sie den Zahlenraum von der [Einundzwanzig bis zur Hundert](#).

Aber bei der Hundert hören wir selbstverständlich nicht auf zu zählen:

Sie finden auch ein Kapitel über die [Zahlen ab der Hundert](#).

Nachdem Sie alle Grundzahlen beherrschen, lernen Sie im Anschluss auch die [Ordnungszahlen](#) (Ordinalzahlen). Wenn Sie dieses Kapitel durchgearbeitet haben, können Sie zum Beispiel diese Sätze ins Griechische übersetzen:

„Ich wohne im **dritten** Stock.“

„Angeliki ist schon zum **vierten** Mal verheiratet!“

Anders als im Deutschen, müssen Sie sich aber merken, dass das [Datum](#) im Griechischen nicht mit Ordnungszahlen, sondern mit Kardinalzahlen ausgedrückt wird.

Wir zählen auf Griechisch von eins bis zehn

In diesem Kapitel lernen Sie das Zählen.

Hier geht es zunächst darum, dass Sie die Zahlen von der Null bis zur Zehn lernen und im Schlaf beherrschen.

Bitte lernen Sie diese Tabelle auswendig:

Die griechischen Zahlen von null bis zehn	
μηδέν	null
ένα	eins
δύο	zwei
τρία	drei
τέσσερα	vier
πέντε	fünf
έξι	sechs
εφτά (επτά)*	sieben
οχτώ (οκτώ)*	acht
εννιά (εννέα)*	neun
δέκα	zehn

* Für die Zahlen 7, 8 und 9 gibt es zwei Formen, die im Alltag in Griechenland verwendet werden. Die Formen in Klammern haben ihren Ursprung in der Antike, die anderen Formen sind ihre Vereinfachungen.

Besonderheiten bei den griechischen Zahlen:

Im Griechischen werden einige (bei weitem nicht alle!) Zahlen flektiert. Welche Zahlen das sind und wie ihre Flexionsformen lauten, dazu haben wir ein übersichtliches Kapitel für Sie zusammengestellt. Sie finden es, wenn Sie das Kapitel zur [Flexion der griechischen Zahlen](#) aufschlagen.

Wenn Sie aber zum Beispiel Personen oder Gegenstände aufzählen (ohne ein konkretes Bezugswort), verwenden Sie immer die sächliche Flexionsform der Zahlen. Diese haben wir auch in die obige Tabelle eingetragen.

Nun lesen Sie erste Beispiele zum Gebrauch der Zahlen bis zur Zehn:

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen bis zehn:	
Το σταθερό μου είναι: μηδέν μηδέν τρία μηδέν - δύο ένα μηδέν - τρία μηδέν έξι έξι τέσσερα εφτά οχτώ οχτώ (0030-210-30664788)	Meine Festnetznummer ist: null null drei null – zwei eins null – drei null sechs sechs vier sieben acht acht (0030-210-30664788)
Το κινητό μου είναι: μηδέν μηδέν τρία μηδέν έξι εννιά εφτά μηδέν δύο τρία τέσσερα πέντε ένα δύο (0030-6970234512)	Meine Handynummer ist: null null drei null – sechs neun sieben null zwei drei vier fünf eins zwei (0030-6970234512)

Θα μας βρείτε στον αριθμό: μηδέν μηδέν τρία μηδέν - δύο τρία ένα μηδέν - εφτά εφτά ένα τρία πέντε (0030-2310-77135)	Sie erreichen uns unter der Nummer: null null drei null – zwei drei eins null – sieben sieben eins drei fünf (0030-2310-77135)
Παρακαλώ γράψτε τον αριθμό της ταυτότητάς σας εδώ: εφτά οχτώ εννιά / πέντε ένα ένα / δύο τρία (789/511/23)	Bitte tragen Sie hier die Nummer Ihres Personalausweises ein: sieben acht neun / fünf eins eins / zwei drei (789/511/23)

Üben Sie selbst weiter:

Nun sind Sie an der Reihe:

Bitte schreiben Sie sich Ihre Handynummer, Ihre Festnetznummer, die Telefonnummer in Ihrer Arbeitsstelle und die Handynummer Ihrer besten Freundin und Ihres besten Freundes auf Griechisch auf.

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Zahlen von elf bis zwanzig kennen.

Die Zahlen von elf bis zwanzig

Nun machen wir einen nächsten Schritt und Sie lernen in diesem Kapitel die Zahlen von elf bis zwanzig.

Diese werden Sie sich schnell merken können, wenn Sie die [Zahlen von eins bis zehn](#) gelernt haben.

Die Kardinalzahlen von elf bis zwanzig	
έντεκα	elf
δώδεκα	zwölf
δεκατρία	dreizehn
δεκατέσσερα	vierzehn
δεκαπέντε	fünfzehn
δεκαέξι	sechzehn
δεκαεφτά	siebzehn
δεκαοχτώ	achtzehn
δεκαεννιά	neunzehn
είκοσι	zwanzig

Bitte beachten Sie:

Im Griechischen werden einige (bei weitem nicht alle!) Zahlen flektiert. In der Tabelle oben werden die 13 und die 14 flektiert.

Welche weiteren Zahlen ebenfalls betroffen sind und wie ihre Flexionsformen lauten, dazu haben wir ein übersichtliches Kapitel für Sie zusammengestellt. Sie finden es, wenn Sie das Kapitel zur [Flexion der griechischen Zahlen](#) aufschlagen.

Wenn Sie zum Beispiel laut zählen (ohne ein konkretes Bezugswort), dann verwenden Sie immer die sächliche Form eines Zahlwortes.

Wenn Sie eine Zahl im Zusammenhang eines Satzes benutzen, dann passt sich das Zahlwort in Fall, Anzahl und Geschlecht immer an das Substantiv an, auf das es sich bezieht.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen Beispiele mit Zahlen von elf bis zwanzig.

Bei den Beispielen mit der Zahl 18 zeigen wir Ihnen, wie sich eine Zahl an ihr Bezugswort anpasst.

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen von elf bis zwanzig:	
Αύριο πετάω στην Πάρο για δώδεκα μέρες.	Ich fliege morgen für zwölf Tage nach Paros.
Είμαστε μία μικρή εταιρεία με δεκαέξι εργαζόμενους.	Wir sind eine kleine Firma mit sechzehn Mitarbeitern.
Είμαι παντρεμένος εδώ και δεκαοχτώ χρόνια.	Ich bin seit achtzehn Jahren verheiratet. (m)
Πετάω για δεκατέσσερις μέρες στη Νάξο.	Ich fliege für vierzehn Tage nach Naxos.
Η τάξη μου έχει δεκατρείς μαθητές.	Meine Klasse hat 13 Schüler.
Ο γιός μου είναι ήδη είκοσι χρονών.	Mein Sohn ist schon zwanzig Jahre alt.

Im nächsten Kapitel erweitern wir unser Zahlenwissen wieder um einen Teilbereich:
Sie lernen die Zahlen von einundzwanzig bis hundert.

Die Zahlen von einundzwanzig bis hundert

Die Zahlen ab der Einundzwanzig werden im Griechischen ganz regelmäßig gebildet:

Man nennt zuerst die Zehnerstelle (Bsp.: „είκοσι“ – zwanzig) und fügt dann die Einerstelle (Bsp.: „δύο“ – zwei) an. Die Zahl zweiundzwanzig heißt also „είκοσι δύο“ auf Griechisch.

Erweitern Sie mit der nachfolgenden Tabelle Ihren Zahlenbereich bis zur Hundert:

Die Kardinalzahlen von einundzwanzig bis hundert			
είκοσι ένα	einundzwanzig	τριάντα ένα	einunddreißig
είκοσι δύο	zweiundzwanzig	τριάντα δύο	zweiunddreißig
είκοσι τρία	dreiundzwanzig	σαράντα	vierzig
είκοσι τέσσερα	vierundzwanzig	πενήντα	fünzig
είκοσι πέντε	fünfundzwanzig	εξήντα	sechzig
είκοσι έξι	sechsendzwanzig	εβδομήντα	siebzig
είκοσι επτά	siebenundzwanzig	ογδόντα	achtzig
είκοσι οχτώ	achtundzwanzig	ενενήντα	neunzig
είκοσι εννιά	neunundzwanzig	ενενήντα εννιά	neunundneunzig
τριάντα	dreißig	εκατό	hundert

Übersicht: Welche Zahlen zwischen 20 und 100 werden flektiert?

Im Zahlenbereich von 20 bis hundert werden im Griechischen die folgenden Zahlen flektiert:

21, 23, 24
31, 33, 34
41, 43, 44
51, 53, 54
61, 63, 64
71, 73, 74
81, 83, 84
91, 93, 94

Sie finden im Folgenden selbstverständlich auch ein Kapitel zu diesem Thema.

Sie finden es, wenn Sie das Kapitel zur [Flexion der griechischen Zahlen](#) aufschlagen.

Wenn Sie zum Beispiel laut zählen (ohne ein Bezugswort), verwenden Sie immer die sächliche Form eines Zahlwortes.

Wenn Sie eine Zahl im Zusammenhang eines Satzes benutzen, passt sich das Zahlwort in Fall, Anzahl und Geschlecht immer an das Substantiv an, auf das es sich bezieht.

Üben Sie weiter!

Bitte schreiben Sie nun die folgenden Zahlen auf Griechisch auf:

35, 41, 46, 51, 55, 56, 68, 78, 84, 93

Im nächsten Kapitel lernen Sie nun die Zahlen über hundert.

Die Zahlen ab einhunderteins

In diesem Kapitel werden Sie die Zahlen über hundert lernen.

Zahlen ab einhunderteins	
εκατόν ένα	ehunderteins
εκατόν τέσσερα	ehundertvier
εκατόν πενήντα	ehundertfünfzig
διακόσια	zweihundert
τριακόσια	dreihundert
τετρακόσια	vierhundert
πεντακόσια	fünfhundert
εξακόσια	sechshundert
εφτακόσια	siebenhundert
οχτακόσια	achthundert
εννιακόσια	neunhundert
εννιακόσια ενενήντα εννιά	neunhundertneunundneunzig
χίλια	eintausend
χίλια ένα	eintausendundeins
χίλια δύο	zweitausend
πενήντα χιλιάδες	fünfzigtausend
εκατό χιλιάδες	ehunderttausend
ένα εκατομμύριο	eine Million
δύο εκατομμύρια	zwei Millionen
ένα δισεκατομμύριο	eine Milliarde
ένα τρισεκατομμύριο	eine Billion

Bitte beachten Sie:

Im Griechischen werden einige (bei weitem nicht alle!) Zahlen flektiert.

Welche Zahlen das sind und wie ihre Flexionsformen lauten, dazu haben wir ein übersichtliches Kapitel für Sie zusammengestellt. Sie finden es, wenn Sie das nächste Kapitel zur Flexion der griechischen Zahlen aufschlagen.

Die Flexion griechischer Zahlen

In diesem Kapitel geht es um die Flexion der griechischen Grundzahlen. Nur wenige Zahlen im Griechischen kann man flektieren – welche dies sind und wie ihre Flexionsformen lauten, zeigen wir Ihnen hier in einer übersichtlichen Zusammenfassung.

Was muss ich über die Null wissen?

Die Null im Griechischen ist ein Substantiv sächlichen Geschlechts. Hier müssen Sie noch eine weitere Form für den Genitiv Singular lernen. Diese lautet: μηδενός.
Hier zeigen wir Ihnen auch gleich Beispiele zum Gebrauch der Null:

Beispiele für den Gebrauch der Null:	
Ο κωδικός για την Ελλάδα είναι: μηδέν μηδέν τρία μηδέν	Die Vorwahl für Griechenland ist: null null drei null
Ο Ολυμπιακός κέρδισε ένα - μηδέν.	Olympiakos gewann mit eins zu null.
Για να με καλέσεις πάρε πρώτα το μηδέν.	Um mich telefonisch zu erreichen, drücke zunächst auf null.

Die Eins wird flektiert wie der unbestimmte Artikel:

Die Flexion der griechischen Zahl Eins haben Sie im Kapitel zum [unbestimmten Artikel](#) bereits kennengelernt. Diese Formen sind identisch. Hier haben Sie Gelegenheit diese nochmal zu wiederholen.

Die Flexionsformen der Zahl eins			
	(m)	(f)	(n)
Nom.	ένας	μία, μία	ένα
Gen.	ενός	μιας, μίας	ενός
Akk.	έναν	μία, μία	ένα

Die flektierten Zahlen verhalten sich grundsätzlich wie Adjektive: Sie passen sich an ihr Bezugswort in Fall (Nominativ, Genitiv, etc.), Zahl (Singular / Plural) und Geschlecht (männlich / weiblich / sächlich) an das Wort an, auf das sie sich beziehen.

Welche weiteren Zahlen werden im Griechischen flektiert?

Auch die Zahlen Drei und Vier werden flektiert. Hier zeigen wir Ihnen eine Übersicht über deren Flexionsformen:

Die Flexionsformen der Zahl 3			
	(m)	(f)	(n)
Nom.	τρεις	τρεις	τρία
Gen.	τριών	τριών	τριών
Akk.	τρεις	τρεις	τρία

Die Flexionsformen der Zahl 4			
	(m)	(f)	(n)
Nom.	τέσσερις	τέσσερις	τέσσερα
Gen.	τεσσάρων	τεσσάρων	τεσσάρων
Akk.	τέσσερις	τέσσερις	τέσσερα

Bestimmt ist es interessant für Sie nun auch gleich Beispiele zum Gebrauch dieser flektierten Zahlen zu lesen:

Beispiele: Gebrauch der flektierten Zahlen Eins, Drei und Vier	
Έχω έναν γιό.	Ich habe einen Sohn.
Έχω τρεις κόρες.	Ich habe drei Töchter.
Θα ήθελα τέσσερις μπανάνες.	Ich möchte vier Bananen.
Χθες κοιμήθηκα μόνο τέσσερις ώρες.	Gestern habe ich nur vier Stunden geschlafen.

Auch alle zusammengesetzten Zahlen, in denen die Eins, die Drei oder die Vier vorkommt, werden flektiert.

Achtung – Ausnahme: Die Zahl Elf wird nicht flektiert!

Hier gibt es eine einzige Ausnahme: Die Zahl Elf wird **nicht** flektiert!
Gleiches gilt für alle zusammengesetzten Zahlen mit Hundert usw.

Beispiele: Gebrauch der flektierten Zahlen ab der Zehn	
Στο ψυγείο είναι έντεκα μύρες.	Im Kühlschrank sind elf Bier.
Στο ψυγείο είναι δεκατρείς μύρες.	Im Kühlschrank sind dreizehn Bier.
Στο ψυγείο είναι δεκατέσσερις μύρες.	Im Kühlschrank sind vierzehn Bier.

Des Weiteren werden alle vollen Hunderter von der 200 bis zur 900 flektiert. Wir zeigen Ihnen ein Beispiel:

Die Flexionsformen der Zahl 300			
	(m)	(f)	(n)
Nom.	τριακόσιοι	τριακόσιες	τριακόσια
Gen.	τριακοσίων	τριακοσίων	τριακοσίων
Akk.	τριακόσιους	τριακόσιες	τριακόσια

**Bitte merken Sie sich:
Die 100 selbst wird nicht flektiert.**

Die nächste Zahl, die wieder flektiert werden muss, ist die Million. Hier gibt es aber nur sächliche Formen, die man lernen muss.

Die (sächlichen!) Flexionsformen der Million	
Nom.	εκατομμύριο
Gen.	εκατομμυρίου
Akk.	εκατομμύριο

Gleich im nachfolgenden Kapitel haben Sie Gelegenheit Ihr gesammeltes Wissen über die Zahlen auf Griechisch anzuwenden: Dort geht es um das Bezahlen.

Wie viel kostet das?: Währung und Bezahlen

Seit dem 1. Januar 2001 bezahlt man auch in Griechenland mit dem Euro.

Wie in den Staaten der europäischen Währungszone üblich, prägt auch Griechenland die Vorderseiten des Münzgeldes individuell.

Alle acht im Umlauf befindlichen Münzen werden mit einem eigenen Motiv geprägt:

- Auf der 1-Cent-Münze finden wir eine Attische Triere, ein mit Rudern voran getriebenes Kriegsschiff aus dem 5. Jhdt. v. Chr.
- Die 2-Cent-Münze zeigt eine Korvette, ein Kriegsschiff mit Segeln, zu Beginn des 19. Jhdts.
- Die 5-Cent-Münze führt uns in die Gegenwart und zeigt einen modernen Tanker.
- Auf den 10-, 20- und 50-Centmünzen finden wir wichtige Personen aus der griechischen Geschichte:
Die 10-Cent-Münze zeigt ein Portrait von Πήγας Βελεστινλής (1757 – 1798), einem griechischen Dichter und Revolutionär.
Auf der 20-Cent-Münze finden wir Ιωάννης Καποδίστριας (1776–1831), das erste Staatsoberhaupt des unabhängigen Griechenlands.
Die 50-Cent-Münze zeigt das Konterfei von Ελευθέριος Βενιζέλος (1864–1936), eines bedeutungsvollen griechischen Politiker aus Kreta.
- Die 1-Euro-Münze zeigt die Rückseite einer 4-Drachmen-Münze aus dem 5. Jhdt. v. Chr., auf der ein Steinkauz abgebildet ist.
- Die 2-Euro-Münze schließlich zeigt ein Bild der griechischen Mythologie: Hier wird die Entführung Europas durch Zeus dargestellt.

Lernen und üben Sie nun mit uns, wie man Preise auf Griechisch erfragt und ausdrückt:

Beispiele für den Gebrauch der Zahlen: Preise auf Griechisch ausdrücken	
Τον λογαριασμό, παρακαλώ!	Die Rechnung, bitte.
Πόσο κάνει αυτό;	Wie viel kostet das?
Αυτό κάνει ένα ευρώ.	Das kostet einen Euro.
Αυτό κάνει τρία ευρώ.	Das kostet drei Euro.
Αυτό κάνει πέντε ευρώ και πενήντα λεπτά.	Das kostet fünf Euro fünfzig Cent.
Αυτό κάνει δέκα ευρώ.	Das kostet zehn Euro.
Αυτό κάνει δεκατέσσερα ευρώ.	Das kostet vierundsechzig Euro.
Αυτό κάνει εκατόν εικοσι τέσσερα ευρώ και πενήντα λεπτά, παρακαλώ.	Das macht einhundertvierundzwanzig Euro fünfzig Cent, bitte.
χίλια πεντακόσια ευρώ	tausend fünfhundert (1.500) Euro
δέκα χιλιάδες τετρακόσια δεκαέξι ευρώ	zehntausendvierhundertsechzehn (10.416) Euro
Μα αυτό είναι υπέροχο!	Das ist aber teuer!
Δύο μουςακάδες και τέσσερις μπύρες; Κάνουν είκοσι οχτώ ευρώ.	Zwei Mal Mousaka und vier Bier? Das macht einundzwanzig Euro.
Η είσοδος στο μουσείο της Ακρόπολης κάνει πέντε ευρώ.	Der Eintritt ins Akropolismuseum kostet fünf Euro.
Η μηνιαία κάρτα για τα μέσα συγκοινωνίας στην	Die Monatskarte für die öffentlichen

Αθήνα κάνει σαράντα πέντε ευρώ.	Verkehrsmittel in Athen kostet fünfundvierzig Euro.
Η πτήση από Μόναχο για Αθήνα κάνει εκατόν ογδόντα ευρώ.	Der Flug von München nach Athen kostet einhundertundachzig Euro.

Wenn Sie noch mehr mit den Zahlen auf Griechisch üben möchten, wechseln Sie bitte ins Kapitel mit der Uhrzeit.

Wie spät ist es gerade? – Die Uhrzeit auf Griechisch

Da Sie nun alle Zahlen kennen und auch das Wichtigste zum Gebrauch der Zahlen gelernt haben, können Sie jetzt auch schon die Uhrzeit auf Griechisch ausdrücken.

So fragt man nach der Uhrzeit auf Griechisch:	
Με συγχωρείτε, τί ώρα είναι;	Entschuldigung, wie spät ist es?
Τί ώρα;	Um wie viel Uhr?
Πότε;	Wann?
Τί ώρα φεύγει το λεωφορείο για Ηράκλειο;	Wann fährt der Bus nach Iraklio?
Πότε φτάνουμε;	Wann kommen wir an?
Από τί ώρα περιμένεις;	Seit wann wartest du denn?

Natürlich wollen Sie auf solche Fragen auch eine Antwort geben können, oder?

Die Uhrzeit auf Griechisch I:	
Είναι οχτώ το πρωί.	Es ist acht Uhr morgens.
Είναι οχτώ η ώρα.	Es ist acht Uhr.
Είναι οχτώ.	Es ist acht.
Είναι δέκα το πρωί.	Es ist zehn Uhr morgens.
Είναι δώδεκα το μεσημέρι.	Es ist zwölf Uhr mittags.
Είναι πέντε το απόγευμα.	Es ist fünf Uhr nachmittags.
Είναι έντεκα το βράδυ.	Es ist elf Uhr abends.
Είναι μεσάνυχτα.	Es ist Mitternacht.

Im Griechischen ist es zum Beispiel nicht üblich zu sagen „Es ist jetzt dreiundzwanzig Uhr“. Um Verwirrung und Missverständnisse zu vermeiden, nennt man auf Griechisch immer die Tageszeit dazu.

Die Uhrzeit auf Griechisch II:	
Είναι οχτώ το πρωί.	Es ist acht Uhr morgens. (8 Uhr)
Είναι οχτώ το βράδυ.	Es ist acht Uhr abends. (20 Uhr)

Natürlich kann man auf Griechisch auch halbe Stunden und Viertelstunden angeben und die Minuten genau benennen.

Das lernen Sie jetzt:

Die Uhrzeit auf Griechisch III:	
Είναι οχτώ και τέταρτο το πρωί.	Es ist Viertel nach acht morgens.
Είναι οχτώ και μισή.	Es ist halb neun.
Είναι εννιά παρά τέταρτο.	Es ist dreiviertel neun.
Είναι τρεις και πέντε.	Es ist fünf nach drei.

Είναι τρεις και δέκα το μεσημέρι.	Es ist zehn Minuten nach drei am Nachmittag.
Θα συναντηθούμε στις επτά παρά είκοσι.	Wir treffen uns um zwanzig vor sieben.
Είναι δώδεκα παρά πέντε.	Es ist fünf Minuten vor zwölf.
Είναι επτά και δώδεκα λεπτά.	Es ist neunzehn Uhr und zwölf Minuten.
Είναι τρεις παρά τέταρτο.	Es ist jetzt vierzehn Uhr fünfundvierzig.
Η ταινία αρχίζει στις οχτώ και τέταρτο.	Der Film beginnt um zwanzig Uhr fünfzehn.
Θα έρθω μισή ώρα αργότερα.	Ich komme eine halbe Stunde später.
Σήμερα δουλεύουμε από τις οχτώ μέχρι τις τέσσερις το απόγευμα.	Wir arbeiten heute von acht bis sechzehn Uhr.
Αυτό το μπαρ κλείνει στις έντεκα το βράδυ.	Diese Bar schließt um dreiundzwanzig Uhr.
Το λεωφορείο για Αλεξάνδρεια αναχωρεί στις πέντε.	Der Überlandbus nach Alexandria fährt um fünf Uhr.

Das ist anders als im Deutschen ...

Bitte passen Sie auf , wenn Sie Formulierungen mit „um“ aus dem Deutschen ins Griechische übersetzen! Hier benutzt man im Griechischen in der Regel das Wort „στις“.

Es gibt jedoch eine Ausnahme, die man sich zum Ausdruck „um ein Uhr“ merken muss. Da es hier um eine Stunde geht, benutzt man im Griechischen das Wort „στη“.

Die Uhrzeit auf Griechisch IV:	
Έχουμε ραντεβού στη μία η ώρα.	Wir sind um ein Uhr verabredet.
Κάθε μέρα σηκώνομαι στις πέντε η ώρα.	Jeden Tag stehe ich um fünf Uhr auf.

Üben Sie weiter!

Nun sind Sie an der Reihe:

Werfen Sie einen Blick in Ihren Terminkalender und beschreiben Sie auf Griechisch, wie Ihr Mittwoch aussehen wird und wann Sie was machen werden.

Im nächsten Kapitel lernen Sie das Datum auf Griechisch anzugeben.

Den Wievielten haben wir denn heute? – Das Datum auf Griechisch ausdrücken

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit Datumsangaben auf Griechisch.

Bei der Angabe des Datums gelten diese Regeln:

- Der **Tag** einer Datumsangabe ist meist eine **Kardinalzahl** (Grundzahl).
Es kann aber auch (in der gehobenen Sprache) eine Ordinalzahl (Ordnungszahl) sein. Beides ist zulässig.
Wenn diese Zahl flektiert werden kann, dann steht sie in ihrer **weiblichen Form**.
Flektiert werden beim Datum die Zahlen 3, 4, 13, 14, 21, 23, 24 und 31. (In diesem Kapitel finden Sie mehr Informationen über die [Flexion der Zahlen](#) im Griechischen.)
- Der **Monatsname** steht bei Datumsangaben im **Genitiv Singular**.
- Die **Jahreszahl** wird bei flektierten Zahlen in der **sächlichen Form** im **Singular** angegeben.

Jetzt sollten Sie unbedingt konkrete Beispiele zu diesen Regeln lesen. Bitte lesen Sie sich diese Beispiele aufmerksam durch und versuchen Sie den Unterschied zum Deutschen nachzuvollziehen:

Datumsangaben auf Griechisch:	
Πόσο έχει ο μήνας σήμερα;	Den Wievielten haben wir heute?
Τι ημερομηνία έχουμε σήμερα;	Welches Datum haben wir heute?
Σήμερα είναι η ογδόη Απριλίου.	Heute ist der achte April.
Οι εξετάσεις μου είναι στις είκοσι τρεις Μαΐου.	Meine Prüfung ist am dreiundzwanzigsten Mai.
Η αδελφή μου έχει γενέθλια στις τέσσερις Ιουλίου.	Meine Schwester hat am vierten Juli Geburtstag.
Εγώ έχω γενέθλια στις δεκατέσσερις Αυγούστου.	Ich habe am vierzehnten August Geburtstag.
Η ημέρα του γάμου μας είναι στις είκοσι δύο Ιουνίου.	Unser Hochzeitstag ist am zweiundzwanzigsten Juni.
Στις είκοσι οχτώ Οκτωβρίου γιορτάζουμε στην Ελλάδα την ημέρα του ΌΧΙ.	Am 28. Oktober feiert man in Griechenland den Ochi-Tag.
Ο Άγγελος Χαριστέας γεννήθηκε στις 9 (εννιά) Φεβρουαρίου 1980 (χίλια εννιακόσια ογδόντα).	Angelos Charisteas wurde am 09. Februar 1980 geboren.
Ο Βαγγέλης γεννήθηκε στις 22 (είκοσι δύο) Ιανουαρίου 1984 (χίλια εννιακόσια ογδόντα τέσσερα) στον Βόλο.	Vangelis wurde am 22. Januar 1984 in Volos geboren.

Üben Sie weiter!

Und nun sind Sie an der Reihe:

Erzählen Sie (auf Griechisch natürlich!) wann Sie, Ihre Familie und Ihre besten Freunde Geburtstag haben.

Im nächsten Kapitel finden Sie die Übersetzungen für die Wochentage.

Die Wochentage auf Griechisch

Wenn man eine Sprache neu lernt, ist es immer nützlich, eine Übersicht über die Wochentage zu haben, um diese auf einen Blick lernen zu können.

Die Wochentage auf Griechisch	
Δευτέρα	Montag
Τρίτη	Dienstag
Τετάρτη	Mittwoch
Πέμπτη	Donnerstag
Παρασκευή	Freitag
Σάββατο	Samstag
Κυριακή	Sonntag

Bitte merken Sie sich:

**Die Wochentage werden im Griechischen groß geschrieben.
Den Ausdruck σαββατοκύριακο („Wochenende“) schreibt man aber klein.**

Ein Kapitel mit einer Übersicht über die [Groß- und Kleinschreibung](#) haben Sie ganz am Anfang dieser Grammatik gelesen.

Nun zeigen wir Ihnen noch Übungssätze mit den griechischen Wochentagen:

Beispiele: Wochentage im Griechischen	
Έχεις τη Δευτέρα χρόνο;	Hast du am Montag Zeit?
Πάμε την Τρίτη σινεμά;	Wollen wir am Dienstag ins Kino gehen?
Ετοιμάστηκες για τη σύσκεψη της Τετάρτης;	Hast du dich auf die Besprechung am Mittwoch schon vorbereitet?
Την Πέμπτη δεν έχω δυστυχώς καθόλου χρόνο.	Am Donnerstag habe ich leider keine Zeit.
Την Παρασκευή θα πάω για φαγητό μ' έναν συνάδελφό μου.	Am Freitag gehe ich mit einem Arbeitskollegen essen.
Το σαββατοκύριακό μας ήταν υπέροχο: Το Σάββατο ήμασταν σε μία γιορτή και την Κυριακή στην παραλία.	Unser Wochenende war toll: Am Samstag haben wir ein Fest gefeiert und am Sonntag waren wir am Strand.

Wiederholung gefällig?

Wenn Sie an dieser Stelle das [Datum](#) wiederholen möchten, finden Sie hier den Link, der Sie zu diesem Kapitel bringen wird.

Im nun folgenden Kapitel finden Sie die Monatsnamen auf Griechisch.

Die Monatsnamen auf Griechisch

In diesem Kapitel lernen Sie mehr über das Jahr in Griechenland:

Hier finden Sie eine Liste mit der Übersetzung aller Monatsnamen ins Griechische. Die Monatsnamen im Griechischen sind alle männlich.

Diese Übersicht ist bestimmt nützlich für Sie, wenn Sie jemandem sagen möchten, wann Sie Ihren Geburtstag feiern oder wenn Sie das [Datum](#) auf Griechisch aufschreiben sollen.

Die zwölf Monate auf Griechisch	
Ιανουάριος	Januar
Φεβρουάριος	Februar
Μάρτιος	März
Απρίλιος	April
Μάιος	Mai
Ιούνιος	Juni
Ιούλιος	Juli
Αύγουστος	August
Σεπτέμβριος	September
Οκτώβριος	Oktober
Νοέμβριος	November
Δεκέμβριος	Dezember

Bitte beachten Sie:

Im Griechischen schreibt man die Namen der Monate alle groß.

(Ein Kapitel mit einer Übersicht über die [Groß- und Kleinschreibung](#) haben Sie ganz am Anfang dieser Grammatik gelesen.)

Hier haben wir Sätze als Beispiele aufgelistet, in denen die Monatsnamen vorkommen:

Beispiele: Monatsnamen im Griechischen	
Πότε έχεις γενέθλια;	Wann hast du Geburtstag?
Τον Ιανουάριο έχω γενέθλια.	Ich habe im Januar Geburtstag.
Τα γενέθλιά μου είναι τον Φεβρουάριο.	Mein Geburtstag ist im Februar.
Η 25η (εικοστή πέμπτη) Μαρτίου είναι εθνική γιορτή στην Ελλάδα.	Am 25. März feiern wir in Griechenland unseren Nationalfeiertag.
Στις 6 (έξι) Μαΐου έχω γενέθλια.	Ich habe am 6. Mai Geburtstag.
Τον Οκτώβριο να με επισκεφτείς στην Κρήτη!	Besuch mich im Oktober auf Kreta!
Φέτος το Πάσχα είναι στις 25 (είκοσι πέντε) Απριλίου.	Dieses Jahr fällt Ostern auf den 25. April.

Πετάμε στις 18 (δεκαοχτώ) Ιουλίου για Βαριελώνη.	Am 18. Juli fliegen wir nach Barcelona.
Η ονομαστική μου γιορτή είναι στις 11 (έντεκα) Σεπτεμβρίου .	Mein Namenstag ist am 11. September .

Im nächsten Kapitel lernen Sie die Übersetzungen für die Jahreszeiten ins Griechische.

Frühling, Sommer, Herbst & Winter ... - Die Jahreszeiten auf Griechisch

So übersetzt man die Jahreszeiten ins Griechische:

Die Jahreszeiten auf Griechisch			
η άνοιξη	der Frühling	την άνοιξη	im Frühling
το καλοκαίρι	der Sommer	το καλοκαίρι	im Sommer
το φθινόπωρο	der Herbst	το φθινόπωρο	im Herbst
ο χειμώνας	der Winter	τον χειμώνα	im Winter

Bitte beachten Sie:

Auch wenn man die Wochentage und die Namen der Monate im Griechischen groß schreibt – die Jahreszeiten schreibt man klein.

Bitte lesen Sie sich auch diese Beispielsätze durch, in denen die Jahreszeiten vorkommen:

Beispiele zu den Jahreszeiten auf Griechisch:	
Η Έλενα και ο Αλέξανδρος παντρεύονται την άνοιξη.	Helena und Aléxandros heiraten im Frühling.
Το καλοκαίρι κάνουμε διακοπές πάντα στη Λευκάδα	Im Sommer machen wir immer Urlaub auf Lefkada.
Το φθινόπωρο θα κάνω μία πρακτική άσκηση στην Αθήνα.	Im Herbst mache ich ein Praktikum in Athen.
Ο χειμώνας στην Ελλάδα δεν είναι τόσο βαρύς όσο στην βόρεια Ευρώπη.	Im Winter ist es in Griechenland nicht so kalt wie in Nordeuropa.

Im nachfolgenden Kapitel lernen Sie die Ordnungszahlen (Ordinalzahlen) auf Griechisch kennen. Dann können Sie zum Beispiel den Satz „Ich wohne im dritten Stock.“ übersetzen.

Ich wohne im dritten Stock: Die Ordnungszahlen auf Griechisch

In diesem Kapitel geht es darum, die Ordnungszahlen (auch: Ordinalzahlen genannt) auf Griechisch zu lernen.

Sie sollten sich dabei unbedingt merken, dass sich die Ordnungszahlen im Griechischen wie [Adjektive](#) verhalten.

Sie werden dekliniert wie die Adjektive, die auf -ος enden.

In der nachfolgenden Tabelle zeigen wir Ihnen immer erst die männliche, dann die weibliche und schließlich die sächliche Form.

In einem ersten Schritt lernen Sie nun die Ordnungszahlen von „erster“ bis „zehnter“:

Die Ordnungszahlen auf Griechisch I („erster“ bis „zehnter“)	
πρῶτος (m) πρῶτη (f) πρῶτο (n)	erster (m) erste (f) erstes (n)
δεύτερος δεύτερη δεύτερο	zweiter zweite zweites
τρίτος τρίτη τρίτο	dritter dritte drittes
τέταρτος τέταρτη τέταρτο	vierter vierte viertes
πέμπτος πέμπτη πέμπτο	fünfter fünfte fünftes
έκτος έκτη έκτο	sechster sechste sechstes
έβδομος έβδομη έβδομο	siebter siebte siebtes
όγδοος όγδοη όγδοο	achter achte achtes
ένατος ένατη ένατο	neunter neunte neuntes
δέκατος δέκατη δέκατο	zehnter zehnte zehntes

Nun erweitern Sie Ihr Wissen: In dieser Tabelle zeigen wir Ihnen die Ordnungszahlen von „elfter“ bis „zwanzigster“. Die Regeln zur Bildung der zusammengesetzten Ordnungszahlen lassen sich in dieser Tabelle problemlos ablesen:

Die Ordnungszahlen auf Griechisch II („elfter“ bis „zwanzigster“)	
εντέκατος (m) εντέκατη (f) εντέκατο (n)	elfter (m) elfte (f) elftes (n)
δωδέκατος δωδέκατη δωδέκατο	zwölfter zwölfte zwölftes
δέκατος τρίτος δέκατη τρίτη δέκατο τρίτο	dreizehnter dreizehnte dreizehntes
δέκατος τέταρτος δέκατη τέταρτη δέκατο τέταρτο	vierzehnter vierzehnte vierzehntes
δέκατος πέμπτος δέκατη πέμπτη δέκατο πέμπτο	fünftehnter fünftehnte fünftehntes
δέκατος έκτος δέκατη έκτη δέκατο έκτο	sechzehnter sechzehnte sechzehntes
δέκατος έβδομος δέκατη έβδομη δέκατο έβδομο	siebzehnter siebzehnte siebzehntes
δέκατος όγδοος δέκατη όγδοη δέκατο όγδοο	achtzehnter achtzehnte achtzehntes
δέκατος ένατος δέκατη ένατη δέκατο ένατο	neunzehnter neunzehnte neunzehntes
εικοστός εικοστή εικοστό	zwanzigster zwanzigste zwanzigstes

Die dritte große Lerntabelle dieses Kapitels zeigt Ihnen nun die Ordinalzahlen ab der 21:

Die Ordnungszahlen auf Griechisch III (ab „einundzwanzigste/r/s“)	
εικοστός πρώτος (m) εικοστή πρώτη (f) εικοστή πρώτη (n)	einundzwanzigster einundzwanzigste einundzwanzigstes
τριακοστός τριακοστή τριακοστό	dreißigster dreißigste dreißigstes

τεσσαρακοστός τεσσαρακοστή τεσσαρακοστό	vierzigster vierzigste vierzigstes
πεντηκοστός πεντηκοστή πεντηκοστό	fünfundzigster fünfundzigste fünfundzigstes
εξηκοστός εξηκοστή εξηκοστό	sechzigster sechzigste sechzigstes
εβδομηκοστός εβδομηκοστή εβδομηκοστό	siebzigerster siebzigste siebzigstes
ογδοηκοστός ογδοηκοστή ογδοηκοστό	achtzigster achtzigste achtzigstes
ενενηκοστός ενενηκοστή ενενηκοστό	neunzigster neunzigste neunzigstes
εκατοστός εκατοστή εκατοστό	hundertster hundertste hundertstes
εκατοστός πρώτος εκατοστή πρώτη εκατοστό πρώτο	einhunderteinster einhunderteinste einhunderteinstes
διακοσιοστός διακοσιοστή διακοσιοστό	zweihundertster zweihundertste zweihundertstes
τριακοσιοστός τριακοσιοστή τριακοσιοστό	dreihunderster dreihunderste dreihunderstes
χιλιοστός χιλιοστή χιλιοστό	tausendster tausendste tausendstes
εκατομμυριοστός εκατομμυριοστή εκατομμυριοστό	millionster millionste millionstes

Zum Gebrauch der Ordnungszahlen:

Hier finden Sie gleich Beispielsätze, in denen die Ordnungszahlen vorkommen:

Beispiele zum Gebrauch der Ordnungszahlen:	
Θα ήθελα ένα εισιτήριο για την πρώτη θέση.	Ich möchte ein Ticket für die erste Klasse.
Ο Δημήτρης έφτασε δεύτερος στο τέρμα.	Dimitris lief als zweiter durchs Ziel.
Η Ελένη θα κάνει και δεύτερο παιδί.	Eleni bekommt ein zweites Kind.

Μένω στον τρίτο όροφο.	Ich wohne im dritten Stock.
Η Αγγελική παντρεύτηκε για τέταρτη φορά!	Angeliki ist schon zum vierten Mal verheiratet!
Καλώς ήρθατε! Είστε ο χιλιοστός πελάτης!	Willkommen! Sie sind unser tausendster Kunde!

Der nächste Abschnitt dieses Lehrwerks versorgt Sie mit viel nützlichem Konversationswissen!

Viel zusätzliches Wissen: Die Kapitel zum Konversationswissen in diesem Lehrwerk

In den nun folgenden Kapiteln finden Sie zahlreiche Informationen zur Landeskunde Griechenlands und eine umfassende Sammlung von nützlichem Konversationswissen.

- Wie sagt man „Hallo“ und „Tschüss“ auf Griechisch?
Die Antwort auf diese Frage – und noch viele nützliche Redewendungen mehr, finden Sie im Kapitel zum Thema „[Begrüßen und Verabschieden](#)“.
- Wie kann man jemandem auf Griechisch zum Geburtstag gratulieren? Wie kann ich mich bei jemandem höflich für seine Hilfsbereitschaft bedanken?
Die Übersetzungen für solch wichtige [Redewendungen](#) finden Sie ebenfalls in dieser Grammatik.
- Wie übersetzt man den Satz „Ich bin Deutsche(r) und spreche Deutsch“ ins Griechische
Neben der Antwort auf diese Frage, finden Sie im Kapitel zu den [Ländernamen, Nationalitäten und Sprachen](#) natürlich noch viele weitere Übersetzungen.
- Wenn Sie sich und Ihre Familie in Griechenland vorstellen möchten, dann brauchen Sie Wortschatz wie „Vater“, „Bruder“, „Schwester“ und „Stiefmutter“.
Die richtigen Übersetzungen für solche [Familienbände](#) haben wir ebenfalls für Sie gesammelt.
- Wie kann ich mich in Notfällen schnell auf Griechisch verständlich machen?
Wichtige Sätze für den „[Fall der Fälle](#)“ stellt Ihnen dieses Lehrwerk natürlich auch bereit.
- Wollten Sie nicht schon immer mal eine Ferienwohnung am Strand selbst buchen und sich nicht auf die Empfehlung aus dem Reisebüro verlassen müssen?
Das schaffen Sie problemlos, wenn Sie das Kapitel zu den „[Reservierungen](#)“ durchgearbeitet haben.
- Sie müssen beruflich des Öfteren Telefongespräche mit Kollegen in Griechenland führen?
Kein Problem, wenn Sie sich das Kapitel zum Thema [Telefonieren](#) durchgelesen haben!
- Sie sind mit dem Auto im Griechenland unterwegs?
Wir haben eine Sammlung von [Schildern](#) und ihren Übersetzungen ins Deutsche angelegt.

Γεια σου! und Γεια! - Begrüßen und Verabschieden auf Griechisch

In diesem und den folgenden kleinen Kapiteln haben wir nützliches Konversationswissen für Sie gesammelt.

Natürlich können diese kleinen Zusammenstellungen Ihre Arbeit an den Texten dieses Sprachkurses nicht ersetzen. Aber vielleicht ist es gerade für die ersten Begegnungen in Griechenland ganz nützlich, zuvor noch einen kurzen Blick in diese Kapitel hier zu werfen.

Wie geht man auf jemanden zu?

Wie stellt man sich selbst vor und wie fragt man sein Gegenüber nach dessen Namen?

Diese kleine Zusammenstellung soll Ihnen all das auf einen Blick zeigen:

Γεια σου! und Γεια! - Begrüßen und Verabschieden auf Griechisch	
Γεια σου! Γεια σας! Γεια!	Hallo! (informell, Jugendsprache)
Γεια σου! Γεια σας! Γεια!	Hallo! (informell)
Χαίρετε!	Guten Tag! (formell, unter Fremden)
Χάρηκα.	Nett, Sie kennenzulernen. / Ich habe mich gefreut.
Η ευχαρίστηση είναι δική μου.	Das Vergnügen ist auf meiner Seite.
Καλώς ήρθατε!	Willkommen!
Καλημέρα!	Guten Morgen!
Καλό απόγευμα!	Schönen Nachmittag!
Καλησπέρα!	Guten Abend!
Τι κάνεις;	Wie geht es dir?
Τι κάνετε;	Wie geht es Ihnen?
Ευχαριστώ, είμαι καλά.	Danke, mir geht es gut.
Κι εσείς;	Und Ihnen?
Πώς σε λένε;	Wie heißt du?
Πώς σας λένε;	Wie heißen Sie?
Είμαι ...	Ich bin ...
Με λένε ... / Ονομάζομαι ...	Ich heiße ...
Είμαι από τη Γερμανία.	Ich komme aus Deutschland.
Μένω στο Αμβούργο.	Ich lebe in Hamburg.
Είμαι από την Αυστρία.	Ich komme aus Österreich.
Μένω στη Βιέννη.	Ich wohne in Wien.
Είμαι από την Ελβετία.	Ich komme aus der Schweiz.
Μένω λίγο έξω από τη Ζυρίχη.	Ich wohne ein bisschen außerhalb von Zürich.
Είμαι παντρεμένος.	Ich bin verheiratet. (m)

Είμαι παντρεμένη.	Ich bin verheiratet. (f)
Δεν είμαι παντρεμένος.	Ich bin nicht verheiratet. (m)
Δεν είμαι παντρεμένη.	Ich bin nicht verheiratet. (f)
Τα λέμε!	Bis später!
Τα λέμε την άλλη εβδομάδα!	Bis nächste Woche!
Αντίο! / Γεια σας!	Auf Wiedersehen!
Γεια!	Tschüss! (informell)

Wenn Ihnen das an Konversationswissen noch nicht reicht, finden Sie im nächsten Kapitel noch mehr höfliche Wendungen auf Griechisch.

Höfliche Wendungen auf Griechisch

In diesem Kapitel haben wir für Sie das Wichtigste zusammengestellt, um höflich Wünsche zu äußern, Fragen zu stellen, sich zu bedanken, sich schnell verständlich zu machen oder Smalltalk zu führen und vieles mehr.

Lernen Sie die folgenden Redewendungen am besten auswendig – diese werden Ihnen in vielerlei Situationen weiterhelfen!

Höfliche Wendungen auf Griechisch	
Σου αρέσει εδώ;	Gefällt es dir hier?
Σας αρέσει εδώ;	Gefällt es Ihnen hier?
Είσαι πρώτη φορά εδώ;	Bist du zum ersten Mal hier?
Είστε πρώτη φορά εδώ;	Sind Sie zum ersten Mal hier?
Μου αρέσει πάρα πολύ εδώ!	Mir gefällt es hier sehr gut!
Δεν μου αρέσει εδώ.	Es gefällt mir hier nicht.
Αυτό μου αρέσει πάρα πολύ!	Mir gefällt das sehr gut!
Αυτό δεν μου αρέσει.	Das gefällt mir nicht.
Μπορείτε να με βοηθήσετε;	Können Sie mir bitte helfen?
Πολύ ευχαρίστως!	Sehr gern!
Ναι, παρακαλώ.	Ja, bitte.
Όχι, παρακαλώ.	Nein, danke.
Ευχαριστώ πολύ για τη βοήθειά σας!	Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Παρακαλώ πολύ!	Bitte schön!
Συγγνώμη.	Entschuldigung.
Λυπάμαι πολύ γι' αυτό!	Das tut mir so leid!
Καλή διασκέδαση!	Viel Spaß!
Θερμά συγχαρητήρια!	Herzlichen Glückwunsch!
Χρόνια πολλά για τα γενέθλιά σου!	Alles Gute zum Geburtstag!
Καλό ταξίδι!	Gute Reise!
Παρακαλώ, μιλάτε λίγο πιο αργά.	Sprechen Sie bitte etwas langsamer.
Μιλάτε αγγλικά;	Sprechen Sie Englisch?
Μιλάτε γερμανικά;	Sprechen Sie Deutsch?
Μιλάτε ελληνικά;	Sprechen Sie Griechisch?
Μόνο λίγο.	Nur wenig.
Δυστυχώς τα ελληνικά μου δεν είναι ακόμα και τόσο καλά.	Leider ist mein Griechisch noch nicht so gut.
Συγγνώμη, δεν το κατάλαβα.	Entschuldigung, ich habe das nicht verstanden.
Μπορείτε να το γράψετε, παρακαλώ;	Können Sie das bitte aufschreiben?

Τί σημαίνει αυτό;	Was bedeutet das?
Πώς το λένε αυτό στα ελληνικά;	Wie sagt man das auf Griechisch?
Τί είναι αυτό;	Was ist das?

Sie wollen zum Ausdruck bringen wie sehr Sie Griechenland, das griechische Essen, die Griechen im Allgemeinen und vor allem das Griechische lieben?

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen die gängigsten Ländernamen, Nationalitäten und Sprachen vor.

Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen von Sprachen auf Griechisch

Wenn Sie nach Griechenland reisen, möchten Sie zuvor bestimmt lernen, wie Sie sagen können, wer Sie sind, wo Sie herkommen und welche Sprache(n) Sie sprechen. All das erfahren Sie in diesem Kapitel.

Bitte merken Sie sich:

Im Griechischen schreibt man die Ländernamen und die Nationalitäten groß. Die Eigennamen einer Sprache sind eigentlich Adjektive. Deswegen schreibt man diese klein. Das ist anders als im Deutschen und Sie sollten sich diesen Unterschied gut merken.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine nützliche Übersicht mit Ländernamen, Nationalitäten und Eigennamen der dort gesprochenen Sprachen.

In dieser Tabelle finden Sie hier die Nachbarländer Griechenlands und die Herkunftsländer der größten Einwanderergruppen in Griechenland.

Ländernamen, Nationalitäten und Sprachen auf Griechisch					
Land: Ich bin aus ...		Nationalität: Ich bin ...		Sprache: Ich spreche ...	
Αἴγυπτος	Ägypten	Αἰγύπτιος Αἰγύπτια	Ägypter Ägypterin	αιγυπτιακά	Ägyptisch
Αλβανία	Albanien	Αλβανός Αλβανίδα	Albanier Albanierin	αλβανικά	Albanisch
Βέλγιο	Belgien	Βέλγος Βέλγα	Belgier Belgierin	βελγικά	Belgisch
Βουλγαρία	Bulgarien	Βούλγαρος Βουλγάρα	Bulgare Bulgarin	βουλγαρικά	Bulgarisch
Κίνα	China	Κινέζος Κινέζα	Chinese Chinesin	κινεζικά	Chinesisch Mandarin
Δανία	Dänemark	Δανός Δανή	Däne Dänin	δανεζικά	Dänisch
Γερμανία	Deutschland	Γερμανός Γερμανίδα	Deutscher Deutsche	γερμανικά	Deutsch
Αγγλία	England	Άγγλος Άγγλιδα	Engländer Engländerin	αγγλικά	Englisch
Γαλλία	Frankreich	Γάλλος Γαλλίδα	Franzose Französin	γαλλικά	Französisch
Γεωργία	Georgien	Γεωργιανός Γεωργιανή	Georgier Georgierin	γεωργιανά	Georgisch
Ελλάδα	Griechenland	Έλληνας Ελληνίδα	Grieche Griechin	ελληνικά	Griechisch
Ιταλία	Italien	Ιταλός Ιταλίδα	Italiener Italienerin	ιταλικά	Italienisch
Κροατία	Kroatien	Κροάτης	Kroate	κροατικά	Kroatisch

		Κροάτισσα	Kroatin		
Λιβύη	Libyen	Λίβυος Λιβύα	Libyer Libyierin	λιβυικά	Arabisch
Ολλανδία	Niederlande	Ολλανδός Ολλανδέζα	Niederländer Niederländerin	ολλανδικά	Niederländisch
Νορβηγία	Norwegen	Νορβηγός Νορβηγίδα	Norweger Norwegerin	νορβηγικά	Norwegisch
Αυστρία	Österreich	Αυστριακός Αυστριακή	Österreicher Österreicherin	αυστριακά	Deutsch
Πορτογαλία	Portugal	Πορτογάλος Πορτογαλίδα	Portugiese Portugiesin	πορτογαλικά	Portugiesisch
Ρουμανία	Rumänien	Ρουμάνος Ρουμάνα	Rumäne Rumänin	ρουμανικά	Rumänisch
Ρωσία	Russland	Ρώσος Ρωσίδα	Russe Russin	ρωσικά	Russisch
Σουηδία	Schweden	Σουηδός Σουηδέζα	Schwede Schwedin	σουηδικά	Schwedisch
Ελβετία	Schweiz	Ελβετός Ελβετίδα	Schweizer Schweizerin	ελβετικά	Deutsch
Ισπανία	Spanien	Ισπανός Ισπανίδα	Spanier Spanierin	ισπανικά	Spanisch
Τσεχία	Tschechien	Τσέχος Τσέχα	Tscheche Tschechin	τσεχικά	Tschechisch
Τουρκία	Türkei	Τούρκος Τουρκάλα	Türke Türkin	τουρκικά	Türkisch
Ουκρανία	Ukraine	Ουκρανός Ουκρανή	Ukrainer Ukrainerin	ουκρανικά	Ukrainisch
Κύπρος	Zypern	Κύπριος Κύπρια	Zypriote Zypriotin Zypreerin	ελληνικά	Griechisch

Lesen Sie hier noch einige Beispielsätze.

Wir haben unterschiedliche Beispiele für Männer und Frauen gesammelt, da es im Griechischen zwei verschiedene Bezeichnungen für die Nationalität von Männern und Frauen gibt.

Beispiele:	
Από πού είσαι;	Woher kommst du?
Τι γλώσσα μιλάς;	Welche Sprache sprichst du?
Είμαι Γερμανός και είμαι από το Βερολίνο.	Ich bin Deutscher und ich komme aus Berlin.
Είμαι Γερμανίδα και είμαι από το Μόναχο.	Ich bin Deutsche und ich komme aus München.
Είμαι Αυστριακός και είμαι από τη Βιέννη.	Ich bin Österreicher und ich komme aus Wien.
Είμαι Αυστριακή και είμαι από το Λιντς.	Ich bin Österreicherin und ich komme aus Linz.

Είμαι Ελβετός και είμαι από τη Βέρνη.	Ich bin Schweizer und ich komme aus Bern.
Είμαι Ελβετίδα και είμαι από τη Ζυρίχη.	Ich bin Schweizerin und ich komme aus Zürich.
Μιλάω γερμανικά.	Ich spreche Deutsch.
Είμαι Έλληνας και είμαι από τη Θεσσαλονίκη.	Ich bin Grieche und ich komme aus Thessaloníki.
Είμαι Ελληνίδα και είμαι από την Αθήνα.	Ich bin Griechin und ich komme aus Athen.
Μιλάω ελληνικά.	Ich spreche Griechisch.
Μιλάω αγγλικά.	Ich spreche Englisch.
Μιλάω γαλλικά.	Ich spreche Französisch
Μιλάω βουλγαρικά.	Ich spreche Bulgarisch.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie auf Griechisch Ihre Nationalität angeben, verwenden Sie nie das Adjektiv!

Schauen Sie sich diese Beispiele an:

Beispiele:	
Είμαι Γερμανός .	Ich bin deutsch.
Έχω ένα γερμανικό αυτοκίνητο.	Ich habe ein deutsches Auto.

Wenn Sie gerade dabei sind über Ihre Herkunft zu sprechen, wollen Sie bestimmt auch etwas über Ihre Familie erzählen.

Wer ist mit wem verwandt? Die Familienverhältnisse

In Griechenland werden Sie, wenn Sie länger dort sind und schon etwas Griechisch sprechen können, bestimmt oft nach Ihrer Familie gefragt.

Wenn Sie also jemandem von Ihrer Familie erzählen möchten, ist es wichtig, dass Sie sich zuvor diese Tabelle angeschaut haben:

Die Familie	
η προγιαγιά	die Urgroßmutter
ο προπάππος	der Urgroßvater
η γιαγιά	die Großmutter / die Oma
ο παππούς	der Großvater / der Opa
η εγγονή	die Enkelin
ο εγγονός	der Enkel
η θεία	die Tante
ο θείος	der Onkel
η ξαδέρφη	die Cousine
ο ξάδερφος	der Cousin
η κουνιάδα	die Schwägerin
ο κουνιάδος	der Schwager
η ανηψιά	die Nichte
ο ανηψιός	der Neffe
η πεθερά	die Schwiegermutter
ο πεθερός	der Schwiegervater
τα πεθερικά	die Schwiegereltern
η νύφη	die Schwiegertochter
ο γαμπρός	der Schwiegersohn
η μητέρα / η μαμά	die Mutter / die Mama
ο πατέρας / ο μπαμπάς	der Vater / der Papa
οι γονείς	die Eltern
η πεθερά	die Stiefmutter
ο πεθερός	der Stiefvater
η κόρη	die Tochter
ο γιος	der Sohn
το παιδί	das Kind
τα παιδιά	die Kinder (Pl.)
η αδελφή (η αδελφή)	die Schwester

ο αδερφός (ο αδελφός)	der Bruder
τα αδέρφια (τα αδέρφια)	die Geschwister (Pl.)

Vielleicht ist dieses kleine Gespräch hier ein guter Anhaltspunkt für Sie beim Lernen der neuen Wörter:

Beispiele:	
A: Έχεις αδέρφια;	A: Hast du Geschwister?
B: Ναι, έχω έναν μεγαλύτερο αδερφό. Μένει στην Πάτρα.	B: Ja, ich habe einen älteren Bruder. Er lebt in Patras.
A: Έχω και μία μικρότερη αδερφή. Σπουδάζει στο εξωτερικό. Σύντομα θα την επισκεφτώ.	B: Ich habe auch noch eine jüngere Schwester. Sie studiert im Ausland. Bald besuche ich sie.
B: Και εσύ, έχεις αδέρφια;	B: Und hast du Geschwister?
A: Ναι, έχω δύο μεγαλύτερες αδερφές. Είναι και οι δύο παντρεμένες και έχουν παιδιά.	A: Ja, ich habe zwei ältere Schwestern. Sie sind beide schon verheiratet und haben Kinder.
A: Η μικρότερη ανηψιά μου είναι ενός έτους. Είναι τόσο γλυκιά!	A: Meine jüngste Nichte ist erst ein Jahr alt. Sie ist so süß!

Im nächsten Kapitel haben wir ebenfalls nützliches Konversationswissen für Sie gesammelt. Allerdings hoffen wir natürlich, dass Sie die Wortschatzsammlung für Notfälle und Krankheit nicht brauchen werden.

Konversationswissen: Notfall und Krankheit

Dieses Kapitel beinhaltet Redewendungen, von denen wir hoffen, dass Sie diese nicht anwenden müssen. Es kann trotzdem sehr hilfreich sein, wenn Sie diese kurzen Sätze auswendig lernen, um in Notsituationen schnell reagieren zu können.

Wichtiges Notfallwissen	
Βοήθεια!	Hilfe!
Αφήστε με ήσυχη!	Lassen Sie mich in Ruhe!
Εξαφανιστείτε! / Φύγετε!	Verschwenden Sie! / Gehen Sie weg!
Είχα ένα ατύχημα.	Ich hatte einen Unfall.
Μου έκλεψαν τον χαρτοφύλακα.	Meine Brieftasche wurde gestohlen.
Μου έκλεψαν το κινητό.	Mein Handy wurde gestohlen.
Θα μπορούσα να χρησιμοποιήσω το κινητό σας;	Dürfte ich bitte Ihr Handy benutzen?
Μου διέρρηξαν το αυτοκίνητο.	Mein Auto wurde aufgebrochen.
Το αυτοκίνητο δεν παίρνει μπρος.	Mein Auto springt nicht an.
Το ντεπόζιτο είναι άδειο.	Der Tank ist leer.
Έπαθα λάστιχο.	Ich habe eine Reifenpanne.
Πήρα λάθος δρόμο. / Χάθηκα.	Ich habe mich verfahren.
Χάθηκα.	Ich habe mich verlaufen.
Είμαι άρρωστος.	Ich bin krank. (m)
Είμαι άρρωστη.	Ich bin krank. (f)
Είμαι κρυωμένος.	Ich bin erkältet. (m)
Είμαι κρυωμένη.	Ich bin erkältet. (f)
Έχω αλλεργία στο ...	Ich bin allergisch gegen ...
Πονάει το κεφάλι μου.	Mir tut der Kopf weh.
Πονάει το δόντι μου.	Mir tut der Zahn weh.
Πονάει το στομάχι μου.	Mir tut der Bauch weh.
Έχω πυρετό.	Ich habe Fieber.
Έχω διάρροια.	Ich habe Durchfall.
Εδώ πονάω.	Ich habe hier Schmerzen.
Πιστεύω ότι έσπασα το πόδι μου.	Ich glaube, ich habe mir das Bein gebrochen.
Πού μπορώ να βρω ένα γιατρό;	Wo kann ich einen Arzt finden?
Πού είναι το πλησιέστερο φαρμακείο;	Wo ist die nächste Apotheke?
Παρακαλώ μεταφέρετέ με στο νοσοκομείο.	Bitte bringen Sie mich ins Krankenhaus.

Nachdem Sie nun Rüstzeug für Notfälle bekommen haben, ist das nächste Kapitel hoffentlich wieder erfreulicher: In diesem erfahren Sie Redewendungen, die Sie brauchen können, wenn Sie ein Hotelzimmer oder eine Ferienwohnung in Griechenland reservieren möchten.

Ein Zimmer reservieren – nützliche Wendungen

Vielleicht planen Sie ja gerade Ihren nächsten Urlaub in Griechenland?

Mittlerweile sprechen Sie so gut Griechisch, dass es bestimmt kein Problem für Sie ist, ein Zimmer zu reservieren.

Hier finden Sie noch ein wenig Starthilfe dafür:

Nützliche Wendungen zum Reservieren eines Zimmers:	
Χαίρετε. Το όνομά μου είναι ...	Guten Tag. Mein Name ist ...
Θα ήθελα να κάνω μία κράτηση.	Ich möchte gerne ein Zimmer reservieren.
Θα ήθελα να κλείσω ένα μονόκλινο.	Ich möchte gerne ein Einzelzimmer reservieren.
Θα ήθελα να κλείσω ένα διίκλινο.	Ich möchte gerne ein Doppelzimmer reservieren.
Πόσο κοστίζει ένα δωμάτιο ανά νύχτα;	Was kostet das Zimmer pro Nacht?
Είναι ελεύθερο τώρα το εξοχικό;	Ist die Ferienwohnung gerade frei?
Το πρωινό συμπεριλαμβάνεται στην τιμή;	Ist das Frühstück im Preis mit inbegriffen?
Θα μείνουμε τρία βράδια.	Wir bleiben drei Nächte.
Θα μείνουμε μία εβδομάδα.	Wir bleiben eine Woche.
Ακούγεται καλό. Θα ήθελα να κλείσω ένα δωμάτιο.	Das hört sich gut an. Ich möchte das Zimmer reservieren.
Πρέπει να δώσω προκαταβολή;	Muss ich eine Anzahlung leisten?
Ευχαριστώ πολύ.	Vielen Dank.

Wenn Sie noch öfter Telefonate mit Menschen in Griechenland führen, finden Sie im nächsten Kapitel weiteres Konversationswissen zum Thema Telefonieren.

Hallo ... wer spricht da? - Am Telefon

Hier haben wir nützliche Redewendungen für Telefongespräche auf Griechisch für Sie zusammengestellt:

Nützliche Redewendungen für Telefonate	
Παρακαλώ!	Hallo!
Ποιός είναι στο τηλέφωνο;	Wer ist am Telefon?
Δυστυχώς έχετε συνδεθεί λάθος.	Sie sind leider falsch verbunden.
Συγγνώμη, κάλεσα λάθος νούμερο	Entschuldigung. Ich habe mich verwählt.
Με συνδέετε παρακαλώ με ...	Bitte verbinden Sie mich mit ...
Μπορείτε σας παρακαλώ να με συνδέσετε με τον κύριο / κυρία;	Können Sie mich bitte mit Herrn / Frau ... verbinden?
Μπορώ να μιλήσω στον κύριο ... / στην κυρία... ;	Ist Herr ... / Frau ... zu sprechen?
Χαίρετε. Μιλάτε με ...	Guten Tag. Sie sprechen mit ...
Σας μιλάει ... από το ξενοδοχείο “Ορίζοντας”. Πώς μπορώ να σας εξυπηρετήσω;	Hier spricht ... vom Hotel „Horizont“. Wie kann ich Ihnen helfen?
Γεια σας!	Auf Wiederhören!

Das letzte Kapitel in diesem Abschnitt hält eine Sammlung mit griechischen Worten bereit, wie Sie sie auf Straßenschildern finden können. Das ist bestimmt nützlich für alle, die mit dem eigenen Auto oder einem Mietwagen unterwegs sind.

„Autobahn“ & „Einbahnstraße“ - Orientierung im Schilderwald

Wenn Sie mit dem eigenen Auto oder mit einem Mietwagen in Griechenland unterwegs sind, ist diese Sammlung hier bestimmt nützlich: In diesem Kapitel finden Sie griechische Ausdrücke, wie Sie auf Schildern zu finden sind – und natürlich ihre Übersetzungen ins Deutsche.

Schilder in Griechenland:	
είσοδος	Eingang
έξοδος	Ausgang
είσοδος	Einfahrt
έξοδος	Ausfahrt
εθνική οδός / αυτοκινητόδρομος	Autobahn
εθνική οδός	Staatsstraße
εργοτάξιο	Baustelle
ανώτατο όριο ταχύτητας	Höchstgeschwindigkeit
απαγόρευση στάθμευσης	Parkverbot
απαγόρευση στάθμευσης	Halteverbot
στάση	Haltestelle
αστυνομία	Polizei
ατύχημα	Unfall
κίνδυνος	Gefahr
κίνδυνος θανάτου	Lebensgefahr
απαγορεύεται η είσοδος	Einfahrt verboten
ιδιωτικός χώρος	privat
ιδιωτική παραλία	Privatstrand
παράκαμψη	Umleitung
προς λιμάνι	Zum Hafen

Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt haben Sie die gesamte, von uns zusammengestellte Grammatik durchgearbeitet!

Fühlen Sie sich fit? Wenn Sie noch nicht ganz sicher sind oder doch noch etwas nachlesen möchten, können Sie das bequem über Mausklicks im Menü links machen und die wichtigen Kapitel wiederholen.